

März 2023

DEAS-Befragungsinstrumente 2023
CAPI-/CATI-Programmiervorlage Haupterhebung
Schriftlicher Fragebogen

Deutscher Alterssurvey

Deutsches Zentrum für Altersfragen (DZA)
Manfred-von-Richthofen-Straße 2
12101 Berlin
Telefon +49 (0)30 – 260740-0
Telefax +49 (0)30 – 260740 33
E-Mail dza-berlin@dza.de

**Deutscher Alterssurvey 2022/2023
(Telefonische) Panelbefragung**

**CAPI-/CATI-Programmervorlage Haupterhebung
V1
(Stand: 01.12.2022)**

**Alle Änderungen gegenüber Programmervorlage Pretest 2022 im Änderungsmodus.
Grau unterlegt sind alle Fragen, die in der Panelbefragung 2022/23 nicht gestellt werden, weil sie nur an Proxy-Befragte gehen.**

Zur Erläuterung

- **Codierung der fehlenden Werte:** Dieser Fragebogen bildet die Vorlage für die Programmierung des computerunterstützt durchgeführten, mündlichen Interviews (CAPI). Die für die Programmierung verwendeten Codes für fehlende Angaben weichen von der Codierung im Datensatz (scientific use file) wie folgt ab:
 - o „Angabe verweigert“: 7,97,9997 etc. (in Programmervorlage) → -1 (im Datensatz)
 - o „Weiß nicht“: 8,98,9998 etc. (in Programmervorlage) → -2 (im Datensatz)
- **Filterführungsanweisungen:** **Blaue** Schriftfarbe
- **Kennzeichnung der Fragennummern:**
 - o Basis- oder Panelstichprobe
 - B = Basisbefragung
 - P = Panelbefragung
 - o Zielpersonen- oder Proxystichprobe
 - ZP = Zielpersonenbefragung
 - Px = Proxybefragung (Interview mit oder in Anwesenheit einer Stellvertreterperson)

Preloads

Name	Inhalt	Ausprägungen
DStich	Teilnahme	0: Panel 1: Basis
DJahr	Aktuelles Befragungsjahr	Jahresangabe
DLM	Individuell letzte Befragung: Monat	Monatsangabe 1: Januar 2: Februar 3: März 4: April 5: Mai 6: Juni 7: Juli 8: August 9: September 10: Oktober 11: November 12: Dezember
DLJ	Individuell letzte Befragung: Jahr	Jahresangabe (1996, 2002, 2008, 2011, 2014, 2017, 2020, 2021)
DSex	Geschlecht der ZP	1: männlich 2: weiblich 3: divers 9: fehlend oder widersprüchlich
DGeb	Geburtsjahr der Zielperson	1911 bis 1974 9999: fehlend oder widersprüchlich
0er Block: Herkunft und Bildung		
D01	Bezeichnung Hauptbezugsperson 1	1: Mutter 2: Vater 3: Stiefmutter 4: Stiefvater 5: Pflegemutter / Adoptivmutter 6: Pflegevater / Adoptivvater 7: Großmutter 8: Großvater 9: Anderer Verwandter / Andere Verwandte 10: Andere Person 18: Person nicht vorhanden 19: Bezeichnung fehlend oder inkonsistent 20: ZP im Heim aufgewachsen
D011	Geschlecht Hauptbezugsperson 1	0: männlich 1: weiblich 2: divers 9: Geschlechtsangabe fehlend 18: Person nicht vorhanden 20 ZP im Heim aufgewachsen
D02	Bezeichnung Hauptbezugsperson 2	1: Mutter 2: Vater 3: Stiefmutter 4: Stiefvater 5: Pflegemutter / Adoptivmutter 6: Pflegevater / Adoptivvater 7: Großmutter 8: Großvater 9: Anderer Verwandter / Andere Verwandte 10: Andere Person 18: Person nicht vorhanden 19: Bezeichnung fehlend oder inkonsistent 20: ZP im Heim aufgewachsen

D021	Geschlecht Hauptbezugsperson 2	0: männlich 1: weiblich 2: divers 9: Geschlechtsangabe fehlend 18: Person nicht vorhanden 20 ZP im Heim aufgewachsen
D03	Vitalstatus Hauptbezugsperson 1	0: verstorben 1: lebend 9: Vitalstatus fehlend oder inkonsistent 18: Person nicht vorhanden 20: ZP im Heim aufgewachsen
D04	Vitalstatus Hauptbezugsperson 2	0: verstorben 1: lebend 9: Vitalstatus fehlend oder inkonsistent 18: Person nicht vorhanden 20: ZP im Heim aufgewachsen
D05	Anzahl Hauptbezugspersonen	1: eine 2: zwei 9: fehlend oder inkonsistent 20: ZP im Heim aufgewachsen
200er Block: Familienstand und Partnerschaft		
D21	Partner	0: nein 1: ja 9: fehlend
D22	Ehe/ ELP	0: nein 1: ja 9: fehlend
D23	Verheiratet, getrennt lebend	0: nein 1: ja 9: fehlend
D24	Partner im Ruhestand oder nicht-erwerbstätig 65+	0: nein fehlend partnerlos 1: ja
D26	Weiblicher Partner	0: männlich divers fehlend partnerlos 1: weiblich
300er Block: Kinder und Enkel		
D311	Kind 1: Geschlecht	0: männlich 1: weiblich 2: divers 9: fehlend
D312	Kind 1: Geburtsjahr	Jahresangabe 9: fehlend
D313	Enkelkind von Kind 1: Geschlecht	0: männlich 1: weiblich 2: divers 9: fehlend
D314	Enkelkind von Kind 1: Geburtsjahr	Jahresangabe 9: fehlend
D321	Kind 2: Geschlecht	0: männlich 1: weiblich 2: divers 9: fehlend
D322	Kind 2: Geburtsjahr	Jahresangabe 9: fehlend
D323	Enkelkind von Kind 2: Geschlecht	0: männlich 1: weiblich 2: divers 9: fehlend
D324	Enkelkind von Kind 2: Geburtsjahr	Jahresangabe 9: fehlend

D331	Kind 3: Geschlecht	0: männlich 1: weiblich 2: divers 9: fehlend
D332	Kind 3: Geburtsjahr	Jahresangabe 9: fehlend
D333	Enkelkind von Kind 3: Geschlecht	0: männlich 1: weiblich 2: divers 9: fehlend
D334	Enkelkind von Kind 3: Geburtsjahr	Jahresangabe 9: fehlend
D341	Kind 4: Geschlecht	0: männlich 1: weiblich 2: divers 9: fehlend
D342	Kind 4: Geburtsjahr	Jahresangabe 9: fehlend
D343	Enkelkind von Kind 4: Geschlecht	0: männlich 1: weiblich 2: divers 9: fehlend
D344	Enkelkind von Kind 4: Geburtsjahr	Jahresangabe 9: fehlend

	ERFASSUNG DES PROXYINTERVIEWS IM KONTAKTPROTOKOLL	
EKP 1 (P) (ZP/Px)	<p>DStich=0 [Panel]</p> <p>INT: Für Zielpersonen, die aus gesundheitlichen Gründen das Interview nicht alleine führen können besteht die Möglichkeit, dass sie von einem Stellvertreter unterstützt werden und einen kürzeren Fragebogen beantworten.</p> <p>Bitte beachten Sie: Stellvertreter-Interviews dürfen nur geführt werden, wenn ...</p> <p>a) die Zielperson aus gesundheitlichen Gründen das Interview nicht selbst geben kann <u>und</u> b) die Zielperson persönlich dem Stellvertreter-Interview zustimmt <u>und</u> c) diejenige Person benennt, die das Interview mit ihr bzw. für sie stellvertretend geben darf.</p> <p>Sie dürfen den nachfolgenden Sachverhalt nur persönlich im direkten Kontakt oder am Telefon mit Herrn/Frau <NAME ZP> klären.</p> <p>Herr/Frau <NAME ZP> selbst hat mir gegenüber erklärt, dass</p> <p>1: er/sie damit einverstanden ist <u>zusammen</u> mit einem Stellvertreter das Interview zu führen 2: er/sie damit einverstanden ist, dass das Interview <u>nur</u> mit dem Stellvertreter, <u>ohne</u> dass Herr/Frau <NAME ZP> selbst anwesend ist, geführt wird.</p> <p>-----</p> <p>3: er/sie <u>nicht</u> einverstanden ist, dass ein Stellvertreterinterview geführt wird. 4: kann nicht geklärt werden</p> <p>Hilfsvariable generieren: Proxy: Proxy- oder ZP-Interview (0=ZP, 1=Proxy, 2=Proxy & ZP) 0 wenn EKP1= 3 4 1 wenn EKP1=2 2 wenn EKP1=1</p>	EKP2 ----- Ende
2EKP2 (P) (Px)	<p>INT: Bitte geben Sie an, ob der/die Stellvertreter/in an derselben Adresse zu erreichen ist, wie die Zielperson.</p> <p>1: Stellvertreter/in ist an derselben Adresse wie ZP erreichbar</p> <p>-----</p> <p>2: Stellvertreter/in ist an einer anderen Adresse erreichbar, und zwar...</p> <p>-----</p> <p>3: konnte noch nicht geklärt werden</p>	Ende ----- EKP3 ----- Ende
EKP3 (P) (Px)	<p>EKP2=1 2</p> <p>INT: Bitte notieren Sie Name und Adresse <u>des Stellvertreters/ der Stellevertreterin</u>.</p> <p>Adressaufnahme: Adresstool</p>	Ende

Nr.	INTERVIEWBEGINN UND KINDHEIT	Weiter mit
	AUFNAHME INTERVIEWERNUMMER, INTERVIEWDATUM, LAUFENDE NUMMER	
1px1 (P) (Px)	<p>Proxy>0 [Proxy]</p> <p>PROG: alles rot</p> <p>INT: Sie haben im Kontaktprotokoll angegeben, dass die Zielperson aus gesundheitlichen Gründen wünscht, dass ein Stellvertreterinterview geführt wird, und zwar</p> <p>PROG: Proxy=1: nur mit einem Stellvertreter OHNE die Zielperson. PROG: Proxy=2: mit der Zielperson UND einem Stellvertreter gemeinsam.</p> <p>Für die Steuerung des Interviews ist es zentral, dass Sie die gemachten Angaben zu Beginn des Interviews noch einmal bestätigen. Sollte sich daran etwas geändert haben, geben Sie bitte den entsprechenden Code ein.</p> <p>1: Mit der Zielperson laut Adressblatt, OHNE Unterstützung eines Stellvertreters</p> <p>-----</p> <p>2: Nur mit einem Stellvertreter OHNE die Zielperson 3: Mit einem Stellvertreter UND der Zielperson</p> <p>PROG: überschreibe Hilfsvariable Proxy (0=ZP, 1=Proxy, 2=Proxy & ZP) Proxy=0 IF 1px1=1 Proxy=1 IF 1px1=2 Proxy=2 IF 1px1=3</p>	<p>1a</p> <p>-----</p> <p>1px2</p>
1px2 (P) (Px)	<p>PROG: alles rot</p> <p>INT: Ich bestätige: Aus gesundheitlichen Gründen kann das Interview nicht alleine mit der Zielperson geführt werden und die Zielperson selbst hat mir gegenüber bestätigt, dass das Interview...</p> <p>1: mit der Zielperson UND einem Stellvertreter gemeinsam geführt werden kann 2: nur mit einem Stellvertreter alleine geführt werden kann, OHNE die Zielperson</p> <p>-----</p> <p>3: Die Zielperson ist nicht (mehr) damit einverstanden, dass ein Stellvertreterinterview geführt wird.</p> <p>PROG: überschreibe Hilfsvariable Proxy (0=ZP, 1=Proxy, 2=Proxy & ZP) Proxy=0 IF 1px2=3 Proxy=1 IF 1px2=2 Proxy=2 IF 1px2=1</p>	<p>1a</p> <p>-----</p> <p>Ende (Rcode xx)</p>
1_Mod us	<p>INT: Bitte verlisten: Wird das Interview telefonisch oder vor Ort durchgeführt?</p> <p>1: Vor Ort 2: Telefonisch</p> <p>PROG: Hilfsvariable „Mode“ generieren Mode=0 [CAPI] if 1_Modus=1 (vor Ort) Mode=1 [CATI] if 1_Modus=2 (Telefonisch)</p>	
1a (B/P) (ZP/Px)	<p>PROG: (Mode=0 [CAPI]: Zunächst einmal vielen Dank, dass Sie bereit sind, an dieser Befragung teilzunehmen. Darf ich nun mit dem Interview beginnen?</p>	

	<p>PROG: Mode=1 [CATI]: Zunächst einmal vielen Dank, dass Sie bereit sind, an dieser Befragung teilzunehmen. In diesem Jahr führen wir das Interview am Telefon durch. Ich werde Ihnen alle Fragen und die dazugehörigen Antwortmöglichkeiten vollständig vorlesen.</p> <p>Sie nennen mir bitte Ihre Antwort und ich gebe diese für Sie in meinen Computer ein. Und wenn Sie zum Beispiel eine Frage nicht verstanden haben, kann ich die Frage gerne noch einmal vorlesen. Darf ich nun mit dem Interview beginnen?</p> <p>1: Ja DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] ----- DStich=0 [Panel] & Proxy>0 [Proxy] ----- DStich=1 [Basis] -----</p> <p>2: Nein</p>	<p>1b ----- 1px5 ----- 1 ----- Terminvereinbarung</p>
<p>1px5 (P) (Px)</p>	<p>DStich=0 [Panel] & Proxy>0 [Proxy]</p> <p>PROG: DStich=0 [Panel] & Proxy=2 [Proxy & ZP]: Herr/ Frau [<NAME ZP>] hat ja bereits an unserer Studie teilgenommen.</p> <p>INT: An die Zielperson gerichtet: Einige Fragen, die ich Ihnen im Verlauf dieses Interviews stellen werde, kommen Ihnen möglicherweise bekannt vor. Eine wiederholte Abfrage bestimmter Sachverhalte ist wichtig, um Veränderungen in Ihrer Lebenssituation gut abbilden zu können.</p> <p>INT: An Stellvertreter gerichtet: Vielen Dank, dass Sie Herrn/ Frau [<NAME ZP>] unterstützen. Die nachfolgenden Fragen sind so formuliert, dass sie sich an Herrn/ Frau [<NAME ZP>] richten.</p> <p>Wenn ich Sie also gleich darum bitte, mir Ihr Geburtsdatum zu nennen, meine ich damit nicht Ihr eigenes Geburtsdatum, sondern das von Herrn/ Frau [<NAME ZP>].</p> <p>-----</p> <p>PROG: DStich=0 [Panel] & Proxy=1 [nur Proxy] INT: An Stellvertreter gerichtet: Vielen Dank, dass Sie bereit sind, einige Fragen für Herrn/ Frau [<NAME ZP>] zu beantworten. Die folgenden Fragen sind so formuliert, dass sie sich an Herrn/ Frau [<NAME ZP>] richten. Bitte beantworten Sie die Fragen entsprechend <u>aus der Perspektive von Herrn/Frau [<NAME ZP>]</u>.</p> <p>Wenn ich Sie also gleich darum bitte, mir Ihr Geburtsdatum zu nennen, meine ich nicht Ihr eigenes Geburtsdatum, sondern das von Herrn/ Frau [<NAME ZP>].</p>	<p>1</p>
<p>1b (P) (ZP)</p>	<p>DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & 1a=1 [Bereitschaft Teilnahme]</p> <p>INT: Vor Interviewbeginn bitte folgendes vorlesen:</p> <p>Sie haben ja bereits an unserer Studie teilgenommen. Einige Fragen, die ich Ihnen im Verlauf dieses Interviews stellen werde, kommen Ihnen möglicherweise bekannt vor. Eine wiederholte Abfrage bestimmter Sachverhalte ist wichtig, um Veränderungen in Ihrer Lebenssituation gut abbilden zu können.</p>	

	PROG: Zeitstempel	
1 (B/P) (ZP/Px)	<p>1a=1 [Bereitschaft Teilnahme]</p> <p>INT: Antwortkategorien nicht vorlesen! Geschlecht eintragen. Wenn Sie sich unsicher sind, folgende Frage bitte vorlesen: (PROG: grün): Bitte nennen Sie mir Ihr Geschlecht. Geschlecht der Zielperson [PROG: Proxy>0] – NICHT des Stellvertreters!</p> <p>(PROG: grün) 1: Männlich 2: Weiblich 3: Divers</p> <p>-----</p> <p>DStich=0 [Panel] & DSex#9 & DSex#Frage 1</p> <p>-----</p> <p>Alle anderen</p>	<p>-----</p> <p>1p1</p> <p>-----</p> <p>2</p>
1p1 (P) (ZP/Px)	<p>DStich=0 [Panel] & DSex#9 & DSex#Frage 1</p> <p>PROG: Proxy>0 [Proxy]: INT: Das Geschlecht „[Angabe aus Frage 1]“ stimmt nicht mit der Angabe aus dem letzten Interview überein. Bitte überprüfen Sie, ob Sie mit dem Stellvertreter über die richtige Zielperson sprechen!</p> <p>PROG: Proxy=0 [ZP]: INT: Das Geschlecht „[Angabe aus Frage 1]“ stimmt nicht mit der Angabe aus dem letzten Interview überein. Bitte überprüfen Sie, ob Sie mit der richtigen Zielperson sprechen!</p> <p>1: Das erfasste Geschlecht ist geprüft und richtig</p> <p>-----</p> <p>2: Das erfasste Geschlecht muss korrigiert werden</p> <p>-----</p> <p>3: Es handelt sich nicht um die richtige Zielperson</p>	<p>2</p> <p>-----</p> <p>1</p> <p>-----</p> <p>1p3</p>
2 (B/P) (ZP/Px)	<p>Nennen Sie mir doch bitte zunächst Ihr Geburtsdatum.</p> <p>INT: Die Angabe des Geburtsjahres ist zentral für die weitere Steuerung des Fragebogens. Wenn die Person ihr Geburtsjahr nicht nennen möchte, bitte folgenden Text vorlesen: (PROG: grün): „Für den weiteren Verlauf der Befragung ist es sehr wichtig, dass Sie Ihr Geburtsjahr nennen. Viele Fragen werden über das Geburtsjahr gesteuert. Damit ich Ihnen auch nur die Fragen stelle, die für Ihre Altersgruppe zutreffen, möchte ich Sie herzlich um die Angabe Ihres Geburtsjahres bitten.“</p> <p>Tag: __ Monat: __ Jahr: ____</p> <p>97: Verweigert 97: Verweigert 9997: Verweigert 98: Weiß nicht 98: Weiß nicht 9998: Weiß nicht</p> <p>PROG: Generiere Variable <Vollendetes Alter> =Interviewmonat & -jahr - Frage 2 Monat & Jahr. Wenn in Frage 2 nur Jahr vorhanden =Interviewjahr – Geburtsjahr. PROG: DStich=0: Geburtsjahr darf nicht größer als 1974 sein & nicht kleiner als 1911 PROG: DStich=1: Geburtsjahr darf nicht größer als 1980 sein & nicht kleiner als 1935</p> <p>-----</p> <p>Jahr in Frage 2=9997 9998 [missing]</p> <p>-----</p> <p>DStich=0 [Panel] & Jahresangabe in DGeb#9999 & Jahr in Frage 2#DGeb</p> <p>-----</p> <p>DStich=0 [Panel] & Proxy>0 [Proxy] & Jahresangabe in DGeb#9999 & Jahr in Frage 2=DGeb</p>	<p>-----</p> <p>1p4</p> <p>-----</p> <p>1p2</p> <p>-----</p> <p>100px</p> <p>-----</p>

	DStich=0 [Panel] & Proxy>0 [Proxy] & Jahresangabe in DGeb=9999 ----- Alle anderen	100px ----- 2a
1p4 (B/P) (ZP/Px)	Jahr in Frage 2=9997 9998 Es tut mir leid. Ohne die Angabe Ihres Geburtsjahres kann ich das Interview leider nicht mit Ihnen weiterführen. Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Tag. INT: Brechen Sie das Interview an dieser Stelle ab und verbuchen Sie den zutreffenden Rücklaufcode im EKP.	Ende
1p2 (P) (ZP/Px)	DStich=0 [Panel] & Jahr in DGeb≠9999 & Jahr in Frage 2≠DGeb PROG: DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP]: INT: Das erfasste Geburtsjahr stimmt mit den vorliegenden Informationen nicht überein. Bitte prüfen, ob Sie mit der richtigen Person sprechen, ggf. nachfragen, ob Geburtsjahr richtig erfasst wurde. PROG: DStich=0 [Panel] & Proxy>0 [Proxy]: INT: Das erfasste Geburtsjahr stimmt mit den vorliegenden Informationen nicht überein. Bitte prüfen, ob Sie mit dem Stellvertreter über die richtige Zielperson sprechen, ggf. nachfragen, ob Geburtsjahr richtig erfasst wurde. 1: Das Geburtsjahr ist richtig erfasst und von Zielperson bestätigt DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] ----- DStich=0 [Panel] & Proxy>0 [Proxy] ----- 2: Das Geburtsjahr muss korrigiert werden ----- 3: Es handelt sich nicht um die Zielperson	2a ----- 100px ----- 2 ----- 1p3
1p3 (B/P) (ZP/Px)	1p1=3 1p2=3 PROG: Text in Rot INT: Falls Sie nicht mit der richtigen Zielperson sprechen: Erkundigen Sie sich nach der richtigen Zielperson. Wenn Sie die richtige Zielperson ermitteln können, dann starten Sie das Interview von vorne. In allen anderen Fällen: Verabschieden Sie sich von Ihrem Gesprächspartner / Ihrer Gesprächspartnerin. Brechen Sie das Interview an dieser Stelle ab und verbuchen Sie den zutreffenden Rücklaufcode im EKP.	
2a (B/P) (ZP)	DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP]) Einmal abgesehen von Ihrem tatsächlichen Alter: Wenn Sie es in Jahren ausdrücken sollen, wie alt <u>fühlen</u> Sie sich? _ _ _ Jahre 997: Verweigert 998: Weiß nicht DStich=1 [Basis] ----- DStich=0 [Panel] & D05=20 [ZP im Heim aufgewachsen] ----- DStich=0 [Panel] & D05=9 [Info zu Hauptbezugspersonen fehlend oder inkonsistent] -----	2b ----- 32a ----- 3 -----

	<p>DStich=0 [Panel] & D05=1 & D03=1 9 [eine Hauptbezugsperson, diese lebend oder unbekannt inkonsistent] → erste Hauptbezugsperson</p> <hr/> <p>DStich=0 [Panel] & D05=1 & D03=0 [eine Hauptbezugsperson, diese verstorben]</p> <hr/> <p>DStich=0 [Panel] & D05=2 & D03=1 9 [zwei Hauptbezugspersonen, erste lebend oder unbekannt inkonsistent] → erste Hauptbezugsperson</p> <hr/> <p>DStich=0 [Panel] & D05=2 & D03=0 & D04=1 9 [zwei Hauptbezugspersonen, erste verstorben, zweite lebend oder unbekannt inkonsistent] → zweite Hauptbezugsperson</p> <hr/> <p>DStich=0 [Panel] & D05=2 & D03=0 & D04=0 [zwei Hauptbezugspersonen, beide verstorben]</p>	<p>10</p> <hr/> <p>32a</p> <hr/> <p>10</p> <hr/> <p>10</p> <hr/> <p>32a</p>
2b (B) (ZP/Px)	<p>DStich=1 [Basis]</p> <p>Wenn Sie einmal an Ihre Kindheit bis zum 16. Lebensjahr zurückdenken: Sind Sie mit Geschwistern aufgewachsen? Gemeint sind hier sowohl leibliche als auch Stiefgeschwister.</p> <p>1: Ja, mit Geschwistern aufgewachsen 2: Nein, ohne Geschwister aufgewachsen</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
3 (B/P) (ZP)	<p>DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & 10_95=1 [Verneinter preload]) (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & D05=9 [Info zu Hauptbezugspersonen fehlend oder inkonsistent])</p> <p>(DStich=0 & D05=9) (10_95=1): Wenn Sie einmal an Ihre Kindheit bis zum 16. Lebensjahr zurückdenken: (Alle): Sind Sie in dieser Zeit ganz oder überwiegend bei Ihren beiden leiblichen Eltern aufgewachsen, also sowohl bei Ihrer leiblichen Mutter als auch bei Ihrem leiblichen Vater?</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen! Nur <u>eine</u> Nennung!</p> <p>1: Ja, <u>die ganze Zeit</u> bei beiden leiblichen Eltern 2: Ja, <u>überwiegend</u> bei beiden leiblichen Eltern</p> <hr/> <p>3: Nein, überwiegend bei <u>nur einem</u> leiblichen Elternteil 4: Nein, bei anderen Personen</p> <hr/> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>DStich=1 [Basis]</p> <hr/> <p>DStich=0 [Panel]</p>	<p>7</p> <hr/> <p>4</p> <hr/> <p>25a</p> <hr/> <p>32a</p>
4 (B/P) (ZP)	<p>(DStich=1 [Basis] & 3=3 4 [nur bei einem Elternteil oder bei anderen Personen aufgewachsen]) (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & D05=9 [Info zu Hauptbezugspersonen fehlend oder inkonsistent] & 3=3 4 [nur bei einem Elternteil oder bei anderen Personen aufgewachsen]) (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & 10_95=1 [Verneinter preload] & 3=3 4 [nur bei einem Elternteil oder bei anderen Personen aufgewachsen])</p> <p>Bei welchen Personen sind Sie in dieser Zeit ganz oder überwiegend aufgewachsen?</p>	

	<p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Liste 4 vorlegen! INT: Bitte maximal 2 Personen nennen lassen; die beiden Hauptbezugspersonen sollen ermittelt werden! Wählt die ZP eine offene Kategorie (J-M), so sind Nennungen wie „Bei Onkel und Tante“ als zwei einzelne Personen zu erfassen! PROG: Maximal zwei Nennungen zulassen PROG: Wenn Frage 3=3, dann bei Frage 4 nicht möglich, keinen leiblichen Elternteil anzugeben. PROG: Wenn Frage 3=4, dann bei Frage 4 die Antwortkategorien "leibliche Mutter" und "leiblicher Vater" ausblenden, damit diese nicht vorgelesen werden. PROG: Wenn Frage 3=1 2, dann für die Hauptbezugspersonen die Buchstaben A und B setzen. Code N: „Im Heim aufgewachsen“ darf nicht mit anderen Codes zusammen verwendet werden</p> <p>1: Genannt 0: Nicht genannt 7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>A: Leibliche Mutter B: Leiblicher Vater C: Stiefmutter D: Stiefvater E: Pflegemutter / Adoptivmutter F: Pflegevater / Adoptivvater G: Großmutter H: Großvater J: Andere Verwandte (1) und zwar: _____ (open, Länge 40)</p> <p>K: Andere Verwandte (2) und zwar: _____ (open, Länge 40)</p> <p>L: Andere Person (1) und zwar: _____ (open, Länge 40)</p> <p>M: Andere Person (2) und zwar: _____ (open, Länge 40)</p> <p>-----</p> <p>N: Im Heim aufgewachsen DStich=1 [Basis] _____ 25a DStich=0 [Panel] _____ 32a</p>	
PROG	<p>Reine Programmieranweisung</p> <p>PROG: Wenn Frage 3=1 2: Personenbezeichnung Person 1=Mutter (Kennbuchstabe A) Personenbezeichnung Person 2=Vater (Kennbuchstabe B) → Fragen 7 bis 18d zunächst für Person 1, dann für Person 2 stellen</p> <p>-----</p> <p>Wenn Frage 3=3 4: Personenbezeichnung Person 1=erste Personenbezeichnung aus Frage 4 (Kennbuchstabe aus Frage 4) Personenbezeichnung Person 2=zweite Personenbezeichnung aus Frage 4 (Kennbuchstabe aus Frage 4)</p>	

	→ Fragen 7 bis 18d zunächst für Person 1, dann – falls zweite Person in Frage 4 genannt – für Person 2 stellen	
7 (B/P) (ZP)	<p>{Anfang Schleife} (DStich=1 [Basis] & (3=1 2 [bei den Eltern aufgewachsen] (3=3 4 [bei anderen aufgewachsen] & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen]))) (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & D05=9 [Info zu Hauptbezugspersonen fehlend oder inkonsistent] & 3=3 4 [nur bei einem Elternteil oder bei anderen Personen aufgewachsen] & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen]) (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & 10_95=1 [Verneinter preload] & 3=3 4 [nur bei einem Elternteil oder bei anderen Personen aufgewachsen] & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen])</p> <p>INT: Bitte Geschlecht der Person [Personenbezeichnung aus Frage 4] eintragen! Ggf. nachfragen.</p> <p>1: Männlich 2: Weiblich</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
8 (B/P) (ZP)	<p>(DStich=1 [Basis] & (3=1 2 [bei den Eltern aufgewachsen] (3=3 4 [bei anderen aufgewachsen] & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen]))) (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & D05=9 [Info zu Hauptbezugspersonen fehlend oder inkonsistent] & 3=3 4 [nur bei einem Elternteil oder bei anderen Personen aufgewachsen] & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen]) (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & 10_95=1 [Verneinter preload] & 3=3 4 [nur bei einem Elternteil oder bei anderen Personen aufgewachsen] & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen])</p> <p>In welchem Jahr ist [7=1: Ihr 7=2: Ihre] [Personenbezeichnung aus Frage 4] geboren?</p> <p>PROG: Geburtsjahre der (leiblichen) Eltern dürfen nicht größer als das der ZP sein. PROG: Maximalwert Jahr auf Bjahr setzen.</p> <p>Geburtsjahr: _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p>	
8a (B/P) (ZP)	<p>(DStich=1 [Basis] & (3=1 2 [bei den Eltern aufgewachsen] (3=3 4 [bei anderen aufgewachsen] & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen]))) (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & D05=9 [Info zu Hauptbezugspersonen fehlend oder inkonsistent] & 3=3 4 [nur bei einem Elternteil oder bei anderen Personen aufgewachsen]) & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen]) (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & 10_95=1 [Verneinter preload] & 3=3 4 [nur bei einem Elternteil oder bei anderen Personen aufgewachsen] & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen])</p> <p>Wo ist [7=1: Ihr 7=2: Ihre] [Personenbezeichnung aus Frage 4] geboren?</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>1: Auf dem Gebiet des heutigen Deutschlands; alte wie neue Bundesländer 2: In den früheren deutschen Ostgebieten 3: Im übrigen Europa 4: Oder außerhalb Europas?</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
8b (B/P)	(DStich=1 [Basis] & (3=1 2 [bei den Eltern aufgewachsen] (3=3 4 [nur bei einem Elternteil oder bei anderen aufgewachsen] & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen])))	

(ZP)	<p>(DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & D05=9 [Info zu Hauptbezugspersonen fehlend oder inkonsistent] & 3=3 4 [nur bei einem Elternteil oder bei anderen Personen aufgewachsen] & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen]) </p> <p>(DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & 10_95=1 [Verneinter preload] & 3=3 4 [nur bei einem Elternteil oder bei anderen Personen aufgewachsen] & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen])</p> <p>Als Sie selbst 16 Jahre alt waren, war [7=1: Ihr 7=2: Ihre] [Personenbezeichnung aus Frage 4]:</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>1: Überwiegend erwerbstätig</p> <p>-----</p> <p>2: Überwiegend arbeitslos 3: Im Ruhestand oder Vorruhestand 4: Überwiegend Hausfrau/-mann (PROG: Vorgabe je nach Geschlecht in Frage 7) 5: Sonstiges</p> <p>-----</p> <p>6: Schon verstorben</p> <p>-----</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>8c</p> <p>-----</p> <p>10</p> <p>-----</p> <p>10a</p> <p>-----</p> <p>10</p>
8c (B/P) (ZP)	<p>(DStich=1 [Basis] & (3=1 2 [bei den Eltern aufgewachsen] (3=3 4 [nur bei einem Elternteil oder bei anderen aufgewachsen] & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen])) & 8b=1) </p> <p>((DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & D05=9 [Info zu Hauptbezugspersonen fehlend oder inkonsistent] & 3=3 4 [nur bei einem Elternteil oder bei anderen Personen aufgewachsen] & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen]) & 8b=1) </p> <p>((DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & 10_95=1 [Verneinter preload] & 3=3 4 [nur bei einem Elternteil oder bei anderen Personen aufgewachsen] & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen]) & 8b=1)</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Karte Berufliche Stellung vorlegen!</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie zunächst auf die blau hinterlegten Oberkategorien auf dieser Karte.</p> <p>Und in welcher beruflichen Stellung war [7=1: Ihr 7=2: Ihre] [Personenbezeichnung aus Frage 4] damals tätig, als Sie selbst 16 Jahre alt waren? War [7=1: Ihr 7=2: Ihre] [Personenbezeichnung aus Frage 4] ...</p> <p>1: selbständige/r Landwirt/in oder Genossenschaftsbauer/-bäuerin</p> <p>-----</p> <p>2: freiberuflich tätige/r Akademiker/in, z. B. Arzt/Ärztin, Rechtsanwalt/-wältin, Steuerberater/in</p> <p>-----</p> <p>3: Selbständige/r im Handel, Gastgewerbe, Handwerk, Industrie und Dienstleistung, auch Ich-AG oder PGH-Mitglied</p> <p>-----</p> <p>4: Beamte/Beamtin, Richter/in, Berufssoldat/in</p> <p>-----</p> <p>5: Angestellte/r</p> <p>-----</p> <p>6: Arbeiter/in</p> <p>-----</p> <p>7: mithelfende/r Familienangehörige/r</p>	<p>8ca</p> <p>-----</p> <p>8cb</p> <p>-----</p> <p>8cc</p> <p>-----</p> <p>8cd</p> <p>-----</p> <p>8ce</p> <p>-----</p> <p>8cf</p> <p>-----</p> <p>10</p>

	<p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	10
8ca (B/P) (ZP)	<p>(DStich=1 [Basis] & (3=1 2 [bei den Eltern aufgewachsen] (3=3 4 [nur bei einem Elternteil oder bei anderen aufgewachsen] & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen])) & 8b=1 & 8c=1) ((DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & D05=9 [Info zu Hauptbezugspersonen fehlend oder inkonsistent] & 3=3 4 [nur bei einem Elternteil oder bei anderen Personen aufgewachsen] & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen] & 8b=1 & 8c=1) ((DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & 10_95=1 [Verneinter preload] & 3=3 4 [nur bei einem Elternteil oder bei anderen Personen aufgewachsen] & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen] & 8b=1 & 8c=1)</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Bitte Karte Berufliche Stellung liegen lassen!</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie nun auf die zugehörigen Unterkategorien.</p> <p>War [7=1: Ihr 7=2: Ihre] [Personenbezeichnung aus Frage 4] damals...</p> <p>11: selbständige/r Landwirt/in mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von unter 10 Hektar 12: selbständige/r Landwirt/in mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von 10 Hektar und mehr 13: oder war [7=1: er 7=2: sie] Genossenschaftsbauer/-bäuerin?</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	10
8cb (B/P) (ZP)	<p>(DStich=1 [Basis] & (3=1 2 [bei den Eltern aufgewachsen] (3=3 4 [nur bei einem Elternteil oder bei anderen aufgewachsen] & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen])) & 8b=1 & 8c=2) ((DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & D05=9 [Info zu Hauptbezugspersonen fehlend oder inkonsistent] & 3=3 4 [nur bei einem Elternteil oder bei anderen Personen aufgewachsen] & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen] & 8b=1 & 8c=2) ((DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & 10_95=1 [Verneinter preload] & 3=3 4 [nur bei einem Elternteil oder bei anderen Personen aufgewachsen] & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen] & 8b=1 & 8c=2)</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Bitte Karte Berufliche Stellung liegen lassen!</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie nun auf die zugehörigen Unterkategorien.</p> <p>Wie viele weitere Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen hatte [7=1: Ihr 7=2: Ihre] [Personenbezeichnung aus Frage 4] damals?</p> <p>21: Keine weiteren Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen 22: 1 bis 4 Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen 23: 5 und mehr Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	10
8cc (B/P) (ZP)	<p>(DStich=1 [Basis] & (3=1 2 [bei den Eltern aufgewachsen] (3=3 4 [nur bei einem Elternteil oder bei anderen aufgewachsen] & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen])) & 8b=1 & 8c=3) ((DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & D05=9 [Info zu Hauptbezugspersonen fehlend oder inkonsistent] & 3=3 4 [nur bei einem Elternteil oder bei anderen Personen aufgewachsen] & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen] & 8b=1 & 8c=3) </p>	

	<p>((DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & 10_95=1 [Verneinter preload] & 3=3 4 [nur bei einem Elternteil oder bei anderen Personen aufgewachsen] & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen]) & 8b=1 & 8c=3)</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Bitte Karte Berufliche Stellung liegen lassen!</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie nun auf die zugehörigen Unterkategorien.</p> <p>Wie viele weitere Mitarbeiter/innen hatte [7=1: Ihr 7=2: Ihre] [Personenbezeichnung aus Frage 4] damals oder war [7=1: er 7=2: sie] Genossenschaftsmitglied?</p> <p>31: Keine weiteren Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen 32: 1 bis 4 Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen 33: 5 und mehr Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen 34: Genossenschaftsmitglied, z.B. PGH</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	10
8cd (B/P) (ZP)	<p>((DStich=1 [Basis] & (3=1 2 [bei den Eltern aufgewachsen] (3=3 4 [nur bei einem Elternteil oder bei anderen aufgewachsen] & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen])) & 8b=1 & 8c=4) ((DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & D05=9 [Info zu Hauptbezugspersonen fehlend oder inkonsistent] & 3=3 4 [nur bei einem Elternteil oder bei anderen Personen aufgewachsen] & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen]) & 8b=1 & 8c=4) ((DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & 10_95=1 [Verneinter preload] & 3=3 4 [nur bei einem Elternteil oder bei anderen Personen aufgewachsen] & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen]) & 8b=1 & 8c=4)</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Bitte Karte Berufliche Stellung liegen lassen!</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie nun auf die zugehörigen Unterkategorien.</p> <p>War [7=1: Ihr 7=2: Ihre] [Personenbezeichnung aus Frage 4] damals...</p> <p>41: im einfachen Dienst oder einer vergleichbaren Laufbahn 42: im mittleren Dienst oder einer vergleichbaren Laufbahn 43: im gehobenen Dienst oder einer vergleichbaren Laufbahn 44: im höheren Dienst oder einer vergleichbaren Laufbahn</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	10
8ce (B/P) (ZP)	<p>((DStich=1 [Basis] & (3=1 2 [bei den Eltern aufgewachsen] (3=3 4 [nur bei einem Elternteil oder bei anderen aufgewachsen] & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen])) & 8b=1 & 8c=5) ((DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & D05=9 [Info zu Hauptbezugspersonen fehlend oder inkonsistent] & 3=3 4 [nur bei einem Elternteil oder bei anderen Personen aufgewachsen] & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen]) & 8b=1 & 8c=5) ((DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & 10_95=1 [Verneinter preload] & 3=3 4 [nur bei einem Elternteil oder bei anderen Personen aufgewachsen] & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen]) & 8b=1 & 8c=5)</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Bitte Karte Berufliche Stellung liegen lassen!</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie nun auf die zugehörigen Unterkategorien.</p> <p>War [7=1: Ihr 7=2: Ihre] [Personenbezeichnung aus Frage 4] damals...</p> <p>51: Angestellte/r mit ausführender Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung, z. B. Verkäufer/in, Datentypist/in, Sekretariatsassistenti/in, Pflegehelfer/in 52: Angestellte/r mit qualifizierter Tätigkeit, die nach Anweisung erledigt wird, z. B.</p>	

	<p>Sachbearbeiter/in, Buchhalter/in, technische/r Zeichner/in 53: Angestellte/r mit eigenständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit bzw. mit Fachverantwortung für Personal, z. B. wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Prokurist/in, Abteilungsleiter/in 54: Angestellte/r mit höheren Leitungsaufgaben und umfassenden Entscheidungsbefugnissen der 1. Leitungsebene, z. B. Direktor/in, Geschäftsführer/in, Mitglied des Vorstandes 55: oder war [7=1: er 7=2: sie] Industrie- oder Werkmeister/in?</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	10
8cf (B/P) (ZP)	<p>(DStich=1 [Basis] & (3=1 2 [bei den Eltern aufgewachsen] (3=3 4 [nur bei einem Elternteil oder bei anderen aufgewachsen] & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen])) & 8b=1 & 8c=6) ((DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & D05=9 [Info zu Hauptbezugspersonen fehlend oder inkonsistent] & 3=3 4 [nur bei einem Elternteil oder bei anderen Personen aufgewachsen] & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen]) & 8b=1 & 8c=6) ((DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & 10_95=1 [Verneinter preload] & 3=3 4 [nur bei einem Elternteil oder bei anderen Personen aufgewachsen] & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen]) & 8b=1 & 8c=6)</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Bitte Karte Berufliche Stellung liegen lassen!</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie nun auf die zugehörigen Unterkategorien.</p> <p>War [7=1: Ihr 7=2: Ihre] [Personenbezeichnung aus Frage 4] damals...</p> <p>61: ungelernte/r Arbeiter/in 62: angelernte/r Arbeiter/in 63: Facharbeiter/in 64: Vorarbeiter/in, Kolonnenführer/in 65: Meister/in, Polier/in</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	10
10 (B/P) (ZP)	<p>(DStich=1 [Basis] & (3=1 2 [bei den Eltern aufgewachsen] (3=3 4 [bei anderen aufgewachsen] & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen]))) (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & D05=9 [Info zu Hauptbezugspersonen fehlend oder inkonsistent] & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen]) (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & 10_95=1 [Verneinter preload] & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen]) (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & (D03 D04=1 [Hauptbezugsperson lebte bei letzter Befragung noch] D03 D04=9 [Vitalstatus Hauptbezugsperson unbekannt]))</p> <p>(DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & D05=1 2 & D01<=6 & 1. Hauptbezugsperson): Kommen wir nun zu Ihren Eltern. (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & D05=1 2 & D01>=7 & 1. Hauptbezugsperson): Kommen wir nun zu den Personen, bei denen Sie aufgewachsen sind. (Alle): Lebt [7=1: Ihr 7=2: Ihre] [Personenbezeichnung aus Frage 4] [DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & D05=1 2: bei der Sie aufgewachsen sind,] heute noch?</p> <p>PROG: DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & D05=1 2: Anrede „[Ihr/Ihre]“ entsprechend der preloads: Personenbezeichnung Person 1=D01, Geschlecht Person 1=D011; Personenbezeichnung Person 2=D02, Geschlecht Person 2=D021 (diese Anweisung bitte analog in den folgenden Fragen 10a–18d)</p> <p>1: Ja</p>	12a

	<p>2: Nein</p> <hr/> <p>7: Verweigert (DStich=1 [Basis] D05=9 [Info zu Hauptbezugspersonen fehlend inkonsistent] 10_95=1 [Verneinter preload]) & ((3=1 2) (4=zweite Hauptbezugsperson)) → erste Hauptbezugsperson</p> <hr/> <p>DStich=1 [Basis] & ((3=1 2) (keine zweite Hauptbezugsperson))</p> <hr/> <p>(D05=9 [Info zu Hauptbezugspersonen fehlend inkonsistent] 10_95=1 [Verneinter preload]) & (3=1 2) (keine zweite Hauptbezugsperson))</p> <hr/> <p>DStich=0 [Panel] & D05=1 [eine Hauptbezugsperson]</p> <hr/> <p>DStich=0 [Panel] & D05=2 & D04=1 9 [zwei Hauptbezugspersonen, zweite lebend oder Unbekannt inkonsistent] → zweite Hauptbezugsperson</p> <hr/> <p>DStich=0 [Panel] & D05=2 und D04=0 [zwei Hauptbezugspersonen, zweite verstorben]</p> <hr/> <p>8: Weiß nicht (DStich=1 [Basis] D05=9 [Info zu Hauptbezugspersonen fehlend inkonsistent] 10_95=1 [Verneinter preload])</p> <hr/> <p>DStich=0 [Panel]</p> <hr/> <p>DStich=0 [Panel] & D05=1 2: 95: ZP verneint die eingblendete Personenbezeichnung aus dem preload</p> <p>PROG: Hilfsvariable generieren 10_95 [Verneinter preload]=1 wenn: 10=95</p>	<p>10a</p> <hr/> <p>7</p> <hr/> <p>25a</p> <hr/> <p>32a</p> <hr/> <p>32a</p> <hr/> <p>10</p> <hr/> <p>32a</p> <hr/> <p>25a</p> <hr/> <p>32a</p> <hr/> <p>3</p>
<p>10a (B/P) (ZP)</p>	<p>(DStich=1 [Basis] & (3=1 2 [bei den Eltern aufgewachsen] (3=3 4 [bei anderen aufgewachsen] & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen])) & 10=2 [Hauptbezugsperson verstorben]) ((DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & D05=9 [Info zu Hauptbezugspersonen fehlend oder inkonsistent] & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen]) (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & 10_95=1 [Verneinter preload] & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen]) (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & (D03 D04=1 [Hauptbezugsperson lebte bei letzter Befragung noch] D03 D04=9 [Vitalstatus Hauptbezugsperson unbekannt])) & 10=2 [Hauptbezugsperson verstorben])</p> <p>In welchem Jahr ist [7=1: Ihr 7=2: Ihre] [Personenbezeichnung aus Frage 4] verstorben?</p> <p>PROG: Sterbejahr darf nicht vor Geburtsjahr der Zielperson liegen. PROG: Maximalwert Jahr auf Bjahr setzen.</p> <p>Sterbejahr: _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <hr/> <p>(DStich=1 [Basis] D05=9 [Info zu Hauptbezugspersonen fehlend inkonsistent] 10_95=1 [verneinter preload]) & (4=zweite Hauptbezugsperson) → zweite Hauptbezugsperson</p> <hr/> <p>(DStich=1 [Basis] D05=9 [Info zu Hauptbezugspersonen fehlend inkonsistent] 10_95=1 [verneinter preload]) & (4=keine zweite Hauptbezugsperson)</p>	<p>7</p> <hr/> <p>25a</p>

	<p>-----</p> <p>DStich=0 [Panel] & D05=1</p> <p>-----</p> <p>DStich=0 [Panel] & D05=2 & D04=1 9 → zweite Hauptbezugsperson</p> <p>-----</p> <p>DStich=0 [Panel] & D05=2 & D04=0</p>	<p>-----</p> <p>32a</p> <p>-----</p> <p>10</p> <p>-----</p> <p>32a</p>
PROG	<p>PROG: Hilfsvariable generieren</p> <p>HVE: Eltern [0 = Elternteile sind verstorben, 1 = Mindestens ein Elternteil lebt oder Vitalstatus fehlend/unbekannt]</p> <p>Generieren:</p> <p>HVE = 1 [Alle auf „Mindestens 1 Elternteil lebt oder Vitalstatus fehlend/unbekannt“ setzen]</p> <p>0 wenn (D01=1-6 & D03=0) & (D02=1-6 & D04=0) & D05=2 [Bei beiden Eltern aufgewachsen und beide waren schon bei letzter Befragung verstorben]</p> <p>0 wenn (D01=1-6 & D03=1 & 10=2 [Erste Hauptbezugsperson ist verstorben]) & (D02=1-6 & D04=1 & 10=2 [Zweite Hauptbezugsperson ist verstorben]) & D05=2 [Bei beiden Eltern aufgewachsen, beide lebten bei letzter Befragung sind aber jetzt verstorben]</p> <p>0 wenn (D01=1-6 & D03=1 & 10=2 [Erste Hauptbezugsperson ist verstorben]) & (D02=1-6 & D04=0) & D05=2 [Bei beiden Eltern aufgewachsen, erstes Elternteil lebte aber ist jetzt verstorben, zweites Elternteil war bereits bei letzter Befragung verstorben]</p> <p>0 wenn (D01=1-6 & D03=0) & (D02=1-6 & D04=1 & 10=2 [Zweite Hauptbezugsperson ist verstorben]) & D05=2 [Bei beiden Eltern aufgewachsen, zweites Elternteil lebte aber ist jetzt verstorben, erstes Elternteil war bereits bei letzter Befragung verstorben]</p> <p>0 wenn 3=1 2 [bei beiden leiblichen Eltern die ganze Zeit oder überwiegend aufgewachsen] & 10=2 [Erste Hauptbezugsperson ist verstorben] & 10=2 [Zweite Hauptbezugsperson ist verstorben] [Bei beiden Eltern aufgewachsen, beide sind verstorben]</p> <p>0 wenn D01=1-6 & D03=0 & D05=1 [Bei einem Elternteil aufgewachsen, das war schon bei letzter Befragung verstorben]</p> <p>0 wenn D01=1-6 & D03=1 & 10=2 [Erste Hauptbezugsperson ist verstorben] & D05=1 [Bei einem Elternteil aufgewachsen, das lebte bei letzter Befragung ist aber jetzt verstorben]</p> <p>0 wenn 3=3 [Überwiegend bei nur einem leiblichen Elternteil aufgewachsen] & 10=2 [Erste Hauptbezugsperson ist verstorben] & 4=keine zweite Hauptbezugsperson [Bei einem Elternteil aufgewachsen, der Elternteil ist jetzt verstorben]</p>	
	KONTAKT ZU ELTERN HEUTE	
12a (B/P) (ZP)	<p>(DStich=1 [Basis] & (3=1 2 [bei den Eltern aufgewachsen] (3=3 4 [bei anderen aufgewachsen] & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen])) & 10=1 [Hauptbezugsperson lebt noch]) </p> <p>((DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & D05=9 [Info zu Hauptbezugspersonen fehlend oder inkonsistent] & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen]) </p> <p>(DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & 10_95=1 [Verneinter preload] & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen]) </p> <p>(DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & (D03 D04=1 [Hauptbezugsperson lebte bei letzter Befragung noch] D03 D04=9 [Vitalstatus Hauptbezugsperson unbekannt])) & 10=1 [Hauptbezugsperson lebt noch])</p>	

	<p>Wohnt [7=1: Ihr 7=2: Ihre] [Personenbezeichnung aus Frage 4] bei Ihnen im Haus oder Haushalt?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>-----</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>13</p> <p>-----</p> <p>12b</p> <p>-----</p> <p>13</p>
<p>12b (B/P) (ZP)</p>	<p>(DStich=1 [Basis] & (3=1 2 [bei den Eltern aufgewachsen] (3=3 4 [bei anderen aufgewachsen] & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen])) & 10=1 [Hauptbezugsperson lebt noch] & 12a=2 [wohnt nicht im eigenen Haushalt] ((DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & D05=9 [Info zu Hauptbezugspersonen fehlend oder inkonsistent] & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen]) (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & 10_95=1 [Verneinter preload] & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen]) (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & (D03 D04=1 [Hauptbezugsperson lebte bei letzter Befragung noch] D03 D04=9 [Vitalstatus Hauptbezugsperson unbekannt])) & 10=1 [Hauptbezugsperson lebt noch] & 12a=2 [wohnt nicht im eigenen Haushalt])</p> <p>Wie weit wohnt [7=1: Ihr 7=2: Ihre] [Personenbezeichnung aus Frage 4] zurzeit von Ihnen entfernt?</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Blaue Liste B vorlegen!</p> <p>1: In der Nachbarschaft 2: Im gleichen Ort 3: Anderer Ort, aber innerhalb von 2 Stunden erreichbar 4: Weiter entfernt, in Deutschland 5: Weiter entfernt, im Ausland</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

<p>13 (B/P) (ZP)</p>	<p>(DStich=1 [Basis] & (3=1 2 [bei den Eltern aufgewachsen] (3=3 4 [bei anderen aufgewachsen] & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen])) & 10=1 [Hauptbezugsperson lebt noch]) ((DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & D05=9 [Info zu Hauptbezugspersonen fehlend oder inkonsistent] & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen]) (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & 10_95=1 [Verneinter preload] & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen]) (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & (D03 D04=1 [Hauptbezugsperson lebte bei letzter Befragung noch] D03 D04=9 [Vitalstatus Hauptbezugsperson unbekannt])) & 10=1 [Hauptbezugsperson lebt noch])</p> <p>Wie oft haben Sie Kontakt zu [7=1: Ihrem 7=2: Ihrer] [Personenbezeichnung aus Frage 4] z.B. durch Besuche, Briefe, Telefonate, SMS oder E-mail?</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Blaue Liste A vorlegen!</p> <p>1: Täglich 2: Mehrmals pro Woche 3: Einmal pro Woche 4: 1- bis 3-mal im Monat 5: Mehrmals im Jahr 6: Seltener 7: Nie</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	
<p>17 (B/P) (ZP)</p>	<p>(DStich=1 [Basis] & (3=1 2 [bei den Eltern aufgewachsen] (3=3 4 [bei anderen aufgewachsen] & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen])) & 10=1 [Hauptbezugsperson lebt noch]) ((DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & D05=9 [Info zu Hauptbezugspersonen fehlend oder inkonsistent] & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen]) (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & 10_95=1 [Verneinter preload] & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen]) (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & (D03 D04=1 [Hauptbezugsperson lebte bei letzter Befragung noch] D03 D04=9 [Vitalstatus Hauptbezugsperson unbekannt])) & 10=1 [Hauptbezugsperson lebt noch])</p> <p>Wie eng fühlen Sie sich mit [7=1: Ihr 7=2: Ihre] [Personenbezeichnung aus Frage 4] heute verbunden?</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Blaue Liste C vorlegen!</p> <p>1: Sehr eng 2: Eng 3: Mittel 4: Weniger eng 5: Überhaupt nicht eng</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

<p>17a1 (B/P) (ZP)</p>	<p>(DStich=1 [Basis] & (3=1 2 [bei den Eltern aufgewachsen] (3=3 4 [bei anderen aufgewachsen] & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen])) & 10=1 [Hauptbezugsperson lebt noch]) ((DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & D05=9 [Info zu Hauptbezugspersonen fehlend oder inkonsistent] & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen]) (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & 10_95=1 [Verneinter preload] & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen]) (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & (D03 D04=1 [Hauptbezugsperson lebte bei letzter Befragung noch] D03 D04=9 [Vitalstatus Hauptbezugsperson unbekannt])) & 10=1 [Hauptbezugsperson lebt noch])</p> <p>Und wie oft sind Sie und [7=1: Ihr 7=2: Ihre] [Personenbezeichnung aus Frage 4] ärgerlich oder wütend aufeinander?</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Blaue Liste D vorlegen!</p> <p>1: Nie 2: Selten 3: Manchmal 4: Häufig 5: Immer</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>18c (B/P) (ZP)</p>	<p>PROG: Zeitstempel</p> <p>(DStich=1 [Basis] & (3=1 2 [bei den Eltern aufgewachsen] (3=3 4 [bei anderen aufgewachsen] & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen])) & 10=1 [Hauptbezugsperson lebt noch]) ((DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & D05=9 [Info zu Hauptbezugspersonen fehlend oder inkonsistent] & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen]) (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & 10_95=1 [Verneinter preload] & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen]) (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & (D03 D04=1 [Hauptbezugsperson lebte bei letzter Befragung noch] D03 D04=9 [Vitalstatus Hauptbezugsperson unbekannt])) & 10=1 [Hauptbezugsperson lebt noch])</p> <p>Benötigt [7=1: Ihr 7=2: Ihre] [Personenbezeichnung aus Frage 4] auf Grund [7=1: seines 7=2: ihres] Gesundheitszustandes regelmäßig Hilfe, Betreuung oder Pflege?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p>(DStich=1 [Basis] & ((3=1 2) (in Frage 4=zweite Hauptbezugsperson)) → zweite Hauptbezugsperson</p> <p>-----</p> <p>(DStich=1 [Basis] & ((3=1 2) (in Frage 4=keine zweite Hauptbezugsperson))</p> <p>-----</p> <p>DStich=0 [Panel] & (D05=9 [Info zu Hauptbezugspersonen fehlend inkonsistent] 10_95=1 [verneinter preload]) & (4=zweite Hauptbezugsperson) → zweite Hauptbezugsperson</p> <p>-----</p> <p>DStich=0 [Panel] & (D05=9 [Info zu Hauptbezugspersonen fehlend inkonsistent] 10_95=1 [verneinter preload]) & (4=keine zweite Hauptbezugsperson)</p> <p>-----</p> <p>DStich=0 [Panel] & D05=1</p>	<p>18d</p> <p>-----</p> <p>7</p> <p>-----</p> <p>25a</p> <p>-----</p> <p>7</p> <p>-----</p> <p>32a</p> <p>-----</p> <p>32a</p> <p>-----</p>

	DStich=0 [Panel] & D05=2 & D04=1 9 → zweite Hauptbezugsperson	10
	DStich=0 [Panel] & D05=2 & (in Frage 4=zweite Hauptbezugsperson bereits abgefragt)	32a
	DStich=0 [Panel] & D05=2 & D04=0	32a
	PROG: Zeitstempel	
18d (B/P) (ZP)	<p>{Ende Schleife} (DStich=1 [Basis] & (3=1 2 [bei den Eltern aufgewachsen] (3=3 4 [bei anderen aufgewachsen] & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen])) & 10=1 [Hauptbezugsperson lebt noch] & 18c=1[Hauptbezugsperson benötigt Hilfe] ((DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & D05=9 [Info zu Hauptbezugspersonen fehlend oder inkonsistent] & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen] & 18c=1[Hauptbezugsperson benötigt Hilfe] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & 10_95=1 [Verneinter preload] & 4≠N [nicht im Heim aufgewachsen] & 18c=1[Hauptbezugsperson benötigt Hilfe] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & (D03 D04=1 [Hauptbezugsperson lebte bei letzter Befragung noch] D03 D04=9 [Vitalstatus Hauptbezugsperson unbekannt])) & 10=1 [Hauptbezugsperson lebt noch] & 18c=1[Hauptbezugsperson benötigt Hilfe])</p> <p>Von wem erhält [7=1: Ihr 7=2: Ihre] [Personenbezeichnung aus Frage 4] regelmäßig Hilfe, Betreuung oder Pflege?</p> <p>A: Von Ihnen B: Von anderen Familienmitgliedern C: Von Personen aus dem Freundes-/Bekanntenkreis oder aus der Nachbarschaft D: Von ehrenamtlich tätigen Personen E: Von einer im Haushalt lebenden bezahlten Betreuungskraft, einer so genannten 24-Stunden-Pflegekraft F: Von einem ambulanten Pflegedienst G: Von anderen professionellen Dienstleistern, z.B. von Essen auf Rädern oder von einer Haushaltshilfe H: [7=1: Er 7=2: Sie] wird teilweise in einem Heim / einer Einrichtung betreut, z.B. in einer Tages- oder Nachtpflegeeinrichtung J: [7=1: Er 7=2: Sie] wird vollständig in einem Heim / einer Einrichtung betreut K: [7=1: Er 7=2: Sie] erhält regelmäßig Hilfe, Betreuung oder Pflege von anderen, die bisher nicht genannt wurden.</p> <p>1: Ja 2: Nein 97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	
	(DStich=1 [Basis] & ((3=1 2) (in Frage 4=zweite Hauptbezugsperson)) → zweite Hauptbezugsperson	-----
	(DStich=1 [Basis] & ((3=1 2) (in Frage 4=keine zweite Hauptbezugsperson))	7
	DStich=0 [Panel] & (D05=9 [Info zu Hauptbezugspersonen fehlend inkonsistent] 10_95=1 [verneinter preload]) & (4=zweite Hauptbezugsperson) → zweite Hauptbezugsperson	25a
	DStich=0 [Panel] & (D05=9 [Info zu Hauptbezugspersonen fehlend inkonsistent] 10_95=1 [verneinter preload]) & (4=keine zweite Hauptbezugsperson)	7
	DStich=0 [Panel] & D05=1	32a
	DStich=0 [Panel] & D05=2 & D04=1 9 → zweite Hauptbezugsperson	32a

	DStich=0 [Panel] & D05=2 & (in Frage 4=zweite Hauptbezugsperson bereits abgefragt) ----- DStich=0 [Panel] & D05=2 & D04=0	10 ----- 32a ----- 32a
	PROG: Zeitstempel	
	HERKUNFT, AUSBILDUNG, ERSTE BERUFSTÄTIGKEIT	
25a (B) (ZP)	DStich=1 [Basis] Nun zu Ihrem Geburtsort. Wo sind Sie geboren? INT: Vorgaben bitte vorlesen! 1: Auf dem Gebiet des heutigen Deutschlands; alte wie neue Bundesländer ----- 2: In den früheren deutschen Ostgebieten 3: Im übrigen Europa 4: Oder außerhalb Europas? 7: Verweigert 8: Weiß nicht	25c ----- 25b
25b (B) (ZP)	DStich=1 [Basis] & 25a≠1 [NICHT in Deutschland geboren] Seit wann leben Sie in Deutschland, gemeint sind alte wie neue Bundesländer? PROG: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der Zielperson (Frage 2) liegen. PROG: Maximalwert Jahr auf Bjahr setzen Seit dem Jahr _ _ _ _ 9996: Schon immer, von Geburt an 9997: Verweigert 9998: Weiß nicht	
25c (B) (ZP)	DStich=1 [Basis] Wenn Sie an Ihre Kindheit bis zum 16. Lebensjahr zurückdenken: In welchem Land sind Sie in dieser Zeit ganz oder überwiegend aufgewachsen? INT: Nur eine Nennung! 1: In Ostdeutschland (ehemalige DDR) 2: In Westdeutschland / Westberlin 3: In den früheren deutschen Ostgebieten 4: In einem anderen Land (Länderliste anzeigen): _____ 7: Verweigert 8: Weiß nicht Jahr in Frage 2 [Geburtsjahr]<1958 ----- Jahr in Frage 2 [Geburtsjahr]>=1958	25d ----- 25e
25d (B)	DStich=1 [Basis] & Jahr in Frage 2 [Geburtsjahr]<1958	

(ZP)	<p>Man kann ja im Laufe des Lebens in verschiedenen Ländern gelebt haben. Deshalb die Frage: Haben Sie zwischen [Jahr in Frage 2<=1949: 1949 Jahr in Frage 2>1949: Jahr in Frage 2] und 1990 <u>überwiegend</u> in der DDR, in der alten Bundesrepublik oder außerhalb Deutschlands gelebt?</p> <p>1: DDR, inklusive Ostberlin 2: Alte Bundesrepublik, inklusive Westberlin 3: Außerhalb Deutschlands</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
25e (B) (ZP)	<p>DStich=1 [Basis]</p> <p>Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? Wenn Sie die Staatsangehörigkeit mehrerer Länder haben, nennen Sie mir bitte alle.</p> <p>INT: Mehrfachnennung möglich! PROG: Mehrfachnennungen zulassen. PROG: Code K darf nicht mit anderen Codes zusammen eingebbar sein.</p> <p>A: Deutschland B: Türkei C: Polen D: Italien E: Rumänien F: Kroatien G: Griechenland H: Österreich I: Bulgarien J: Anderes Land (Länderliste anzeigen): _____</p> <p>K: Keine, bin staatenlos</p> <p>1: Genannt 0: Nicht genannt</p> <p>DStich=1 [Basis] & 25e=A [deutsche Staatsangehörigkeit]</p> <p>-----</p> <p>DStich=1 [Basis] & 25e≠A [keine deutsche Staatsangehörigkeit oder keine Staatsangehörigkeit]</p> <p>-----</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>DStich=1 [Basis] & 25e=7 8 [Staatsangehörigkeit missing]</p>	<p>25f</p> <p>-----</p> <p>26</p> <p>-----</p> <p>26</p>
25f (B) (ZP)	<p>DStich=1 [Basis] & 25e=A [deutsche Staatsangehörigkeit]</p> <p>Seit wann haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?</p> <p>PROG: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der Zielperson (Frage 2) liegen. PROG: Maximalwert Jahr auf BJahr setzen.</p> <p>Jahr: _ _ _ _ _</p> <p>9996: Schon immer, von Geburt an 9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p>	
26 (B)	<p>DStich=1 [Basis]</p>	

(ZP)	<p>Nun möchte ich auf Ihre Schulzeit und Ihre Berufsausbildung eingehen. In welchem Land haben Sie zuletzt die Schule besucht? War das . . .</p> <p>INT: Vorgaben 1-4 bitte vorlesen. INT: In früheren deutschen Ostgebieten bitte unter 1 erfassen.</p> <p>1: in Deutschland (einschließlich ehemalige DDR und alte Bundesrepublik)</p> <p>-----</p> <p>4: oder in einem anderen Land?</p> <p>-----</p> <p>6: kein Schulbesuch</p> <p>-----</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>27</p> <p>-----</p> <p>27a</p> <p>-----</p> <p>29</p> <p>-----</p> <p>27a</p>
27 (B) (ZP)	<p>DStich=1 [Basis] & 26=1 2 3 [letzter Schulbesuch in BRD, DDR oder früheren deutschen Ostgebieten]</p> <p>Und welchen <u>höchsten</u> Schulabschluss haben Sie?</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Liste 27 vorlegen! INT: Nur <u>eine</u> Nennung!</p> <p>A: Hilfsschule, Sonder- oder Förderschulabschluss B: Volks- oder Hauptschulabschluss C: Realschulabschluss, z.B. Mittlere Reife, Lyzeum D: Abschluss Polytechnische Oberschule (POS) 8./9. Klasse E: Abschluss Polytechnische Oberschule (POS) 10. Klasse F: Fachhochschulreife, Abschluss Fachoberschule G: Abitur, Hochschulreife z.B. Gymnasium, Erweiterte Oberschule (EOS), Berufsschule mit Abitur, EOS mit Lehre H: Anderen Abschluss (INT: bitte notieren):</p> <p>_____</p> <p>J: Keinen Schulabschluss</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	<p>29</p>
27a (B) (ZP)	<p>DStich=1 [Basis] & 26=4 7 8 [in einem anderen Land zur Schule gegangen oder missing]</p> <p>Wie viele Jahre haben Sie die Schule besucht?</p> <p>PROG: Schulzeit darf nicht länger als das Lebensalter sein</p> <p>Jahre _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>-----</p> <p>995: Kein Schulbesuch</p>	<p>28</p> <p>-----</p> <p>29</p>

<p>28 (B) (ZP)</p>	<p>DStich=1 [Basis] & 26=4 7 8 [in einem anderen Land zur Schule gegangen oder missing] & 27a#995 [Schule besucht oder missing]</p> <p>Mit was für einem Abschluss haben Sie die Schule beendet? Haben Sie . . .</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>1: die Schule ohne Abschluss verlassen 2: die Pflichtschule mit Abschluss beendet 3: oder eine weiterführende Schule mit Abschluss beendet?</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>29 (B) (ZP)</p>	<p>DStich=1 [Basis]</p> <p>Haben Sie in Deutschland eine berufliche Ausbildung oder ein Studium gemacht?</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Liste 29 vorlegen! INT: Nur <u>eine</u> Nennung!</p> <p>1: Ja, nur in Deutschland (einschließlich ehemalige DDR und alte Bundesrepublik) 2: Ja, in Deutschland <u>und</u> in einem anderen Land</p> <p>-----</p> <p>3: Nein, in einem anderen Land als Deutschland</p> <p>-----</p> <p>4: Keine Ausbildung oder Studium gemacht</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>30</p> <p>-----</p> <p>31</p> <p>-----</p> <p>32</p>
<p>30 (B) (ZP)</p>	<p>DStich=1 [Basis] & 29=1 2 [berufliche Ausbildung oder Studium in D]</p> <p>Welchen <u>höchsten</u> Ausbildungsabschluss haben Sie?</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Liste 30 vorlegen! INT: Nur <u>eine</u> Nennung!</p> <p>A: Teilfacharbeiterabschluss B: Abschluss einer betrieblichen Berufsausbildung, Lehre C: Abschluss von einer Berufsfachschule, Handelsschule, Schule des Gesundheitswesens D: Abschluss an einer Fachschule, z.B. Meister- oder Technikerschule E: Beamtenausbildung für den mittleren Dienst F: Abschluss von einer Fachhochschule, Berufsakademie, früher auch Abschluss einer Ingenieurschule, Lehrerbildung, Ingenieur- und Fachschulabschluss G: Universitäts-/ Hochschulabschluss ohne Promotion H: Universitäts-/ Hochschulabschluss mit Promotion I: Anderen Abschluss (bitte notieren):</p> <p>_____</p> <p>J: Keinen Ausbildungsabschluss</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	<p>32</p>
<p>31 (B) (ZP)</p>	<p>DStich=1 [Basis] & 29=3 [berufliche Ausbildung oder Studium im Ausland]</p> <p>Was für eine Ausbildung war das? Bitte nennen Sie mir nur Ihre <u>höchste</u> berufliche Ausbildung.</p>	

	<p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Liste 31 vorlegen! INT: Nur <u>eine</u> Nennung!</p> <p>A: Ich wurde in einem Betrieb angelernt B: Ich habe in einem Betrieb eine längere Ausbildung gemacht C: Ich habe eine berufsbildende Schule besucht D: Ich habe eine Hochschule besucht E: Sonstiges</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
32 (B) (ZP)	<p>DStich=1 [Basis]</p> <p>In welchem Jahr haben Sie, <u>Ausbildung oder Lehre nicht mitgerechnet</u>, Ihre erste hauptberufliche Erwerbstätigkeit aufgenommen?</p> <p>INT: Bei Nachfrage bitte vorlesen: (PROG: grün) „Denken Sie bitte an den Zeitpunkt, an dem Sie zu arbeiten angefangen haben.“ PROG: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der Zielperson (Frage 2) liegen. PROG: Maximalwert Jahr auf Bjahr setzen.</p> <p>Im Jahre _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <p>-----</p> <p>9995: War nie hauptberuflich erwerbstätig</p>	<p>33</p> <p>-----</p> <p>P0</p>
32a (P) (ZP)	<p>DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP]</p> <p>(Folgenden ersten Satz NICHT einblenden, wenn: D05=20 [im Heim aufgewachsen] D05=1 & D03=0 [eine Haupt Bezugsperson, diese verstorben] D05=2 & D03=0 & D04=0 [zwei Haupt Bezugspersonen und beide verstorben): Kommen wir nun zu Ihnen. (Alle): Ich möchte Ihnen nun ein paar Fragen zu Ihrer Erwerbstätigkeit stellen. Hatten Sie, Ausbildung und Lehre nicht mitgerechnet, ...</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>1: Ihre erste hauptberufliche Erwerbstätigkeit <u>vor dem Jahr [DLJ]</u> aufgenommen</p> <p>-----</p> <p>2: Ihre erste hauptberufliche Erwerbstätigkeit im Jahr <u>[DLJ]</u> oder nach dem Jahr <u>[DLJ]</u> aufgenommen</p> <p>-----</p> <p>3: oder waren Sie <u>nie</u> hauptberuflich erwerbstätig?</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>35</p> <p>-----</p> <p>33</p> <p>-----</p> <p>P0</p>
33 (B/P) (ZP)	<p>(DStich=1 [Basis] & 32≠9995 [NICHT nie hauptberuflich erwerbstätig]) (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & 32a=2 [Aufnahme hauptberuflicher Erwerbstätigkeit im Jahr <DLJ> oder später])</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Karte Berufliche Stellung vorlegen!</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie zunächst auf die blau hinterlegten Oberkategorien auf dieser Karte.</p> <p>Was war Ihre erste berufliche Stellung, als Sie damals <u>Ihre erste Erwerbstätigkeit aufgenommen haben?</u> Waren Sie damals ...</p>	

	<p>INT: Bei Nachfrage bitte vorlesen: (PROG: grün) „Denken Sie bitte an den Zeitpunkt, an dem Sie zu arbeiten angefangen haben.“</p> <p>1: selbständige/r Landwirt/in oder Genossenschaftsbauer/-bäuerin</p> <p>-----</p> <p>2: freiberuflich tätige/r Akademiker/in, z. B. Arzt/Ärztin, Rechtsanwalt/-wältin, Steuerberater/in</p> <p>-----</p> <p>3: Selbständige/r im Handel, Gastgewerbe, Handwerk, Industrie und Dienstleistung, auch Ich-AG oder PGH-Mitglied</p> <p>-----</p> <p>4: Beamte/Beamtin, Richter/in, Berufssoldat/in</p> <p>-----</p> <p>5: Angestellte/r</p> <p>-----</p> <p>6: Arbeiter/in</p> <p>-----</p> <p>7: mithelfende/r Familienangehörige/r</p> <p>-----</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	<p>33a</p> <p>-----</p> <p>33b</p> <p>-----</p> <p>33c</p> <p>-----</p> <p>33d</p> <p>-----</p> <p>33e</p> <p>-----</p> <p>33f</p> <p>-----</p> <p>35</p> <p>-----</p> <p>35</p>
<p>33a (B/P) (ZP)</p>	<p>(DStich=1 [Basis] & 32≠9995 [NICHT nie hauptberuflich erwerbstätig] & 33=1) (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & 32a=2 [Aufnahme hauptberuflicher Erwerbstätigkeit im Jahr <DLJ> oder später] & 33=1)</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Bitte Karte Berufliche Stellung liegen lassen!</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie nun auf die zugehörigen Unterkategorien.</p> <p>Waren Sie...</p> <p>INT: Bei Nachfrage bitte vorlesen: (PROG: grün) „Denken Sie bitte an den Zeitpunkt, an dem Sie zu arbeiten angefangen haben.“</p> <p>11: selbständige/r Landwirt/in mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von unter 10 Hektar 12: selbständige/r Landwirt/in mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von 10 Hektar und mehr 13: oder waren Sie Genossenschaftsbauer/-bäuerin?</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	<p>35</p>
<p>33b (B/P) (ZP)</p>	<p>(DStich=1 [Basis] & 32≠9995 [NICHT nie hauptberuflich erwerbstätig] & 33=2) (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & 32a=2 [Aufnahme hauptberuflicher Erwerbstätigkeit im Jahr <DLJ> oder später] & 33=2)</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Bitte Karte Berufliche Stellung liegen lassen!</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie nun auf die zugehörigen Unterkategorien.</p> <p>Wie viele weitere Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen hatten Sie?</p> <p>INT: Bei Nachfrage bitte vorlesen: (PROG: grün) „Denken Sie bitte an den Zeitpunkt, an dem Sie zu arbeiten angefangen haben.“</p> <p>21: Keine weiteren Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen 22: 1 bis 4 Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen</p>	

	<p>23: 5 und mehr Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	35
33c (B/P) (ZP)	<p>(DStich=1 [Basis] & 32≠9995 [NICHT nie hauptberuflich erwerbstätig] & 33=3) (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & 32a=2 [Aufnahme hauptberuflicher Erwerbstätigkeit im Jahr <DLJ> oder später] & 33=3)</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Bitte Karte Berufliche Stellung liegen lassen!</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie nun auf die zugehörigen Unterkategorien.</p> <p>Wie viele weitere Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen hatten Sie oder waren Sie Genossenschaftsmitglied?</p> <p>INT: Bei Nachfrage bitte vorlesen: (PROG: grün) „Denken Sie bitte an den Zeitpunkt, an dem Sie zu arbeiten angefangen haben.“</p> <p>31: Keine weiteren Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen 32: 1 bis 4 Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen 33: 5 und mehr Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen 34: Genossenschaftsmitglied, z.B. PGH</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	35
33d (B/P) (ZP)	<p>(DStich=1 [Basis] & 32≠9995 [NICHT nie hauptberuflich erwerbstätig] & 33=4) (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & 32a=2 [Aufnahme hauptberuflicher Erwerbstätigkeit im Jahr <DLJ> oder später] & 33=4)</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Bitte Karte Berufliche Stellung liegen lassen!</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie nun auf die zugehörigen Unterkategorien.</p> <p>Waren Sie...</p> <p>INT: Bei Nachfrage bitte vorlesen: (PROG: grün) „Denken Sie bitte an den Zeitpunkt, an dem Sie zu arbeiten angefangen haben.“</p> <p>41: im einfachen Dienst oder einer vergleichbaren Laufbahn 42: im mittleren Dienst oder einer vergleichbaren Laufbahn 43: im gehobenen Dienst oder einer vergleichbaren Laufbahn 44: im höheren Dienst oder einer vergleichbaren Laufbahn</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	35
33e (B/P) (ZP)	<p>(DStich=1 [Basis] & 32≠9995 [NICHT nie hauptberuflich erwerbstätig] & 33=5) (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & 32a=2 [Aufnahme hauptberuflicher Erwerbstätigkeit im Jahr <DLJ> oder später] & 33=5)</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Bitte Karte Berufliche Stellung liegen lassen!</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie nun auf die zugehörigen Unterkategorien.</p> <p>Waren Sie...</p> <p>INT: Bei Nachfrage bitte vorlesen: (PROG: grün) „Denken Sie bitte an den Zeitpunkt, an dem Sie zu arbeiten angefangen haben.“</p>	

	<p>51: Angestellte/r mit ausführender Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung, z. B. Verkäufer/in, Datentypist/in, Sekretariatsassistenti/in, Pflegehelfer/in</p> <p>52: Angestellte/r mit qualifizierter Tätigkeit, die nach Anweisung erledigt wird, z. B. Sachbearbeiter/in, Buchhalter/in, technische/r Zeichner/in</p> <p>53: Angestellte/r mit eigenständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit bzw. mit Fachverantwortung für Personal, z. B. wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Prokurist/in, Abteilungsleiter/in</p> <p>54: Angestellte/r mit höheren Leitungsaufgaben und umfassenden Entscheidungsbefugnissen der 1. Leitungsebene, z. B. Direktor/in, Geschäftsführer/in, Mitglied des Vorstandes</p> <p>55: oder waren Sie Industrie- oder Werkmeister/in?</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	35
33f (B/P) (ZP)	<p>(DStich=1 [Basis] & 32≠9995 [NICHT nie hauptberuflich erwerbstätig] & 33=60) (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & 32a=2 [Aufnahme hauptberuflicher Erwerbstätigkeit im Jahr <DLJ> oder später] & 33=6)</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Bitte Karte Berufliche Stellung liegen lassen!</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie nun auf die zugehörigen Unterkategorien.</p> <p>Waren Sie...</p> <p>INT: Bei Nachfrage bitte vorlesen: (PROG: grün) „Denken Sie bitte an den Zeitpunkt, an dem Sie zu arbeiten angefangen haben.“</p> <p>61: ungelernte/r Arbeiter/in 62: angelernte/r Arbeiter/in 63: Facharbeiter/in 64: Vorarbeiter/in, Kolonnenführer/in 65: Meister/in, Polier/in</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	35
35 (B/P) (ZP)	<p>(DStich=1 [Basis] & 32≠9995 [NICHT nie hauptberuflich erwerbstätig]) (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & 32a=1 2 [Aufnahme hauptberuflicher Erwerbstätigkeit im Jahr <DLJ-1> oder früher <DLJ> oder später])</p> <p>Haben Sie nach Beginn Ihrer Berufstätigkeit diese einmal oder mehrmals für längere Zeit, d.h. für jeweils <u>mehr als ein halbes Jahr</u> unterbrochen?</p> <p>1: Ja ----- 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	36 ----- P0
36 (B/P) (ZP)	<p>(DStich=1 [Basis] & 32≠9995 [NICHT nie hauptberuflich erwerbstätig] & 35=1 [Erwerbstätigkeit für mehr als ein halbes Jahr unterbrochen]) (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & 32a=1 2 [Aufnahme hauptberuflicher Erwerbstätigkeit im Jahr <DLJ-1> oder früher <DLJ> oder später] & 35=1 [Erwerbstätigkeit für mehr als ein halbes Jahr unterbrochen])</p> <p>Wie viele Jahre haben Sie Ihre Berufstätigkeit insgesamt unterbrochen?</p>	

	<p>INT: Auf volle Jahre runden! PROG: Minimalwert: 1. PROG: Jahresangabe darf nicht über dem Alter der ZP liegen</p> <p>Jahre __</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	
<p>37 (B/P) (ZP)</p>	<p>(DStich=1 [Basis] & 32≠9995 [NICHT nie hauptberuflich erwerbstätig] & 35=1 [Erwerbstätigkeit für mehr als ein halbes Jahr unterbrochen]) (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & 32a=1 2 [Aufnahme hauptberuflicher Erwerbstätigkeit von ZP im Jahr <DLJ-1> oder früher <DLJ> oder später] & 35=1 [Erwerbstätigkeit für mehr als ein halbes Jahr unterbrochen])</p> <p>Aus welchen Gründen haben Sie Ihre Berufstätigkeit unterbrochen? Sagen Sie mir bitte jeweils zu jedem der folgenden Gründe, ob der genannte Grund auf Sie zutrifft oder nicht.</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Liste 37 vorlegen! INT: Mehrfachnennung möglich. PROG: Mehrfachnennung zulassen.</p> <p>A: Elternzeit bzw. Erziehungsurlaub, Mutterschaftsurlaub, bezahltes Babyjahr B: Kinderbetreuung über Elternzeit hinaus, Haushaltsführung C: Enkelkinderbetreuung D: Betreuung von hilfe- oder pflegebedürftiger Person</p> <p>E: Krankheit, Unfallfolgen, Behinderung F: Seelische, psychische Belastungen</p> <p>G: Wehr- oder Zivildienst H: Studium oder sonstige Aus- oder Weiterbildung I: Berufliche Neuorientierung J: Arbeitslosigkeit auf Grund betrieblicher Gründe, z. B. Arbeitsplatzabbau, Betriebsschließung, befristetes Arbeitsverhältnis K: Unzufriedenheit mit der Arbeitssituation, z. B. Gehalt, Mobbing</p> <p>L: Zeit für mich selbst, private Projekte</p> <p>M: Anderer Grund</p> <p>1: Genannt 0: Nicht genannt</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>P0 (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>INT: Nicht vorlesen!</p> <p>Gab es eine Unterbrechung im Themenblock Herkunft und Ausbildung, die mindestens eine Minute betragen hat?</p> <p>1: Ja ----- 2: Nein ----- (P0=2) & (32=9995 32a=3 7 8) & (DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP]))</p>	<p>P0a ----- 38 ----- 200a</p>

P0a (B/P) (ZP/Px)	P0=1 [Unterbrechung] INT: Nicht vorlesen! INT: Bei mehreren Unterbrechungen bitte die Gesamtdauer der Pausen angeben! INT: Bitte auf volle Minuten aufrunden! PROG: Minimalwert: 1. Wie lange hat diese Unterbrechung in etwa gedauert? Bitte geben Sie die Pause in Minuten an! _ _ _Minuten ----- (32=9995 32a=3 7 8) & (DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP]))	 38 ----- 200a
38	[Vollendetes Alter]>=60 & (DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP])) ----- [Vollendetes Alter]<60 & (DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP]))	100 ----- 101

Nr.	ERWERBSTÄTIGKEIT UND ÜBERGANG IN DEN RUHESTAND	Weiter mit
100px (P) (Px)	<p>PROG: Zeitstempel</p> <p>Proxy>0 [Proxy] & DStich=0 [Panel]</p> <p>Wir beginnen das Interview mit einigen Fragen zu Ihrer Erwerbssituation.</p> <p>Waren Sie jemals erwerbstätig?</p> <p>1: Ja</p> <p>7: Verweigert</p> <p>8: Weiß nicht</p> <p>[vollendetes Alter]>=60</p> <p>-----</p> <p>[Vollendetes Alter]<60</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p>	<p></p> <p>100</p> <p>-----</p> <p>101</p> <p>-----</p> <p>P1</p>
100 (B/P) (ZP/Px)	<p>[vollendetes Alter>=60] & ((Proxy=0 [ZP] & DStich=1 [Basis] & 32#9995 [war erwerbstätig]) (Proxy=0 [ZP] & DStich=0 [Panel] & 32a#3 7 8 [war erwerbstätig]) (Proxy>0 [Proxy] & DStich=0 [Panel] & 100px2#2 [war erwerbstätig oder missing]))</p> <p>Ich möchte nun auf Ihre <u>heutige Situation</u> eingehen. Beziehen Sie derzeit eine Altersrente oder Pension <u>aus eigener Erwerbstätigkeit</u>?</p> <p>INT: Nur auf Nachfrage ergänzen: (PROG: grün) „Keine Witwen-, Erwerbs- oder Berufsunfähigkeitsrente!“</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert</p> <p>8: Weiß nicht</p>	<p>102</p> <p>-----</p> <p>101</p>
101 (B/P) (ZP/Px)	<p>([vollendetes Alter<60] & ((Proxy=0 [ZP] & DStich=1 [Basis] & 32#9995 [war erwerbstätig]) (Proxy=0 [ZP] & DStich=0 [Panel] & 32a#3 7 8 [war erwerbstätig]) (Proxy>0 [Proxy] & DStich=0 [Panel] & 100px2#2 [war erwerbstätig oder missing]))) 100=2 7 8 [kein Renten-/Pensionsbezug]</p> <p>Sind Sie <u>derzeit</u> erwerbstätig, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig? Bitte sagen Sie mir, welche der folgenden Möglichkeiten derzeit auf Ihre Situation am ehesten zutrifft. Sind Sie...</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Liste 101 vorlegen!</p> <p>INT: Personen im Vorruhestand, (Früh-)Rentner und Pensionäre, Arbeitslose MIT zusätzlicher Erwerbstätigkeit mit Hauptstatus A bis E erfassen.</p> <p>INT: Hauptberuflich Erwerbstätige mit gleichzeitiger Umschulung, berufsbegleitender Weiterbildung, Elternzeit u. ä. als erwerbstätig (K bis M) erfassen.</p> <p>INT: Als „in Umschulung / Weiterbildung“ etc. (F – J) einordnen, wenn ZP nicht im Vorruhestand, arbeitslos etc. (A bis E) oder erwerbstätig (K-M) ist.</p> <p>PROG: Nur eine Nennung zulassen.</p> <p>(PROG: rot) Hauptstatus 1: in Nacherwerbsphase oder arbeitslos</p>	

	<p>01: A im Vorruhestand</p> <p>-----</p> <p>02: B arbeitslos, auch 1-Euro-Job</p> <p>-----</p> <p>03: C in der Freistellungsphase der Altersteilzeit</p> <p>-----</p> <p>04: D Frührentner und beziehen eine Rente wegen Erwerbsminderung oder Berufsunfähigkeit</p> <p>05: E frühpensioniert</p> <p>-----</p> <p>(PROG: rot) <u>Hauptstatus 2: erwerbstätig:</u></p> <p>10: K hauptberuflich <u>Teilzeit ohne Minijob</u> oder <u>Vollzeit</u> erwerbstätig</p> <p>11: L geringfügig erwerbstätig bzw. Minijob</p> <p>13: M unregelmäßig erwerbstätig</p> <p>DStich=0 [Panel]</p> <p>-----</p> <p>DStich=1 [Basis]</p> <p>-----</p> <p>(PROG: rot) <u>Hauptstatus 3: aus anderen Gründen nicht erwerbstätig</u></p> <p>06: F in Umschulung / Weiterbildung</p> <p>07: G in Mutterschutz / Elternzeit</p> <p>08: H Hausfrau / Hausmann</p> <p>09: J aus anderen Gründen nicht erwerbstätig</p> <p>Proxy=0 [ZP]</p> <p>-----</p> <p>Proxy>0 [Proxy]</p> <p>-----</p> <p>97: Verweigert</p> <p>98: Weiß nicht</p>	<p>169</p> <p>-----</p> <p>165</p> <p>-----</p> <p>163</p> <p>-----</p> <p>172</p> <p>-----</p> <p>131A</p> <p>-----</p> <p>131</p> <p>-----</p> <p>173</p> <p>-----</p> <p>175</p> <p>-----</p> <p>P1</p>
RUHESTAND & ERWERBSTÄTIGKEIT JENSEITS DES RENTENALTERS		
102 (B/P) (ZP/Px)	<p>100=1 [Renten-/Pensionsbezug]</p> <p>Man kann ja auch als Rentner/in oder Pensionär/in noch einer Erwerbstätigkeit nachgehen. Wie ist das bei Ihnen: Sind Sie derzeit erwerbstätig?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert</p> <p>8: Weiß nicht</p> <p>Proxy=0 [ZP]</p> <p>-----</p> <p>Proxy>0 [Proxy]</p>	<p>102a</p> <p>-----</p> <p>104</p> <p>-----</p> <p>104</p>
102a (B/P) (ZP/Px)	<p>100=1 [Renten-/Pensionsbezug] & 102=1 [weiterhin erwerbstätig]</p> <p>(1=1 3): Sind Sie als Arbeiter oder Angestellter beschäftigt oder sind Sie selbstständig erwerbstätig?</p> <p>(1=2): Sind Sie als Arbeiterin oder Angestellte beschäftigt oder sind Sie selbstständig erwerbstätig?</p> <p>1: Als Arbeiter/in oder Angestellte/r beschäftigt</p>	

	<p>2: Selbstständig erwerbstätig</p> <p>7: Verweigert</p> <p>8: Weiß nicht</p>	
102b (B/P) (ZP/Px)	<p>100=1 [Renten-/Pensionsbezug] & 102=1 [weiterhin erwerbstätig]</p> <p>Und welche berufliche Tätigkeit üben Sie derzeit aus? Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau.</p> <p>PROG: 120 Zeichen vorsehen.</p> <p>Tätigkeit:</p> <hr/> <p>7: Verweigert</p> <p>8: Weiß nicht</p>	
102c (B/P) (ZP/Px)	<p>100=1 [Renten-/Pensionsbezug] & 102=1 [weiterhin erwerbstätig]</p> <p>Hat dieser Beruf einen besonderen Namen?</p> <p>PROG: 80 Zeichen vorsehen.</p> <p>Beruf:</p> <hr/> <p>(PROG Button:) 6: Beruf hat keinen besonderen Namen</p> <p>7: Verweigert</p> <p>8: Weiß nicht</p>	
102d (B/P) (ZP/Px)	<p>100=1 [Renten-/Pensionsbezug] & 102=1 [weiterhin erwerbstätig]</p> <p>(102a=1 7 8): Sind Sie beim gleichen Arbeitgeber wie vor dem Ruhestand tätig?</p> <p>(102a=2): Arbeiten Sie für Ihren früheren Arbeitgeber?</p> <p>1: Ja</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert</p> <p>8: Weiß nicht</p>	
102e (B/P) (ZP/Px)	<p>100=1 [Renten-/Pensionsbezug] & 102=1 [weiterhin erwerbstätig]</p> <p>Üben Sie diese Tätigkeit...</p> <p>1: regelmäßig oder</p> <p>-----</p> <p>2: nur zu bestimmten Zeiten im Jahr aus?</p> <p>7: Verweigert</p> <p>8: Weiß nicht</p>	<p>102g</p> <p>-----</p> <p>102f</p>
102f (B/P) (ZP/Px)	<p>100=1 [Renten-/Pensionsbezug] & 102=1 [weiterhin erwerbstätig] & 102e=2 7 8 [unregelmäßiger EWT]</p> <p>Wenn Sie diese Zeiten zusammenrechnen, wie viele Monate sind das im Jahr?</p> <p>PROG: Max. 12 Monate zulassen.</p> <p>__ Monate</p>	

	<p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	
<p>102g (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>100=1 [Renten-/Pensionsbezug] & 102=1 [weiterhin erwerbstätig]</p> <p>Und wie viele Stunden pro Woche sind Sie dabei erwerbstätig?</p> <p>INT: Halbe Stunden aufrunden INT: Bei Nachfrage von unregelmäßig Erwerbstätigen: (Prog: grün) „Bitte beziehen Sie sich nur auf die Zeiten im Jahr, in denen Sie erwerbstätig sind.“ PROG: Minimal 1 Stunde/Woche zulassen. PROG: Maximal 168 Stunden pro Woche zulassen.</p> <p>__ _ Stunden pro Woche</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <hr/> <p>Proxy=0 [ZP] & 102g >99 [mehr als 99 Stunden]</p> <hr/> <p>Proxy=0 [ZP] & 102g <100 [unter 100 Stunden] 102g=9997 9998 [verweigert weiß nicht]</p> <hr/> <p>Proxy>0 [Proxy]</p>	<p>102g_p</p> <hr/> <p>103b</p> <hr/> <p>104</p>
<p>102g_p</p>	<p>INT: Sie haben den Wert [PROG: Angabe aus 102g einblenden] erfasst. Entspricht dieser Wert der Angabe der Zielperson?</p> <p>1: Ja, der erfasste Wert entspricht der Angabe der ZP. 2: Nein, der erfasste Wert muss korrigiert werden."</p> <p>102g_p=2</p> <hr/> <p>102g_p=1 &</p> <p>Proxy=0 [ZP]</p> <hr/> <p>Proxy>0 [Proxy]</p>	<p>102g</p> <hr/> <p>103b</p> <hr/> <p>104</p>
<p>103b (B/P) (ZP)</p>	<p>Proxy=0 [ZP] & 100=1 [Renten-/Pensionsbezug] & 102=1 [weiterhin erwerbstätig]</p> <p>Welche Gründe haben Sie bewogen, im Ruhestand erwerbstätig zu sein? Bitte sagen Sie mir zu jedem der folgenden Gründe, ob er auf Sie zutrifft oder nicht.</p> <p>INT: Antworten vorlesen (Mehrfachantworten zulassen) PROG: Mehrfachnennung zulassen</p> <p>A: Meine gegenwärtige finanzielle Situation B: Ich habe Spaß an der Arbeit C: Mir ist der Kontakt zu anderen Menschen wichtig D: Ich möchte auch weiterhin eine Aufgabe haben E: Andere Gründe (INT: bitte notieren):</p> <p>_____</p> <p>1: Genannt 0: Nicht genannt 7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

<p>103f (B/P) (ZP)</p>	<p>Proxy=0 [ZP] & 100=1 [Renten-/Pensionsbezug] & 102=1 [weiterhin erwerbstätig]</p> <p>Wie hoch ist Ihr monatliches Einkommen aus dieser Erwerbstätigkeit im Durchschnitt?</p> <p>Bitte nennen Sie mir den Nettobetrag, also Ihr Erwerbseinkommen nach Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen. Sie können die Höhe des Einkommens aus dieser Erwerbstätigkeit auch schätzen.</p> <p>..... Euro monatlich</p> <p>999997: Verweigert 999998: Weiß nicht</p> <p>INT: Auf Nachfrage: Bei Selbstständigen sind die durchschnittlichen Nettozüge anzugeben, also nach Abzug der Betriebsausgaben und Steuern. Bei unregelmäßiger Tätigkeit ist das Erwerbseinkommen des Monats anzugeben, in dem zuletzt Einkommen aus dieser Erwerbstätigkeit erhalten wurde.</p>	
<p>104 (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>100=1 [Renten-/Pensionsbezug]</p> <p>Seit wann beziehen Sie Ihre Altersrente / Pension? Bitte sagen Sie mir den Monat und das Jahr Ihres ersten Altersrenten- oder Pensionsbezugs.</p> <p>INT: Nur auf Nachfrage ergänzen: (PROG: grün) Keine Witwen-, Erwerbs- oder Berufsunfähigkeitsrente!</p> <p>PROG: Jahresangabe darf nicht vor dem Geburtsjahr (Frage 2) liegen. PROG: Maximalwert Jahr auf Bjahr setzen.</p> <p>Seit Monat _ _</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p>Jahr _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <p>Jahresangabe 104 < (GeburtsjahrZP + 18) [ZP jünger als 18 Jahre bei Rentenbezug]</p> <p>-----</p> <p>(Jahresangabe 104 > (GeburtsjahrZP + 17) [ZP min. 18 Jahre bei Rentenbezug] Jahresangabe 104=9997 9998 [verweigert weiß nicht]) &</p> <p>-----</p> <p>DStich=1 [Basis]</p> <p>-----</p> <p>DStich=0 [Panel] & (Jahr aus 104<DLJ)</p> <p>-----</p> <p>DStich=0 [Panel] & ((Jahr aus 104≥DLJ) (DLJ=9997 9998))</p>	<p>104_p</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>105b</p> <p>-----</p> <p>P1</p> <p>-----</p> <p>105b</p>
<p>104_p</p>	<p>INT: Sie haben den Wert [PROG: Angabe aus 104 einblenden] erfasst. Entspricht dieser Wert der Angabe der Zielperson?</p> <p>1: Ja, der erfasste Wert entspricht der Angabe der ZP. 2: Nein, der erfasste Wert muss korrigiert werden.</p>	

	<p>104_p=2</p> <hr/> <p>104_p=1 &</p> <hr/> <p>DStich=1 [Basis]</p> <hr/> <p>DStich=0 [Panel] & (Jahr aus 104<DLJ)</p> <hr/> <p>DStich=0 [Panel] & ((Jahr aus 104≥DLJ) (DLJ=9997 9998))</p>	<p>104</p> <hr/> <p>105b</p> <hr/> <p>P1</p> <hr/> <p>105b</p>
105b (B/P) (ZP/Px)	<p>((DStich=1 [Basis] & 100=1 [Renten-/Pensionsbezug] (DStich=0 [Panel] & 100=1 [Renten-/Pensionsbezug] & 104>=DLJ [Renteneintritt seit letzter Befrag.]))</p> <p>Erhalten Sie eine Rente oder Pension mit dauerhaften Abschlägen wegen vorzeitigen Beginns?</p> <p>1: Ja</p> <hr/> <p>2: Nein</p> <hr/> <p>105b=2 & ((Jahr aus 104>2013) & (Renteneintrittsjahr aus Frage 104 minus Geburtsjahr laut Frage 2 >62))</p> <hr/> <p>105b=2, aber Prüfung nicht möglich</p> <hr/> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>105c</p> <hr/> <p>106</p> <hr/> <p>105e</p> <hr/> <p>106</p>
105c (B/P) (ZP/Px)	<p>((DStich=1 [Basis] & 100=1 [Renten-/Pensionsbezug] (DStich=0 [Panel] & 100=1 [Renten-/Pensionsbezug] & 104>=DLJ [Renteneintritt seit letzter Befrag.])) & 105b=1 [Rentenabschläge]</p> <p>Wie viel Prozent der Rentenhöhe werden Ihnen durch den vorzeitigen Beginn des Ruhestandes abgezogen? Bitte geben Sie die Prozenzhöhe der Abschläge an.</p> <p>PROG: Eingabebzwang für Vor- und Nachkommastelle. PROG: Bitte missingcodes auf Vorkommastellen abgelegt.</p> <p>INT: Wenn Zielperson nur die Anzahl der Abschlagsmonate nennen kann, bitte den Button „Anzahl der Abschlagsmonate bekannt“ nutzen.</p> <p>_ _, _ Prozent</p> <hr/> <p>105c <= 18,0</p> <hr/> <p>105c > 18,0</p> <hr/> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <hr/> <p>PROG: Button 95: Nur Anzahl der Abschlagsmonate bekannt</p>	<p>106</p> <hr/> <p>105d</p> <hr/> <p>105d</p>
105d (B/P)	<p>((DStich=1 [Basis] & 100=1 [Renten-/Pensionsbezug] (DStich=0 [Panel] & 100=1 [Renten- /Pensionsbezug] & 104>=DLJ [Renteneintritt seit letzter Befrag.]))</p>	

(ZP/Px)	<p>& 105b=1 [Rentenabschläge] & 105c=95 [Nur Abschlagsmonate bekannt] 997 998 [missing] > 18,0 [Abschläge über gesetzlich möglichen 18 Prozent]</p> <p>Für wie viel Monate vorzeitigen Beginns des Ruhestands werden Ihnen Abschläge an der Höhe der Rente oder den Versorgungsbezügen abgezogen? Bitte geben Sie die Anzahl der Abschlagsmonate an.</p> <p>__ Monate</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p>105d > 60 [mehr als 60 Monate]</p> <p>-----</p> <p>105d < 61 [max. 60 Monate] 105d=97 98 [verweigert weiß nicht]</p>	<p>105d_p</p> <p>-----</p> <p>106</p>
105d_p	<p>INT: Sie haben den Wert [PROG: Angabe aus 105d einblenden] erfasst. Entspricht dieser Wert der Angabe der Zielperson?</p> <p>1: Ja, der erfasste Wert entspricht der Angabe der ZP.</p> <p>-----</p> <p>2: Nein, der erfasste Wert muss korrigiert werden.</p>	<p>106</p> <p>-----</p> <p>105d</p>
105e (B/P) (ZP/Px)	<p>(105b=2) & (Jahr aus 104>2013) [Renten-/Pensionsbezug ab 2014 ohne Abschläge] & ((Jahr aus Frage 104 - Jahr in Frage2) > 62) [über 62 Jahre] (105b=2 & Prüfung nicht möglich)</p> <p>Die sogenannte „Rente mit 63“ ermöglicht, besonders langjährig Versicherten, die mindestens 45 Jahre in der gesetzlichen Rentenversicherung versichert waren, schon <u>vorzeitig</u> ohne Abschläge in Rente gehen zu können.</p> <p>Wie ist das mit Ihnen? Erhalten Sie diese <u>Altersrente</u>?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>106</p>
PROG: Zeitstempel		
ÜBERGANG RUHESTAND		
106 (B/P) (ZP/Px)	<p>(DStich=1 [Basis] & 100=1 [Renten-/Pensionsbezug] (DStich=0 [Panel] & 100=1 [Renten-/Pensionsbezug] & 104>=DLJ [Renteneintritt seit letzter Befrag.])</p> <p>Wie war das <u>unmittelbar</u> vor Beginn Ihrer Altersrente oder Pension? Ich lese Ihnen verschiedene Möglichkeiten vor. Bitte sagen Sie mir, was am Ehesten auf Sie zutrifft.</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Liste 106 vorlegen! INT: Nur <u>eine</u> Nennung! PROG: Nur <u>eine</u> Nennung zulassen!</p> <p>01: A Ich war zuvor erwerbstätig, hierzu zählt auch Kurzarbeit 02: B Ich befand mich zuvor in der Freistellungsphase der Altersteilzeit</p> <p>Proxy=0 [ZP]</p> <p>-----</p> <p>Proxy>0 [Proxy]</p>	<p>110</p> <p>-----</p> <p>113</p>

	<p>-----</p> <p>03: C Ich war zuvor arbeitslos</p> <p>-----</p> <p>04: D Ich war zuvor im Vorruhestand</p> <p>-----</p> <p>05: E Ich habe zuvor eine Erwerbs- oder Berufsunfähigkeitsrente bzw. Invalidenrente oder eine Rente wegen Erwerbsminderung bezogen</p> <p>06: F Ich war zuvor länger krank und habe Geld von der Krankenkasse erhalten</p> <p>07: G Ich war zuvor in Umschulung / Aus- oder Weiterbildung</p> <p>08: H Ich war zuvor Hausfrau / Hausmann</p> <p>09: J Sonstiges</p> <p>-----</p> <p>97: Verweigert</p> <p>98: Weiß nicht</p> <p>Proxy=0 [ZP]</p> <p>-----</p> <p>Proxy>0 [Proxy]</p> <p>-----</p>	<p>-----</p> <p>106a</p> <p>-----</p> <p>106a</p> <p>-----</p> <p>106a</p> <p>-----</p> <p>110</p> <p>-----</p> <p>113</p> <p>-----</p>
<p>106a (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>((DStich=1 & 100=1) (DStich=0 & 100=1 & 104>=DLJ)) & 106=3-9 [zuvor in Nichterwerbstätigkeit]</p> <p>Und seit wann waren Sie ...</p> <p>(106=3): ... arbeitslos?</p> <p>(106=4): ... im Vorruhestand?</p> <p>(106=5): ... in dieser Rente?</p> <p>(106=6): ... krank?</p> <p>(106=7): ... in dieser Bildungsmaßnahme?</p> <p>(106=8): ... [Hausfrau Hausmann]?</p> <p>(106=9): ... nicht erwerbstätig?</p> <p>Bitte sagen Sie mir den Monat und das Jahr.</p> <p>PROG: Jahresangabe darf nicht vor dem Geburtsjahr (Frage 2) liegen. PROG: Maximalwert Jahr auf Bjahr setzen.</p> <p>Monat _ _</p> <p>97: verweigert 98: weiß nicht</p> <p>Jahr _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <p>-----</p> <p>Proxy=0 [ZP]</p> <p>-----</p> <p>Proxy>0 [Proxy]</p> <p>-----</p>	<p>-----</p> <p>110</p> <p>-----</p> <p>113</p> <p>-----</p>
<p>110 (B/P) (ZP)</p>	<p>Proxy=0 [ZP] & ((DStich=1 [Basis] & 100=1 [Renten-/Pensionsbezug] (DStich=0 [Panel] & 100=1 [Renten-/Pensionsbezug] & 104>=DLJ [Renteneintritt seit letzter Befrag.]))</p> <p>Wenn Sie sich an Ihren Übergang in den Ruhestand zurückerinnern: Was würden Sie sagen – inwieweit hat Sie dieses Ereignis belastet?</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Liste 110 vorlegen.</p> <p>1: Sehr belastet 2: Ziemlich belastet 3: Etwas belastet</p>	

	<p>4: Kaum belastet 5: Überhaupt nicht belastet</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
113 (B/P) (ZP/Px)	<p>(DStich=1 [Basis] & 100=1 [Renten-/Pensionsbezug]) (DStich=0 [Panel] & 100=1 [Renten-/Pensionsbezug] & 104>=DLJ [Renteneintritt seit letzter Befrag.])</p> <p>Bis zu welchem Jahr waren Sie hauptberuflich erwerbstätig?</p> <p>PROG: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der Zielperson (Frage 2) liegen. PROG: Maximalwert Jahr auf Bjahr setzen.</p> <p>Bis zum Jahr: _ _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <p>DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP]) ----- DStich=0 [Panel] & Proxy>0 [Proxy]</p> <p>----- 9995: Nie erwerbstätig gewesen DStich=1 [Basis] ----- DStich=0 [Panel]</p>	<p>113a</p> <p>-----</p> <p>114aa</p> <p>-----</p> <p>P1</p> <p>-----</p> <p>P1</p>
113a (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & ((DStich=1 [Basis] & 100=1 [Renten-/Pensionsbezug]) (DStich=0 [Panel] & 100=1 [Renten-/Pensionsbezug] & 104>=DLJ [Renteneintritt seit letzter Befrag.]))</p> <p>Entsprach es Ihrem Wunsch, zu diesem Zeitpunkt aufzuhören?</p> <p>1: Ja, es entsprach meinem Wunsch 2: Nein, ich hätte lieber schon früher aufgehört 3: Nein, ich hätte lieber noch länger gearbeitet</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
114aa (B/P) (ZP/Px)	<p>((DStich=1 [Basis] & 100=1) (DStich=0 [Panel] & 100=1 & 104>=DLJ)) & 113≠9995 [jemals erwerbstätig]</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Karte Berufliche Stellung vorlegen!</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie zunächst auf die blau hinterlegten Oberkategorien auf dieser Karte.</p> <p>In welcher beruflichen Stellung waren Sie zuletzt tätig? Waren Sie...</p> <p>1: selbständige/r Landwirt/in oder Genossenschaftsbauer/-bäuerin</p> <p>-----</p> <p>2: freiberuflich tätige/r Akademiker/in, z. B. Arzt/Ärztin, Rechtsanwalt/-wältin, Steuerberater/in</p> <p>-----</p> <p>3: Selbständige/r im Handel, Gastgewerbe, Handwerk, Industrie und Dienstleistung, auch Ich-AG oder PGH-Mitglied</p>	<p>114ab</p> <p>-----</p> <p>114ac</p> <p>-----</p> <p>114ad</p>

	<p>4: Beamte/Beamtin, Richter/in, Berufssoldat/in</p> <p>5: Angestellte/r</p> <p>6: Arbeiter/in</p> <p>7: mithelfende/r Familienangehörige/r</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	<p>114ae</p> <p>114af</p> <p>114ag</p> <p>114</p> <p>114</p>
114ab	<p>((DStich=1 [Basis] & 100=1) (DStich=0 [Panel] & 100=1 & 104>=DLJ)) & 113≠9995 [jemals erwerbstätig] & 114aa=1 [selbständige/r Landwirt/in oder Genossenschaftsbauer/-bäuerin]</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Bitte Karte Berufliche Stellung liegen lassen!</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie nun auf die zugehörigen Unterkategorien.</p> <p>Waren Sie...</p> <p>11: selbständige/r Landwirt/in mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von unter 10 Hektar 12: selbständige/r Landwirt/in mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von 10 Hektar und mehr 13: oder waren Sie Genossenschaftsbauer/-bäuerin?</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	114
114ac	<p>((DStich=1 [Basis] & 100=1) (DStich=0 [Panel] & 100=1 & 104>=DLJ)) & 113≠9995 [jemals erwerbstätig] & 114aa=2 [Freiberufliche/r Akademiker/in]</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Bitte Karte Berufliche Stellung liegen lassen!</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie nun auf die zugehörigen Unterkategorien.</p> <p>Wie viele weitere Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen hatten Sie?</p> <p>21: Keine weiteren Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen 22: 1 bis 4 Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen 23: 5 und mehr Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	114
114ad	<p>((DStich=1 [Basis] & 100=1) (DStich=0 [Panel] & 100=1 & 104>=DLJ)) & 113≠9995 [jemals erwerbstätig] & 114aa=3 [Selbständige/r im Handel, Gastgewerbe, Handwerk, Industrie und Dienstleistung]</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Bitte Karte Berufliche Stellung liegen lassen!</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie nun auf die zugehörigen Unterkategorien.</p> <p>Wie viele weitere Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen hatten Sie oder waren Sie Genossenschaftsmitglied?</p> <p>31: Keine weiteren Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen 32: 1 bis 4 Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen 33: 5 und mehr Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen</p>	

	<p>34: Genossenschaftsmitglied, z.B. PGH</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	114
114ae	<p>((DStich=1 [Basis] & 100=1) (DStich=0 [Panel] & 100=1 & 104>=DLJ)) & 113#9995 [jemals erwerbstätig] & 114aa=4 [Beamte/Beamtin, Richter/in, Berufssoldat]</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Bitte Karte Berufliche Stellung liegen lassen!</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie nun auf die zugehörigen Unterkategorien.</p> <p>Waren Sie im...</p> <p>41: einfachen Dienst oder einer vergleichbaren Laufbahn 42: mittleren Dienst oder einer vergleichbaren Laufbahn 43: gehobenen Dienst oder einer vergleichbaren Laufbahn 44: höheren Dienst oder einer vergleichbaren Laufbahn</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	114
114af	<p>((DStich=1 [Basis] & 100=1) (DStich=0 [Panel] & 100=1 & 104>=DLJ)) & 113#9995 [jemals erwerbstätig] & 114aa=5 [Angestellte/r]</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Bitte Karte Berufliche Stellung liegen lassen!</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie nun auf die zugehörigen Unterkategorien.</p> <p>Waren Sie...</p> <p>51: Angestellte/r mit ausführender Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung z. B. Verkäufer/in, Datentypist/in, Sekretariatsassistenti/in, Pflegehelfer/in 52: Angestellte/r mit qualifizierter Tätigkeit, die nach Anweisung erledigt wird z. B. Sachbearbeiter/in, Buchhalter/in, technische/r Zeichner/in 53: Angestellte/r mit eigenständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit bzw. mit Fachverantwortung für Personal z. B. wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Prokurist/in, Abteilungsleiter/in 54: Angestellte/r mit höheren Leitungsaufgaben und umfassenden Entscheidungsbefugnissen der 1. Leitungsebene z. B. Direktor/in, Geschäftsführer/in, Mitglied des Vorstandes 55: oder waren Sie Industrie- oder Werkmeister/in?</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	114
114ag	<p>((DStich=1 [Basis] & 100=1) (DStich=0 [Panel] & 100=1 & 104>=DLJ)) & 113#9995 [jemals erwerbstätig] & 114aa=6 [Arbeiter/in]</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Bitte Karte Berufliche Stellung liegen lassen!</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie nun auf die zugehörigen Unterkategorien.</p> <p>Waren Sie...</p> <p>61: ungelernte/r Arbeiter/in 62: angelernte/r Arbeiter/in 63: Facharbeiter/in 64: Vorarbeiter/in, Kolonnenführer/in 65: Meister/in, Polier/in</p>	

	<p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	114
PROG 114	<p>Hilfsvariable programmieren. PROG: Code: 97 if 114aa=97 Code: 98 if 114aa=98</p> <p>Code: 10 if 114aa=1 & 114ab=97 98 Code: 11: if 114ab=11 Code: 12: if 114ab=12 Code: 13 entfällt Code: 14 if 114ab=13</p> <p>Code 20: if 114aa=2 & 114ac=97 98 Code 21: if 114ac=21 Code 22: if 114ac=22 Code 23: if 114ac=23</p> <p>Code 25: if 114aa=7</p> <p>Code 30: if 114aa=3 & 114ad=97 98 Code 31: if 114ad=31 Code 32: if 114ad=32 Code 33: if 114ad=33 Code 34: entfällt Code 35: if 114ad=34</p> <p>Code 40: if 114aa=4 & 114ae=97 98 Code 41: if 114ae=41 Code 42: if 114ae=42 Code 43: if 114ae=43 Code 44: if 114ae=44</p> <p>Code 50: if 114aa=5 & 114af=97 98 Code 51: if 114af=51 Code 52: if 114af=52 Code 53: if 114af=53 Code 54: if 114af=54 Code 55: if 114af=55</p> <p>Code 60: if 114aa=6 & 114ag=97 98 Code 61: if 114ag=61 Code 62: if 114ag=62 Code 63: if 114ag=63 Code 64: if 114ag=64 Code 65: if 114ag=65</p> <p>Code: __</p> <p>Bitte generierten Code in Variable 114 ablegen.</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p>Kennziffer =53 63</p> <p>-----</p> <p>Kennziffer (#53 63) (=97 98)</p>	<p>114a</p> <p>-----</p> <p>115</p>
114a	((DStich=1 [Basis] & 100=1) (DStich=0 [Panel] & 100=1 & 104>=DLJ))	

(B/P) (ZP/Px)	<p>& 113≠9995 & 114=53 63 [Angestellte/r m. eigenst. Leistung in verantwortl. Tätigkeit bzw. m. Fachverantwortung f. Personal, Facharbeiter/in]</p> <p>Hatten Sie dort eine Leitungsfunktion?</p> <p>INT: Bei Nachfrage bitte vorlesen: (PROG: grün) „Leitungsfunktion heißt, dass Personen nach Ihren Anweisungen arbeiten.“</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
115 (B/P) (ZP/Px)	<p>((DStich=1 [Basis] & 100=1 [Renten-/Pensionsbezug] (DStich=0 [Panel] & 100=1 [Renten-/Pensionsbezug] & 104>=DLJ [Renteneintritt seit letzter Befrag])) & 113≠9995 [jemals erwerbstätig]</p> <p>Welche berufliche Tätigkeit haben Sie da ausgeübt? Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau.</p> <p>PROG: 120 Zeichen vorsehen.</p> <p>Tätigkeit:</p> <hr/> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
115a (B/P) (ZP/Px)	<p>((DStich=1 [Basis] & 100=1 [Renten-/Pensionsbezug] (DStich=0 [Panel] & 100=1 [Renten-/Pensionsbezug] & 104>=DLJ [Renteneintritt seit letzter Befrag])) & 113≠9995 [jemals erwerbstätig]</p> <p>Hat dieser Beruf einen besonderen Namen?</p> <p>PROG: 80 Zeichen vorsehen.</p> <p>Beruf:</p> <hr/> <p>Button: 6: Beruf hat keinen besonderen Namen 7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
116 (B/P) (ZP/Px)	<p>((DStich=1 [Basis] & 100=1) (DStich=0 [Panel] & 100=1 & 104>=DLJ)) & 113≠9995 & 114≠10 - 14 & ≠40 - 44 [keine Landwirte & Beamte]</p> <p>Welcher Branche gehörte der Betrieb an, in dem Sie zuletzt gearbeitet haben? War dies. . .</p> <p>1: ein land- oder forstwirtschaftlicher Betrieb 2: ein Industriebetrieb 3: ein Handwerksbetrieb 4: ein Handels- oder Dienstleistungsbetrieb 5: oder gehörte er zum öffentlichen Dienst?</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
117 (B/P)	<p>((DStich=1 [Basis] & 100=1) (DStich=0 [Panel] & 100=1 & 104>=DLJ)) & 113≠9995 [jemals erwerbst.] & 114≠21-23 & ≠31-35 & ≠40-44 [keine Selbstständige,</p>	

(ZP/Px)	<p>Professionen, Beamte]</p> <p>Wie viele Personen waren in dem Betrieb einschließlich Inhaber und Auszubildende zuletzt in etwa beschäftigt?</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Liste 117 vorlegen! INT: Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen lassen! Bitte Antwortvorgaben soweit vorlesen bis ZP zustimmt!</p> <p>1: Unter 5 Beschäftigte 2: 5 bis unter 20 Beschäftigte 3: 20 bis unter 100 Beschäftigte 4: 100 bis unter 200 Beschäftigte 5: 200 bis unter 2.000 Beschäftigte 6: 2.000 und mehr Beschäftigte</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
118 (B/P) (ZP/Px)	<p>((DStich=1 [Basis] & 100=1) (DStich=0 [Panel] & 100=1 & 104>=DLJ)) & 113≠9995 [jemals erwerbstätig]</p> <p>Wie viele Stunden pro Woche haben Sie in Ihrem Hauptberuf, einschließlich Überstunden, zuletzt gearbeitet?</p> <p>INT: Halbe Stunden aufrunden! PROG: Maximal 168 Stunden pro Woche zulassen. PROG: Dreistellig.</p> <p>Stunden pro Woche _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>118 >99 [mehr als 99 Stunden]</p> <hr/> <p>(118 <100 [unter 100 Stunden] 118=997 998 [verweigert weiß nicht]) &</p> <p>113=1997-Bjahr 9997 9998</p> <hr/> <p>113<1997</p>	<p>118_p</p> <hr/> <p>120</p> <hr/> <p>123</p>
118_p	<p>INT: Sie haben den Wert [PROG: Angabe aus 118 einblenden] erfasst. Entspricht dieser Wert der Angabe der Zielperson?</p> <p>1: Ja, der erfasste Wert entspricht der Angabe der ZP. 2: Nein, der erfasste Wert muss korrigiert werden."</p> <p>118_p=2</p> <hr/> <p>118_p=1 &</p> <p>113=1997-Bjahr 9997 9998</p> <hr/> <p>113<1997</p>	<p>118</p> <hr/> <p>120</p> <hr/> <p>123</p>
120	<p>((DStich=1 [Basis] & 100=1) (DStich=0 [Panel] & 100=1 & 104>=DLJ)) &</p>	

(B/P) (ZP/Px)	113=1997-Bjahr 9997 9998 [letzte Erwerbstätigkeit endete seit 1997] Hatten Sie Altersteilzeit für ältere Arbeitnehmer mit teilweiseem Lohnausgleich in Anspruch genommen? 1. Ja ----- 2. Nein 7: Verweigert 8: Weiß nicht	121 ----- 123
121 (B/P) (ZP/Px)	((DStich=1 [Basis] & 100=1) (DStich=0 [Panel] & 100=1 & 104>=DLJ)) & 113=1997-Bjahr 9997 9998 [letzte Erwerbstätigkeit endete seit 1997] & 120=1 [Altersteilzeit ja] Altersteilzeit kann man ja in verschiedener Weise in Anspruch nehmen. Welche der folgenden Möglichkeiten traf auf Sie zu? PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Liste 121 vorlegen. INT: Nur <u>eine</u> Nennung! 1: Teilzeitmodell: Halbierung der wöchentlichen Arbeitszeit bis zum Rentenbeginn 2: Blockmodell: In der ersten Hälfte wird im gewohnten zeitlichen Umfang weitergearbeitet. In der zweiten Hälfte ist man bis zum Rentenbeginn von der Arbeit freigestellt 3: oder eine andere Regelung 7: Verweigert 8: Weiß nicht	
123 (B/P) (ZP/Px)	((DStich=1 [Basis] & 100=1) (DStich=0 [Panel] & 100=1 & 104>=DLJ)) & 113≠9995 [jemals erwerbstätig] (Alle): Wie viele Jahre waren Sie insgesamt erwerbstätig, als Sie in Rente / Pension gegangen sind? (121=2): Bitte zählen Sie jene Jahre hinzu, in denen Sie in der Freistellungsphase der geblockten Altersteilzeit waren. PROG: Maximalwert auf 96 setzen. PROG: Jahresangabe darf nicht höher als das Lebensalter sein. Jahre __ __ 97: Verweigert 98: Weiß nicht ----- Proxy=0 [ZP] & 123>(Lebensalter minus 12) [ZP unter 12 Jahre bei Beginn Erwerbstätigkeit] ----- Proxy=0 [ZP] & 123<=(Lebensalter minus 12) [ZP min. 12 Jahre alt bei Beginn Erwerbstätigkeit] 123=97 98 [verweigert weiß nicht] ----- Proxy>0 [Proxy]	----- 123_p ----- 124 ----- 125
123_p	INT: Sie haben den Wert [PROG: Angabe aus 123 einblenden] erfasst. Entspricht dieser Wert der Angabe der Zielperson? 1: Ja, der erfasste Wert entspricht der Angabe der ZP. 2: Nein, der erfasste Wert muss korrigiert werden.	

	<p>123_p=2</p> <hr/> <p>123_p=1 &</p> <p>Proxy=0 [ZP]</p> <hr/> <p>Proxy>0 [Proxy]</p>	<p>123</p> <hr/> <p>124</p> <hr/> <p>125</p>
<p>124 (B/P) (ZP)</p>	<p>Proxy=0 [ZP] & (((DStich=1 [Basis] & 100=1) (DStich=0 [Panel] & 100=1 & 104>=DLJ)) & 113≠9995 [jemals erwerbstätig])</p> <p>Aus welchen Gründen haben Sie mit Ihrer hauptberuflichen Erwerbstätigkeit aufgehört? Bitte sagen Sie mir zu jedem der folgenden Gründe, ob er auf Sie zutrifft oder nicht.</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Liste 124 vorlegen! INT: Mehrfachnennungen möglich! PROG: Mehrfachnennungen zulassen</p> <p>A: Erreichen der Altersgrenze B: Vorbereitung auf Ruhestand C: Eintritt in Ruhestand von (Ehe-)Partner/in</p> <p>D: Kinderbetreuung, Haushaltsführung E: Enkelkinderbetreuung F: Betreuung von hilfe-/pflegebedürftiger Person</p> <p>G: Krankheit, Unfallfolgen, Behinderung H: Seelische / psychische Belastungen</p> <p>J: Betriebliche Gründe wie z. B. Arbeitsplatzabbau oder Betriebsschließung K: Unzufriedenheit mit der Arbeitssituation wie z. B. Gehalt oder Mobbing L: Zeit für mich selbst, private Projekte</p> <p>M: Anderer Grund</p> <p>1: Genannt 0: Nicht genannt</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>125 (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>((DStich=1 [Basis] & 100=1) (DStich=0 [Panel] & 100=1 & 104>=DLJ)) & 113≠9995 [jemals erwerbstätig]</p> <p>Haben Sie Anspruch auf eine Betriebsrente, eine betriebliche Zusatzversorgung oder eine Versorgung des öffentlichen Dienstes, wie zum Beispiel VBL?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>P1</p>
	<p>PROG: Zeitstempel</p>	
<p>Erwerbstätigkeit</p>		

<p>131a (P) (ZP/Px)</p>	<p>DStich=0 [Panel] & 101=10 11 13 [hauptberufl. Voll- o. Teilzeit beschäftigt; unregelm. o. geringfügig erwerbstätig]</p> <p>Haben Sie sich seit [DLM/ DLJ] beruflich verändert? Das heißt, haben Sie zum Beispiel einen neuen Arbeitsplatz oder Beruf angenommen bzw. andere Funktionen oder Arbeitsaufgaben übernommen?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>-----</p> <p>7: Verweigert</p> <p>8: Weiß nicht</p>	<p>131aa</p> <p>-----</p> <p>135</p> <p>-----</p> <p>131aa</p>
<p>131aa (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>(DStich=1 [Basis] & 101=10 11 13) (DStich=0 [Panel] & 101=10 11 13 & 131A=1 7 8 [berufl. Veränderung])</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Karte Berufliche Stellung vorlegen!</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie zunächst auf die blau hinterlegten Oberkategorien auf dieser Karte.</p> <p>Welche berufliche Stellung trifft auf Sie derzeit zu? Sind Sie...</p> <p>INT: Nur die berufliche Stellung des <u>Hauptberufs</u> erfassen!</p> <p>1: selbständige/r Landwirt/in oder Genossenschaftsbauer/-bäuerin</p> <p>-----</p> <p>2: freiberuflich tätige/r Akademiker/in z. B. Arzt/Ärztin, Rechtsanwalt/-wältin, Steuerberater/in</p> <p>-----</p> <p>3: Selbständige/r im Handel, Gastgewerbe, Handwerk, Industrie und Dienstleistung, auch Ich-AG oder PGH-Mitglied</p> <p>-----</p> <p>4: Beamte/Beamtin, Richter/in, Berufssoldat/in</p> <p>-----</p> <p>5: Angestellte/r</p> <p>-----</p> <p>6: Arbeiter/in</p> <p>-----</p> <p>7: mithelfende/r Familienangehörige/r</p> <p>-----</p> <p>97: Verweigert</p> <p>98: Weiß nicht</p>	<p>131ab</p> <p>-----</p> <p>131ac</p> <p>-----</p> <p>131ad</p> <p>-----</p> <p>131ae</p> <p>-----</p> <p>131af</p> <p>-----</p> <p>131ag</p> <p>-----</p> <p>131</p> <p>-----</p> <p>131</p>
<p>131ab</p>	<p>(DStich=1 [Basis] & 101=10 11 13) (DStich=0 [Panel] & 101=10 11 13 & 131A=1 7 8 [berufl. Veränderung]) & 131aa=1 [selbständige/r Landwirt/in oder Genossenschaftsbauer/-bäuerin]</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Bitte Karte Berufliche Stellung liegen lassen!</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie nun auf die zugehörigen Unterkategorien.</p> <p>Sind Sie...</p> <p>11: selbständige/r Landwirt/in mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von unter 10 Hektar</p> <p>12: selbständige/r Landwirt/in mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von 10 Hektar und mehr</p> <p>13: oder sind Sie Genossenschaftsbauer/-bäuerin?</p> <p>-----</p> <p>97: Verweigert</p>	<p>131</p>

	98: Weiß nicht	
131ac	<p>(DStich=1 [Basis] & 101=10 11 13) (DStich=0 [Panel] & 101=10 11 13 & 131A=1 7 8 [berufl. Veränderung]) & 131aa=2 [Freiberufliche/r Akademiker/in]</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Bitte Karte Berufliche Stellung liegen lassen!</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie nun auf die zugehörigen Unterkategorien.</p> <p>Wie viele weitere Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen haben Sie?</p> <p>21: Keine weiteren Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen 22: 1 bis 4 Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen 23: 5 und mehr Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	131
131ad	<p>(DStich=1 [Basis] & 101=10 11 13) (DStich=0 [Panel] & 101=10 11 13 & 131A=1 7 8 [berufl. Veränderung]) & 131aa=3 [Selbständige/r im Handel, Gastgewerbe, Handwerk, Industrie und Dienstleistung]</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Bitte Karte Berufliche Stellung liegen lassen!</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie nun auf die zugehörigen Unterkategorien.</p> <p>Wie viele weitere Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen haben Sie oder sind Sie Genossenschaftsmitglied?</p> <p>31: keine weiteren Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen 32: 1 bis 4 Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen 33: 5 und mehr Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen 34: Genossenschaftsmitglied, auch PGH</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	131
131ae	<p>(DStich=1 [Basis] & 101=10 11 13) (DStich=0 [Panel] & 101=10 11 13 & 131A=1 7 8 [berufl. Veränderung]) & 131aa=4 [Beamte/Beamtin, Richter/in, Berufssoldat]</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Bitte Karte Berufliche Stellung liegen lassen!</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie nun auf die zugehörigen Unterkategorien.</p> <p>Sind Sie im...</p> <p>41: einfachen Dienst oder einer vergleichbaren Laufbahn 42: mittleren Dienst oder einer vergleichbaren Laufbahn 43: gehobenen Dienst oder einer vergleichbaren Laufbahn 44: höheren Dienst oder einer vergleichbaren Laufbahn</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	131
131af	<p>(DStich=1 [Basis] & 101=10 11 13) (DStich=0 [Panel] & 101=10 11 13 & 131A=1 7 8 [berufl. Veränderung]) & 131aa=5 [Angestellte/r]</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Bitte Karte Berufliche Stellung liegen lassen!</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie nun auf die zugehörigen Unterkategorien.</p> <p>Sind Sie...</p>	

	<p>51: Angestellte/r mit ausführender Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung z. B. Verkäufer/in, Datentypist/in, Sekretariatsassistenti/in, Pflegehelfer/in</p> <p>52: Angestellte/r mit qualifizierter Tätigkeit, die nach Anweisung erledigt wird z. B. Sachbearbeiter/in, Buchhalter/in, technische/r Zeichner/in</p> <p>53: Angestellte/r mit eigenständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit bzw. mit Fachverantwortung für Personal z. B. wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Prokurist/in, Abteilungsleiter/in</p> <p>54: Angestellte/r mit höheren Leitungsaufgaben und umfassenden Entscheidungsbefugnissen der 1. Leitungsebene z. B. Direktor/in, Geschäftsführer/in, Mitglied des Vorstandes</p> <p>55: oder sind Sie Industrie- oder Werkmeister/in?</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	131
131ag	<p>(DStich=1 [Basis] & 101=10 11 13) (DStich=0 [Panel] & 101=10 11 13 & 131A=1 7 8 [berufl. Veränderung]) & 131aa=6 [Arbeiter/in]</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Bitte Karte Berufliche Stellung liegen lassen!</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie nun auf die zugehörigen Unterkategorien.</p> <p>Sind Sie...</p> <p>61: ungelernte/r Arbeiter/in 62: angelernte/r Arbeiter/in 63: Facharbeiter/in 64: Vorarbeiter/in, Kolonnenführer/in 65: Meister/in, Polier/in</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	131
PROG 131	<p>Hilfsvariable programmieren.</p> <p>PROG:</p> <p>Code: 97 if 131aa=97 Code: 98 if 131aa=98</p> <p>Code: 10 if 131aa=1 & 131ab=97 98 Code: 11: if 131ab=11 Code: 12: if 114ab=12 Code: 13 entfällt Code: 14 if 114ab=13</p> <p>Code 20: if 131aa=2 & 131ac=97 98 Code 21: if 131ac=21 Code 22: if 131ac=22 Code 23: if 131ac=23</p> <p>Code 25: if 131aa=7</p> <p>Code 30: if 131aa=3 & 131ad=97 98 Code 31: if 131ad=31 Code 32: if 131ad=32 Code 33: if 131ad=33 Code 34: entfällt Code 35: if 131ad=34</p> <p>Code 40: if 131aa=4 & 131ae=97 98 Code 41: if 131ae=41</p>	

	<p>Code 42: if 131ae=42 Code 43: if 131ae=43 Code 44: if 131ae=44</p> <p>Code 50: if 131aa=5 &131af=97 98 Code 51: if 131af=51 Code 52: if 131af=52 Code 53: if 131af=53 Code 54: if 131af=54 Code 55: if 131af=55</p> <p>Code 60: if 131aa=6 &131ag=97 98 Code 61: if 131ag=61 Code 62: if 131ag=62 Code 63: if 131ag=63 Code 64: if 131ag=64 Code 65: if 131ag=65</p> <p>Code / Kennziffer: _ _</p> <p>Bitte generierten Code / Kennziffer in Variable 131 ablegen.</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p>Kennziffer=53 63 ----- Kennziffer (≠53 63) (=97 98)</p>	<p>131b ----- 132</p>
<p>131b (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>((DStich=1 [Basis] & 101=10 11 13) (DStich=0 [Panel] & 101=10 11 13 & 131A=1 7 8)) & 131=53 63 [Angestellte/r m. eigenst. Leistung in verantwortl. Tätigkeit bzw. m. Fachverantwortung, Facharbeiter/in]</p> <p>Haben Sie dort eine Leitungsfunktion?</p> <p>INT: Bei Nachfrage bitte vorlesen: (PROG: grün) „Leitungsfunktion heißt, dass Personen nach Ihren Anweisungen arbeiten.“</p> <p>1: Ja 2: Nein 7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>132 (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>(DStich=1 [Basis] & 101=10 11 13 [hauptberufl. Voll- o. Teilzeit; unregelm. o. geringf. erwerbstät.]) (DStich=0 [Panel] & 101=10 11 13 & 131A=1 7 8 [berufl. Veränderung])</p> <p>Welche berufliche Tätigkeit üben Sie derzeit aus? Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau.</p> <p>PROG: 120 Zeichen vorsehen.</p> <p>Tätigkeit: _____</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>132a</p>	<p>(DStich=1 [Basis] & 101=10 11 13 [hauptberufl. Voll- o. Teilzeit; unregelm. o. geringf.</p>	

(B/P) (ZP/Px)	erwerbstät.) (DStich=0 [Panel] & 101=10 11 13 & 131A=1 7 8 [berufl. Veränderung]) Hat dieser Beruf einen besonderen Namen? PROG: 80 Zeichen vorsehen. Beruf: _____ (PROG Button:) 6: Beruf hat keinen besonderen Namen 7: Verweigert 8: Weiß nicht	
134 (B/P) (ZP/Px)	((DStich=1 [Basis] & 101=10 11 13 [hauptberufl. Voll- o. Teilzeit; unregelm. o. geringf. erwerbstät.] (DStich=0 [Panel] & 101=10 11 13 & 131A=1 7 8 [berufl. Veränderung])) & ((131≠10-14 40-44) [nicht Landwirtschaft oder Beamte] (131=97 98) [missing]) PROG: diese Frage nur stellen, wenn F131≠10-14, 40-44 oder F131=missing Wenn Sie an Ihre derzeitige Erwerbstätigkeit denken: Welcher Branche gehört der Betrieb an, in dem Sie arbeiten? Ist dies... 1: ein land- oder forstwirtschaftlicher Betrieb 2: ein Industriebetrieb 3: ein Handwerksbetrieb 4: ein Handels- oder Dienstleistungsbetrieb 5: oder gehört er zum öffentlichen Dienst? 7: Verweigert 8: Weiß nicht	
135 (B/P) (ZP/Px)	((DStich=1 [Basis] & 101=10 11 13 [hauptberufl. Voll- o. Teilzeit; unregelm. o. geringf. erwerbstät.] (DStich=0 [Panel] & 101=10 11 13)) & ((131≠21-23 31-35 40-44) (131=97 98)) Wie viele Personen sind in dem Betrieb, in dem Sie arbeiten, einschließlich Inhaber und Auszubildende in etwa beschäftigt? PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Liste 135 vorlegen. INT: Bitte Antwortvorgaben soweit vorlesen bis Zielperson zustimmt! INT: Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen lassen! 1: Unter 5 Beschäftigte 2: 5 bis unter 20 Beschäftigte 3: 20 bis unter 100 Beschäftigte 4: 100 bis unter 200 Beschäftigte 5: 200 bis unter 2.000 Beschäftigte 6: 2.000 und mehr Beschäftigte 7: Verweigert 8: Weiß nicht	
136 (B/P) (ZP/Px)	101=10 11 13 [hauptberufl. Voll- o. Teilzeit; unregelm. o. geringf. erwerbstät.] Haben Sie Anspruch auf eine Betriebsrente, eine betriebliche Zusatzversorgung oder eine Versorgung des öffentlichen Dienstes, wie zum Beispiel VBL? INT: Bei Nachfrage bitte vorlesen: (PROG: grün) „Gemeint sind hier alle Ansprüche, die Sie im Laufe Ihres Berufslebens erworben haben.“	

	<p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
137 (B/P) (ZP/Px)	<p>101=10 11 13 [hauptberufl. Voll- o. Teilzeit; unregelm. o. geringf. erwerbstät.]</p> <p>Wie viele Stunden pro Woche arbeiten Sie <u>derzeit</u> in Ihrem Beruf, einschließlich Überstunden?</p> <p>INT: Halbe Stunden aufrunden! PROG: Minimal 1 Stunde/Woche zulassen PROG: Maximal 168 Stunden/Woche zulassen</p> <p>Stunden pro Woche _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>137>99 [mehr als 99 Stunden]</p> <hr/> <p>137<100 [unter 100 Stunden] &</p> <p><30 Wochenstunden Proxy=0 [ZP]</p> <hr/> <p>Proxy>0 [Proxy]</p> <hr/> <p>131=10–36 [nicht abhängig beschäftigt]</p> <hr/> <p>131≠10-36 [abhängig Beschäftigte oder missing] & vollendetes Alter aus F2<55 --</p> <hr/> <p>131≠10-36 [abhängig Beschäftigte oder missing] & vollendetes Alter aus F2>=55</p> <hr/> <p>>=30 Wochenstunden 997 998</p> <hr/> <p>131=10–36 [nicht abhängig beschäftigt]</p> <hr/> <p>131≠10-36 [abhängig Beschäftigte oder missing] & vollendetes Alter aus F2<55 Proxy=0 [ZP]</p> <hr/> <p>Proxy>0 [Proxy]</p> <hr/> <p>131≠10-36 [abhängig Beschäftigte oder missing] & vollendetes Alter aus F2>=55</p>	<p>137_p</p> <hr/> <p>138</p> <hr/> <p>145</p> <hr/> <p>145</p> <hr/> <p>139</p> <hr/> <p>145</p> <hr/> <p>142</p> <hr/> <p>145</p> <hr/> <p>139</p>
137_p	<p>INT: Sie haben den Wert [PROG: Angabe aus 137 einblenden] erfasst. Entspricht dieser Wert der Angabe der Zielperson?</p> <p>1: Ja, der erfasste Wert entspricht der Angabe der ZP. 2: Nein, der erfasste Wert muss korrigiert werden."</p> <p>137_p=2</p> <hr/> <p>137_p=1 &</p> <p><30 Wochenstunden</p>	<p>137</p> <hr/>

	<p>Proxy=0 [ZP]</p> <hr/> <p>Proxy>0 [Proxy]</p> <hr/> <p>131=10–36 [nicht abhängig beschäftigt]</p> <hr/> <p>131≠10-36 [abhängig Beschäftigte oder missing] & vollendetes Alter aus F2<55 --</p> <hr/> <p>131≠10-36 [abhängig Beschäftigte oder missing] & vollendetes Alter aus F2>=55</p> <hr/> <p>>=30 Wochenstunden 997 998</p> <hr/> <p>131=10–36 [nicht abhängig beschäftigt]</p> <hr/> <p>131≠10-36 [abhängig Beschäftigte oder missing] & vollendetes Alter aus F2<55 Proxy=0 [ZP]</p> <hr/> <p>Proxy>0 [Proxy]</p> <hr/> <p>131≠10-36 [abhängig Beschäftigte oder missing] & vollendetes Alter aus F2>=55</p>	<p>138</p> <hr/> <p>145</p> <hr/> <p>145</p> <hr/> <p>139</p> <hr/> <p>145</p> <hr/> <p>142</p> <hr/> <p>145</p> <hr/> <p>139</p>
<p>138 (B/P) (ZP)</p>	<p>Proxy=0 [ZP] & 101=10 11 13 [hauptberufl. Voll- o. Teilzeit; unregelm. o. geringf. erwerbstät.] & 137<30 [Teilzeit]</p> <p>Es gibt ja viele Gründe, einer Teilzeiterwerbstätigkeit nachzugehen. Welche Gründe waren für Sie ausschlaggebend? Bitte sagen Sie mir zu jedem der folgenden Gründe, ob er auf Sie zutrifft oder nicht.</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Liste 138 vorlegen. INT: Mehrfachnennungen möglich! PROG: Mehrfachnennungen zulassen</p> <p>A: Elternzeit B: Kinderbetreuung über die Elternzeit hinaus, Haushaltsführung C: Enkelkinderbetreuung D: Betreuung von hilfe-/pflegebedürftiger Person</p> <p>E: Vorbereitung auf Ruhestand F: Eintritt in Ruhestand von (Ehe-)Partner/in</p> <p>G: Krankheit, Unfallfolgen, Behinderung H: Seelische / psychische Belastungen</p> <p>J: Studium oder sonstige Aus- oder Weiterbildung K: Berufliche Neuorientierung L: Betriebliche Gründe z. B. Kurzarbeit M: Keine Vollzeitstelle gefunden N: Beruflicher Einstieg bzw. Wiedereinstieg</p> <p>O: Steuervorteil P: Zeit für mich selbst, private Projekte</p> <p>Q: Anderer Grund</p> <p>1: Genannt 0: Nicht genannt</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

	<p>PROG: Antwortbutton 9: Trifft nicht zu, es ist eine Vollzeitstelle</p> <hr/> <p>131=10–36 [nicht abhängig beschäftigt] 145</p> <hr/> <p>131≠10-36 [abhängig Beschäftigte oder missing] & vollendetes Alter aus F2<55 142</p> <hr/> <p>131≠10-36 [abhängig Beschäftigte oder missing] & vollendetes Alter aus F2>=55 139</p>	
139 (B/P) (ZP/Px)	<p>101=10 11 13 & vollendetes Alter aus Frage 2>=55 [über 54 J.] & 131≠10-36 [abhängig Beschäftigte oder missing]</p> <p>Nehmen Sie zurzeit Altersteilzeit in Anspruch?</p> <p>1: Ja 140</p> <hr/> <p>2: Nein 142</p> <p>Proxy=0 [ZP]</p> <hr/> <p>Proxy>0 [Proxy] 145</p> <hr/> <p>7: Verweigert 145</p> <p>8: Weiß nicht</p>	
140 (B/P) (ZP/Px)	<p>101=10 11 13 & vollendetes Alter aus Frage 2>=55 [über 54 J.] & 131≠10-36 [abhängig Beschäftigte oder missing] & 139=1 [Altersteilzeit]</p> <p>Altersteilzeit kann man ja in verschiedener Weise in Anspruch nehmen. Welche der folgenden Möglichkeiten trifft auf Sie zu?</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Liste 140 vorlegen. INT: Nur <u>eine</u> Nennung!</p> <p>1: Teilzeitmodell: Halbierung der wöchentlichen Arbeitszeit bis zum Rentenbeginn 2: Blockmodell: In der ersten Hälfte wird im gewohnten zeitlichen Umfang weitergearbeitet. In der zweiten Hälfte ist man bis zum Rentenbeginn von der Arbeit freigestellt 3: oder eine andere Regelung</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
141 (B/P) (ZP/Px)	<p>101=10 11 13 & vollendetes Alter aus Frage 2>=55 [über 54 J.] & 131≠10-36 [abhängig Beschäftigte oder missing] & 139=1 [Altersteilzeit]</p> <p>Seit wann befinden Sie sich in Altersteilzeit?</p> <p>INT: Bei Blockmodell: Jahr seit Beginn der Reduzierung des Lohns oder Gehaltes! PROG: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der Zielperson (Frage 2) liegen. PROG: Maximalwert Jahr auf Bjahr setzen.</p> <p>Jahr: _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p>	145

<p>142 (B/P) (ZP)</p>	<p>Proxy=0 [ZP] & 101=10 11 13 & 131≠10-36 [abhängig Beschäftigte oder missing]</p> <p>Beabsichtigen Sie, vor dem Übergang in den Ruhestand Altersteilzeit in Anspruch zu nehmen?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7 Verweigert 8: Weiß noch nicht</p>	<p>143</p> <p>-----</p> <p>145</p>
<p>143 (B/P) (ZP)</p>	<p>Proxy=0 [ZP] & 101=10 11 13 & 131≠10-36 [abhängig Beschäftigte oder missing] & 142=1 [Absicht Altersteilzeit]</p> <p>Altersteilzeit kann man ja in verschiedener Weise in Anspruch nehmen. Welche der folgenden Möglichkeiten käme für Sie in Frage?</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Liste 143 vorlegen. INT: Nur <u>eine</u> Nennung!</p> <p>1: Teilzeitmodell: Halbierung der wöchentlichen Arbeitszeit bis zum Rentenbeginn 2: Blockmodell: In der ersten Hälfte wird im gewohnten zeitlichen Umfang weitergearbeitet. In der zweiten Hälfte ist man bis zum Rentenbeginn von der Arbeit freigestellt 3: oder eine andere Verteilung der um die Hälfte verringerten Gesamtarbeitszeit</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>144 (B/P) (ZP)</p>	<p>Proxy=0 [ZP] & 101=10 11 13 & 131≠10-36 [abhängig Beschäftigte oder missing] & 142=1 [Absicht Altersteilzeit]</p> <p>Ab welchem Alter würden Sie gerne Altersteilzeit in Anspruch nehmen?</p> <p>INT: Bei Blockmodell: Beginn der Reduzierung des Lohns oder Gehaltes! PROG: Maximalwert auf 996 setzen. PROG: Jahresangabe darf nicht kleiner als das Lebensalter sein.</p> <p>Ab einem Alter von _ _ _ Jahren</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>144 > 65 [mehr als 65 Jahre]</p> <p>-----</p> <p>144 < 66 [unter 66 Jahre] 144=997 998 [verweigert weiß nicht]</p>	<p>144_p</p> <p>-----</p> <p>145</p>
<p>144_p</p>	<p>INT: Sie haben den Wert [PROG: Angabe aus 144 einblenden] erfasst. Entspricht dieser Wert der Angabe der Zielperson?</p> <p>1: Ja, der erfasste Wert entspricht der Angabe der ZP.</p> <p>-----</p> <p>2: Nein, der erfasste Wert muss korrigiert werden."</p>	<p>145</p> <p>-----</p> <p>144</p>
<p>145 (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>101=10 11 13 [hauptberufl. Voll- o. Teilzeit; unregelm., geringf. o. nebenerwerbstät.]</p> <p>Wie viele Jahre sind Sie bisher insgesamt erwerbstätig gewesen?</p> <p>INT: Bei Nachfrage bitte vorlesen: (PROG: grün) „Bitte zählen Sie Praktika, Ausbildung und Lehre nicht mit.“</p>	

	<p>PROG: Jahresangabe darf nicht größer als das Lebensalter sein. PROG: Maximalwert auf 96 setzen.</p> <p>__ Jahre</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <hr/> <p>Proxy=0 [ZP]</p> <hr/> <p>Proxy>0 [Proxy]</p>	<hr/> <p>146</p> <hr/> <p>P1</p>
146 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 101=10 11 13 [hauptberufl. Voll- o. Teilzeit; unregelm. o. geringf. erwerbstät.]</p> <p>Mit welchem Alter planen Sie Ihre Erwerbstätigkeit zu beenden?</p> <p>PROG: Jahresangabe darf nicht kleiner als das Lebensalter sein. PROG: Maximalwert auf 996 heraufsetzen. PROG: Dreistellige Jahreszahl-Angabe vorsehen.</p> <p>Mit ___ Jahren</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß noch nicht</p>	
147 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 101=10 11 13 [hauptberufl. Voll- o. Teilzeit; unregelm. o. geringf. erwerbstät.]</p> <p>Wenn Sie an <u>Ihren gegenwärtigen Arbeitsplatz</u> denken: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie dann mit den verschiedenen Punkten, die ich Ihnen jetzt vorlese?</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Liste 147 vorlegen INT: Items vorlesen!</p> <p>PROG: Für CATI (Mode=1) Antwortkategorien erst ab drittem Item in grün</p> <p>Antwortvorgaben: 1: Sehr zufrieden 2: Eher zufrieden 3: Teils/teils 4: Eher unzufrieden 5: Sehr unzufrieden (PROG: Button) 6: Trifft nicht zu</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>Wie zufrieden sind Sie derzeit ...</p> <p>A: mit Ihrem Verdienst? B: mit der Art Ihrer Tätigkeit, das heißt mit dem, was Sie tun? C: mit Ihrer Arbeitszeit? D: mit Ihren beruflichen Entwicklungs- oder Aufstiegsmöglichkeiten? E: (131=10–36): mit der Möglichkeit zur Weiterbildung? (131≠10–36): mit dem betrieblichen Weiterbildungsangebot? F: mit dem Arbeitsklima, d.h. dem Verhältnis zu Kollegen, Mitarbeitern und Vorgesetzten? G: und mit Ihrer Arbeit insgesamt?</p> <p>PROG: Bei "verweigert/weiß nicht/Trifft nicht zu" jeweils zum nächsten Item springen.</p>	

<p>148 (B/P) (ZP)</p>	<p>Proxy=0 [ZP] & 101=10 11 13 [hauptberufl. Voll- o. Teilzeit; unregelm. o. geringf. erwerbstät.]</p> <p>Die eigene berufliche Tätigkeit kann ja manchmal ziemlich anstrengend sein. Wie ist dies zurzeit bei Ihnen:</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Liste 148 vorlegen INT: Items vorlesen!</p> <p>PROG: Antwortkategorien erst ab drittem Item in grün</p> <p>Antwortvorgaben: 1: Sehr belastet 2: Ziemlich belastet 3: Etwas belastet 4: Kaum belastet 5: Überhaupt nicht belastet (PROG: Button) 6: Trifft nicht zu</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>Inwieweit sind Sie belastet...</p> <p>A: durch anstrengende oder einseitige körperliche Aktivitäten, wie z.B. Tragen schwerer Gegenstände, langes Stehen oder Sitzen? B: durch erschwerte Umweltbedingungen am Arbeitsplatz, wie z.B. Lärm, Hitze, Staub, Gase, Gifte, schlechte Lichtverhältnisse? C: durch Stress, d.h. starken Arbeits- oder Termindruck, nervliche Anspannungen? D: durch viele neue Anforderungen, z.B. neue Arbeitsaufgaben oder die Umstellung von EDV?</p> <p>PROG: Bei "verweigert/weiß nicht/Trifft nicht zu " jeweils zum nächsten Item springen.</p>	
<p>151 (B/P) (ZP)</p>	<p>Proxy=0 [ZP] & 101=10 11 13 [hauptberufl. Voll- o. Teilzeit; unregelm. o. geringf. erwerbstät.]</p> <p>(131=10-36): Wenn Sie Ihre jetzige Arbeit verlieren würden, wäre es für Sie dann leicht, schwierig oder fast unmöglich, wieder eine mindestens gleichwertige Arbeit zu finden? (131≠10-36): Wenn Sie Ihre jetzige Stelle verlieren würden, wäre es für Sie dann leicht, schwierig oder fast unmöglich, wieder eine mindestens gleichwertige Stelle zu finden?</p> <p>1: Leicht 2: Schwierig 3: Fast unmöglich</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>152 (B/P) (ZP)</p>	<p>Proxy=0 [ZP] & 101=10 11 13 [hauptberufl. Voll- o. Teilzeit; unregelm. o. geringf. erwerbstät.]</p> <p>(DStich=1): Berufliche Weiterbildung und Lehrgänge sind in vielen Berufen möglich. Denken Sie nun einmal an die letzten 10 Jahre. Haben Sie in dieser Zeit Lehrgänge, Kurse, Seminare oder Veranstaltungen besucht, die der Weiterbildung im Beruf oder der beruflichen Umschulung dienen? (DStich=0): Berufliche Weiterbildung und Lehrgänge sind in vielen Berufen möglich. Denken Sie nun einmal an die letzten 3 Jahre. Haben Sie in dieser Zeit Lehrgänge, Kurse, Seminare oder Veranstaltungen besucht, die der Weiterbildung im Beruf oder der beruflichen Umschulung dienen?</p> <p>1: Ja</p>	<p>153</p>

	<p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert</p> <p>8: Weiß nicht</p>	156
153 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 101=10 11 13 [hauptberufl. Voll- o. Teilzeit; unregelm. o. geringf. erwerbstät.] & 152=1 [Weiterbildung ja]</p> <p>An wie vielen Lehrgängen oder Kursen, die der beruflichen Weiterbildung oder Umschulung dienen, haben Sie <u>in den letzten</u> [DStich=1: 10 DStich=0: 3] Jahren teilgenommen?</p> <p>PROG: Maximalwert auf 96 setzen.</p> <p>An __ _ Lehrgängen/Kursen</p> <p>97: Verweigert</p> <p>98: Weiß nicht</p>	
154 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 101=10 11 13 [hauptberufl. Voll- o. Teilzeit; unregelm. o. geringf. erwerbstät.] & 152=1 [Weiterbildung ja]</p> <p>Wenn Sie an Ihren letzten Lehrgang bzw. Kurs denken, welchem Zweck diene dieser für Sie persönlich? Ich lese Ihnen nun verschiedene Möglichkeiten vor. Bitte nennen Sie mir den für Sie <u>wichtigsten</u> Zweck Ihrer Teilnahme.</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Liste 154 vorlegen! INT: Nur <u>eine</u> Nennung!</p> <p>1: Auffrischung von beruflichen Kenntnissen, die veraltet waren 2: Erweiterung beruflicher Kenntnisse, um zusätzlich Aufgaben übernehmen zu können 3: Übernahme eines neuen Arbeitsplatzes 4: Umgang mit neuen Techniken wie z. B. mit neuen Maschinen, Programmen usw. 5: Beruflicher Aufstieg wie z. B. zum Meister 6: Umschulung in einen anderen Beruf 7: Anderer Hauptzweck</p> <p>97: Verweigert</p> <p>98: Weiß nicht</p>	156
156 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 101=10 11 13 [hauptberufl. Voll- o. Teilzeit; unregelm. o. geringf. erwerbstät.]</p> <p>Würden Sie in nächster Zeit gerne an einem Lehrgang oder Kurs teilnehmen, der einer Weiterbildung im Beruf dient?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert</p> <p>8: Weiß nicht</p>	157 ----- 157b
157 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 101=10 11 13 [hauptberufl. Voll- o. Teilzeit; unregelm. o. geringf.] & 156=1 [Wunsch nach Weiterbildung]</p> <p>Welchem Zweck sollte dieser Lehrgang oder Kurs für Sie persönlich dienen? Ich lese Ihnen nun verschiedene Möglichkeiten vor. Bitte nennen Sie mir den für Sie <u>wichtigsten</u> Zweck.</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Liste 157 vorlegen!</p>	

	<p>INT: Nur <u>eine</u> Nennung!</p> <p>1: Auffrischung von beruflichen Kenntnissen, die veraltet sind 2: Erweiterung beruflicher Kenntnisse, um zusätzlich Aufgaben übernehmen zu können 3: Übernahme eines neuen Arbeitsplatzes 4: Umgang mit neuen Techniken wie z. B. mit neuen Maschinen, Programmen usw. 5: Beruflicher Aufstieg wie z. B. zum Meister 6: Umschulung in einen anderen Beruf 7: Anderer Hauptzweck</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	
157b (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 101=10 11 13 [hauptberufl. Voll- o. Teilzeit; unregelm. o. geringf.]</p> <p>Glauben Sie, dass Sie angesichts der Anforderungen, die Ihre tägliche Arbeit an Sie stellt, gut auf Ihre Stelle passen?</p> <p>INT: Antworten vorlesen</p> <p>Fühlen Sie sich angesichts Ihrer Qualifikation auf dieser Stelle...</p> <p>1: eher unterfordert 2: genau richtig gefordert 3: oder eher überfordert?</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
158 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 101=10 11 13 [hauptberufl. Voll- o. Teilzeit; unregelm. o. geringf.]</p> <p>Einmal insgesamt betrachtet, wie bewerten Sie Ihre derzeitige berufliche Situation?</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Orange Liste A vorlegen!</p> <p>1: Sehr gut 2: Gut 3: Mittel 4: Schlecht 5: Sehr schlecht</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
160 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 101=10 11 13 [hauptberufl. Voll- o. Teilzeit; unregelm. o. geringf. erwerbstät.]</p> <p>Was erwarten Sie, wie wird sich Ihre berufliche Situation in Zukunft verändern?</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Orange Liste B vorlegen!</p> <p>1: Wird viel besser werden 2: Wird etwas besser werden 3: Wird gleich bleiben 4: Wird etwas schlechter werden 5: Wird viel schlechter werden</p> <p>PROG: Antwortbutton 6: Trifft nicht zu, gehe demnächst in Rente / Pension</p> <p>7: Verweigert</p>	

	8: Weiß nicht	P1
163 (B/P) (ZP/Px)	<p>101=3 [Freistellungsphase Altersteilzeit]</p> <p>Seit wann befinden Sie sich in der Freistellungsphase der Altersteilzeit? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr des Beginns Ihrer Freistellungsphase.</p> <p>PROG: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der Zielperson (Frage 2) liegen. PROG: Maximalwert Jahr auf Bjahr setzen.</p> <p>Seit Monat: _ _</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p>Jahr: _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <hr/> <p>Proxy=0 [ZP] & 163_Jahresangabe < (Gebjahr + 55) [ZP unter 55 Jahre alt bei Beginn]</p> <hr/> <p>Proxy=0 [ZP] & 163_Jahresangabe >= (Gebjahr + 55) [ZP min. 55 Jahre alt bei Beginn] 163=9997 9998 [verweigert weiß nicht]</p> <hr/> <p>Proxy>0 [Proxy]</p>	<p>163_p</p> <hr/> <p>164</p> <hr/> <p>175</p>
163_p	<p>INT: Sie haben den Wert [PROG: Angabe aus 163 einblenden] erfasst. Entspricht dieser Wert der Angabe der Zielperson?</p> <p>1: Ja, der erfasste Wert entspricht der Angabe der ZP. 2: Nein, der erfasste Wert muss korrigiert werden."</p> <p>163_p=2</p> <hr/> <p>163_p=1 &</p> <p>Proxy=0 [ZP]</p> <hr/> <p>Proxy>0 [Proxy]</p>	<p>163</p> <hr/> <p>164</p> <hr/> <p>175</p>
164 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 101=3 [Freistellungsphase Altersteilzeit]</p> <p>Wann werden Sie voraussichtlich in Rente gehen oder pensioniert werden? Bitte nennen Sie mir das Jahr!</p> <p>PROG: Minimalwert auf Bjahr setzen.</p> <p>Jahr: _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß noch nicht</p>	175
PROG: Zeitstempel		
ARBEITSLOSIGKEIT		
165 (B/P) (ZP/Px)	<p>101=2 [arbeitslos]</p> <p>Seit wann sind Sie arbeitslos? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr des Beginns Ihrer derzeitigen Arbeitslosigkeit.</p>	

	<p>PROG: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der Zielperson (Frage 2) liegen. PROG: Maximalwert Jahr auf Bjahr setzen.</p> <p>Seit Monat _ _</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p>Jahr: _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p>	166a
166a (B/P) (ZP/Px)	<p>101=2 [arbeitslos]</p> <p>(101=2): Man kann ja auch während der Arbeitslosigkeit durch Nebenerwerbstätigkeiten etwas hinzuverdienen. Wie ist das bei Ihnen, haben Sie einen solchen Nebenerwerb?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <hr/> <p>Proxy=0 [ZP]</p> <hr/> <p>Proxy>0 [Proxy]</p>	167 175
167 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 101=2 [arbeitslos]</p> <p>Haben Sie vor, jetzt oder später wieder eine Haupterwerbstätigkeit aufzunehmen?</p> <p>1: Ja, so bald wie möglich 2: Ja, später 3: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	168
168 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 101=2 [arbeitslos]</p> <p>(167=1 2): Glauben Sie, dass es Ihnen wegen Ihres Alters schwer fallen wird, eine neue Arbeitsstelle zu finden? (167=3 7 8): Glauben Sie, dass es Ihnen wegen Ihres Alters schwer fallen würde, eine neue Arbeitsstelle zu finden?</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Liste 168 vorlegen!</p> <p>1: Ja, auf jeden Fall 2: Eher ja 3: Vielleicht 4: Eher nein 5: Nein, überhaupt nicht</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	175
	PROG: Zeitstempel	

VORRUHESTAND		
169 (B/P) (ZP/Px)	<p>101=1 [Vorruhestand]</p> <p>Seit wann sind Sie im Vorruhestand? Bitte sagen Sie mir das Jahr des Beginns Ihres Vorruhestands.</p> <p>PROG: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der Zielperson (Frage 2) liegen. PROG: Maximalwert Jahr auf Bjahr setzen.</p> <p>Jahr: _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p>	
169a (B/P) (ZP/Px)	<p>101=1 [Vorruhestand]</p> <p>Man kann ja auch im Vorruhestand durch Nebenerwerbstätigkeiten etwas hinzuverdienen. Wie ist das bei Ihnen, haben Sie einen solchen Nebenerwerb?</p> <p>1: Ja ----- 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>Proxy=0 [ZP] ----- Proxy>0 [Proxy]</p>	<p>170</p> <hr style="border-top: 1px dashed blue;"/> <p>169b</p> <hr style="border-top: 1px dashed blue;"/> <p>175</p>
169b (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 101=1 [Vorruhestand] & 169a=2 7 8 [Nebenerw. nein]</p> <p>Haben Sie vor, jetzt oder später eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen bzw. fortzusetzen?</p> <p>1: Ja, so bald wie möglich 2: Ja, später 3: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>170</p>
170 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 101=1 [Vorruhestand]</p> <p>Bitte denken Sie noch einmal an Ihren Übergang in den Vorruhestand: Entsprach es Ihrem Wunsch, zu diesem Zeitpunkt aufzuhören, oder hätten Sie lieber schon früher aufgehört oder lieber noch länger gearbeitet?</p> <p>1: Entsprach meinem Wunsch 2: Hätte lieber schon früher aufgehört 3: Hätte lieber noch länger gearbeitet</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>175</p>

	PROG: Zeitstempel	
FRÜHRENTE/FRÜHPENSION		
172 (B/P) (ZP/Px)	<p>101=4 5 [Frührentner oder Frühpensionär]</p> <p>Seit wann beziehen Sie Erwerbsminderungs- oder Berufsunfähigkeitsrente oder Pension? Bitte sagen Sie mir das Jahr Ihres ersten Renten- oder Pensionsbezugs.</p> <p>PROG: Maximalwert Jahr auf Bjahr setzen. PROG: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der Zielperson (Frage 2) liegen.</p> <p>Jahr: _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p>	
172a (B/P) (ZP/Px)	<p>101=4 5 [Frührentner oder Frühpensionär]</p> <p>Man kann ja auch als Frührentner oder Frühpensionär durch Nebenerwerbstätigkeiten etwas hinzuverdienen. Wie ist das bei Ihnen, haben Sie einen solchen Nebenerwerb?</p> <p>1: Ja -----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht Proxy=0 [ZP] ----- Proxy>0 [Proxy]</p>	<p>175 -----</p> <p>172b -----</p> <p>175</p>
172b (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 101=4 5 [Frührentner oder Frühpensionär] & 172a=2 7 8 [Nebenerw. Nein]</p> <p>Haben Sie vor, jetzt oder später eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen bzw. fortzusetzen?</p> <p>1: Ja, so bald wie möglich 2: Ja, später 3: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>175</p>
	PROG: Zeitstempel	
UMSCHULUNG, ELTERNZEIT, HAUSFRAU/-MANN, O. A.		
173 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 101=6 7 8 9 [Umschulung, Elternzeit, Hausfrau/-mann, andere Gründe]</p> <p>Haben Sie vor, jetzt oder später eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen bzw. fortzusetzen?</p> <p>1: Ja, so bald wie möglich 2: Ja, später 3: Nein</p>	

	7: Verweigert 8: Weiß nicht	174
174 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 101=6 7 8 9 [Umschulung, Elternzeit, Hausfrau/-mann, andere Gründe]</p> <p>(173=1 2): Glauben Sie, dass es Ihnen wegen Ihres Alters schwer fallen wird, eine neue Arbeitsstelle zu finden? (173=3 7 8): Glauben Sie, dass es Ihnen wegen Ihres Alters schwer fallen würde, eine neue Arbeitsstelle zu finden?</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Liste 174 vorlegen!</p> <p>1: Ja, auf jeden Fall 2: Eher ja 3: Vielleicht 4: Eher nein 5: Nein, überhaupt nicht</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
	PROG: Zeitstempel	
NICHT-ERWERBSTÄTIGKEIT		
175 (B/P) (ZP/Px)	<p>101=1–9 [alle Nichterwerbstät.]</p> <p>Bis zu welchem Jahr waren Sie hauptberuflich erwerbstätig?</p> <p>PROG: Maximalwert Jahr auf Bjahr setzen. PROG: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der Zielperson (Frage 2) liegen.</p> <p>Bis zum Jahr: _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht 9995: Nie erwerbstätig gewesen</p> <p>-----</p> <p>(DStich=1 [Basis] & Jahr≠9995) (DStich=0 [Panel] & (Jahr>=DLJ Jahr=9997 9998))</p> <p>-----</p> <p>(DStich=1 [Basis] & Jahr=9995) (DStich=0 [Panel] & (Jahr<DLJ Jahr=9995))</p> <p>Proxy=0 [ZP]</p> <p>-----</p> <p>Proxy>0 [Proxy]</p>	<p>176aa</p> <p>185</p> <p>P1</p>
176aa (B/P) (ZP/Px)	<p>((DStich=1 [Basis] & 101=1–9 [alle Nichterwerbstät.] & 175≠9995 [jemals erwerbstätig] (DStich=0 [Panel] & 101=1–9 & 175>=DLJ 9997 9998 [Ende Erwerbstät. seit letzter Befragung]))</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Karte Berufliche Stellung vorlegen!</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie zunächst auf die blau hinterlegten Oberkategorien auf dieser Karte.</p> <p>In welcher beruflichen Stellung waren Sie zuletzt tätig? Waren Sie...</p> <p>1: selbständige/r Landwirt/in oder Genossenschaftsbauer/-bäuerin</p> <p>-----</p>	

	<p>2: freiberuflich tätige/r Akademiker/in z. B. Arzt/Ärztin, Rechtsanwalt/-wältin, Steuerberater/in</p> <p>3: Selbständige/r im Handel, Gastgewerbe, Handwerk, Industrie und Dienstleistung auch Ich-AG oder PGH-Mitglied</p> <p>4: Beamte/Beamtin, Richter/in, Berufssoldat/in</p> <p>5: Angestellte/r</p> <p>6: Arbeiter/in</p> <p>7: mithelfende/r Familienangehörige/r</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	<p>176ab</p> <p>176ac</p> <p>176ad</p> <p>176ae</p> <p>176af</p> <p>176ag</p> <p>176</p>
176ab	<p>((DStich=1 [Basis] & 101=1–9 [alle Nichterwerbstät.] & 175≠9995 [jemals erwerbstätig]) (DStich=0 [Panel] & 101=1–9& 175>=DLJ 9997 9998 [Ende Erwerbstät. seit letzter Befragung])) & 176aa=1 [selbständige/r Landwirt/in oder Genossenschaftsbauer/-bäuerin]</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Bitte Karte Berufliche Stellung liegen lassen!</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie nun auf die zugehörigen Unterkategorien.</p> <p>Waren Sie...</p> <p>11: selbständige/r Landwirt/in mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von unter 10 Hektar 12: selbständige/r Landwirt/in mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von 10 Hektar und mehr 13: oder waren Sie Genossenschaftsbauer/-bäuerin</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	176
176ac	<p>((DStich=1 [Basis] & 101=1–9 [alle Nichterwerbstät.] & 175≠9995 [jemals erwerbstätig]) (DStich=0 [Panel] & 101=1–9& 175>=DLJ 9997 9998 [Ende Erwerbstät. seit letzter Befragung])) & 176aa=2 [Freiberufliche/r Akademiker/in]</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Bitte Karte Berufliche Stellung liegen lassen!</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie nun auf die zugehörigen Unterkategorien.</p> <p>Wie viele weitere Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen hatten Sie?</p> <p>21: keine weiteren Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen 22: 1 bis 4 Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen 23: 5 und mehr Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	176
176ad	<p>((DStich=1 [Basis] & 101=1–9 [alle Nichterwerbstät.] & 175≠9995 [jemals erwerbstätig]) (DStich=0 [Panel] & 101=1–9& 175>=DLJ 9997 9998 [Ende Erwerbstät. seit letzter Befragung])) & 176aa=3 [Selbständige/r im Handel, Gastgewerbe, Handwerk, Industrie und Dienstleistung]</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Bitte Karte Berufliche Stellung liegen lassen!</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie nun auf die zugehörigen Unterkategorien.</p>	

	<p>Wie viele weitere Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen hatten Sie oder waren Sie Genossenschaftsmitglied?</p> <p>31: keine weiteren Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen 32: 1 bis 4 Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen 33: 5 und mehr Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen 34: Genossenschaftsmitglied, auch PGH</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	176
176ae	<p>((DStich=1 [Basis] & 101=1–9 [alle Nichterwerbstät.] & 175≠9995 [jemals erwerbstätig]) (DStich=0 [Panel] & 101=1–9& 175>=DLJ 9997 9998 [Ende Erwerbstät. seit letzter Befragung])) & 176aa=4 [Beamte/Beamtin, Richter/in, Berufssoldat]</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Bitte Karte Berufliche Stellung liegen lassen!</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie nun auf die zugehörigen Unterkategorien.</p> <p>Waren Sie im...</p> <p>41: einfachen Dienst oder einer vergleichbaren Laufbahn 42: mittleren Dienst oder einer vergleichbaren Laufbahn 43: gehobenen Dienst oder einer vergleichbaren Laufbahn 44: höheren Dienst oder einer vergleichbaren Laufbahn</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	176
176af	<p>((DStich=1 [Basis] & 101=1–9 [alle Nichterwerbstät.] & 175≠9995 [jemals erwerbstätig]) (DStich=0 [Panel] & 101=1–9& 175>=DLJ 9997 9998 [Ende Erwerbstät. seit letzter Befragung])) & 176aa=5 [Angestellte/r]</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Bitte Karte Berufliche Stellung liegen lassen!</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie nun auf die zugehörigen Unterkategorien.</p> <p>Waren Sie...</p> <p>51: Angestellte/r mit ausführender Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung z. B. Verkäufer/in, Datentypist/in, Sekretariatsassistenti/in, Pflegehelfer/in 52: Angestellte/r mit qualifizierter Tätigkeit, die nach Anweisung erledigt wird z. B. Sachbearbeiter/in, Buchhalter/in, technische/r Zeichner/in 53: Angestellte/r mit eigenständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit bzw. mit Fachverantwortung für Personal z. B. wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Prokurist/in, Abteilungsleiter/in 54: Angestellte/r mit höheren Leitungsaufgaben und umfassenden Entscheidungsbefugnissen der 1. Leitungsebene z. B. Direktor/in, Geschäftsführer/in, Mitglied des Vorstandes 55: oder waren Sie Industrie- oder Werkmeister/in?</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	176
176ag	<p>((DStich=1 [Basis] & 101=1–9 [alle Nichterwerbstät.] & 175≠9995 [jemals erwerbstätig]) (DStich=0 [Panel] & 101=1–9& 175>=DLJ 9997 9998 [Ende Erwerbstät. seit letzter Befragung])) & 176aa=6 [Arbeiter/in]</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Bitte Karte Berufliche Stellung liegen lassen!</p>	

	<p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie nun auf die zugehörigen Unterkategorien.</p> <p>Waren Sie...</p> <p>61: ungelernte/r Arbeiter/in 62: angelernte/r Arbeiter/in 63: Facharbeiter/in 64: Vorarbeiter/in, Kolonnenführer/in 65: Meister/in, Polier/in</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	176
<p>PROG 176</p>	<p>Hilfsvariable programmieren. PROG:</p> <p>Code: 97 if 176aa=97 Code: 98 if 176aa=98</p> <p>Code: 10 if 176aa=1 & 176ab=97 98 Code: 11: if 176ab=11 Code: 12: if 176ab=12 Code: 13 entfällt Code: 14 if 114ab=13</p> <p>Code 20: if 176aa=2 & 176ac=97 98 Code 21: if 176ac=21 Code 22: if 176ac=22 Code 23: if 176ac=23</p> <p>Code 25: if 176aa=7</p> <p>Code 30: if 176aa=3 &176ad=97 98 Code 31: if 176ad=31 Code 32: if 176ad=32 Code 33: if 176ad=33 Code 34: entfällt Code 35: if 176ad=34</p> <p>Code 40: if 176aa=4 &176ae=97 98 Code 41: if 176ae=41 Code 42: if 176ae=42 Code 43: if 176ae=43 Code 44: if 176ae=44</p> <p>Code 50: if 176aa=5 &176af=97 98 Code 51: if 176af=51 Code 52: if 176af=52 Code 53: if 176af=53 Code 54: if 176af=54 Code 55: if 176af=55</p> <p>Code 60: if 176aa=6 &176ag=97 98 Code 61: if 176ag=61 Code 62: if 176ag=62 Code 63: if 176ag=63 Code 64: if 176ag=64 Code 65: if 176ag=65</p> <p>Code: __</p>	

	<p>Bitte generierten Code in Variable 176 ablegen.</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p>Kennziffer=53 63</p> <hr/> <p>Kennziffer (#53 63) (=97 98)</p>	<p>176a</p> <hr/> <p>177</p>
176a (B/P) (ZP/Px)	<p>((DStich=1 [Basis] & 101=1–9 [alle Nichterwerbstät.] & 175≠9995 [jemals erwerbstätig]) (DStich=0 [Panel] & 101=1–9 & 175>=DLJ 9997 9998 [Ende Erwerbstät. seit letzter Befragung])) & 176=53 63 [Angestellte/r m. eigenst. Leistung in verantwortl. Tätigkeit bzw. m. Fachverantwortung f. Personal, Facharbeiter/in]</p> <p>Hatten Sie dort eine Leitungsfunktion?</p> <p>INT: Bei Nachfrage bitte vorlesen: (PROG: grün) „Leitungsfunktion heißt, dass Personen nach Ihren Anweisungen arbeiten.“</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
177 (B/P) (ZP/Px)	<p>(DStich=1 [Basis] & 101=1–9 [alle Nichterwerbstät.] & 175≠9995 [jemals erwerbstätig]) (DStich=0 [Panel] & 101=1–9 [alle Nichterwerbstät.] & 175>=DLJ 9997 9998 [Ende Erwerbstät. seit letzter Befragung])</p> <p>Welche berufliche Tätigkeit haben Sie ausgeübt? Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau.</p> <p>PROG: 120 Zeichen vorsehen.</p> <p>Tätigkeit:</p> <hr/> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
177a (B/P) (ZP/Px)	<p>(DStich=1 [Basis] & 101=1–9 [alle Nichterwerbstät.] & 175≠9995 [jemals erwerbstätig]) (DStich=0 [Panel] & 101=1–9 [alle Nichterwerbstät.] & 175>=DLJ 9997 9998 [Ende Erwerbstät. seit letzter Befragung])</p> <p>Hat dieser Beruf einen besonderen Namen?</p> <p>PROG: 80 Zeichen vorsehen.</p> <p>Beruf:</p> <hr/> <p>(PROG Button:) 6: Beruf hat keinen besonderen Namen 7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
178 (B/P) (ZP/Px)	<p>((DStich=1 [Basis] & 101=1–9[alle Nichterwerbstät.] & 175≠9995 [jemals erwerbstätig]) (DStich=0 [Panel] & 101=1–9[alle Nichterwerbstät.] & 175>=DLJ 9997 9998 [Ende Erwerbstät. seit letzter Befragung])) & 176≠10-14 40-44 [nicht Landwirtschaft oder Beamte, missing]</p>	

	<p>1: Ja, der erfasste Wert entspricht der Angabe der ZP. 2: Nein, der erfasste Wert muss korrigiert werden."</p> <p>180_p=2</p> <p>-----</p> <p>180_p=1 &</p> <p>Proxy=0 [ZP]</p> <p>-----</p> <p>Proxy>0 [Proxy]</p>	<p>180</p> <p>-----</p> <p>182</p> <p>-----</p> <p>183</p>
182 (B/P) (ZP)	<p>(DStich=1 [Basis] & 101=1–9 [alle Nichterwerbstät.] & 175≠9995 [jemals erwerbstätig]) (Proxy=0 [ZP] & DStich=0 [Panel] & 101=1–9[alle Nichterwerbstät.] & 175>=DLJ 9997 9998 [Ende Erwerbstät. seit letzter Befragung])</p> <p>Und aus welchen Gründen haben Sie mit Ihrer hauptberuflichen Erwerbstätigkeit aufgehört? Bitte sagen Sie mir zu jedem der folgenden Gründe, ob er auf Sie zutrifft oder nicht.</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Liste 182 vorlegen! INT: Mehrfachnennungen möglich. PROG: Mehrfachnennung zulassen.</p> <p>A: Elternzeit bzw. Erziehungsurlaub, Mutterschaftsurlaub, oder bezahltes Babyjahr B: Kinderbetreuung über die Elternzeit hinaus, Haushaltsführung C: Enkelkinderbetreuung D: Betreuung von hilfe-/pflegebedürftiger Person</p> <p>E: Vorbereitung auf Ruhestand F: Eintritt in Ruhestand von (Ehe-)Partner/in</p> <p>G: Krankheit, Unfallfolgen, Behinderung H: Seelische / psychische Belastungen J: Studium oder sonstige Aus- oder Weiterbildung K: Berufliche Neuorientierung L: Arbeitslosigkeit auf Grund betrieblicher Gründe wie z. B. Arbeitsplatzabbau, Betriebsschließung oder ein befristetes Arbeitsverhältnis M: Unzufriedenheit mit der Arbeitssituation wie z. B. mit dem Gehalt oder Mobbing N: Zeit für mich selbst, private Projekte</p> <p>O: Anderer Grund</p> <p>1: Genannt 0: Nicht genannt</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
183 (B/P) (ZP/Px)	<p>(DStich=1 [Basis] & 101=1–9 [alle Nichterwerbstät.] & 175≠9995 [jemals erwerbstätig]) (DStich=0 [Panel] & 101=1–9 [alle Nichterwerbstät.] & 175>=DLJ 9997 9998 [Ende Erwerbstät. seit letzter Befragung])</p> <p>Wie viele Jahre waren Sie insgesamt erwerbstätig?</p> <p>PROG: Jahreszahl darf nicht über dem Lebensalter liegen.</p> <p>_ _ Jahre</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	

<p>184 (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>(DStich=1 [Basis] & 101=1–9 [alle Nichterwerbstät.] & 175≠9995 [jemals erwerbstätig]) (DStich=0 [Panel] & 101=1–9 [alle Nichterwerbstät.] & 175>=DLJ 9997 9998 [Ende Erwerbstät. seit letzter Befragung])</p> <p>Haben Sie auf Grund Ihrer bisherigen Erwerbstätigkeit Anspruch auf eine Betriebsrente, eine betriebliche Zusatzversorgung oder eine Versorgung des öffentlichen Dienstes, wie zum Beispiel VBL?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <hr/> <p>Proxy=0 [ZP]</p> <hr/> <p>Proxy>0 [Proxy]</p>	<p>185</p> <hr/> <p>P1</p>
<p>185 (B/P) (ZP)</p>	<p>Proxy=0 [ZP] & 101=1–9 [alle Nichterwerbstät.]</p> <p>Einmal insgesamt betrachtet, wie bewerten Sie Ihre derzeitige berufliche Situation?</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Orange Liste A vorlegen!</p> <p>1: Sehr gut 2: Gut 3: Mittel 4: Schlecht 5: Sehr schlecht</p> <hr/> <p>(PROG: Button) 6: Trifft nicht zu, bin im Ruhestand</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>187</p> <hr/> <p>P1</p>
<p>187 (B/P) (ZP)</p>	<p>Proxy=0 [ZP] & 101=1–9 [alle Nichterwerbstät.] & 185≠6 7 8 [nicht im Ruhestand]</p> <p>Wenn Sie jetzt bitte einmal an Ihre Zukunft denken: Was erwarten Sie, wie wird sich Ihre berufliche Situation in Zukunft verändern?</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Orange Liste B vorlegen!</p> <p>1: Wird viel besser werden 2: Wird etwas besser werden 3: Wird gleich bleiben 4: Wird etwas schlechter werden 5: Wird viel schlechter werden</p> <p>(PROG: Button) 6: Trifft nicht zu, gehe demnächst in Rente / Pension</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>P1</p>
<p>P1 (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>INT: Nicht vorlesen!</p> <p>Gab es eine Unterbrechung im Themenblock Erwerbstätigkeit und Ruhestand, die mindestens eine Minute betragen hat?</p> <p>1: Ja</p> <hr/>	<p>P1a</p>

	2: Nein	200a
P1a (B/P) (ZP/Px)	<p>P1=1 [Unterbrechung]</p> <p>INT: Nicht vorlesen! Wie lange hat diese Unterbrechung in etwa gedauert? Bitte geben Sie die Pause in Minuten an!</p> <p>INT: Bei mehreren Unterbrechungen bitte die Gesamtdauer der Pausen angeben!</p> <p>INT: Bitte auf volle Minuten aufrunden!</p> <p>PROG: Minimalwert: 1.</p> <p>__ __ Minuten</p>	200a

Nr.	FAMILIENSTAND UND PARTNERSCHAFT	Weiter mit
	<p>PROG: Hilfsvariable(n) generieren:</p> <p>H1: Weiblicher Partner (0=männlich divers fehlend partnerlos, 1=weiblich) =D26</p> <p>H2: Basismodul (0=Fortschreibungsmodul, 1=Basismodul) =0 wenn: DSTICH=0 [Panel] & (D21 & D22 & D23≠9) [vollständiger preload] =1 wenn: (DSTICH=1 [Basis]) (DSTICH=0 [Panel] & (D21 D22 D23=9) [unvollständiger preload]) </p> <p>H11: unbekante Ehe/ELP (0=nein,1=ja) =0</p> <p>H12: unbekante nichteheliche Partnerschaft (NEL) (0=nein,1=ja) =0</p> <p>H13: partnerlos (0=nein,1=ja unbekannt) =0</p> <p>H14: bekannte Ehe/ELP (0=nein,1=ja) =0</p> <p>H15: bekannte NEL (NEL) (0=nein,1=ja) =0</p> <p>H20: Anzahl bisheriger Ehen (zweistellig anlegen) =leer</p> <p>H30: LAT (0=nein, unbekannt, kein Partner, Partner lebt im Heim; 1=LAT, Partner nicht im gemeinsamen Haushalt) =0</p>	
	<p>PROG: Zeitstempel</p>	
<p>200a (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>Nun kommen wir zu einem anderen Thema.</p> <p>(Proxy=1): Ich möchte noch einmal daran erinnern, die Fragen <u>aus der Perspektive von Herrn/Frau [<NAME ZP>]</u> zu beantworten.</p> <p>(Proxy=2): Ich möchte noch einmal daran erinnern, dass auch die folgenden Fragen so formuliert sind, dass sie sich an Sie, Herr/ Frau [<NAME ZP>] richten.</p> <p>-----</p> <p>H2=1 [Basismodul] -----</p> <p>H2=0 [Fortschreibungsmodul] & D23=1 [verheiratet/ELP, getrennt lebend] -----</p> <p>H2=0 [Fortschreibungsmodul] & D21=0 [kein Partner bekannt] -----</p> <p>H2=0 [Fortschreibungsmodul] & D21=1 [bekannter Partner] & D22=0 [unverheiratet] -----</p> <p>H2=0 [Fortschreibungsmodul] & D21=1 [bekannter Partner] & D22=1 & D23≠1 [verheiratet, zusammenlebend] -----</p>	<p>-----</p> <p>200</p> <p>-----</p> <p>280a</p> <p>-----</p> <p>280b</p> <p>-----</p> <p>280c</p> <p>-----</p> <p>280d</p>
BASISMODUL		
<p>200 (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>H2=1 [Basismodul]</p> <p>Welchen Familienstand haben Sie? Sind Sie...</p>	

	<p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Liste 200 vorlegen!</p> <p>INT: Bitte den Familienstand 'Verheiratet, mit Ehepartner zusammenlebend' bzw. 'Eingetragene Lebenspartnerschaft, zusammenlebend' auch dann eingeben, wenn der (Ehe-)Partner aus gesundheitlichen oder beruflichen Gründen nicht im Haushalt der Zielperson wohnt.</p> <p>1: Verheiratet, mit Ehepartner/in zusammenlebend ----- 2: Verheiratet, vom Ehepartner/in getrennt lebend ----- 3: Geschieden ----- 4: Verwitwet ----- 5: Ledig ----- 6: Eingetragene Lebenspartnerschaft, zusammenlebend ----- 7: Eingetragene Lebenspartnerschaft, getrennt lebend ----- 8: Eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben ----- 9: Eingetragene/r Lebenspartner/in verstorben ----- 97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p>PROG: Hilfsvariable(n) aktualisieren:</p> <p>H13: partnerlos (0=nein,1=ja) 1 wenn: (200=97 98)</p>	<p>202 ----- 201 ----- 201 ----- 201 ----- 201 ----- 202 ----- 201 ----- 201 ----- 201 ----- P2</p>
<p>201 (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>H2=1 [Basismodul] & 200=2 3 4 5 7 8 9 [getr/gesch/verw/ledig/ELP getr: aufgehoben, verstorben]</p> <p>Haben Sie derzeit einen festen Partner oder eine feste Partnerin?</p> <p>1: Ja ----- 2: Nein 7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>200=2 7 [getr, ELP getr] ----- 200=3 8 [gesch, ELP aufgehoben] ----- 200=4 9 [verw, ELP verstorben] ----- 200=5 [ledig] & Proxy=0 [ZP] ----- Proxy>0 [Proxy] & 200=5 [ledig] & 201=2 [partnerlos] ----- Proxy>0 [Proxy] & 200=5 [ledig] & 201=7 8 [missing]</p> <p>PROG: Hilfsvariable(n) aktualisieren:</p>	<p>202 ----- 251_y ----- 250_y ----- 252_y ----- 272 ----- 273 ----- P2</p>

	<p>H11: unbekannte Ehe/ELP (0=nein,1=ja) 1 wenn: 200=1 6</p> <p>H12: unbekannte NEL (0=nein,1=ja) 1 wenn: 201=1</p> <p>H13: partnerlos (0=nein,1=ja unbekannt) 1 wenn: 201=2 7 8</p>	
202 (B/P) (ZP/Px)	<p>H2=1 [Basismodul] & H13=0 [alle mit Partner und unabhängig vom Familienstand]</p> <p>(200=6 [aktuell ELP]): Im Folgenden bezeichnen wir Ihren eingetragenen Lebenspartner als Ehepartner.</p> <p>(Alle): Können Sie mir bitte den Vornamen Ihres [[H11=1: Ehe]Partners bzw. Ihrer [H11=1: Ehe]Partnerin] nennen?</p> <p>INT: PROG: beim ersten Aufruf dieses Fragetextes in schwarz / ab dem zweiten Aufruf INT-Hinweis „Falls ZP den Vornamen nicht nennen möchte, folgenden Text vorlesen“ und Text in grün einblenden: „Die Angabe des Namens hilft, damit im weiteren Interviewverlauf immer klar ist, über wen wir sprechen. Für die Auswertungen der Befragung werden die Namen in Zahlen umgewandelt. Ihre Angaben werden stets vollkommen anonym ausgewertet. Der Datenschutz ist zu jeder Zeit gewährleistet. Wenn Sie möchten, können Sie auch nur die ersten Buchstaben nennen.“</p> <p>_____</p>	
202a (B/P) (ZP/Px)	<p>H2=1 [Basismodul] & H13=0 [alle mit Partner und unabhängig vom Familienstand]</p> <p>Geschlecht des Partners / der Partnerin</p> <p>INT: Aus dem Vornamen auf das Geschlecht des Partners / der Partnerin schließen und eintragen! Wenn kein Vorname genannt wurde oder sich das Geschlecht nicht eindeutig aus dem Vornamen schließen lässt, bitte folgenden Text vorlesen: (PROG: grün) „Bitte nennen Sie mir das Geschlecht Ihres [[H11=1: Ehe]Partners bzw. Ihrer [H11=1: Ehe]Partnerin].“</p> <p>1: Männlich 2: Weiblich 3: Divers</p> <p>7: Verweigert 8. Weiß nicht</p> <p>-----</p> <p>H11=1 [unbekannte ELP/Ehe]</p> <p>-----</p> <p>H12=1 [unbekannte NEL]</p> <p>PROG: Hilfsvariable(n) aktualisieren:</p> <p>H1: Weiblicher Partner (0=männlich divers unbekannt, 1=weiblich) 0 wenn: (202a=1 3 7 8) 1 wenn: (202a=2)</p>	<p>-----</p> <p>203_y</p> <p>-----</p> <p>204_y</p>

<p>203_y (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>H2=1 [Basismodul] & H11=1 [unbekannte ELP/Ehe]</p> <p>Wann haben Sie geheiratet oder wann erfolgte die Eintragung der Lebenspartnerschaft? Bitte nennen Sie mir das Jahr.</p> <p>INT: Bei Nachfrage bitte laut vorlesen (PROG: grün): Wenn vor der Heirat eine eingetragene Lebenspartnerschaft bestand, bitte hier das Jahr der Eintragung angeben.</p> <p>PROG: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der Zielperson [Frage 2] liegen. PROG: Maximalwert Jahr auf [Bjahr] setzen.</p> <p>Jahr: _ _ _ _ 9997: verweigert 9998: weiß nicht</p> <p>203_y < (GeburtsjahrZP + 16) [ZP jünger als 16 Jahre bei Eintragung] ----- 203_y > (GeburtsjahrZP + 15) [ZP mindestens 16 Jahre bei Eintragung] oder 203_y = 9997 9998 [verweigert weiß nicht]</p>	<p>203_y_p ----- 204_y</p>
<p>203_y_p</p>	<p>INT: Sie haben den Wert [PROG: Angabe aus 203_y einblenden] erfasst. Entspricht dieser Wert der Angabe der Zielperson?</p> <p>1: Ja, der erfasste Wert entspricht der Angabe der ZP. ----- 2: Nein, der erfasste Wert muss korrigiert werden.</p>	<p>204_y ----- 203_y</p>
<p>204_y (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>H2=1 [Basismodul] & H11 H12=1 [unbekannte ELP/Ehe/NEL]</p> <p>Und seit wann sind Sie ein Paar? Bitte nennen Sie mir das Jahr.</p> <p>PROG: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der Zielperson [Frage 2] liegen. PROG: Maximalwert Jahr auf [Bjahr] setzen.</p> <p>Jahr: _ _ _ _ 9997: verweigert 9998: weiß nicht</p>	
<p>205 (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>H2=1 [Basismodul] & H11 H12=1 [unbekannte ELP/Ehe/NEL]</p> <p>Leben Sie zusammen in einem gemeinsamen Haushalt?</p> <p>INT: Nur auf Nachfrage erläutern: Entscheidend ist die persönliche Einschätzung! Falls das Paar überwiegend zusammenwohnt, bitte „Ja“ angeben.</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>----- Proxy=0 [ZP] ----- Proxy>0 [Proxy] & 200=2 7 [getr, ELP getr] ----- Proxy>0 [Proxy] & 200=3 8 [gesch, ELP aufgehoben] ----- Proxy>0 [Proxy] & 200=4 9 [verw, ELP verstorben]</p>	<p>----- 210 ----- 251_y ----- 250_y ----- 252_y</p>

	<p>-----</p> <p>Proxy>0 [Proxy] & 200=1 5 6 [verh., ledig, ELP]</p> <p>PROG: Hilfsvariable aktualisieren:</p> <p>H30: LAT (0=nein, unbekannt, kein Partner, 1=ja) 1 wenn: 205=2 0 wenn: 205=1 7 8</p>	P2
	PROG: Zeitstempel	

PARTNERMODUL STABIL: UNBEKANNTE ELP, EHE, NEL		
	PROG: Zeitstempel	
210 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & H11 H12=1 [unbekannte ELP/Ehe/NEL]</p> <p>In welchem Jahr ist [H1=0: Ihr [H11=1: Ehe]Partner H1=1: Ihre [H11=1: Ehe]Partnerin] geboren?</p> <p>PROG: Maximalwert Jahr auf [Bjahr] setzen.</p> <p>Jahresangabe _ _ _ _ 9997: verweigert 9998: weiß nicht</p> <p>PROG: Berechne „Alter Partner 210“ (Bjahr minus Jahresangabe 210)</p> <p>Alter Partner < 14 oder Alter Partner >120 [Partner ist unter 14 oder über 120 Jahre alt]</p> <p>-----</p> <p>Alter Partner >13 und Alter Partner <121 [Partner ist zwischen 14 und 120 Jahre] oder 210=9997 9998 [verweigert weiß nicht]</p>	<p>210_p</p> <p>-----</p> <p>211</p>
210_p	<p>INT: Sie haben den Wert [PROG: Angabe aus 210 einblenden] erfasst. Entspricht dieser Wert der Angabe der Zielperson?</p> <p>1: Ja, der erfasste Wert entspricht der Angabe der ZP.</p> <p>-----</p> <p>2: Nein, der erfasste Wert muss korrigiert werden.</p>	<p>211</p> <p>-----</p> <p>210</p>
211 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & H11 H12=1 [unbekannte ELP/Ehe/NEL]</p> <p>Hat [H1=0: Ihr [H11=1: Ehe]Partner H1=1: Ihre [H11=1: Ehe]Partnerin] die gleiche Staatsangehörigkeit wie Sie?</p> <p>INT: „Ja“ erfassen, wenn die befragte Person mindestens eine gleiche Staatsangehörigkeit wie der Partner hat.</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
216 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & H11 H12=1 [unbekannte ELP/Ehe/NEL]</p> <p>Hat [H1=0: Ihr [H11=1: Ehe]Partner H1=1: Ihre [H11=1: Ehe]Partnerin] in Deutschland eine berufliche Ausbildung oder ein Studium gemacht?</p> <p>INT: Nur <u>eine</u> Nennung!</p>	

	<p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Liste 216 vorlegen!</p> <p>1: Ja, nur in Deutschland, einschließlich DDR und alte Bundesrepublik 2: Ja, in Deutschland und in einem anderen Land ----- 3: Nein, in einem anderen Land als Deutschland ----- 4: Keine Ausbildung oder Studium gemacht</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>217 ----- 218 ----- 220</p>
217 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & H11 H12=1 [unbekannte ELP/Ehe/NEL] & 216=1 2 [Berufsausbildung Partner in Dt. oder DDR]</p> <p>Und welchen <u>höchsten</u> Ausbildungsabschluss hat [H1=0: Ihr [H11=1: Ehe]Partner H1=1: Ihre [H11=1: Ehe]Partnerin]?</p> <p>INT: Nur <u>eine</u> Nennung! PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Liste 217 vorlegen!</p> <p>A: Teilfacharbeiterabschluss B: Abschluss einer betrieblichen Berufsausbildung, Lehre C: Abschluss von einer Berufsfachschule, Handelsschule, Schule des Gesundheitswesens D: Abschluss an einer Fachschule, z.B. Meister- oder Technikerschule E: Beamtenausbildung für den mittleren Dienst F: Abschluss von einer Fachhochschule, Berufsakademie, früher: auch Abschluss einer Ingenieurschule, Lehrerbildung, Ingenieur- und Fachschulabschluss G: Universitäts-/Hochschulabschluss ohne Promotion H: Universitäts-/Hochschulabschluss mit Promotion I Anderen Abschluss (bitte notieren): ----- J: Keinen Ausbildungsabschluss</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	<p>220</p>
218 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & H11 H12=1 [unbekannte ELP/Ehe/NEL] & 216=3 [Berufsausbildung Partner in einem anderen Land]</p> <p>Was für eine Ausbildung war das? Bitte nennen Sie mir nur die <u>höchste</u> berufliche Ausbildung [H1=0: Ihres [H11=1: Ehe]Partners H1=1: Ihrer [H11=1: Ehe]Partnerin].</p> <p>INT: Nur <u>eine</u> Nennung! PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Liste 218 vorlegen!</p> <p>A: Partner/in wurde in einem Betrieb angelernt B: Partner/in hat in einem Betrieb eine längere Ausbildung gemacht C: Partner/in hat eine berufsbildende Schule besucht D: Partner/in hat eine Hochschule besucht E: Sonstiges</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	<p>220</p>
	PROG: Zeitstempel	
PARTNERMODUL ERWERB: (UN)BEKANNTE ELP, EHE, NEL		
	PROG: Zeitstempel	
219	Proxy=0 [ZP] & H2=0 [Fortschreibungsmodul] &	

(P) (ZP)	H14 H15=1 & D24=1 [bekannter (Ehe)Partner im Ruhestand] & 281a=1 [Partnerschaft besteht noch] Aus dem letzten Interview liegt mir die Information vor, dass [H1=0: Ihr [H14=1: Ehe]Partner H1=1: Ihre [H14=1: Ehe]Partnerin] im Ruhestand ist. Stimmt das? INT: Bei Nachfrage (PROG grün): Ruhestand ist, wenn der Partner bzw. die Partnerin eine Altersrente oder Pension bezieht. 1: Ja ----- 2: Nein ----- 7: Verweigert 8: Weiß nicht	231 ----- 220 ----- 220
220 (B/P) (ZP)	Proxy=0 [ZP] & H11 H12=1 [unbekannte ELP/Ehe/NEL] (H14 H15=1 & D24=0 & 281a=1 [bekannter (Ehe)Partner nicht im Ruhest., unbekannt]) (H14 H15=1 & D24=1 & 219=2 7 8 & 281a=1 [bekannter (Ehe)Partner, korrigiert, unbekannt]) Ist [H1=0: Ihr [H11 H14=1: Ehe]Partner H1=1: Ihre [H11 H14=1: Ehe]Partnerin] derzeit erwerbstätig? Was trifft auf [H1=0: ihn H1=1: sie] zu? INT: Nur <u>eine</u> Nennung! PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Liste 220 vorlegen! A: Erwerbstätig ----- B: Im Vorruhestand C: In Rente / Pension D: Arbeitslos E: In Ausbildung / Umschulung/ Weiterbildung F: In Mutterschutz / Elternzeit G: Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig (z.B. Hausfrau/ Hausmann) ----- 97: Verweigert 98: Weiß nicht	221 ----- 226a 240
221 (B/P) (ZP)	Proxy=0 [ZP] & 220=A [Partner erwerbstätig] PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Karte Berufliche Stellung vorlegen! PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie zunächst auf die blau hinterlegten Oberkategorien auf dieser Karte. In welcher beruflichen Stellung ist [H1=0: er H1=1: sie] derzeit tätig? INT: Nur die berufliche Stellung des <u>Hauptberufs</u> erfassen! 1: selbständige/r Landwirt/in oder Genossenschaftsbauer/-bäuerin ----- 2: freiberuflich tätige/r Akademiker/in, z. B. Arzt/Ärztin, Rechtsanwalt/-wältin, Steuerberater/in ----- 3: Selbständige/r im Handel, Gastgewerbe, Handwerk, Industrie und Dienstleistung, auch Ich-AG oder PGH-Mitglied ----- 4: Beamte/Beamtin, Richter/in, Berufssoldat/in	221a ----- 221b ----- 221c ----- 221d

	<p>-----</p> <p>5: Angestellte/r</p> <p>-----</p> <p>6: Arbeiter/in</p> <p>-----</p> <p>7: mithelfende/r Familienangehörige/r</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	<p>-----</p> <p>221e</p> <p>-----</p> <p>221f</p> <p>-----</p> <p>223</p>
221a (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 220=A [Partner erwerbstätig] & 221=1 [Selbständiger Landwirt]</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Bitte Karte Berufliche Stellung liegen lassen!</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie nun auf die zugehörigen Unterkategorien.</p> <p>Ist [H1=0: er H1=1: sie] ...</p> <p>11: selbständige/r Landwirt/in mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von unter 10 Hektar 12: selbständige/r Landwirt/in mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von 10 Hektar und mehr 13: oder ist [H1=0: er H1=1: sie] Genossenschaftsbauer/-bäuerin?</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	223
221b (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 220=A [Partner erwerbstätig] & 221=2 [Freiberuflicher Akademiker]</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Bitte Karte Berufliche Stellung liegen lassen!</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie nun auf die zugehörigen Unterkategorien.</p> <p>Wie viele weitere Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen hat [H1=0: er H1=1: sie]?</p> <p>21: Keine weiteren Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen 22: 1 bis 4 Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen 23: 5 und mehr Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	223
221c (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 220=A [Partner erwerbstätig] & 221=3 [Selbständiger in Handel etc]</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Bitte Karte Berufliche Stellung liegen lassen!</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie nun auf die zugehörigen Unterkategorien.</p> <p>Wie viele weitere Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen hat [H1=0: er H1=1: sie] oder ist [H1=0: er H1=1: sie] Genossenschaftsmitglied?</p> <p>31: Keine weiteren Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen 32: 1 bis 4 Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen 33: 5 und mehr Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen 34: Genossenschaftsmitglied, z.B. PGH</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	223
221d (B/P)	<p>Proxy=0 [ZP] & 220=A [Partner erwerbstätig] & 221=4 [Beamte]</p>	

(ZP)	<p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Bitte Karte Berufliche Stellung liegen lassen!</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie nun auf die zugehörigen Unterkategorien.</p> <p>Ist [H1=0: er H1=1: sie] im...</p> <p>41: einfachen Dienst oder einer vergleichbaren Laufbahn 42: mittleren Dienst oder einer vergleichbaren Laufbahn 43: gehobenen Dienst oder einer vergleichbaren Laufbahn 44: höheren Dienst oder einer vergleichbaren Laufbahn</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	223
221e (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 220=A [Partner erwerbstätig] & 221=5 [Angestellte]</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Bitte Karte Berufliche Stellung liegen lassen!</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie nun auf die zugehörigen Unterkategorien.</p> <p>Ist [H1=0: er H1=1: sie] ...</p> <p>51: Angestellte/r mit ausführender Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung, z. B. Verkäufer/in, Datentypist/in, Sekretariatsassistent/in, Pflegehelfer/in 52: Angestellte/r mit qualifizierter Tätigkeit, die nach Anweisung erledigt wird, z. B. Sachbearbeiter/in, Buchhalter/in, technische/r Zeichner/in</p> <p>-----</p> <p>53: Angestellte/r mit eigenständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit bzw. mit Fachverantwortung für Personal, z. B. wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Prokurist/in, Abteilungsleiter/in</p> <p>-----</p> <p>54: Angestellte/r mit höheren Leitungsaufgaben und umfassenden Entscheidungsbefugnissen der 1. Leitungsebene, z. B. Direktor/in, Geschäftsführer/in, Mitglied des Vorstandes 55: oder ist [H1=0: er H1=1: sie] Industrie- oder Werkmeister/in?</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	223 ----- 222 ----- 223
221f (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 220=A [Partner erwerbstätig] & 221=6 [Arbeiter]</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Bitte Karte Berufliche Stellung liegen lassen!</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie nun auf die zugehörigen Unterkategorien.</p> <p>Ist [H1=0: er H1=1: sie] ...</p> <p>61: ungelernete/r Arbeiter/in 62: angelernte/r Arbeiter/in</p> <p>-----</p> <p>63: Facharbeiter/in</p> <p>-----</p> <p>64: Vorarbeiter/in, Kolonnenführer/in 65: Meister/in, Polier/in</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	223 ----- 222 ----- 223
222 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 220=A [Partner erwerbstätig] & (221e=53 221f=63)</p> <p>Hat [H1=0: er H1=1: sie] dort eine Leitungsfunktion?</p>	

	<p>INT: Bei Nachfrage bitte vorlesen (PROG: grün): „Leitungsfunktion heißt, dass Personen nach den Anweisungen [H1=0: Ihres Partners H1=1: Ihrer Partnerin] arbeiten.“</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
223 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 220=A [Partner erwerbstätig]</p> <p>Welche berufliche Tätigkeit übt [H1=0: er H1=1: sie] derzeit aus? Bitte beschreiben Sie mir diese berufliche Tätigkeit genau.</p> <p>PROG: 120 Zeichen vorsehen.</p> <p>Tätigkeit: _____</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
224 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 220=A [Partner erwerbstätig]</p> <p>Hat dieser Beruf einen besonderen Namen?</p> <p>Beruf: _____</p> <p>(PROG Button:) 6: Beruf hat keinen besonderen Namen 7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
225 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 220=A [Partner erwerbstätig]</p> <p>Wie viele Stunden pro Woche arbeitet [H1=0: er H1=1: sie] derzeit in diesem Beruf, einschließlich Überstunden?</p> <p>PROG: Dreistellige Angabe zulassen. PROG: Maximalwert von 168 Stunden zulassen.</p> <p>Stunden pro Woche _ _ _ _ 997: verweigert 998: weiß nicht</p>	240
226a (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 220=B C D E F G [Partner nicht erwerbstätig]</p> <p>Bis zu welchem Jahr war [H1=0: Ihr [H11 H14=1: Ehe] Partner H1=1: Ihre [H11 H14=1: Ehe] Partnerin] erwerbstätig oder ist [H1=0: er H1=1: sie] nie erwerbstätig gewesen?</p> <p>PROG: Maximalwert Jahr auf [Bjahr] setzen.</p> <p>Bis zum Jahr _ _ _ _ _ 9997: verweigert 9998: weiß nicht</p> <p>----- 9995: Nie erwerbstätig gewesen</p>	227 ----- 240
227 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 220=B C D E F G [Partner nicht erwerbstätig]</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Karte Berufliche Stellung vorlegen!</p>	

	<p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie zunächst auf die blau hinterlegten Oberkategorien auf dieser Karte.</p> <p>In welcher beruflichen Stellung war [H1=0: er H1=1: sie] zuletzt tätig?</p> <p>INT: Nur die berufliche Stellung des <u>Hauptberufs</u> erfassen!</p> <p>1: selbständige/r Landwirt/in oder Genossenschaftsbauer/-bäuerin</p> <p>-----</p> <p>2: freiberuflich tätige/r Akademiker/in, z. B. Arzt/Ärztin, Rechtsanwalt/-wältin, Steuerberater/in</p> <p>-----</p> <p>3: Selbständige/r im Handel, Gastgewerbe, Handwerk, Industrie und Dienstleistung, auch Ich-AG oder PGH-Mitglied</p> <p>-----</p> <p>4: Beamte/Beamtin, Richter/in, Berufssoldat/in</p> <p>-----</p> <p>5: Angestellte/r</p> <p>-----</p> <p>6: Arbeiter/in</p> <p>-----</p> <p>7: mithelfende/r Familienangehörige/r</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	<p>227a</p> <p>-----</p> <p>227b</p> <p>-----</p> <p>227c</p> <p>-----</p> <p>227d</p> <p>-----</p> <p>227e</p> <p>-----</p> <p>227f</p> <p>-----</p> <p>229</p>
<p>227a (B/P) (ZP)</p>	<p>Proxy=0 [ZP] & 220=B C D E F G [Partner nicht erwerbstätig] & 227=1 [Selbständiger Landwirt]</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Bitte Karte Berufliche Stellung liegen lassen!</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie nun auf die zugehörigen Unterkategorien.</p> <p>War [H1=0: er H1=1: sie] ...</p> <p>11: selbständige/r Landwirt/in mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von unter 10 Hektar 12: selbständige/r Landwirt/in mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von 10 Hektar und mehr 13: oder war [H1=0: er H1=1: sie] Genossenschaftsbauer/-bäuerin?</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>229</p>
<p>227b (B/P) (ZP)</p>	<p>Proxy=0 [ZP] & 220=B C D E F G [Partner nicht erwerbstätig] & 227=2 [Freiberuflicher Akademiker]</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Bitte Karte Berufliche Stellung liegen lassen!</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie nun auf die zugehörigen Unterkategorien.</p> <p>Wie viele weitere Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen hatte [H1=0: er H1=1: sie]?</p> <p>21: keine weiteren Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen 22: 1 bis 4 Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen 23: 5 und mehr Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>229</p>
<p>227c (B/P)</p>	<p>Proxy=0 [ZP] & 220=B C D E F G [Partner nicht erwerbstätig] & 227=3 [Selbständiger in Handel etc.]</p>	

(ZP)	<p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Bitte Karte Berufliche Stellung liegen lassen!</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie nun auf die zugehörigen Unterkategorien.</p> <p>Wie viele weitere Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen hatte [H1=0: er H1=1: sie] oder war [H1=0: er H1=1: sie] Genossenschaftsmitglied?</p> <p>31: keine weiteren Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen 32: 1 bis 4 Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen 33: 5 und mehr Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen 34: Genossenschaftsmitglied, z.B. PGH</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	229
227d (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 220=B C D E F G [Partner nicht erwerbstätig] & 227=4 [Beamte]</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Bitte Karte Berufliche Stellung liegen lassen!</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie nun auf die zugehörigen Unterkategorien.</p> <p>War [H1=0: er H1=1: sie] im...</p> <p>41: einfachen Dienst oder einer vergleichbaren Laufbahn 42: mittleren Dienst oder einer vergleichbaren Laufbahn 43: gehobenen Dienst oder einer vergleichbaren Laufbahn 44: höheren Dienst oder einer vergleichbaren Laufbahn</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	229
227e (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 220=B C D E F G [Partner nicht erwerbstätig] & 227=5 [Angestellte]</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Bitte Karte Berufliche Stellung liegen lassen!</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie nun auf die zugehörigen Unterkategorien.</p> <p>War [H1=0: er H1=1: sie] ...</p> <p>51: Angestellte/r mit ausführender Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung, z. B. Verkäufer/in, Datentypist/in, Sekretariatsassistent/in, Pflegehelfer/in 52: Angestellte/r mit qualifizierter Tätigkeit, die nach Anweisung erledigt wird, z. B. Sachbearbeiter/in, Buchhalter/in, technische/r Zeichner/in</p> <p>-----</p> <p>53: Angestellte/r mit eigenständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit bzw. mit Fachverantwortung für Personal, z. B. wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Prokurist/in, Abteilungsleiter/in</p> <p>-----</p> <p>54: Angestellte/r mit höheren Leitungsaufgaben und umfassenden Entscheidungsbefugnissen der 1. Leitungsebene, z. B. Direktor/in, Geschäftsführer/in, Mitglied des Vorstandes 55: oder war [H1=0: er H1=1: sie] Industrie- oder Werkmeister/in?</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	229 ----- 228 ----- 229
227f (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 220=B C D E F G [Partner nicht erwerbstätig] & 227=6 [Arbeiter]</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Bitte Karte Berufliche Stellung liegen lassen!</p>	

	<p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie nun auf die zugehörigen Unterkategorien.</p> <p>War [H1=0: er H1=1: sie] ...</p> <p>61: ungelernete/r Arbeiter/in 62: angelernte/r Arbeiter/in</p> <p>-----</p> <p>63: Facharbeiter/in</p> <p>-----</p> <p>64: Vorarbeiter/in, Kolonnenführer/in 65: Meister/in, Polier/in</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>229</p> <p>-----</p> <p>228</p> <p>-----</p> <p>229</p>
228 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 220=B C D E F G [Partner nicht erwerbstätig] & (227e=53 227f=63)</p> <p>Hatte [H1=0: er H1=1: sie] dort eine Leitungsfunktion?</p> <p>INT: Bei Nachfrage bitte vorlesen: (PROG: grün) „Leitungsfunktion heißt, dass Personen nach den Anweisungen [H1=0: Ihres Partners H1=1: Ihrer Partnerin] arbeiten.“</p> <p>1: Ja 2: Nein 7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
229 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 220=B C D E F G [Partner nicht erwerbstätig]</p> <p>Welche berufliche Tätigkeit hat [H1=0: er H1=1: sie] zuletzt ausgeübt? Bitte beschreiben Sie mir diese berufliche Tätigkeit genau.</p> <p>PROG: 120 Zeichen vorsehen.</p> <p>Tätigkeit: _____</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
230 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 220=B C D E F G [Partner nicht erwerbstätig]</p> <p>Hat dieser Beruf einen besonderen Namen?</p> <p>Beruf: _____</p> <p>(PROG Button:) 6: Beruf hat keinen besonderen Namen 7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>-----</p> <p>220=C [Partner in Rente/ Pensionär]</p> <p>-----</p> <p>220=B, D-H [Partner nicht in Rente/ Pensionär]</p>	<p>-----</p> <p>231</p> <p>-----</p> <p>240</p>
231 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 219=1 [bekannter Partner, der bereits im Ruhestand] (220=C [Rentner/ Pensionär] & 226a≠9995 [jemals erwerbstätig])</p> <p>Man kann ja auch als Rentner/in oder Pensionär noch einer Erwerbstätigkeit nachgehen. Wie ist das bei [H1=0: Ihrem [H11 H14=1: Ehe]Partner H1=1: Ihrer [H11 H14=1: Ehe]Partnerin]: Ist [H1=0: er H1=1: sie] derzeit erwerbstätig?</p>	

	1: Ja 2: Nein 7: verweigert 8: weiß nicht	240
	PROG: Zeitstempel	
PARTNERSCHAFTSMODUL: (UN)BEKANNTE ELP, EHE, NEL		
	PROG: Zeitstempel	
240 (B/P) (ZP)	Proxy=0 [ZP] & H13=0 [aktuell ELP, Ehe, NEL] Einmal insgesamt betrachtet, wie bewerten Sie Ihre Partnerschaft? PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Orange Liste A vorlegen. 1: Sehr gut 2: Gut 3: Mittel 4: Schlecht 5: Sehr schlecht 7: Verweigert 8: Weiß nicht	
241 (B/P) (ZP)	Proxy=0 [ZP] & H13=0 [aktuell ELP, Ehe, NEL] Wie eng fühlen Sie sich mit [H1=0: Ihrem [H11 H14=1: Ehe]Partner H1=1: Ihrer [H11 H14=1: Ehe]Partnerin] verbunden? PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Blaue Liste C vorlegen! 1: Sehr eng 2: Eng 3: Mittel 4: Weniger eng 5: Überhaupt nicht eng 7: Verweigert 8: Weiß nicht	
242 (B/P) (ZP)	Proxy=0 [ZP] & H13=0 [aktuell ELP, Ehe, NEL] Wie oft sind Sie und [H1=0: Ihr [H11 H14=1: Ehe]Partner H1=1: Ihre [H11 H14=1: Ehe]Partnerin] ärgerlich oder wütend aufeinander? PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Blaue Liste D vorlegen! 1: Nie 2: Selten 3: Manchmal 4: Häufig 5: Immer 7: Verweigert 8: Weiß nicht	
	H30=0 [Ko-Residenz mit Partner oder Ko-Residenz unbekannt]	243
	H30=1 [LAT Partner]	245

<p>243 (B/P) (ZP)</p>	<p>Proxy=0 [ZP] & H13=0 [aktuell ELP, Ehe, NEL] & H30=0 [Ko-Residenz mit Partner oder Ko-Residenz unbekannt]</p> <p>Nun habe ich eine Frage dazu, wer bei Ihnen die Hausarbeit erledigt. Also was würden Sie sagen, wer übernimmt überwiegend Aufgaben wie die Zubereitung der Mahlzeiten, Geschirr spülen, Wäsche waschen, Putzen und Lebensmittel einkaufen?</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Liste 243 vorlegen.</p> <p>1: Überwiegend ich 2: Mein Partner / meine Partnerin und ich ungefähr gleich oft 3: Überwiegend mein Partner / meine Partnerin</p> <p>-----</p> <p>4: Überwiegend eine andere Person im Haushalt 5: Überwiegend eine andere Person, die nicht im Haushalt wohnt (DSTICH=0 [Panel]): Button Antwortvorgabe 6: Trifft nicht zu, weil im Heim</p> <p>-----</p> <p>7: Verweigert</p> <p>-----</p> <p>8: Weiß nicht</p>	<p>244</p> <p>-----</p> <p>245</p> <p>-----</p> <p>245</p> <p>-----</p> <p>244</p>
<p>244 (B/P) (ZP)</p>	<p>Proxy=0 [ZP] & H13=0 [aktuell ELP, Ehe, NEL] & H30=0 [Ko-Residenz mit Partner oder Ko-Residenz unbekannt] & 243=1 2 3 8 [Aufgaben nicht von Dritten]</p> <p>Wie zufrieden sind Sie mit der Aufgabenteilung zwischen Ihnen und [H1=0: Ihrem [H11 H14=1: Ehe]Partner H1=1: Ihrer [H11 H14=1: Ehe]Partnerin] im Haushalt?</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Liste 244 vorlegen.</p> <p>1: Sehr zufrieden 2: Eher zufrieden 3: Teils/teils 4: Eher unzufrieden 5: Sehr unzufrieden (DSTICH=0 [Panel]): Antwortvorgabe 6: Trifft nicht zu, weil im Heim 7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>245 (B/P) (ZP)</p>	<p>Proxy=0 [ZP] & H13=0 [aktuell ELP, Ehe, NEL]</p> <p>Wie bewerten Sie den derzeitigen Gesundheitszustand [H1=0: Ihres [H11 H14=1: Ehe]Partners H1=1: Ihrer [H11 H14=1: Ehe]Partnerin]?</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Orange Liste A vorlegen.</p> <p>1: Sehr gut 2: Gut 3: Mittel 4: Schlecht 5: Sehr schlecht</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>245f (B/P) (ZP)</p>	<p>Proxy=0 [ZP] & H13=0 [aktuell ELP, Ehe, NEL]</p> <p>Benötigt [H1=0: Ihr [H11 H14=1: Ehe]Partner H1=1: Ihre [H11 H14=1: Ehe]Partnerin] auf Grund [H1=0: seines H1=1: ihres] Gesundheitszustandes regelmäßig Hilfe, Betreuung oder Pflege?</p>	

	<p>1: Ja</p> <hr/> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>245f=1 [Pflege- oder Unterstützungsbedarf]</p> <hr/> <p>245f=2 7 8 [kein Pflege- oder Unterstützungsbedarf oder unbekannt] &</p> <hr/> <p>H2=1 [Basismodul] & 200=2 7 [getr, ELP: getr] & H30=0 [kein LAT, unbekannt]</p> <hr/> <p>H2=1 [Basismodul] & 200=3 8 [gesch/entpartnert] & H30=0 [kein LAT, unbekannt]</p> <hr/> <p>H2=1 [Basismodul] & 200=4 9 [verw/partnerhinterblieben] & H30=0 [kein LAT, unbekannt]</p> <hr/> <p>H2=1 [Basismodul] & 200=1 6 [verh, ELP] & H30=0 [kein LAT, unbekannt]</p> <hr/> <p>H2=1 [Basismodul] & 200=5 [ledig] & H30=0 [kein LAT, unbekannt]</p> <hr/> <p>H2=0 [Fortschreibungsmodul] & H30=0 [kein LAT, unbekannt]</p> <hr/> <p>H30=1 [LAT]</p>	<p>245g</p> <hr/> <p>251_y</p> <hr/> <p>250_y</p> <hr/> <p>252_y</p> <hr/> <p>270</p> <hr/> <p>272</p> <hr/> <p>P2</p> <hr/> <p>246Check</p>
<p>245g (B/P) (ZP)</p>	<p>Proxy=0 [ZP] & H13=0 [aktuell ELP, Ehe, NEL] & 245f=1 [Pflege- oder Unterstützungsbedarf]</p> <p>Von wem erhält [H1=0: Ihr [H11 H14=1: Ehe]Partner H1=1: Ihre [H11 H14=1: Ehe]Partnerin] regelmäßig Hilfe, Betreuung oder Pflege?</p> <p>A: Von Ihnen B: Von anderen Familienmitgliedern C: Von Personen aus dem Freundes-/Bekanntekreis oder aus der Nachbarschaft D: Von ehrenamtlich tätigen Personen E: Von einer im Haushalt lebenden bezahlten Betreuungskraft, einer so genannten 24-Stunden-Pflegekraft F: Von einem ambulanten Pflegedienst G: Von anderen professionellen Dienstleistern, z.B. von Essen auf Rädern oder von einer Haushaltshilfe H: [H1=0: Er H1=1: Sie] wird teilweise in einem Heim / einer Einrichtung betreut, z.B. in einer Tages- oder Nachtpflegeeinrichtung J: [H1=0: Er H1=1: Sie] wird vollständig in einem Heim / einer Einrichtung betreut K: [H1=0: Er H1=1: Sie] erhält regelmäßig Hilfe, Betreuung oder Pflege von anderen, die bisher nicht genannt wurden</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p>PROG: Hilfsvariablen aktualisieren:</p> <p>H30: LAT (0=nein, unbekannt, kein Partner, 1= ja) =0 wenn: 245g=9 [Partner institutionell in Heim]</p> <hr/> <p>H2=1 [Basismodul] & 200=2 7 [getr, ELP: getr] & H30=0 [kein LAT, unbekannt]</p>	<p>251_y</p>

	H2=1 [Basismodul] & 200=3 8 [gesch/entpartnert] & H30=0 [kein LAT, unbekannt]	250_y
	H2=1 [Basismodul] & 200=4 9 [verw/partnerhinterblieben] & H30=0 [kein LAT, unbekannt]	252_y
	H2=1 [Basismodul] & 200=1 6 [verh, ELP] & H30=0 [kein LAT, unbekannt]	270
	H2=1 [Basismodul] & 200=5 [ledig] & H30=0 [kein LAT, unbekannt]	272
	H2=0 [Fortschreibungsmodul] & H30=0 [kein LAT, unbekannt]	P2
	H30=1 [LAT]	246Check
	PROG: Zeitstempel	
LAT-MODUL: AN ALLE BEFRAGTEN MIT PARTNER, ABER KEINEM GEMEINSAMEN HAUSHALT		
246Check (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & H30=1 [LAT Partner]</p> <p>Aus der bisherigen Befragung geht hervor, dass Sie mit [H1=0: Ihrem [H11] H14=1: Ehe]Partner H1=1: Ihrer [H11] H14=1: Ehe]Partnerin] <u>nicht</u> in einem gemeinsamen Haushalt leben. Habe ich das richtig notiert?</p> <p>1: Ja, richtig notiert (INT: Zielperson lebt <u>nicht</u> mit Partner/in in einem gemeinsamen Haushalt)</p> <p>2: Nein, die Zielperson lebt mit Partner/in in einem gemeinsamen Haushalt</p> <p>3: Nein, die Zielperson hat keinen Partner/keine Partnerin</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>H2=1 [Basismodul] & 200=2 7 [getr, ELP: getr]</p> <p>H2=1 [Basismodul] & 200=3 8 [gesch/entpartnert]</p> <p>H2=1 [Basismodul] & 200=4 9 [verw/partnerhinterblieben]</p> <p>H2=1 [Basismodul] & 200=1 6 [verh, ELP]</p> <p>H2=1 [Basismodul] & 200=5 [ledig]</p> <p>H2=0 [Fortschreibungsmodul]</p>	<p>246</p> <p>251_y</p> <p>250_y</p> <p>252_y</p> <p>270</p> <p>272</p> <p>P2</p>
246 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & H30=1 [LAT Partner] & 246Check=1 [H30 bestätigt]</p> <p>Wenn Sie Ihre Lebensumstände und die [H1=0: Ihres [H11] H14=1: Ehe]Partners H1=1: Ihrer [H11] H14=1: Ehe]Partnerin] insgesamt berücksichtigen, wie einfach wäre es zu organisieren, innerhalb der nächsten drei Jahre zusammen zu ziehen?</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Liste 246 vorlegen!</p> <p>1: Es wäre sehr einfach möglich. 2: Es wäre ziemlich gut möglich. 3: Es würde ziemliche Schwierigkeiten bereiten. 4: Es ist nahezu unmöglich.</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>247</p>

	<p>-----</p> <p>PROG: Button 96: Mein Partner lebt in einem Heim o.ä.</p> <p>-----</p> <p>H2=1 [Basismodul] & 200=2 7 [getr, ELP: getr]</p> <p>-----</p> <p>H2=1 [Basismodul] & 200=3 8 [gesch/entpartnert]</p> <p>-----</p> <p>H2=1 [Basismodul] & 200=4 9 [verw/partnerhinterblieben]</p> <p>-----</p> <p>H2=1 [Basismodul] & 200=1 6 [verh, ELP]</p> <p>-----</p> <p>H2=1 [Basismodul] & 200=5 [ledig]</p> <p>-----</p> <p>H2=0 [Fortschreibungsmodul]</p>	<p>-----</p> <p>251_y</p> <p>-----</p> <p>250_y</p> <p>-----</p> <p>252_y</p> <p>-----</p> <p>270</p> <p>-----</p> <p>272</p> <p>-----</p> <p>P2</p>
247 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & H30=1 [LAT Partner] & 246Check=1 [H30 bestätigt]</p> <p>Und unabhängig von Ihren Lebensumständen, wie sehr wünschen Sie es sich, mit [H1=0: Ihrem jetzigen [H11 H14=1: Ehe]Partner H1=1: Ihrer jetzigen [H11 H14=1: Ehe]Partnerin] in einem gemeinsamen Haushalt zu leben?</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Liste 247 vorlegen!</p> <p>1: Ich wünsche es mir sehr. 2: Ich wünsche es mir ein wenig. 3: Ich wünsche es mir eher nicht. 4: Ich wünsche es mir gar nicht.</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
249 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & H30=1 [LAT Partner] & 246Check=1 [H30 bestätigt]</p> <p>Und wie oft sehen Sie sich in etwa im Durchschnitt?</p> <p>INT: Gemeint ist persönlicher Live-Kontakt, nicht Skype o.ä.</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Blaue Liste A vorlegen!</p> <p>1: Täglich 2: Mehrmals pro Woche 3: Einmal pro Woche 4: 1- bis 3-mal im Monat 5: Mehrmals im Jahr 6: Seltener 7: Nie</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	<p>-----</p> <p>251_y</p> <p>-----</p> <p>250_y</p> <p>-----</p> <p>252_y</p> <p>-----</p> <p>270</p> <p>-----</p> <p>272</p> <p>-----</p> <p>P2</p>

**BASISMODUL EHEMALIGE EHE:
ALLE EHEMALS VERHEIRATETEN/ ELP**

	<p>PROG: Zeitstempel</p>	
250_y (B/P) (ZP/Px)	<p>H2=1 [Basismodul] & 200=3 8 [gesch entpartnert]</p> <p>Nun möchte ich noch etwas über Ihre vergangenen Partnerschaften erfahren. Denken Sie bitte an Ihren letzten geschiedenen Ehepartner. Seit wann sind Sie geschieden? Bitte nennen Sie das Jahr.</p> <p>PROG: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der Zielperson [Frage 2] liegen. PROG: Maximalwert Jahr auf [Bjahr] setzen.</p> <p>Jahr: _ _ _ _ 9997: verweigert 9998: weiß nicht</p> <p>250_y < (GeburtsjahrZP + 16) [ZP jünger als 16 Jahre bei Scheidung]</p> <p>-----</p> <p>250_y > (GeburtsjahrZP + 15) [ZP mindestens 16 Jahre bei Scheidung] oder 250_y = 9997 9998 [verweigert weiß nicht]</p>	<p>250_y_p</p> <p>-----</p> <p>251_y</p>
250_y_p	<p>INT: Sie haben den Wert [PROG: Angabe aus 250_y einblenden] erfasst. Entspricht dieser Wert der Angabe der Zielperson?</p> <p>1: Ja, der erfasste Wert entspricht der Angabe der ZP.</p> <p>-----</p> <p>2: Nein, der erfasste Wert muss korrigiert werden.</p>	<p>251_y</p> <p>-----</p> <p>250_y</p>
251_y (B/P) (ZP/Px)	<p>H2=1 [Basismodul] & 200=2 3 7 8 [getr/gesch/entpartnert]</p> <p>(200=2 7 [getr]): Nun möchte ich noch etwas über Ihre vergangenen Partnerschaften erfahren. Denken Sie bitte an Ihren Ehepartner, von dem Sie getrennt leben.</p> <p>(Alle): In welchem Jahr hatten Sie sich getrennt?</p> <p>PROG: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der Zielperson [Frage 2] liegen. PROG: Maximalwert Jahr auf [Bjahr] setzen.</p> <p>Jahr: _ _ _ _ 9997: verweigert 9998: weiß nicht</p> <p>251_y < (GeburtsjahrZP + 16) [ZP jünger als 16 Jahre bei Trennung]</p> <p>-----</p> <p>251_y > (GeburtsjahrZP + 15) [ZP mindestens 16 Jahre bei Trennung] oder 251_y = 9997 9998 [verweigert weiß nicht]</p>	<p>251_y_p</p> <p>-----</p> <p>253_y</p>
251_y_p	<p>INT: Sie haben den Wert [PROG: Angabe aus 251_y einblenden] erfasst. Entspricht dieser Wert der Angabe der Zielperson?</p> <p>1: Ja, der erfasste Wert entspricht der Angabe der ZP.</p> <p>-----</p> <p>2: Nein, der erfasste Wert muss korrigiert werden.</p>	<p>253_y</p> <p>-----</p> <p>251_y</p>
252_y (B/P) (ZP/Px)	<p>H2=1 [Basismodul] & 200=4 9 [verw/ partnerhinterblieben]</p> <p>Nun möchte ich noch etwas über Ihre vergangenen Partnerschaften erfahren. Denken</p>	

	<p>Sie bitte an Ihren verstorbenen Ehepartner. In welchem Jahr ist Ihr Ehepartner verstorben?</p> <p>PROG: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der Zielperson [Frage 2] liegen. PROG: Maximalwert Jahr auf [Bjahr] setzen.</p> <p>Jahr: _ _ _ _ 9997: verweigert 9998: weiß nicht</p> <p>252_y < (GeburtsjahrZP + 16) [ZP jünger als 16 Jahre bei Tod Ehepartner]</p> <p>-----</p> <p>252_y > (GeburtsjahrZP + 15) [ZP mindestens 16 Jahre bei Tod Ehepartner] oder 252_y = 9997 9998 [verweigert weiß nicht]</p>	<p>252_y_p</p> <p>-----</p> <p>253_y</p>
252_y_p	<p>INT: Sie haben den Wert [PROG: Angabe aus 252_y einblenden] erfasst. Entspricht dieser Wert der Angabe der Zielperson?</p> <p>1: Ja, der erfasste Wert entspricht der Angabe der ZP.</p> <p>-----</p> <p>2: Nein, der erfasste Wert muss korrigiert werden.</p>	<p>253_y</p> <p>-----</p> <p>252_y</p>
253_y (B/P) (ZP/Px)	<p>In welchem Jahr hatten Sie geheiratet?</p> <p>INT: Bei Nachfrage bitte laut vorlesen (PROG grün): Wenn vor der Heirat eine eingetragene Lebenspartnerschaft bestand, bitte hier das Jahr der Eintragung angeben.</p> <p>PROG: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der Zielperson [Frage 2] liegen. PROG: Maximalwert Jahr auf [Bjahr] setzen.</p> <p>Jahr: _ _ _ _ 9997: verweigert 9998: weiß nicht</p> <p>253_y < (GeburtsjahrZP + 16) [ZP jünger als 16 Jahre bei Heirat]</p> <p>-----</p> <p>253_y > ((GeburtsjahrZP + 15) [ZP mindestens 16 Jahre bei Heirat] oder 253_y=9997 9998 [verweigert weiß nicht]) &</p> <p>-----</p> <p>H2=1 [Basismodul] & (DStich=1 [Basis] & Proxy=0 [ZP] & 200=4 9 [verw/partnerhinterblieben] & H13=1 [partnerlos/unbekannt]</p> <p>-----</p> <p>H2=1 [Basismodul] & (DStich=1 [Basis] & Proxy=0 [ZP] & 200=2 3 7 8 [gesch/getr/ELP getrennt/entpartnert] & H13=1 [partnerlos/unbekannt]</p> <p>-----</p> <p>H2=1 [Basismodul] & (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & 200=2 3 4 7 8 9 [gesch/getr/verw/ELP getrennt/entpartnert/partnerhinterblieben] & H13=1 [partnerlos/unbekannt]</p> <p>-----</p> <p>H2=1 [Basismodul] & Proxy=0 [ZP] & 200=2 3 4 7 8 9 [gesch/getr/verw/ELP getrennt/entpartnert/partnerhinterblieben] & H13=0 [Partner]</p> <p>-----</p> <p>H2=1 [Basismodul] & Proxy>0 [Proxy] & 200=2 3 4 7 8 9 [gesch/getr/verw/ELP getrennt/entpartnert/partnerhinterblieben] & H13=1 [partnerlos]</p>	<p>253_y_p</p> <p>-----</p> <p>254</p> <p>-----</p> <p>270</p> <p>-----</p> <p>270</p> <p>-----</p> <p>270</p> <p>-----</p> <p>273</p>

	H2=1 [Basismodul] & Proxy>0 [Proxy] & 200=2 3 4 7 8 9 [gesch/getr/verw/ELP getrennt/entpartnert/partnerhinterblieben] & H13=0 [Partner]	P2
253_y_p	<p>INT: Sie haben den Wert [PROG: Angabe aus 253_y einblenden] erfasst. Entspricht dieser Wert der Angabe der Zielperson?</p> <p>1: Ja, der erfasste Wert entspricht der Angabe der ZP. 2: Nein, der erfasste Wert muss korrigiert werden</p> <p>253_y_p=2</p> <p>-----</p> <p>253_y_p=1 &</p> <p>-----</p> <p>H2=1 [Basismodul] & (DStich=1 [Basis] & Proxy=0 [ZP] & 200=4 9 [verw/partnerhinterblieben] & H13=1 [partnerlos/unbekannt]</p> <p>-----</p> <p>H2=1 [Basismodul] & (DStich=1 [Basis] & Proxy=0 [ZP] & 200=2 3 7 8 [gesch/getr/ELP getrennt/entpartnert] & H13=1 [partnerlos/unbekannt]</p> <p>-----</p> <p>H2=1 [Basismodul] & (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & 200=2 3 4 7 8 9 [gesch/getr/verw/ELP getrennt/entpartnert/partnerhinterblieben] & H13=1 [partnerlos/unbekannt]</p> <p>-----</p> <p>H2=1 [Basismodul] & Proxy=0 [ZP] & 200=2 3 4 7 8 9 [gesch/getr/verw/ELP getrennt/entpartnert/partnerhinterblieben] & H13=0 [Partner]</p> <p>-----</p> <p>H2=1 [Basismodul] & Proxy>0 [Proxy] & 200=2 3 4 7 8 9 [gesch/getr/verw/ELP getrennt/entpartnert/partnerhinterblieben] & H13=1 [partnerlos]</p> <p>-----</p> <p>H2=1 [Basismodul] & Proxy>0 [Proxy] & 200=2 3 4 7 8 9 [gesch/getr/verw/ELP getrennt/entpartnert/partnerhinterblieben] & H13=0 [Partner]</p>	<p>253_y</p> <p>-----</p> <p>254</p> <p>-----</p> <p>270</p> <p>-----</p> <p>270</p> <p>-----</p> <p>270</p> <p>-----</p> <p>273</p> <p>-----</p> <p>P2</p>
	PROG: Zeitstempel	
BASISMODUL EHEMALIGER EHEPARTNER: ALLE EHEMALS VERWITWETEN OHNE AKTUELLEN PARTNER (NUR ERSTBEFRAGUNG)		
	PROG: Zeitstempel	
254 (B) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & H2=1 [Basismodul] & (DStich=1 [Basis] & 200=4 9 [verw/partnerhinterblieben] & H13=1 [partnerlos/unbekannt]</p> <p>War [H1=0: Ihr Ehepartner H1=1: Ihre Ehepartnerin] während Ihrer Ehe zuletzt erwerbstätig? Was trifft auf [H1=0: Ihren letzten Ehepartner H1=1: Ihre letzte Ehepartnerin] zu?</p> <p>INT: Nur <u>eine</u> Nennung! PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Liste 254 vorlegen!</p> <p>A: Erwerbstätig</p> <p>-----</p> <p>B: Im Vorruhestand C: In Rente / Pension D: Arbeitslos E: In Ausbildung / Umschulung/ Weiterbildung F: In Mutterschutz / Elternzeit G: Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, z.B. Hausfrau/ Hausmann</p>	<p>255</p> <p>-----</p> <p>259</p>

	<p>-----</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	270
255 (B) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 254=A [Ex-Ehepartner erwerbstätig]</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Karte Berufliche Stellung vorlegen!</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie zunächst auf die blau hinterlegten Oberkategorien auf dieser Karte.</p> <p>In welcher beruflichen Stellung war [H1=0: er H1=1: sie] damals zuletzt tätig? Karte</p> <p>1: selbständige/r Landwirt/in oder Genossenschaftsbauer/-bäuerin</p> <p>-----</p> <p>2: freiberuflich tätige/r Akademiker/in, z. B. Arzt/Ärztin, Rechtsanwalt/-wältin, Steuerberater/in</p> <p>-----</p> <p>3: Selbständige/r im Handel, Gastgewerbe, Handwerk, Industrie und Dienstleistung, auch Ich-AG oder PGH-Mitglied</p> <p>-----</p> <p>4: Beamte/Beamtin, Richter/in, Berufssoldat/in</p> <p>-----</p> <p>5: Angestellte/r</p> <p>-----</p> <p>6: Arbeiter/in</p> <p>-----</p> <p>7: mithelfende/r Familienangehörige/r</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	<p>255a</p> <p>-----</p> <p>255b</p> <p>-----</p> <p>255c</p> <p>-----</p> <p>255d</p> <p>-----</p> <p>255e</p> <p>-----</p> <p>255f</p> <p>-----</p> <p>257</p>
255a (B) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 254=A [Ex-Ehepartner erwerbstätig] & 255=1 [Selbständiger Landwirt]</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Bitte Karte Berufliche Stellung liegen lassen!</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie nun auf die zugehörigen Unterkategorien.</p> <p>War [H1=0: er H1=1: sie] ...</p> <p>11: selbständige/r Landwirt/in mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von unter 10 Hektar 12: selbständige/r Landwirt/in mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von 10 Hektar und mehr 13: oder war [H1=0: er H1=1: sie] Genossenschaftsbauer/-bäuerin?</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	257
255b (B) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 254=A [Ex-Ehepartner erwerbstätig] & 255=2 [Freiberufliche Akademiker]</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Bitte Karte Berufliche Stellung liegen lassen!</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie nun auf die zugehörigen Unterkategorien.</p> <p>Wie viele weitere Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen hatte [H1=0: er H1=1: sie]?</p> <p>21: Keine weiteren Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen 22: 1 bis 4 Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen 23: 5 und mehr Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen</p>	

	<p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	257
255c (B) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 254=A [Ex-Ehepartner erwerbstätig] & 255=3 [Selbständige im Handel etc.]</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Bitte Karte Berufliche Stellung liegen lassen!</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie nun auf die zugehörigen Unterkategorien.</p> <p>Wie viele weitere Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen hatte [H1=0: er H1=1: sie] oder war [H1=0: er H1=1: sie] Genossenschaftsmitglied?</p> <p>31: Keine weiteren Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen 32: 1 bis 4 Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen 33: 5 und mehr Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen 34: Genossenschaftsmitglied, z.B. PGH</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	257
255d (B) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 254=A [Ex-Ehepartner erwerbstätig] & 255=4 [Beamte]</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Bitte Karte Berufliche Stellung liegen lassen!</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie nun auf die zugehörigen Unterkategorien.</p> <p>War [H1=0: er H1=1: sie] im...</p> <p>41: einfachen Dienst oder einer vergleichbaren Laufbahn 42: mittleren Dienst oder einer vergleichbaren Laufbahn 43: gehobenen Dienst oder einer vergleichbaren Laufbahn 44: höheren Dienst oder einer vergleichbaren Laufbahn</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	257
255e (B) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 254=A [Ex-Ehepartner erwerbstätig] & 255=5 [Angestellte]</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Bitte Karte Berufliche Stellung liegen lassen!</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie nun auf die zugehörigen Unterkategorien.</p> <p>War [H1=0: er H1=1: sie] ...</p> <p>51: Angestellte/r mit ausführender Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung, z. B. Verkäufer/in, Datentypist/in, Sekretariatsassistent/in, Pflegehelfer/in 52: Angestellte/r mit qualifizierter Tätigkeit, die nach Anweisung erledigt wird, z. B. Sachbearbeiter/in, Buchhalter/in, technische/r Zeichner/in</p> <p>-----</p> <p>53: Angestellte/r mit eigenständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit bzw. mit Fachverantwortung für Personal, z. B. wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Prokurist/in, Abteilungsleiter/in</p> <p>-----</p> <p>54: Angestellte/r mit höheren Leitungsaufgaben und umfassenden Entscheidungsbefugnissen der 1. Leitungsebene, z. B. Direktor/in, Geschäftsführer/in, Mitglied des Vorstandes 55: oder war [H1=0: er H1=1: sie] Industrie- oder Werkmeister/in?</p>	<p>257</p> <p>-----</p> <p>256</p> <p>-----</p> <p>257</p>

	7: Verweigert 8: Weiß nicht	
255f (B) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 254=A [Ex-Ehepartner erwerbstätig] & 255=6 [Arbeiter]</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Bitte Karte Berufliche Stellung liegen lassen!</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie nun auf die zugehörigen Unterkategorien.</p> <p>War [H1=0: er H1=1: sie] ...</p> <p>61: ungelernte/r Arbeiter/in 62: angelernte/r Arbeiter/in</p> <p>-----</p> <p>63: Facharbeiter/in</p> <p>-----</p> <p>64: Vorarbeiter/in, Kolonnenführer/in 65: Meister/in, Polier/in</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>257</p> <p>-----</p> <p>256</p> <p>-----</p> <p>257</p>
256 (B) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 254=A [Ex-Ehepartner erwerbstätig] & (255e=53 255f=63)</p> <p>Hatte [H1=0: er H1=1: sie] dort eine Leitungsfunktion?</p> <p>INT: Bei Nachfrage bitte vorlesen (PROG: grün): „Leitungsfunktion heißt, dass Personen nach den Anweisungen Ihres Partners arbeiten.“</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
257 (B) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 254=A [Ex-Ehepartner erwerbstätig]</p> <p>Welche berufliche Tätigkeit übte [H1=0: er H1=1: sie] zuletzt während Ihrer Ehe aus? Bitte beschreiben Sie mir diese berufliche Tätigkeit genau.</p> <p>PROG: 120 Zeichen vorsehen.</p> <p>Tätigkeit: _____</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
258 (B) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 254=A [Ex-Ehepartner erwerbstätig]</p> <p>Hat dieser Beruf einen besonderen Namen?</p> <p>Beruf: _____</p> <p>(PROG Button:) 6: Beruf hat keinen besonderen Namen 7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	270
259 (B) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 254=B C D E F G [Expartner nicht erwerbstätig]</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Karte Berufliche Stellung vorlegen!</p>	

	<p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie zunächst auf die blau hinterlegten Oberkategorien auf dieser Karte.</p> <p>Welche berufliche Stellung hatte [H1=0: er in seiner H1=1: sie in ihrer] letzten beruflichen Tätigkeit?</p> <p>INT: Wenn Partner/in während der Ehe nicht erwerbstätig war, dann Button nutzen. PROG: Button 96: nie erwerbstätig gewesen</p> <p>1: selbständige/r Landwirt/in oder Genossenschaftsbauer/-bäuerin</p> <p>-----</p> <p>2: freiberuflich tätige/r Akademiker/in, z. B. Arzt/Ärztin, Rechtsanwalt/-wältin, Steuerberater/in</p> <p>-----</p> <p>3: Selbständige/r im Handel, Gastgewerbe, Handwerk, Industrie und Dienstleistung, auch Ich-AG oder PGH-Mitglied</p> <p>-----</p> <p>4: Beamte/Beamtin, Richter/in, Berufssoldat/in</p> <p>-----</p> <p>5: Angestellte/r</p> <p>-----</p> <p>6: Arbeiter/in</p> <p>-----</p> <p>7: mithelfende/r Familienangehörige/r</p> <p>-----</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p>-----</p> <p>96: [nie erwerbstätig]</p>	<p>259a</p> <p>-----</p> <p>259b</p> <p>-----</p> <p>259c</p> <p>-----</p> <p>259d</p> <p>-----</p> <p>259e</p> <p>-----</p> <p>259f</p> <p>-----</p> <p>261</p> <p>-----</p> <p>270</p>
<p>259a (B) (ZP)</p>	<p>Proxy=0 [ZP] & 254=B C D E F G [Expartner nicht erwerbstätig] & 259=1 [Selbständiger Landwirt]</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Bitte Karte Berufliche Stellung liegen lassen!</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie nun auf die zugehörigen Unterkategorien.</p> <p>War [H1=0: er H1=1: sie] ...</p> <p>11: selbständige/r Landwirt/in mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von unter 10 Hektar 12: selbständige/r Landwirt/in mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von 10 Hektar und mehr 13: oder war [H1=0: er H1=1: sie] Genossenschaftsbauer/-bäuerin?</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>261</p>
<p>259b (B) (ZP)</p>	<p>Proxy=0 [ZP] & 254=B C D E F G [Expartner nicht erwerbstätig] & 259=2 [Akademische Freiberufler]</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Bitte Karte Berufliche Stellung liegen lassen!</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie nun auf die zugehörigen Unterkategorien.</p> <p>Wie viele weitere Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen hatte [H1=0: er H1=1: sie]?</p> <p>21: keine weiteren Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen 22: 1 bis 4 Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen 23: 5 und mehr Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen</p>	

	<p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	261
259c (B) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 254=B C D E F G [Expartner nicht erwerbstätig] & 259=3 [Selbständige in Handel etc.]</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Bitte Karte Berufliche Stellung liegen lassen!</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie nun auf die zugehörigen Unterkategorien.</p> <p>Wie viele weitere Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen hatte [H1=0: er H1=1: sie] oder war [H1=0: er H1=1: sie] Genossenschaftsmitglied?</p> <p>31: keine weiteren Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen 32: 1 bis 4 Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen 33: 5 und mehr Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen 34: Genossenschaftsmitglied, z.B. PGH</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	261
259d (B) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 254=B C D E F G [Expartner nicht erwerbstätig] & 259=4 [Beamte]</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Bitte Karte Berufliche Stellung liegen lassen!</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie nun auf die zugehörigen Unterkategorien.</p> <p>War [H1=0: er H1=1: sie] im...</p> <p>41: einfachen Dienst oder einer vergleichbaren Laufbahn 42: mittleren Dienst oder einer vergleichbaren Laufbahn 43: gehobenen Dienst oder einer vergleichbaren Laufbahn 44: höheren Dienst oder einer vergleichbaren Laufbahn</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	261
259e (B) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 254=B C D E F G [Expartner nicht erwerbstätig] & 259=5 [Angestellte]</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Bitte Karte Berufliche Stellung liegen lassen!</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie nun auf die zugehörigen Unterkategorien.</p> <p>War [H1=0: er H1=1: sie] ...</p> <p>51: Angestellte/r mit ausführender Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung, z. B. Verkäufer/in, Datentypist/in, Sekretariatsassistent/in, Pflegehelfer/in 52: Angestellte/r mit qualifizierter Tätigkeit, die nach Anweisung erledigt wird, z. B. Sachbearbeiter/in, Buchhalter/in, technische/r Zeichner/in</p> <p>-----</p> <p>53: Angestellte/r mit eigenständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit bzw. mit Fachverantwortung für Personal, z. B. wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Prokurist/in, Abteilungsleiter/in</p> <p>-----</p> <p>54: Angestellte/r mit höheren Leitungsaufgaben und umfassenden Entscheidungsbefugnissen der 1. Leitungsebene. z. B. Direktor/in, Geschäftsführer/in, Mitglied des Vorstandes 55: oder war [H1=0: er H1=1: sie] Industrie- oder Werkmeister/in?</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>261</p> <p>-----</p> <p>260</p> <p>-----</p> <p>261</p>

<p>259f (B) (ZP)</p>	<p>Proxy=0 [ZP] & 254=B C D E F G [Expartner nicht erwerbstätig] & 259=6 [Arbeiter]</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Bitte Karte Berufliche Stellung liegen lassen!</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Bitte schauen Sie nun auf die zugehörigen Unterkategorien.</p> <p>War [H1=0: er H1=1: sie] ...</p> <p>61: ungelernte/r Arbeiter/in 62: angelernte/r Arbeiter/in</p> <p>-----</p> <p>63: Facharbeiter/in</p> <p>-----</p> <p>64: Vorarbeiter/in, Kolonnenführer/in 65: Meister/in, Polier/in</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>261</p> <p>-----</p> <p>260</p> <p>-----</p> <p>261</p>
<p>260 (B) (ZP)</p>	<p>Proxy=0 [ZP] & 254=B C D E F G [Expartner nicht erwerbstätig] & (259e=53 259f=63)</p> <p>Hatte [H1=0: er H1=1: sie] dort eine Leitungsfunktion?</p> <p>INT: Bei Nachfrage bitte vorlesen (PROG: grün): „Leitungsfunktion heißt, dass Personen nach den Anweisungen Ihres Partners arbeiten.“</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>261 (B) (ZP)</p>	<p>Proxy=0 [ZP] & 254=B C D E F G [Expartner nicht erwerbstätig]</p> <p>Welche berufliche Tätigkeit hat [H1=0: er H1=1: sie] zuletzt <u>während Ihrer Ehe</u> ausgeübt? Bitte beschreiben Sie mir diese berufliche Tätigkeit genau.</p> <p>PROG: 120 Zeichen vorsehen.</p> <p>Tätigkeit: _____</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>262 (B) (ZP)</p>	<p>Proxy=0 [ZP] & 254=B C D E F G [Expartner nicht erwerbstätig]</p> <p>Hat dieser Beruf einen besonderen Namen?</p> <p>Beruf: _____</p> <p>(PROG Button:) 6: Beruf hat keinen besonderen Namen 7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>270</p>
	<p>PROG: Zeitstempel</p>	
<p>BASISMODUL GLOBALFRAGEN PAARBIOGRAPHIE</p>		
	<p>PROG: Zeitstempel</p>	
<p>270 (B/P)</p>	<p>Proxy=0 [ZP] & H2=1 [Basismodul] & 200=1 2 3 4 6 7 8 9 [ver/getr/gesch/verw/ELP/ELP getr/entpartnert/partnerhinterblieben]</p>	

(ZP)	<p>Abgesehen von ihrer [200=1 6: derzeitigen 200=2 7: noch bestehenden 200=3 4 8 9: letzten] Ehe bzw. Lebenspartnerschaft: Waren Sie davor schon einmal verheiratet oder lebten in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft?</p> <p>1: (200=1 2 6 7): Nein, das ist meine erste Ehe bzw. eingetragene Lebenspartnerschaft (200=3 4 8 9): Nein, das war meine erste Ehe bzw. eingetragene Lebenspartnerschaft</p> <p>-----</p> <p>2: Ja</p> <p>-----</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>272</p> <p>-----</p> <p>271</p> <p>-----</p> <p>272</p>
271 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & H2=1 [Basismodul] & 200=1 2 3 4 6 7 8 9 & 270=2</p> <p>Wie oft waren Sie davor schon verheiratet oder lebten in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft?</p> <p>Anzahl: __ __ 997: verweigert 998: weiß nicht</p>	
	<p>PROG: Hilfsvariablen aktualisieren:</p> <p>H20: Anzahl bisheriger Ehen/ELP =271 + 1 =1 wenn: 270=1</p>	
272 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & H2=1 [Basismodul] & 200=1-9 [gültige Angabe]</p> <p>Alles in allem: Wie viele feste Partnerschaften hatten Sie bisher in Ihrem Leben? Wir meinen Partnerschaften, die mindestens ein Jahr gedauert haben.</p> <p>(200=1 6): Bitte zählen Sie Ihre [270=1 7 8: derzeitige Ehe 270=2: genannten Ehen] dazu. (200=2 7): Bitte zählen Sie Ihre [270=1 7 8: Ehe 270=2: genannten Ehen] [H12=1: und Ihre derzeitige Partnerschaft] dazu. (200=3 4 8 9): Bitte zählen Sie Ihre [270=1 7 8: letzte Ehe 270=2: genannten Ehen] [H12=1: und Ihre derzeitige Partnerschaft] dazu. (200=5 & H12=1): Bitte zählen Sie Ihre derzeitige Partnerschaft dazu.</p> <p>Anzahl: ____ 997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>-----</p> <p>H2=1 [Basismodul] & H13=1 [partnerlos] & ((200=5 & 272>=1) (200=2 3 4 7 8 9 & 272>H20) 272=997 998 ((270=7 8) (271=997 998)))</p> <p>-----</p> <p>H2=1 [Basismodul] & H13=1 [partnerlos] & ((200=5 & 272=0) (200=2 3 4 7 8 9 & 272<=H20))</p> <p>-----</p> <p>H2=1 [Basismodul] & H11 H12=1 [ELP, Ehe, NEL]</p>	<p>-----</p> <p>273</p> <p>-----</p> <p>290</p> <p>-----</p> <p>P2</p>
273 (B/P) (ZP/Px)	<p>(H2=1 [Basismodul] & H13=1 [partnerlos] & Proxy=0 [ZP] & ((200=5 & 272>=1) (200=2 3 4 7 8 9 & 272>H20) (272=997 998) ((270=7 8) (271=997 998)))) Oder: (H2=1 [Basismodul] & H13=1 [partnerlos] & Proxy>0 [Proxy])</p>	

	<p>Seit wann haben Sie keine Partnerschaft mehr? Nennen Sie mir bitte das Jahr.</p> <p>PROG: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der Zielperson [Frage 2] liegen. PROG: Maximalwert Jahr auf [Bjahr] setzen.</p> <p>Jahr: _ _ _ _ 9997: verweigert 9998: weiß nicht</p> <p>-----</p> <p>Proxy=0 [ZP]</p> <p>-----</p> <p>Proxy>0 [Proxy]</p>	<p>-----</p> <p>290</p> <p>-----</p> <p>P2</p>
	PROG: Zeitstempel	
FORTSCHREIBUNGSMODUL: PAARBIOGRAPHIE FÜR PANELBEFRAGTE ¹		
FESTSTELLUNGSMODUL		
	PROG: Zeitstempel	
280a (P) (ZP/Px)	<p>H2=0 [Fortschreibungsmodul] & D23=1 [verheiratet/ ELP, getrennt lebend]</p> <p>Nach unseren Aufzeichnungen waren Sie bei Ihrer letzten Befragung [im DLM DLJ] verheiratet oder lebten in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft. Aber sie lebten von [H1=0: Ihrem Ehepartner H1=1: Ihrer Ehepartnerin] getrennt. Haben wir das richtig notiert?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>280aa</p> <p>-----</p> <p>200</p>
	<p>PROG: Hilfsvariable(n) aktualisieren:</p> <p>H2: Basismodul 1 wenn: DSTICH=0 [Panel] & D21 & D22 & D23≠9 [vollständiger preload] & (280a 280b 280c 280d=2 7 8) [falscher oder unbestätigter preload]</p>	
280aa (P) (ZP/Px)	<p>H2=0 [Fortschreibungsmodul] & D23=1 [verheiratet/ELP, getrennt lebend] & 280a=1 [Angabe bestätigt]</p> <p>Wurde diese Ehe inzwischen geschieden?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>-----</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>D21=1 [Partner]</p> <p>-----</p> <p>D21=0 [kein Partner]</p>	<p>280ab</p> <p>-----</p> <p>280ac</p> <p>-----</p> <p>280c</p> <p>-----</p> <p>280b</p>

¹ Im Fortschreibungsmodul des Partnerblocks wird angeraten die Ausgangsfilter zu benutzen, da die Eingangfilter unvollständig sind (siehe für genauere Informationen Kurzbeschreibung S. X).

<p>280ab (P) (ZP/Px)</p>	<p>H2=0 [Fortschreibungsmodul] & D23=1 [verheiratet/ELP, getrennt lebend] & 280a=1 [Angabe bestätigt] & 280aa=1</p> <p>In welchem Jahr wurden Sie geschieden?</p> <p>PROG: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der Zielperson [Frage 2] liegen. PROG: Maximalwert Jahr auf [Bjahr] setzen.</p> <p>Jahr: _ _ _ _ 9997: verweigert 9998: weiß nicht</p> <p>280ab<DLJ</p> <p>-----</p> <p>D21=1 [Partner]</p> <p>-----</p> <p>D21=0 [kein Partner]</p> <p>-----</p>	<p>280abCheck</p> <p>-----</p> <p>280c</p> <p>-----</p> <p>280b</p> <p>-----</p>
<p>280ab Check (P) (ZP/Px)</p>	<p>H2=0 [Fortschreibungsmodul] & D23=1 [verheiratet/ELP, getrennt lebend] & 280a=1 [Angabe bestätigt] & 280aa=1 & 280ab<DLJ</p> <p>Habe ich das richtig notiert: Sie wurden im Jahr [280ab] geschieden?</p> <p>-----</p> <p>1: Ja, Jahresangabe ist richtig notiert</p> <p>-----</p> <p>2: Nein, die Jahresangabe muss korrigiert werden</p> <p>-----</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	<p>-----</p> <p>284a</p> <p>-----</p> <p>280ab</p> <p>-----</p> <p>284a</p>
<p>280ac (P) (ZP/Px)</p>	<p>H2=0 [Fortschreibungsmodul] & D23=1 [verheiratet/ELP, getrennt lebend] & 280a=1 [Angabe bestätigt] & 280aa=2</p> <p>Lebt [H1=0: Ihr letzter Ehepartner H1=1: Ihre letzte Ehepartnerin] noch?</p> <p>1: Ja 2: Nein 7: verweigert 8: weiß nicht</p> <p>-----</p> <p>D21=1 [Partner]</p> <p>-----</p> <p>D21=0 [kein Partner]</p>	<p>-----</p> <p>280c</p> <p>-----</p> <p>280b</p>
<p>280b (P) (ZP/Px)</p>	<p>H2=0 [Fortschreibungsmodul] & D21=0 [kein Partner bekannt]</p> <p>Nach unseren Aufzeichnungen haben Sie bei Ihrer letzten Befragung [im DLM DLJ] <u>nicht</u> in einer Partnerschaft gelebt. Haben wir das richtig notiert?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein 7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>283a</p> <p>-----</p> <p>200</p>
	<p>PROG: Hilfsvariable(n) aktualisieren:</p> <p>H2: Basismodul</p>	

	1 wenn: DSTICH=0 [Panel] & D21 & D22 & D23≠9 [vollständiger preload] & (280a 280b 280c 280d=2 7 8) [falscher oder unbestätigter preload]	
280c (P) (ZP/Px)	<p>H2=0 [Fortschreibungsmodul] & ((D21=1 [bekannter Partner] & D22=0 [unverheiratet]) (D21=1 [bekannter Partner] & D22=1 & D23=1 [verheiratet, getrennt lebend]))</p> <p>Nach unseren Aufzeichnungen haben Sie bei Ihrer letzten Befragung [im DLM DLJ] in einer Partnerschaft gelebt. Haben wir das richtig notiert?</p> <p>1: Ja ----- 2: Nein 7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>281 ----- 200</p>
	<p>PROG: Hilfsvariable(n) aktualisieren:</p> <p>H2: Basismodul 1 wenn: DSTICH=0 [Panel] & D21 & D22 & D23≠9 [vollständiger preload] & (280a 280b 280c 280d=2 7 8) [falscher oder unbestätigter preload]</p> <p>H15: bekannte NEL 1 wenn: 280c=1</p>	
280d (P) (ZP/Px)	<p>H2=0 [Fortschreibungsmodul] & D21=1 [bekannter Partner] & D22=1 & D23≠0 [verheiratet/ELP, zusammenlebend]</p> <p>Nach unseren Aufzeichnungen waren Sie bei Ihrer letzten Befragung [im DLM DLJ] verheiratet oder lebten in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft. Haben wir das richtig notiert?</p> <p>1: Ja ----- 2: Nein 7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>281 ----- 200</p>
	<p>PROG: Hilfsvariable(n) aktualisieren:</p> <p>H2: Basismodul 1 wenn: DSTICH=0 [Panel] & D21 & D22 & D23≠9 [vollständiger preload] & (280a 280b 280c 280d=2 7 8) [falscher oder unbestätigter preload]</p> <p>H14: bekannte Ehe/ELP 1 wenn: 280d=1</p>	
AKTUALISIERUNG PARTNERSCHAFT		
281 (P) (ZP/Px)	<p>H2=0 [Fortschreibungsmodul] & 280c 280d=1 [Beziehung bestätigt]</p> <p>(280d=1 [bestätigte Ehe/ ELP]): Falls Sie in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft lebten, bezeichnen wir diesen Lebenspartner im Folgenden als Ehepartner.</p> <p>(Alle): In welchem Jahr wurde [H1=0: dieser [H14=1: Ehe]Partner H1=1: diese [H14=1: Ehe]Partnerin] geboren?</p> <p>PROG: Maximalwert Jahr auf [Bjahr] setzen.</p>	

	<p>Jahresangabe _ _ _ _ 9997: verweigert 9998: weiß nicht</p> <p>PROG: Berechne „Alter Partner 281“ (Bjahr minus Jahresangabe 281)</p> <p>Alter Partner < 14 oder Alter Partner >120 [Partner ist unter 14 oder über 120 Jahre alt]</p> <p>Alter Partner >13 und Alter Partner < 121 [Partner ist zwischen 14 und 120 Jahre] oder 281=9997 9998 [verweigert weiß nicht]</p>	<p>281_p</p> <p>281a</p>
281_p	<p>INT: Sie haben den Wert [PROG: Angabe aus 281 einblenden] erfasst. Entspricht dieser Wert der Angabe der Zielperson?</p> <p>1: Ja, der erfasste Wert entspricht der Angabe der ZP.</p> <p>2: Nein, der erfasste Wert muss korrigiert werden.</p>	<p>281a</p> <p>281</p>
281a (P) (ZP/Px)	<p>H2=0 [Fortschreibungsmodul] & 280c 280d=1 [Beziehung bestätigt]</p> <p>Besteht diese Partnerschaft noch?</p> <p>1: Ja</p> <p>2: Nein D21=1 & D22=1 & D23=0 [bekannter Ehepartner] (D21=1 & D22=0) (D21 & D22 & D23=1) [bekannter unehelicher Partner]</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>281b</p> <p>282b</p> <p>282a</p> <p>284a</p>
281b (P) (ZP/Px)	<p>H2=0 [Fortschreibungsmodul] & 280c 280d=1 [Beziehung bestätigt] & 281a=1 [Partner weiterhin aktuell]</p> <p>Leben Sie mit [H1=0: diesem [H14=1: Ehe]Partner H1=1: dieser [H14=1: Ehe]Partnerin] zusammen in einem gemeinsamen Haushalt?</p> <p>INT: Nur auf Nachfrage erläutern: Entscheidend ist die persönliche Einschätzung! Falls das Paar überwiegend zusammenwohnt, bitte „Ja“ angeben.</p> <p>1: Ja</p> <p>(D21=1 & D22=0) (D21 & D22 & D23=1) [bekannter unehelicher Partner]</p> <p>Proxy=0 [ZP] & D21=1 & D22=1 & D23=0 & D24=1 [bekannter Ehepartner im Ruhestand]</p> <p>Proxy=0 [ZP] & D21=1 & D22=1 & D23=0 & D24=0 [bekannter Ehepartner nicht im Ruhestand oder unbekannt]</p> <p>Proxy>0 [Proxy] D21=1 & & D22=1 & D23=0 [bekannter Ehepartner]</p> <p>2: Nein 7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>(D21=1 & D22=0) (D21 & D22 & D23=1) [bekannter unehelicher Partner]</p> <p>Proxy=0 [ZP] & D21=1 & D22=1 & D23=0 & D24=1 [bekannter Ehepartner im Ruhestand]</p>	<p>281c_y</p> <p>219</p> <p>220</p> <p>P2</p> <p>281d</p> <p>219</p>

	<p>Proxy=0 [ZP] & D21=1 & D22=1 & D23=0 & D24=0 [bekannter Ehepartner nicht im Ruhestand oder unbekannt]</p> <p>-----</p> <p>Proxy>0 [Proxy] D21=1 & & D22=1 & D23=0 [bekannter Ehepartner]</p> <p>-----</p>	<p>220</p> <p>-----</p> <p>P2</p> <p>-----</p>
	<p>PROG: Hilfsvariable aktualisieren:</p> <p>H30: LAT (0=nein, unbekannt, kein Partner, 1=ja) 1 wenn: 281b=2 0 wenn: 281b=1 7 8</p>	
281c_y (P) (ZP/Px)	<p>H2=0 [Fortschreibungsmodul] & ((D21=1 & D22=0) (D21 & D22 & D23=1) [bekannter unehelicher Partner]) & 281a=1 [der weiterhin aktuell] & 281b=1 [Zusammenleben]</p> <p>Seit wann leben Sie zusammen? Bitte nennen Sie mir das Jahr.</p> <p>PROG: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der Zielperson [Frage 2] liegen. PROG: Maximalwert Jahr auf [Bjahr] setzen.</p> <p>Jahr: _ _ _ _ 9997: verweigert 9998: weiß nicht</p>	
281d (P) (ZP/Px)	<p>H2=0 [Fortschreibungsmodul] & ((D21=1 & D22=0) (D21 & D22 & D23=1) [bekannter unehelicher Partner]) & 281a=1 [der weiterhin aktuell]</p> <p>Haben Sie [H1=0: diesen Partner H1=1: diese Partnerin] geheiratet oder sich als Lebenspartnerschaft eintragen lassen?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein 7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>Proxy=0 [ZP] & D24=1 [Partner im Ruhestand]</p> <p>-----</p> <p>Proxy=0 [ZP] & D24=0 [Partner nicht im Ruhestand oder unbekannt]</p> <p>-----</p> <p>Proxy>0 [Proxy]</p>	<p>281e_y</p> <p>-----</p> <p>219</p> <p>-----</p> <p>220</p> <p>-----</p> <p>P2</p>
	<p>PROG: Hilfsvariable aktualisieren:</p> <p>H14: bekannte Ehe/ ELP 1 wenn: 281d=1</p>	
281e_y (P) (ZP/Px)	<p>H2=0 [Fortschreibungsmodul] & ((D21=1 & D22=0) (D21 & D22 & D23=1) [bekannter unehelicher Partner]) & 281a=1 [der weiterhin aktuell] & 281d=1 [Heirat bzw. Eintragung]</p> <p>(281d=1 [aktuelle Ehe/ ELP]): Falls Sie in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft leben, bezeichnen wir Ihren Lebenspartner im Folgenden als Ehepartner.</p> <p>(Alle): In welchem Jahr haben Sie geheiratet bzw. wann erfolgte die Eintragung?</p> <p>INT: Bei Nachfrage bitte laut vorlesen (PROG: grün): Wenn vor der Heirat eine eingetragene Lebenspartnerschaft bestand, bitte hier das Jahr der Eintragung</p>	

	<p>angeben.</p> <p>PROG: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr liegen. PROG: Maximalwert Jahr auf [Bjahr] setzen.</p> <p>Jahr: _ _ _ _</p> <p>-----</p> <p>9997: verweigert 9998: weiß nicht</p> <p>D24=1 [Partner im Ruhestand]</p> <p>-----</p> <p>D24=0 [Partner nicht im Ruhestand oder unbekannt]</p> <p>-----</p> <p>Proxy>0 [Proxy] & 281e_y>=DLJ</p> <p>-----</p> <p>281e_y<DLJ</p>	<p>281e_m</p> <p>-----</p> <p>219</p> <p>-----</p> <p>220</p> <p>-----</p> <p>P2</p> <p>-----</p> <p>281e_y Check</p>
281e_y Check (P) (ZP/Px)	<p>H2=0 [Fortschreibungsmodul] & ((D21=1 & D22=0) (D21 & D22 & D23=1) [bekannter unehelicher Partner]) & 281a=1 [der weiterhin aktuell] & 281d=1 [Heirat bzw. Eintragung] & 281e_y<DLJ [Jahr vor letztem Befragungsjahr]</p> <p>Habe ich das richtig notiert: Sie haben im Jahr [281e_y] geheiratet?</p> <p>-----</p> <p>1: Ja, Jahresangabe ist richtig notiert</p> <p>-----</p> <p>2: Nein, Jahresangabe muss korrigiert werden</p> <p>-----</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	<p>-----</p> <p>284a</p> <p>-----</p> <p>281e_y</p> <p>-----</p> <p>284a</p>
281e_m (P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & H2=0 [Fortschreibungsmodul] & ((D21=1 & D22=0) (D21 & D22 & D23=1) [bekannter unehelicher Partner]) & 281a=1 [der weiterhin aktuell] & 281d=1 [Heirat bzw. Eintragung] & 281e_y#9997 9998 [gültiges Heiratsjahr]</p> <p>Und in welchem Monat?</p> <p>Monat: _ _ _ _</p> <p>97: verweigert 98: weiß nicht</p> <p>-----</p> <p>D24=1 [Partner im Ruhestand]</p> <p>-----</p> <p>D24=0 [Partner nicht im Ruhestand oder unbekannt]</p>	<p>-----</p> <p>219</p> <p>-----</p> <p>220</p>
AUFLÖSUNGSMODUL		
282a (P) (ZP/Px)	<p>H2=0 [Fortschreibungsmodul] & 281a=2 [Auflösung bekannter Partnerschaft] & ((D21=1 & D22=0) (D21 & D22 & D23=1) [bekannter unehelicher Partner])</p> <p>Hatten Sie [H1=0: diesen Partner H1=1: diese Partnerin] vor Ihrer Trennung geheiratet oder sich als Lebenspartnerschaft eintragen lassen?</p>	

	<p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>-----</p> <p>7: Verweigert</p> <p>8: Weiß nicht</p>	
282b (P) (ZP/Px)	<p>H2=0 [Fortschreibungsmodul] & 281a=2 [Auflösung bekannter ELP, Ehe, Partnerschaft]</p> <p>Wie endete diese Partnerschaft?</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Liste 282b vorlegen!</p> <p>1: Scheidung oder Aufhebung der eingetragenen Lebenspartnerschaft</p> <p>-----</p> <p>3: Trennung</p> <p>4: Tod des (Ehe-/Lebens-)Partners</p> <p>-----</p> <p>7: Verweigert</p> <p>8: Weiß nicht</p>	<p>282c_y</p> <p>-----</p> <p>282d_y</p>
282c_y (P) (ZP/Px)	<p>H2=0 [Fortschreibungsmodul] & 281a=2 [Auflösung bekannter ELP, Ehe, Partnerschaft] & 282b=1 [Scheidung/ Aufhebung]</p> <p>In welchem Jahr wurden Sie geschieden?</p> <p>PROG: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der Zielperson [Frage 2] liegen. PROG: Maximalwert Jahr auf [Bjahr] setzen.</p> <p>Jahr: _ _ _ _</p> <p>-----</p> <p>Proxy=0 [ZP] & 282c_y>=DLJ</p> <p>-----</p> <p>Proxy>0 [Proxy] & 282c_y>=DLJ</p> <p>-----</p> <p>Verweigert =9997</p> <p>Weiß nicht =9998</p> <p>-----</p> <p>282c_y<DLJ</p>	<p>-----</p> <p>282c_m</p> <p>-----</p> <p>282d_y</p> <p>-----</p> <p>282d_y</p> <p>-----</p> <p>282c_yCh eck</p>
282c_yC heck (P) (ZP/Px)	<p>H2=0 [Fortschreibungsmodul] & 281a=2 [Auflösung bekannter ELP, Ehe, Partnerschaft] & 282b=1 [Scheidung/Aufhebung] & 282c_y<DLJ [Jahr liegt vor letztem Befragungsjahr]</p> <p>Habe ich das richtig notiert: Sie wurden im Jahr [282c_y] geschieden?</p> <p>1: Ja, Jahresangabe ist richtig notiert</p> <p>-----</p> <p>2: Nein, Jahresangabe muss korrigiert werden</p> <p>-----</p> <p>7: verweigert</p> <p>8: weiß nicht</p>	<p>284a</p> <p>-----</p> <p>282c_y</p> <p>-----</p> <p>284a</p>
282c_m (P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & H2=0 [Fortschreibungsmodul] & 282b=1 [Scheidung/Aufhebung] & 282c_y≠9997 9998 [gültiges Jahr]</p> <p>Und in welchem Monat?</p> <p>Monat: _ _</p> <p>97: verweigert</p>	

	98: weiß nicht	
282d_y (P) (ZP/Px)	<p>H2=0 [Fortschreibungsmodul] & 281a=2 [Auflösung bekannter ELP, Ehe, Partnerschaft]</p> <p>(282b=1 3): In welchem Jahr hatten Sie sich getrennt? (282b=4): In welchem Jahr ist [H1=0: Ihr Partner H1=1: Ihre Partnerin] gestorben? (282b=7 8): In welchem Jahr endete sie?</p> <p>PROG: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der Zielperson [Frage 2] liegen. PROG: Maximalwert Jahr auf [Bjahr] setzen.</p> <p>Jahr: _ _ _ _</p> <p>-----</p> <p>Proxy=0 [ZP] & 282d_y>=DLJ</p> <p>-----</p> <p>Proxy>0 [Proxy] & 282d_y>=DLJ</p> <p>-----</p> <p>Verweigert = 9997 Weiß nicht = 9998</p> <p>-----</p> <p>282d_y<DLJ</p>	<p>-----</p> <p>282d_m</p> <p>-----</p> <p>283a</p> <p>-----</p> <p>283a</p> <p>-----</p> <p>282d_yCh eck</p>
282d_y Check (P) (ZP/Px)	<p>H2=0 [Fortschreibungsmodul] & 281a=2 [Auflösung bekannter ELP, Ehe, Partnerschaft] & 282d_y<DLJ [Jahr vor letztem Befragungsjahr]</p> <p>Habe ich das richtig notiert: (282b=1 2 3): Sie haben sich im Jahr [282d_y] getrennt? (282b=4): [H1=0: Ihr Partner H1=1: Ihre Partnerin] ist im Jahr [282d_y] gestorben? (282b=7 8): Ihre Partnerschaft endete im Jahr [282d_y]?</p> <p>-----</p> <p>1: Ja, Jahresangabe ist richtig notiert</p> <p>-----</p> <p>2: Nein, Jahresangabe muss korrigiert werden</p> <p>-----</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	<p>-----</p> <p>284a</p> <p>-----</p> <p>282d_y</p> <p>-----</p> <p>284a</p>
282d_m (P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & H2=0 [Fortschreibungsmodul] & 281a=2 [Auflösung bekannter Partnerschaft] & 282d_y≠9997 9998 [gültiges Jahr]</p> <p>Und in welchem Monat?</p> <p>Monat: _ _</p> <p>97: verweigert 98: weiß nicht</p>	<p>283a</p>
NEUE PARTNERSCHAFT(EN)		
283a (P) (ZP/Px)	<p>H2=0 [Fortschreibungsmodul] & (281a=2 [Auflösung bekannter Partnerschaft]) (280b=1 [Partnerlos])</p> <p>(281a=2): Sind Sie danach eine neue feste Partnerschaft eingegangen? (280b=1): Sind Sie nach der letzten Befragung im [DLM DLJ] eine feste Partnerschaft eingegangen?</p> <p>1: Ja</p>	<p>-----</p> <p>283b_y</p> <p>-----</p>

	<p>2: Nein Proxy=0 [ZP]</p> <p>-----</p> <p>Proxy>0 [Proxy]</p> <p>-----</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>290</p> <p>-----</p> <p>P2</p> <p>-----</p> <p>284a</p>
	<p>PROG: Hilfsvariable(n) aktualisieren:</p> <p>H13: partnerlos 1 wenn: 283a=2</p>	
283b_y (P) (ZP/Px)	<p>{283a=1 [unbekannte Partnerschaft] 283n1=1}</p> <p>(283a=1): Ich möchte nun ein wenig über diese Partnerschaft erfahren. Wenn Sie seither mehrere Partnerschaften hatten, würde ich Sie bitten, zunächst an die erste Partnerschaft zu denken. Wann begann diese Partnerschaft? Nennen Sie mir bitte das Jahr.</p> <p>(283n=1 & wenn # durchlaufener Zwischenbeziehungen<=1): Wann begann diese Partnerschaft? Nennen Sie mir bitte das Jahr.</p> <p>PROG: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der Zielperson [Frage 2] liegen. PROG: Maximalwert Jahr auf [Bjahr] setzen.</p> <p>Jahr: _ _ _ _ 9997: verweigert 9998: weiß nicht</p> <p>-----</p> <p>283b_y<DLJ</p>	<p>283c</p> <p>-----</p> <p>283b_yCheck</p>
283b_y Check (P) (ZP/Px)	<p>{283a=1 [unbekannte Partnerschaft] 283n1=1} & 283b_y<DLJ [Jahr vor dem letzten Befragungsjahr]</p> <p>Habe ich das richtig notiert: Diese Partnerschaft begann im Jahr [283b_y]?</p> <p>-----</p> <p>1: Ja, Jahresangabe ist richtig notiert</p> <p>-----</p> <p>2: Nein, Jahresangabe muss korrigiert werden</p> <p>-----</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	<p>-----</p> <p>284a</p> <p>-----</p> <p>283b_y</p> <p>-----</p> <p>284a</p>
283c (P) (ZP/Px)	<p>{283a=1 [unbekannte Partnerschaft] 283n1=1}</p> <p>Sind Sie mit diesem Partner bzw. dieser Partnerin heute noch zusammen?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>-----</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>283d</p> <p>-----</p> <p>283g</p> <p>-----</p> <p>284a</p>
283d (P) (ZP/Px)	<p>{283c=1 [unbekannte Partnerschaft, die heute noch besteht]}</p> <p>Können Sie mir bitte den Vornamen Ihres Partners bzw. Ihrer Partnerin nennen? INT: PROG: beim ersten Aufruf dieses Fragetextes in schwarz / ab dem zweiten Aufruf INT-Hinweis „Falls ZP den Vornamen nicht nennen möchte, folgenden Text vorlesen“ und Text in</p>	

	<p>grün einblenden: „Die Angabe des Namens hilft, damit im weiteren Interviewverlauf immer klar ist, über wen wir sprechen. Für die Auswertungen der Befragung werden die Namen in Zahlen umgewandelt. Ihre Angaben werden stets vollkommen anonym ausgewertet. Der Datenschutz ist zu jeder Zeit gewährleistet. Wenn Sie möchten, können Sie auch nur die ersten Buchstaben nennen.“</p>	
283da (P) (ZP/Px)	<p>{283c=1 [unbekannte Partnerschaft, die heute noch besteht]}</p> <p>Geschlecht des Partners / der Partnerin</p> <p>INT: Aus dem Vornamen auf das Geschlecht des Partners / der Partnerin schließen und eintragen! Wenn kein Vorname genannt wurde oder sich das Geschlecht nicht eindeutig aus dem Vornamen schließen lässt, bitte folgenden Text vorlesen (PROG: grün): „Bitte nennen Sie mir das Geschlecht Ihres Partners bzw. Ihrer Partnerin.“</p> <p>1: Männlich 2: Weiblich 3: Divers</p> <p>7: Verweigert 8. Weiß nicht</p>	
	<p>PROG: Hilfsvariable(n) aktualisieren:</p> <p>H1: Weiblicher Partner (0=männlich divers unbekannt, 1=weiblich) 0 wenn: 283da=1 3 7 8 1 wenn: 283da=2</p>	
283e (P) (ZP/Px)	<p>{283c=1 [unbekannte Partnerschaft, die heute noch besteht]}</p> <p>Leben Sie zusammen in einem gemeinsamen Haushalt?</p> <p>INT: Nur auf Nachfrage erläutern: Entscheidend ist die persönliche Einschätzung! Falls das Paar überwiegend zusammenwohnt, bitte „Ja“ angeben</p> <p>1: Ja ----- 2: Nein ----- 7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>283f_y ----- 283g ----- 283g</p>
	<p>PROG: Hilfsvariable aktualisieren:</p> <p>H30: LAT (0=nein, unbekannt, kein Partner, 1=ja) 1 wenn: 283e=2 0 wenn: 283e=1 7 8</p>	
283f_y (P) (ZP/Px)	<p>{283c=1 [unbekannte Partnerschaft, die heute noch besteht]} & 283e=1</p> <p>Seit wann leben Sie zusammen in einem gemeinsamen Haushalt? Nennen Sie mir bitte das Jahr.</p> <p>PROG: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der Zielperson [Frage 2] liegen. PROG: Maximalwert Jahr auf [Bjahr] setzen.</p> <p>Jahr: _ _ _ _ 9997: verweigert 9998: weiß nicht</p>	

<p>283g (P) (ZP/Px)</p>	<p>{283a=1 [unbekannte Partnerschaft]}</p> <p>[Haben 283c=2: Hatten] Sie geheiratet oder sich als Lebenspartnerschaft eintragen lassen?</p> <p>1: Ja 283c=1 [unbekannte Partnerschaft, die heute noch besteht]</p> <p>-----</p> <p>2: Nein 7: Verweigert 8: Weiß nicht Proxy=0 [ZP] & 283c=1 [unbekannte Partnerschaft, die heute noch besteht]</p> <p>-----</p> <p>Proxy>0 [Proxy] & 283c=1 [unbekannte Partnerschaft, die heute noch besteht]</p> <p>-----</p> <p>283c=2 [unbekannte Partnerschaft, die nicht mehr besteht]</p>	<p>283h_y</p> <p>-----</p> <p>210</p> <p>-----</p> <p>P2</p> <p>-----</p> <p>283k</p>
	<p>PROG: Hilfsvariable(n) aktualisieren:</p> <p>H11: unbekannte Ehe/ELP (0=nein,1=ja) 1 wenn: 283c=1 & 283g=1</p> <p>H12: unbekannte NEL (0=nein,1=ja) 1 wenn: 283c=1 & 283g=2 7 8</p>	
<p>283h_y (P) (ZP/Px)</p>	<p>{283c=1 [unbekannte Partnerschaft, die heute noch besteht] & 283g=1 [ELP oder Heirat]}</p> <p>(283g=1 [Ehe/ ELP] & 283c=1 [die noch besteht]): Falls Sie in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft leben, bezeichnen wir Ihren Lebenspartner im Folgenden als Ehepartner.</p> <p>(Alle): In welchem Jahr haben Sie geheiratet bzw. Ihre Lebenspartnerschaft eintragen lassen?</p> <p>INT: Bei Nachfrage bitte laut vorlesen (PROG grün): Wenn vor der Heirat eine eingetragene Lebenspartnerschaft bestand, bitte hier das Jahr der Eintragung angeben.</p> <p>PROG: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der Zielperson [Frage 2] liegen. PROG: Maximalwert Jahr auf [Bjahr] setzen.</p> <p>Jahr: _ _ _ _</p> <p>-----</p> <p>9997: verweigert 9998: weiß nicht</p> <p>-----</p> <p>Proxy>0 [Proxy] & 283h_y>=DLJ 283h_y= 9997 283h_y= 9998</p> <p>-----</p> <p>283h_y<DLJ</p>	<p>283h_m</p> <p>-----</p> <p>210</p> <p>-----</p> <p>P2</p> <p>-----</p> <p>283h_yCheck</p>
<p>283h_y Check (P) (ZP/Px)</p>	<p>{283c=1 [unbekannte Partnerschaft, die heute noch besteht] & 283g= 1 [ELP oder Heirat] & 283h_y<DLJ [Jahr vor letztem Befragungsjahr]}</p> <p>Habe ich das richtig notiert: Sie haben im Jahr [283h_y] geheiratet?</p> <p>-----</p> <p>1: Ja, Jahresangabe ist richtig notiert</p> <p>-----</p>	<p>284a</p> <p>-----</p>

	<p>2: Nein, Jahresangabe muss korrigiert werden</p> <p>-----</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	<p>283h_y</p> <p>-----</p> <p>284a</p>
283h_m (P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & {283c=1 [unbekannte Partnerschaft, die heute noch besteht] & 283g=1 [ELP oder Heirat] & 283h_y#9997 9998 [gültiges Jahr]}</p> <p>Und in welchem Monat?</p> <p>Monat: __</p> <p>97: verweigert 98: weiß nicht</p>	<p>210</p>
283k (P) (ZP/Px)	<p>{283c=2 [unbekannte Partnerschaft, die nicht mehr besteht]}</p> <p>Wie endete diese Partnerschaft?</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Liste 282b vorlegen!</p> <p>1: Scheidung oder Aufhebung der eingetragenen Lebenspartnerschaft</p> <p>-----</p> <p>3: Trennung 4: Tod des (Ehe-/Lebens-)Partners</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>283l_y</p> <p>-----</p> <p>283m_y</p>
283l_y (P) (ZP/Px)	<p>{283c=2 [unbekannte Partnerschaft, die nicht mehr besteht] & 283k=1 [Scheidung/ Aufhebung]}</p> <p>In welchem Jahr wurden Sie geschieden?</p> <p>PROG: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der Zielperson [Frage 2] liegen. PROG: Maximalwert Jahr auf [Bjahr] setzen.</p> <p>Jahr: _ _ _ _</p> <p>-----</p> <p>Proxy=0 [ZP] & 283l_y>=DLJ</p> <p>-----</p> <p>Proxy>0 [Proxy] & 283l_y>=DLJ</p> <p>-----</p> <p>9997: verweigert 9998: weiß nicht</p> <p>-----</p> <p>283l_y<DLJ</p>	<p>-----</p> <p>283l_m</p> <p>-----</p> <p>283m_y</p> <p>-----</p> <p>283m_y</p> <p>-----</p> <p>283l_yCheck</p>
283l_yC heck (P) (ZP/Px)	<p>{283c=2 [unbekannte Partnerschaft, die nicht mehr besteht] & 283k=1 [Scheidung/ Aufhebung]} & 283l_y<DLJ [Jahr vor letztem Befragungsjahr]</p> <p>Habe ich das richtig notiert: Sie wurden im Jahr [283l_y] geschieden?</p> <p>1: Ja, Jahresangabe richtig notiert</p> <p>-----</p> <p>2: Nein, Jahresangabe muss korrigiert werden</p> <p>-----</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	<p>284a</p> <p>-----</p> <p>283l_y</p> <p>-----</p> <p>284a</p>

283l_m (P) (ZP)	Proxy=0 [ZP] & {283c=2 [unbekannte Partnerschaft, die nicht mehr besteht] & 283k=1 [Scheidung/ Aufhebung] & 283l_y≠9997 9998 [gültiges Jahr]} Und in welchem Monat? Monat: __ 97: verweigert 98: weiß nicht	
283m_y (P) (ZP/Px)	{283c=2 [unbekannte Partnerschaft, die nicht mehr besteht]} (283k=1 3): In welchem Jahr haben Sie sich getrennt? (283k=4): In welchem Jahr ist Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin gestorben? (283k=7 8): In welchem Jahr endete sie? PROG: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der Zielperson [Frage 2] liegen. PROG: Maximalwert Jahr auf [Bjahr] setzen. Jahr: _ _ _ _ ----- Proxy=0 [ZP] & 283m_y>=DLJ ----- Proxy>0 [Proxy] & 283m_y>=DLJ ----- 9997: verweigert 9998: weiß nicht ----- 283m_y<DLJ	----- 283m_m ----- 283n ----- 283n ----- 283m_yCh eck
283m_y Check (P) (ZP/Px)	{283c=2 [unbekannte Partnerschaft, die nicht mehr besteht]} & 283m_y<DLJ [Jahr vor letztem Befragungsjahr] Habe ich das richtig notiert: (283k=1 3): Sie haben sich im Jahr [283m_y] getrennt? (283k=4): Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin ist im Jahr [283m_y] gestorben? (283k=7 8): Ihre Partnerschaft endete im Jahr [283m_y]? ----- 1: Ja, Jahresangabe richtig notiert ----- 2: Nein, Jahresangabe muss korrigiert werden ----- 7: verweigert 8: weiß nicht	----- 284a ----- 283m_y ----- 284a
283m_m (P) (ZP)	Proxy=0 [ZP] & {283c=2 [unbekannte Partnerschaft, die nicht mehr besteht] & 283m_y≠9997 9998 [Gültiges Jahr]} Und in welchem Monat? Monat: __ 97: verweigert 98: weiß nicht	
283n (P) (ZP/Px)	{283c=2 [unbekannte Partnerschaft, die nicht mehr besteht]} Hatten Sie danach eine weitere feste Partnerschaft? 1: Ja (wenn # durchlaufener Zwischenbeziehungen=1) → Schleife	283b_y

	<p>(wenn # durchlaufener Zwischenbeziehungen=2) → Ausstiegsmodul</p> <hr/> <p>2: Nein</p> <hr/> <p>Proxy=0 [ZP]</p> <hr/> <p>Proxy>0 [Proxy]</p> <hr/> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>284a</p> <hr/> <p>290</p> <hr/> <p>P2</p> <hr/> <p>284a</p>
	<p>PROG: Hilfsvariable(n) aktualisieren:</p> <p>H13: partnerlos 1 wenn: 283n=2</p>	
<p>AUSSTIEGSMODUL (AKTUELLE BEZIEHUNGSSITUATION, WENN 2+ ZWISCHENBEZIEHUNGEN)</p>		
<p>284a (P) (ZP/Px)</p>	<p>H2=0 [Fortschreibungsmodul] & (283n=1 & [# durchlaufener Zwischenbeziehungen=2]) (281a 283a 283c1 283n1 283c2 283n2=7 8) (280abCheck 281e_yCheck 282c_yCheck 282d_yCheck 283b_yCheck1 283h_yCheck1 283l_yCheck1 283m_yCheck1 283b_yCheck2 283h_yCheck2 283l_yCheck2 283m_yCheck2=1 7 8)</p> <p>Welchen Familienstand haben Sie derzeit? Sind Sie...</p> <p>INT: Bitte den Familienstand 'Verheiratet, mit Ehepartner zusammenlebend' bzw. 'Eingetragene Lebenspartnerschaft, zusammenlebend' auch dann eingeben, wenn der (Ehe-)Partner aus gesundheitlichen oder beruflichen Gründen nicht im Haushalt der Zielperson wohnt.</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Liste 200 vorlegen.</p> <p>1: Verheiratet, mit Ehepartner/in zusammenlebend</p> <hr/> <p>2: Verheiratet, vom Ehepartner/in getrennt lebend</p> <hr/> <p>3: Geschieden</p> <hr/> <p>4: Verwitwet</p> <hr/> <p>5: Ledig</p> <hr/> <p>6: Eingetragene Lebenspartnerschaft, zusammenlebend</p> <hr/> <p>7: Eingetragene Lebenspartnerschaft, getrennt lebend</p> <hr/> <p>8: Eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben</p> <hr/> <p>9: Eingetragene/r Lebenspartner/in verstorben</p> <hr/> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p>PROG: Hilfsvariable(n) aktualisieren:</p> <p>H11: unbekannte Ehe/ ELP (0=nein, 1=ja) 1 wenn: 284a=1 6</p>	<p>284b_y</p> <hr/> <p>284b_y</p> <hr/> <p>284b_y</p> <hr/> <p>284b_y</p> <hr/> <p>284c</p> <hr/> <p>284b_y</p> <hr/> <p>284b_y</p> <hr/> <p>284b_y</p> <hr/> <p>284b_y</p> <hr/> <p>284c</p>

	H13: partnerlos (0=nein; 1=ja unbekannt) 0 wenn: 284a=1 6	
284b_y (P) (ZP/Px)	H2=0 [Fortschreibungsmodul] & 284a=1 2 3 4 6 7 8 9 [verh/ELP/gesch/verw] (Alle): Seit wann haben Sie diesen Familienstand? Bitte nennen Sie mir das Jahr. INT: Bei Nachfrage bitte laut vorlesen (PROG: grün): Wenn vor der Heirat eine eingetragene Lebenspartnerschaft bestand, bitte hier das Jahr der Eintragung angeben. PROG: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der Zielperson [Frage 2] liegen. PROG: Maximalwert Jahr auf [Bjahr] setzen. Jahr: _ _ _ _ 284b_y < (GeburtsjahrZP + 16) [ZP jünger als 16 Jahre bei Heirat] ----- 284b_y > (GeburtsjahrZP + 15) [ZP mindestens 16 Jahre bei Heirat] oder 284b_y=9997 9998 [verweigert weiß nicht] & Proxy=0 [ZP] ----- Proxy>0[Proxy] & 284a =2 3 4 7 8 9 [getr/verw/gesch/ehem.ELP] ----- Proxy>0[Proxy] & 284a=1 6 [verh/ELP] ----- 9997: verweigert 9998: weiß nicht 284a=2 3 4 7 8 9 [getr/verw/gesch/ehem.ELP] ----- 284a=1 6 [verh/ELP]	284b_y_p ----- 284b_m ----- 284c ----- 284d ----- 284c ----- 284d
284b_y_ p	INT: Sie haben den Wert [PROG: Angabe aus 284b_y einblenden] erfasst. Entspricht dieser Wert der Angabe der Zielperson? 1: Ja, der erfasste Wert entspricht der Angabe der ZP. 2: Nein, der erfasste Wert muss korrigiert werden. 284b_y_p=2 ----- 284b_y_p=1 & Proxy=0 [ZP] ----- Proxy>0[Proxy] & 284a =2 3 4 7 8 9 [getr/verw/gesch/ehem.ELP] ----- Proxy>0[Proxy] & 284a=1 6 [verh/ELP]	284b_y ----- 284b_m ----- 284c ----- 284d
284b_m (P) (ZP)	Proxy=0 [ZP] & H2=0 [Fortschreibungsmodul] & 284a=1 2 3 4 6 7 8 9 [verh/ELP/gesch/verw] & 284b_y≠9997 9998 [gültiges Heiratsjahr] Und seit welchem Monat? Monat: _ _	

	<p>97: verweigert 98: weiß nicht</p> <p>Proxy=0 [ZP] & 284a=2 3 4 7 8 9 [getr/verw/gesch/ehem.ELP]</p> <p>-----</p> <p>Proxy=0 [ZP] & 284a=1 6 [verh/ELP]</p>	<p>284c</p> <p>-----</p> <p>284d</p>
284c (P) (ZP/Px)	<p>H2=0 [Fortschreibungsmodul] & 284a=2 3 4 5 7 8 9 97 98 [getr/verw/gesch/ehem.ELP/ledig/unbekannt]</p> <p>Haben Sie derzeit einen festen Partner oder eine feste Partnerin?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>-----</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>PROG: Hilfsvariable(n) aktualisieren:</p> <p>H13: partnerlos (0=nein, 1=ja unbekannt) 1 wenn: 284c=2 7 8 0 wenn 284c=1</p> <p>H12: unbekannte NEL (0=nein,1=ja) 1 wenn: 284c=1</p>	<p>284d</p> <p>-----</p> <p>284h_y</p> <p>-----</p> <p>P2</p>
284d (P) (ZP/Px)	<p>H2=0 [Fortschreibungsmodul] & ((284a=1 6 [verh./ELP]) (284a=2 3 4 5 7 8 9 97 98 [getr/verw/gesch/ehem. ELP/ledig/unbekannt] & 284c=1 [unbekannte NEL]))</p> <p>(284a=6 [aktuelle ELP]): Im Folgenden bezeichnen wir Ihren eingetragenen Lebenspartner als Ehepartner.</p> <p>Können Sie mir bitte den Vornamen Ihres [H11=1: Ehe]Partners bzw. Ihrer [H11=1: Ehe]Partnerin nennen?</p> <p>INT: PROG: beim ersten Aufruf dieses Fragetextes in schwarz / ab dem zweiten Aufruf INT-Hinweis „Falls ZP den Vornamen nicht nennen möchte, folgenden Text vorlesen“ und Text in grün einblenden: „Die Angabe des Namens hilft, damit im weiteren Interviewverlauf immer klar ist, über wen wir sprechen. Für die Auswertungen der Befragung werden die Namen in Zahlen umgewandelt. Ihre Angaben werden stets vollkommen anonym ausgewertet. Der Datenschutz ist zu jeder Zeit gewährleistet. Wenn Sie möchten, können Sie auch nur die ersten Buchstaben nennen.“</p> <p>_____</p>	
284da (P) (ZP/Px)	<p>H2=0 [Fortschreibungsmodul] & ((284a=1 6 [verh./ELP]) (284a=2 3 4 5 7 8 9 97 98 [getr/verw/gesch/ehem. ELP/ledig/unbekannt] & 284c=1 [unbekannte NEL]))</p> <p>Geschlecht des Partners / der Partnerin</p> <p>INT: Aus dem Vornamen auf das Geschlecht des Partners / der Partnerin schließen und eintragen! Wenn kein geschlechtlich eindeutiger Vorname genannt wurde, bitte folgenden Text vorlesen (PROG: grün): „Bitte nennen Sie mir das Geschlecht Ihres [H11=1: Ehe]Partners bzw. Ihrer [H11=1: Ehe]Partnerin.“</p> <p>1: Männlich 2: Weiblich 3: Divers</p>	

	7: Verweigert 8. Weiß nicht	
	PROG: Hilfsvariable(n) aktualisieren: H1 Weiblicher Partner (0=männlich divers unbekannt, 1=weiblich) 0 wenn: (284da=1 3 7 8) 1 wenn: (284da=2)	
284ea (P) (ZP/Px)	H2=0 [Fortschreibungsmodul] & ((284a=1 6 [verh./ELP]) (284a=2 3 4 5 7 8 9 97 98 [getr/verw/gesch/ehem. ELP/ledig/unbekannt] & 284c=1 [unbekannte NEL])) Seit wann sind Sie ein Paar? Nennen Sie mir bitte das Jahr? PROG: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der Zielperson [Frage 2] liegen. PROG: Maximalwert Jahr auf [Bjahr] setzen. Jahr: _ _ _ _ 9997: verweigert 9998: weiß nicht	
284f (P) (ZP/Px)	H2=0 [Fortschreibungsmodul] & ((284a=1 6 [verh./ELP]) (284a=2 3 4 5 7 8 9 97 98 [getr/verw/gesch/ehem. ELP/ledig/unbekannt] & 284c=1 [unbekannte NEL])) Leben Sie zusammen in einem gemeinsamen Haushalt? INT: Nur auf Nachfrage erläutern: Entscheidend ist die persönliche Einschätzung! Falls das Paar überwiegend zusammenwohnt, bitte „Ja“ angeben 1: Ja ----- 2: Nein 7: Verweigert 8: Weiß nicht Proxy=0 [ZP] ----- Proxy>0 [Proxy]	284g_y ----- 210 ----- P2
	PROG: Hilfsvariable aktualisieren: H30: LAT (0=nein, unbekannt, kein Partner, 1=ja) 1 wenn: 284f=2 0 wenn: 284f=1 7 8	
284g_y (P) (ZP/Px)	H2=0 [Fortschreibungsmodul] & ((284a=1 6 [verh./ELP]) (284a=2 3 4 5 7 8 9 97 98 [getr/verw/gesch/ehem. ELP/ledig/unbekannt] & 284c=1 [unbekannte NEL])) & 284f=1 [Koresidenz] Seit wann leben Sie zusammen in einem gemeinsamen Haushalt? Nennen Sie mir bitte das Jahr? PROG: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der Zielperson [Frage 2] liegen. PROG: Maximalwert Jahr auf [Bjahr] setzen. Jahr: _ _ _ _ 9997: verweigert 9998: weiß nicht Proxy=0 [ZP]	210

	----- Proxy>0 [Proxy]	P2
284h_y (P) (ZP/Px)	H2=0 [Fortschreibungsmodul] & 284a=2 3 4 5 7 8 9 97 98 [getr/verw/gesch/ehem. ELP/ledig/unbekannt] & 284c=2 [aktuell partnerlos] Seit wann haben Sie keine Partnerschaft mehr? Nennen Sie mir bitte das Jahr. PROG: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der Zielperson [Frage 2] liegen. PROG: Maximalwert Jahr auf [Bjahr] setzen. Jahr: _ _ _ _ 9997: verweigert 9998: weiß nicht Proxy=0 [ZP] ----- Proxy>0 [Proxy]	290 ----- P2
	PROG: Zeitstempel	
MODUL PARTNERLOSIGKEIT		
	PROG: Zeitstempel	
290 (B/P) (ZP)	Proxy=0 [ZP] & H13=1 [aktuell partnerlos] Wie bewerten Sie zurzeit Ihre Lebenssituation ohne Partner bzw. Partnerin? PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Orange Liste A vorlegen! 1: Sehr gut 2: Gut 3: Mittel 4: Schlecht 5: Sehr schlecht 7: Verweigert 8: Weiß nicht	
291 (B/P) (ZP)	Proxy=0 [ZP] & H13=1 [aktuell partnerlos] Wünschen Sie sich einen Partner bzw. eine Partnerin? 1: Ja 2: Zurzeit nicht, aber später vielleicht ----- 3: Nein 7: Verweigert 8: Weiß nicht	292 ----- P2
292 (B/P) (ZP)	Proxy=0 [ZP] & H13=1 [aktuell partnerlos] & 291=1 2 [Partnerwunsch] Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie einen Partner bzw. eine Partnerin finden? 1: Sehr wahrscheinlich 2: Eher wahrscheinlich 3: Eher unwahrscheinlich 4: Sehr unwahrscheinlich	

	<p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>-----</p> <p>291=1 [derzeit Partnerwunsch]</p> <p>-----</p> <p>291=2 [derzeit kein Partnerwunsch]</p>	<p>-----</p> <p>293</p> <p>-----</p> <p>P2</p>
293 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & H13=1 [aktuell partnerlos] & 291=1 [aktueller Partnerwunsch]</p> <p>Suchen Sie derzeit aktiv einen Partner oder eine Partnerin?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>-----</p> <p>294</p> <p>-----</p> <p>P2</p>
294 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & H13=1 [aktuell partnerlos] & 291=1 [aktueller Partnerwunsch] & 293=1 [Partnersuche]</p> <p>Und wie häufig sind Sie mit der aktiven Partnersuche beschäftigt?</p> <p>PROG: (Mode=0[CAPI]): INT: Blaue Liste A vorlegen!</p> <p>1: Täglich 2: Mehrmals pro Woche 3: Einmal pro Woche 4: 1 bis 3mal im Monat 5: Mehrmals im Jahr 6: Seltener 7: Nie</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	
	PROG: Zeitstempel	
P2 (B/P) (ZP/Px)	<p>INT: Nicht vorlesen!</p> <p>Gab es eine Unterbrechung im Themenblock Partnerschaft, die mindestens eine Minute betragen hat?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>Proxy=0 [ZP]</p> <p>-----</p> <p>Proxy>0 [Proxy]</p>	<p>-----</p> <p>P2a</p> <p>-----</p> <p>300</p> <p>-----</p> <p>300px</p>
P2a (B/P) (ZP/Px)	<p>P2=1 [Unterbrechung]</p> <p>Wie lange hat diese Unterbrechung in etwa gedauert? Bitte geben Sie die Pause in Minuten an!</p> <p>INT: Bei mehreren Unterbrechungen bitte die Gesamtdauer der Pausen angeben!</p> <p>INT: Bitte auf volle Minuten aufrunden!</p> <p>PROG: Minimalwert: 1</p> <p>__ __ Minuten</p> <p>Proxy=0 [ZP]</p>	<p>-----</p> <p>300</p>

Proxy>0 [Proxy]

300px

Hilfsvariable generieren und schrittweise aktualisieren:

HVP: Partner [0 = kein Partner, 1 = Partner oder Information unbekannt]

Generieren:

HVP = 0 [Alle auf „kein Partner“ setzen]

Schrittweise aktualisieren:

1 wenn D21=1|9 [Preload aus aktueller Befragung: Partner oder Info fehlend]

0 wenn 281a=2

1 wenn 281a=7|8

1 wenn 283a=1|7|8

0 wenn 283c erste genannte Partnerschaft =2

1 wenn 283c erste genannte Partnerschaft =7|8

1 wenn 283n erste genannte Partnerschaft =1|7|8

0 wenn 283c zweite genannte Partnerschaft =2

1 wenn 283c zweite genannte Partnerschaft =7|8

1 wenn 284a=1|6|7|8

1 wenn 284c=1|7|8

0 wenn 284c =2

1 wenn 200=1|6|7|8

1 wenn 201=1

0 wenn 201=2

1 wenn 201=7|8

Nr.	KINDER UND ENKEL	Weiter mit
300px (P) (Px)	<p>PROG: Zeitstempel</p> <p>Proxy>0 [Proxy]</p> <p>INT: Die folgende Erinnerung nur vorlesen, wenn es Schwierigkeiten bei der Perspektivübernahme durch den Stellvertreter gab.</p> <p>(PROG: grün)</p> <p>(Proxy=1): Bitte beachten Sie, dass sie die Fragen weiterhin <u>aus der Perspektive von Herrn/Frau [<NAME ZP>]</u> beantworten.</p> <p>(Proxy=2): Bitte beachten Sie weiterhin, dass die Fragen so formuliert sind, dass sie sich an Herrn/ Frau [<NAME ZP>] richten.</p>	
300 (B/P) (ZP/Px)	<p>Es geht nun weiterhin um Ihre private Lebenssituation.</p> <p>Haben Sie Kinder? Ich meine sowohl eigene Kinder, als auch Kinder, die bei Ihnen aufgewachsen sind oder aufwachsen und auch Kinder, die vielleicht schon verstorben sind.</p> <p>INT: Wenn Kinder vorhanden, dann nachfragen: Und wie viele Kinder haben Sie?</p> <p>INT: Bitte Anzahl der Kinder nennen lassen! Keine Kinder erfassen, die schon <u>bei der Geburt</u> verstorben sind!</p> <p>PROG: Anzahl der Kinder auf max. 30 beschränken.</p> <p>Anzahl: _ _</p> <p>-----</p> <p>95: Keine Kinder 97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p>Proxy = 0 [ZP]</p> <p>-----</p> <p>Proxy > 0 [Proxy]</p>	<p>301</p> <p>-----</p> <p>318</p> <p>-----</p> <p>322a</p>
301 (B/P) (ZP/Px)	<p>300#95 97 98 [hat Kinder]</p> <p>(300>1): Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zu diesen Kindern stellen. Bitte nennen Sie mir der Einfachheit halber zunächst die Vornamen Ihrer Kinder. Bitte beginnen Sie mit Ihrem <u>erstgeborenen, ältesten</u> Kind.</p> <p>(300=1): Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zu diesem Kind stellen. Bitte nennen Sie mir zunächst den Vornamen Ihres Kindes.</p> <p>PROG: beim ersten Aufruf dieses Fragetextes in schwarz / ab dem zweiten Aufruf INT-Hinweis „Falls ZP den Vornamen nicht nennen möchte, folgenden Text vorlesen“ und Text in grün einblenden): „Die Angabe des Namens hilft, damit im weiteren Interviewverlauf immer klar ist, über wen wir sprechen. Für die Auswertungen der Befragung werden die Namen in Zahlen umgewandelt. Ihre Angaben werden stets vollkommen anonym ausgewertet. Der Datenschutz ist zu jeder Zeit gewährleistet. Wenn Sie möchten, können Sie auch nur die ersten Buchstaben nennen.“</p> <p>PROG: falls ZP mehr als 8 Kinder hat, bitte nach der Aufnahme des 8. Kindes eine INT einblenden:</p> <p>INT: Weisen Sie die Zielperson mit den Worten (PROG: grün): „Das Programm lässt leider die Aufnahme weiterer Kinder nicht zu, wir fahren daher mit den weiteren Fragen fort“ darauf hin, dass an dieser Stelle die Aufnahme weiterer Kinder abgebrochen wird.</p> <p>INT: Vorname eintippen Vorname: _ _ _ _ _</p>	

	<p>997: Name verweigert 998: Name unbekannt</p> <p>PROG: Für die ersten 4 Kinder Fragen von 302 bis 316i (je nach Filterung) stellen Falls mehr als 4 Kinder, Angaben zu 4 weiteren zulassen, siehe Filter in Frage 304a.</p>	
301a (B/P) (ZP/Px)	<p>300#95 97 98 [ZP hat Kinder]</p> <p>(Falls mehr als ein Kind und weniger als 8 Kinder aufgelistet): Habe ich das richtig notiert? Sie haben also [Anzahl der aufgelisteten Kinder] Kinder?</p> <p>(Falls nur ein Kind aufgelistet): Habe ich das richtig notiert? Sie haben also ein Kind?</p> <p>(Falls 8 oder mehr Kinder aufgelistet): Habe ich das richtig notiert? Sie haben also 8 [PROG: Klammerzusatz in grün] bzw. mehr als 8 Kinder?</p> <p>1. Ja ----- 2: Nein ----- 7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>302 ----- 300 ----- 302</p>
302 (B/P) (ZP/Px)	<p>300#95 97 98 [hat Kinder]</p> <p>Kommen wir nun zu Ihrem Kind [Vorname Kind].</p> <p>INT: Geschlecht für Kind <Vorname Kind einblenden> eintragen. Wenn kein Vorname genannt wurde oder sich das Geschlecht nicht eindeutig aus dem Vornamen schließen lässt, bitte folgenden Text vorlesen: (PROG: grün) „Bitte nennen Sie mir das Geschlecht Ihres Kindes.“</p> <p>1: Männlich 2: Weiblich 3: Divers</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>Proxy=0 [ZP] & H13=0 [in Partnerschaft] ----- Proxy=0 [ZP] & H13=1 [ohne Partner] Proxy>0 [Proxy]</p>	<p>303 ----- 303b ----- 304</p>
303 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] 300#95 97 98 [hat Kinder] & H13=0 [in Partnerschaft]</p> <p>Ist [Vorname Kind] ...</p> <p>INT: Angaben bitte vorlesen!</p> <p>1: Ihr leibliches Kind und das Ihres Partners 2: Ausschließlich Ihr leibliches Kind, aber nicht das Ihres Partners 3: Das Kind Ihres Partners, aber nicht Ihr leibliches oder Adoptivkind 4: Oder ein Adoptiv- oder Pflegekind?</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>304</p>
303b	Proxy=0 [ZP]	

(B/P) (ZP)	300#95 97 98 [hat Kinder] & H13=1 [ohne Partner] Ist [Vorname Kind] ... INT: Angaben bitte vorlesen! 2: Ihr leibliches Kind 3: Das Kind Ihres ehemaligen Partners, aber nicht Ihr leibliches Kind oder Adoptivkind 4: Oder ein Adoptiv- oder Pflegekind? 7: Verweigert 8: Weiß nicht	304
304 (B/P) (ZP/Px)	300#95 97 98 [hat Kinder] In welchem Jahr ist [Vorname Kind] geboren? PROG: Jahreszahl darf bei leiblichen Kindern (303=1 2; 303a=2; 303b=2) nicht vor Geburtsjahr der Zielperson (Frage 2) liegen. PROG: Maximalwert Jahr auf (Bjahr) setzen. Jahr _ _ _ _ 9997: Verweigert 9998: Weiß nicht 304 < (GeburtsjahrZP + 14) 304 > (GeburtsjahrZP +45) [ZP ist bei Geburt des Kindes jünger als 14 oder älter als 45 Jahre] ----- 304 > (GeburtsjahrZP + 13) & 304 < (GeburtsjahrZP +46) [ZP ist bei Geburt des Kindes mind. 14 Jahre alt und max. 45 Jahre alt] 304=9997 9998 [verweigert weiß nicht]	304_p ----- 304a
304_p	INT: Sie haben den Wert [PROG: Angabe aus 304 einblenden] erfasst. Entspricht dieser Wert der Angabe der Zielperson? 1: Ja, der erfasste Wert entspricht der Angabe der ZP. ----- 2: Nein, der erfasste Wert muss korrigiert werden.	304a ----- 304
304a (B/P) (ZP/Px)	300#95 97 98 [hat Kinder] Lebt [Vorname Kind] noch? 1: Ja 304>=Bjahr-15 [Kind ist jünger als 15 oder 15 Jahre alt]: für dieses Kind 304>= Bjahr-15 [Kind ist jünger als 15 oder 15 Jahre alt] & [dieses Kind 5. oder weiteres Kind] → nächstes Kind → falls kein nächstes Kind ----- (304<= Bjahr-16) (304=9997 9998) [Kind ist 16 Jahre alt und älter oder Geburtsjahr unbekannt] → Proxy = 0 [ZP] → Proxy > 0 [Proxy] (304<= Bjahr-16) (304=9997 9998) [Kind ist 16 Jahre alt und älter oder Geburtsjahr	309 302 317 ----- 305 308

	<p>unbekannt] & [dieses Kind 5. oder weiteres Kind]</p> <hr/> <p>2: Nein</p> <hr/> <p>7: Verweigert → nächstes Kind → falls kein nächstes Kind</p> <hr/> <p>8: Weiß nicht 304>= Bjahr-15 [Kind ist jünger als 15 oder 15 Jahre alt] → nächstes Kind → falls kein nächstes Kind</p> <hr/> <p>(304<= Bjahr-16) (304=9997 9998) [Kind ist 16 Jahre alt und älter oder Geburtsjahr unbekannt]</p>	<p>314</p> <hr/> <p>315</p> <hr/> <p>302 317</p> <hr/> <p>302 317</p> <hr/> <p>314</p>
305 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] 300#95 97 98 [hat Kinder] & {(304<= Bjahr-16) (304=9997 9998) [Alter des Kindes>=16 oder Geburtsjahr unbekannt]} & 304a=1 [Kind lebt] & [Kind ist nicht 5. oder weiteres Kind]</p> <p>Ist [Vorname Kind] derzeit:</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>1: In Schule oder Ausbildung 2: Erwerbstätig 3: Im Ruhestand oder Vorruhestand 4: Arbeitslos 5: Oder Hausfrau/Hausmann (PROG: je nach Geschlecht Kind)?</p> <p>INT: Nicht vorlesen: PROG: Antwortbutton 6: Anderes</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
307 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] 300#95 97 98 [hat Kinder] & {(304<= Bjahr-16) (304=9997 9998) [Alter des Kindes >=16 oder Geburtsjahr unbekannt]} & 304a=1 [Kind lebt] & [Kind ist nicht 5. oder weiteres Kind])</p> <p>Welchen Familienstand hat [Vorname Kind]?</p> <p>INT: Angaben bitte vorlesen! INT: Für Kinder mit beendeter eingetragener gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaft (Eintragung aufgehoben bzw. Partner verstorben) bitte geschieden bzw. verwitwet eingeben.</p> <p>1: Ledig 2: Verheiratet 3: Getrennt lebend 4: Geschieden 5: Verwitwet 6: Eingetragene Lebenspartnerschaft</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
308 (B/P) (ZP/Px)	<p>300#95 97 98 [hat Kinder] & {(304<= Bjahr-16) (304=9997 9998) [Alter des Kindes >=16 oder Geburtsjahr unbekannt]} & 304a=1 [Kind lebt] & [Kind ist nicht 5. oder weiteres Kind]</p> <p>Wie oft haben Sie Kontakt zu [Vorname Kind] z.B. durch Besuche, Briefe,</p>	

	<p>Telefonate, SMS oder E-mail?</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Blaue Liste A vorlegen!</p> <p>1: Täglich 2: Mehrmals pro Woche 3: Einmal pro Woche 4: 1- bis 3-mal im Monat 5: Mehrmals im Jahr 6: Seltener 7: Nie</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	
309 (B/P) (ZP/Px)	<p>300≠95 97 98 [hat Kinder] & 304a=1 [Kind lebt] & [Kind ist nicht 5. oder weiteres Kind])</p> <p>Wohnt [Vorname Kind] bei Ihnen im Haus oder Haushalt?</p> <p>1: Ja → Proxy = 0 [ZP] 313</p> <p>→ Proxy > 0 [Proxy] & (304<= Bjahr-16) (304=9997 9998) [Alter des Kindes >=16 oder Geburtsjahr unbekannt] 314</p> <p>→ Proxy > 0 [Proxy] & 304>= Bjahr-15 [Alter des Kindes <16] → nächstes Kind 302 → falls kein nächstes Kind 317</p> <p>-----</p> <p>2: Nein → Proxy = 0 [ZP] 311</p> <p>→ Proxy > 0 [Proxy] & (304<= Bjahr-16) (304=9997 9998) [Alter des Kindes >=16 oder Geburtsjahr unbekannt] 312</p> <p>→ Proxy > 0 [Proxy] & 304>= Bjahr-15 [Alter des Kindes <16] 311a</p> <p>-----</p> <p>7: Verweigert 312 8: Weiß nicht</p>	
311 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP]</p> <p>300≠95 97 98 [hat Kinder] & 304a=1 [Kind lebt] & [Kind ist nicht 5. oder weiteres Kind] & 309=2 [Kind nicht im HH ZP])</p> <p>Seit wann leben Sie nicht mehr mit [Vorname Kind] zusammen?</p> <p>PROG: Falls gültige Angabe in 304: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr Kind liegen. PROG: Maximalwert Jahr auf (Bjahr) setzen.</p> <p>Jahr: _ _ _ _</p> <p>9995: Noch nie zusammen gelebt 9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <p>-----</p> <p>(304<= Bjahr-16) (304=9997 9998) [Alter des Kindes >=16 oder Geburtsjahr unbekannt] 312</p>	
311a (B/P) (ZP/Px)	<p>300≠95 97 98 [hat Kinder] & 304a=1 [Kind lebt] & 304>= Bjahr-15 [Alter des Kindes <16] & [Kind ist nicht 5. oder weiteres Kind] & 309=2 [Kind nicht im HH ZP])</p> <p>Wie oft haben Sie Kontakt zu [Vorname Kind] z.B. durch Besuche, Briefe,</p>	

	<p>Telefonate, SMS oder E-mail?</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Blaue Liste A vorlegen!</p> <p>1: Täglich 2: Mehrmals pro Woche 3: Einmal pro Woche 4: 1- bis 3-mal im Monat 5: Mehrmals im Jahr 6: Seltener 7: Nie</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	
312 (B/P) (ZP/Px)	<p>300≠95 97 98 [hat Kinder] & 304a=1 [Kind lebt] & [Kind ist nicht 5. oder weiteres Kind] & 309=2 7 8 [Kind nicht im HH ZP oder unbekannt]</p> <p>Wie weit wohnt [Vorname Kind] zurzeit von Ihnen entfernt?</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Blaue Liste B vorlegen!</p> <p>1: In der Nachbarschaft 2: Im gleichen Ort 3: Anderer Ort, aber innerhalb von 2 Stunden erreichbar 4: Weiter entfernt, in Deutschland 5: Weiter entfernt, im Ausland</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <hr/> <p>Proxy=0 [ZP]</p> <hr/> <p>Proxy > 0 [Proxy] & (304<= Bjahr-16) (304=9997 9998) [Alter des Kindes >=16 oder Geburtsjahr unbekannt]</p> <hr/> <p>Proxy > 0 [Proxy] & 304>= Bjahr-15 [Alter des Kindes <16] → nächstes Kind → falls kein nächstes Kind</p>	<p>313</p> <p>314</p> <p>302 317</p>
313 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 300≠95 97 98 [hat Kinder] & 304a=1 [Kind lebt] & [Kind ist nicht 5. oder weiteres Kind])</p> <p>Wie eng fühlen Sie sich mit [Vorname Kind] verbunden?</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Blaue Liste C vorlegen!</p> <p>1: Sehr eng 2: Eng 3: Mittel 4: Weniger eng 5: Überhaupt nicht eng</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
313a (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] 300≠95 97 98 [hat Kinder] & 304a=1 [Kind lebt] & [Kind ist nicht 5. oder weiteres Kind])</p> <p>Und wie oft sind Sie und [Vorname Kind] ärgerlich oder wütend aufeinander?</p>	

	<p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Blaue Liste D vorlegen!</p> <p>1: Nie 2: Selten 3: Manchmal 4: Häufig 5: Immer</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p> <hr/> <p>304>= Bjahr-15 [Kind ist jünger als 15 oder 15 Jahre alt] → nächstes Kind → kein nächstes Kind</p> <hr/> <p>(304<= Bjahr-16) (304=9997 9998) [Kind ist 16 Jahre alt und älter oder Geburtsjahr unbekannt]</p>	<p>302 317</p> <p>314</p>
314 (B/P) (ZP/Px)	<p>300#95 97 98 [hat Kinder] & {(304<= Bjahr-16) (304=9997 9998) [Alter des Kindes >=16 oder Geburtsjahr unbekannt]} & 304a=1 8 [Kind lebt oder ZP weiß nicht]</p> <p>Hat [Vorname Kind] heute Kinder?</p> <p>INT: Falls Nachfrage, wer hier als Kind gilt: sowohl leibliche Kinder als auch Kinder, die bei [Vorname Kind] aufgewachsen sind oder aufwachsen. Keine Kinder, die schon verstorben sind.</p> <p>1: Ja</p> <hr/> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht → nächstes Kind → falls kein nächstes Kind & Proxy = 0 [ZP] → falls kein nächstes Kind & Proxy > 0 [Proxy]</p>	<p>314a</p> <p>302 317 317</p>
314a (B/P) (ZP/Px)	<p>300#95 97 98 [hat Kinder] & {(304<= Bjahr-16) (304=9997 9998) [Alter des Kindes >=16 oder Geburtsjahr unbekannt]} & 304a=1 8 [Kind lebt oder ZP weiß nicht] & 314=1 [Kind hat Kinder]</p> <p>Wie viele?</p> <p>PROG: Maximalwert=50.</p> <p>--</p> <p>→ Proxy = 0 [ZP] → Proxy > 0 [Proxy] → nächstes Kind → falls kein nächstes Kind</p> <hr/> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht → nächstes Kind → falls kein nächstes Kind und Proxy = 0 [ZP] → falls kein nächstes Kind und Proxy > 0 [Proxy]</p>	<p>316b</p> <p>302 317</p> <p>302 317 317</p>
315 (B/P) (ZP/Px)	<p>300#95 97 98 [hat Kinder] & 304a=2 [Kind verstorben]</p> <p>Wann ist [Vorname Kind] verstorben?</p>	

	<p>Jahr: _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <p>PROG: Bei gültiger Angabe in 304: Sterbejahr darf nicht kleiner als Geburtsjahr sein. PROG: Hier Alter des Kindes zum Todeszeitpunkt berechnen (315-304). PROG: Maximalwert Jahr auf (Bjahr) setzen.</p> <p>PROG: 315-304>=16 [Alter bei Tod>=16]</p> <hr/> <p>315-304<16 [Alter bei Tod kleiner 16]: → nächstes Kind → falls kein nächstes Kind & Proxy = 0 [ZP] → falls kein nächstes Kind & Proxy > 0 [Proxy]</p> <hr/> <p>(304=9997 9998) & (315=9997 9998) [Todesalter unbekannt, da Angabe zum Geburtsjahr und/oder Todesjahr fehlt]</p>	<p>316</p> <hr/> <p>302 317 317</p> <hr/> <p>316</p>
316 (B/P) (ZP/Px)	<p>300#95 97 98 [hat Kinder] & 304a=2 [Kind verstorben] & {(315-304>=16) (315-304=missing) [Todesalter >=16 oder Todesalter unbekannt]}</p> <p>Hatte [Vorname Kind] Kinder, die heute noch leben?</p> <p>INT: Falls Nachfrage, wer hier als Kind gilt: sowohl leibliche Kinder als auch Kinder, die bei [Vorname Kind] aufgewachsen sind oder aufwachsen. Keine Kinder, die schon verstorben sind.</p> <p>1: Ja</p> <hr/> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht → nächstes Kind → falls kein nächstes Kind & Proxy = 0 [ZP] → falls kein nächstes Kind & Proxy > 0 [Proxy]</p>	<p>316a</p> <hr/> <p>302 317 317</p>
316a (B/P) (ZP/Px)	<p>300#95 97 98 [hat Kinder] & 304a=2 [Kind verstorben] & {(315-304>=16) (315-304=Missing) [Todesalter >=16 oder Todesalter unbekannt]} & 316=1 [Kind hatte Kinder]</p> <p>Wie viele? _ _</p> <p>PROG: Maximalwert=50</p> <p>→ Proxy = 0 [ZP] → Proxy > 0 [Proxy] → nächstes Kind → falls kein nächstes Kind</p> <hr/> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht → nächstes Kind → falls kein nächstes Kind & Proxy = 0 [ZP] → falls kein nächstes Kind & Proxy > 0 [Proxy]</p>	<p>316b</p> <hr/> <p>302 317</p> <hr/> <p>302 317 317</p>
316b (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 300#95 97 98 [hat Kinder] & {314a>=1 316a>=1 [Kind hat hatte Kinder]}</p>	

	<p>{{314a=1 316a=1 [ein Kind]}}: Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zu diesem Enkelkind stellen. Bitte nennen Sie mir der Einfachheit halber zunächst den Vornamen dieses Enkels.</p> <p>PROG: INT-Hinweis „Falls ZP den Vornamen nicht nennen möchte, folgenden Text vorlesen“ und Text in grün einblenden): „Die Angabe des Namens hilft, damit im weiteren Interviewverlauf immer klar ist, über wen wir sprechen. Für die Auswertungen der Befragung werden die Namen in Zahlen umgewandelt. Ihre Angaben werden stets vollkommen anonym ausgewertet. Der Datenschutz ist zu jeder Zeit gewährleistet. Wenn Sie möchten, können Sie auch nur die ersten Buchstaben nennen.“</p> <p>INT: Vorname eintippen Vorname: _ _ _ _ _</p> <p>997: Name verweigert 998: Name unbekannt</p> <hr/> <p>{{314a>1 316a>1 [mehr als 1 Kind]}}: Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zu diesen Enkelkindern stellen. Bitte nennen Sie mir der Einfachheit halber zunächst die Vornamen dieser Enkel. Bitte beginnen Sie mit dem ältesten.</p> <p>PROG: INT-Hinweis „Falls ZP den Vornamen nicht nennen möchte, folgenden Text vorlesen“ und Text in grün einblenden): „Die Angabe des Namens hilft, damit im weiteren Interviewverlauf immer klar ist, über wen wir sprechen. Für die Auswertungen der Befragung werden die Namen in Zahlen umgewandelt. Ihre Angaben werden stets vollkommen anonym ausgewertet. Der Datenschutz ist zu jeder Zeit gewährleistet. Wenn Sie möchten, können Sie auch nur die ersten Buchstaben nennen.“</p> <p>INT: Vorname eintippen Vorname: _ _ _ _ _</p> <p>997: Name verweigert 998: Name unbekannt</p> <p>PROG: Für <u>alle</u> Kinder von Kind Fragen von 316c2 an stellen. PROG: Bei <u>mehr als 15</u> Enkeln folgenden Text nach dem 15. Enkel einblenden: INT: Bitte nach Aufnahme des 15. Enkels erläutern: „Das Programm sieht vor, dass ich nur 15 Enkel aufnehmen kann. Ich möchte nun mit den weiteren Fragen fortfahren.“</p>	<p>316c1</p> <hr/> <p>316c2</p>
<p>316c1 (B/P) (ZP)</p>	<p>Proxy=0 [ZP] & 300#95 97 98 [hat Kinder] & {314a=1 316a=1 [Kind hat hatte exakt 1 Kind]}</p> <p>Kommen wir nun zu Ihrem Enkel [Vorname Enkelkind].</p> <p>INT: bitte Geschlecht für Enkelkind [Vorname Enkelkind] eintragen! Wenn kein Vorname genannt wurde oder sich das Geschlecht nicht eindeutig aus dem Vornamen schließen lässt, bitte folgenden Text vorlesen: (PROG: grün) „Bitte nennen Sie mir das Geschlecht Ihres Enkelkindes.“</p> <p>PROG: Text einblenden „Geschlecht des Enkelkindes [Vorname Enkelkind]“</p> <p>1: Männlich 2: Weiblich 3: Divers</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>316d1 (B/P) (ZP)</p>	<p>Proxy=0 [ZP] & 300#95 97 98 [hat Kinder] & {314a=1 316a=1 [Kind hat hatte exakt 1 Kind]}</p> <p>In welchem Jahr ist [Vorname Enkelkind] geboren?</p>	

	<p>PROG: Begrenzung nach unten auf 1950 setzen. PROG: Maximalwert Jahr auf (Bjahr) setzen.</p> <p>-----</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <p>-----</p> <p>Falls 5. oder weiteres Kind → nächstes Kind → kein nächstes Kind</p>	<p>-----</p> <p>302 317</p>
316e1 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 300≠95 97 98 [hat Kinder] & {314a=1 316a=1 [Kind hat hatte exakt 1 Kind]} & [Kind ist nicht 5. oder weiteres Kind]</p> <p>Ist [Vorname Enkelkind] ein leibliches Kind von [Vorname Kind]?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>-----</p> <p>304a=2 [Kind bereits verstorben]</p>	<p>316f1</p> <p>-----</p> <p>316g1</p>
316f1 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 300≠95 97 98 [hat Kinder] & 304=1 [Kind lebt] & 314a=1 [Kind hat exakt 1 Kind] & [Kind ist nicht 5. oder weiteres Kind]</p> <p>Lebt [Vorname Enkelkind] im Haushalt von [Vorname Kind]?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>316h1</p> <p>-----</p> <p>316g1</p>
316g1 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 300≠95 97 98 [hat Kinder] & {(304=1 [Kind lebt] & 314a=1 [Kind hat exakt 1 Kind] & 316f1≠1 [Enkel nicht im HH Kind oder Info missing] & [Kind ist nicht 5. oder weiteres Kind])} {(304=2 [Kind verstorben] & 316a=1 [Kind hatte exakt 1 Kind] & [Kind ist nicht 5. oder weiteres Kind])}</p> <p>Wie weit wohnt [Vorname Enkelkind] zurzeit von Ihnen entfernt?</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Grüne Liste vorlegen!</p> <p>1: Im selben Haus oder Haushalt 2: In der Nachbarschaft 3: Im gleichen Ort 4: Anderer Ort, aber innerhalb von 2 Stunden erreichbar 5: Weiter entfernt, in Deutschland 6: Weiter entfernt, im Ausland</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
316h1 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 300≠95 97 98 [hat Kinder] & {314a=1 316a=1 [Kind hat hatte exakt 1 Kind]} & [Kind ist nicht 5. oder weiteres Kind]</p>	

	<p>Wie oft haben Sie Kontakt zu [Vorname Enkelkind] z.B. durch Besuche, Briefe, Telefonate, SMS oder E-mail?</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Blaue Liste A vorlegen!</p> <p>1: Täglich 2: Mehrmals pro Woche 3: Einmal pro Woche 4: 1- bis 3-mal im Monat 5: Mehrmals im Jahr 6: Seltener 7: Nie</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	
316i1 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 300#95 97 98 [hat Kinder] & {314a=1 316a=1 [Kind hat hatte exakt 1 Kind]} & [Kind ist nicht 5. oder weiteres Kind]</p> <p>Wie eng fühlen Sie sich mit [Vorname Enkelkind] verbunden?</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Blaue Liste C vorlegen!</p> <p>1: Sehr eng 2: Eng 3: Mittel 4: Weniger eng 5: Überhaupt nicht eng</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
316i1a (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 300#95 97 98 [hat Kinder] & {314a=1 316a=1 [Kind hat hatte exakt 1 Kind]} & [Kind ist nicht 5. oder weiteres Kind]</p> <p>Und wie oft sind Sie und [Vorname Enkelkind] ärgerlich oder wütend aufeinander?</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Blaue Liste D vorlegen!</p> <p>1: Nie 2: Selten 3: Manchmal 4: Häufig 5: Immer</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <hr style="border-top: 1px dashed #00aaff;"/> <p>→ nächstes Kind → kein nächstes Kind</p>	<hr style="border-top: 1px dashed #00aaff;"/> <p>302 317</p>
316c2 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 300#95 97 98 [hat Kinder] & {314a>=2 316a>=2 [Kind hat hatte mehr als 1 Kind]}</p> <p>Kommen wir nun zu Ihrem Enkel [Name Enkelkind].</p> <p>INT: bitte Geschlecht für Enkelkind [Vorname Enkelkind] eintragen! Wenn kein Vorname</p>	

	<p>genannt wurde oder sich das Geschlecht nicht eindeutig aus dem Vornamen schließen lässt, bitte folgenden Text vorlesen: (PROG: grün) „Bitte nennen Sie mir das Geschlecht Ihres Enkelkindes.“</p> <p>PROG: Text einblenden „Geschlecht des Enkelkindes [Vorname Enkelkind]“</p> <p>1: Männlich 2: Weiblich 3: Divers</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
316d2 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 300≠95 97 98 [hat Kinder] & {314a>=2 316a>=2 [Kind hat hatte mehr als 1 Kind]}</p> <p>In welchem Jahr ist [Vorname Enkelkind] geboren?</p> <p>PROG: Begrenzung nach unten auf 1950 setzen. PROG: Maximalwert Jahr auf (Bjahr) setzen.</p> <p>Jahr: _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <hr/> <p>Kind 1-4.: Kind bereits verstorben (304a=2)</p> <hr/> <p>dieses Kind 5. oder weiteres Kind</p> <hr/> <p>dieses Kind 5. oder weiteres Kind und kein weiterer Enkel → nächstes Kind → kein nächstes Kind</p>	<p>316g2</p> <hr/> <p>316c2</p> <hr/> <p>302 317</p>
316e2 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 300≠95 97 98 [hat Kinder] & 304=1 [Kind lebt] & 314a>=2 [Kind hat mehr als 1 Kind] & [Kind ist nicht 5. oder weiteres Kind]</p> <p>Lebt [Vorname Enkelkind] im Haushalt von [Vorname Kind]?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <hr/> <p>→ nächster Enkel → kein nächster Enkel</p>	<p>316c2 316f3</p>
316g2 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 300≠95 97 98 [hat Kinder] & 304=2 [Kind verstorben] & 316a>=2 [Kind hatte mehr als 1 Kind]</p> <p>Wie weit wohnt [Vorname Enkelkind] zurzeit von Ihnen entfernt?</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Grüne Liste vorlegen!</p> <p>1: im selben Haus oder Haushalt 2: in der Nachbarschaft 3: im gleichen Ort 4: anderer Ort, aber innerhalb von 2 Stunden erreichbar</p>	

	<p>5: weiter entfernt, in Deutschland 6: weiter entfernt, im Ausland</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>-----</p> <p>→ nächster Enkel → kein nächster Enkel</p>	<p>-----</p> <p>316c2 316f3</p>
<p>316f3 (B/P) (ZP)</p>	<p>Proxy=0 [ZP] & 300≠95 97 98 [hat Kinder] & {314a>=2 316a>=2 [Kind hat hatte mehr als 1 Kind]}</p> <p>(DStich=1 [Basis]): Wenn alle Kinder des Kindes erfasst sind → Zufallsauswahl eines Enkelkindes programmieren (gilt nur für 1. bis 4. Kind).</p> <p>(DStich=0 [Panel]): Wenn alle Kinder des Kindes erfasst sind, wird überprüft, ob es innerhalb der Preloads (D311 bis D314, D321 bis D32444 eine Kombination der Preloads (z.B. GebJahr Kind1, Geschlecht Kind1, GebJahr Kind von Kind 1, Geschlecht Kind von Kind 1) gibt, die der aktuellen Abfrage dieser 4 Merkmale für ein Kind entspricht (gilt nur für 1. bis 4. Kind).</p> <p>Hierbei gelten folgende zwei Bedingungen:</p> <p>1. Die gültigen Angaben zum Geschlecht und Geburtsjahr des Kindes aus Befragungsjahr (BJahr) stimmen mit den Preload-Angaben <u>eines</u> Kindes überein. Relevante preloads: D311, D321, D331, D341 (Geschlecht Kind 1 bis 4) D312, D322, D332, D342 (Geburtsjahr Kind 1 bis 4)</p> <p>2. Für genau eines der im Befragungsjahr (BJahr) genannten Kinder dieses Kindes entspricht die aktuell erhobene Information zu Geburtsjahr und Geschlecht den Informationen aus dem Preload des unter 1. identifizierten Kindes. Relevante preloads: D313, D323, D333, D343 (Geschlecht Enkel Kind 1 bis Kind 4) D314, D324, D334, D344 (Geburtsjahr Enkel Kind 1 bis Kind 4)</p> <p>→ Gelingt ein exakter Match, werden die weiteren Fragen für den re-identifizierten Enkel gestellt. Es wird der Name desjenigen Enkels aus dem Befragungsjahr (BJahr) eingeblendet, dessen Merkmale mit dem Enkel aus dem preload übereinstimmen. Filterungsrelevant sind die Angaben aus dem Befragungsjahr (BJahr).</p> <p>→ Gelingt kein exakter Match und hat keine Re-Identifikation stattgefunden (weil die Kombination der vier Preload-Angaben auf Personenebene mit keiner der aktuell erhobenen 4er Kombination der Angaben zu GebJahr und Geschlecht von Kind und Kindeskind zusammenpasst oder weil keine Preload-Info vorliegt, erfolgt eine Zufallsauswahl wie in DStich=1 [Basis] (gilt nur für 1. bis 4. Kind).</p> <p>PROG (DStich=0 [Panel]): Das Programm muss in eine Variable die Information ablegen, ob der weiter befragte Enkel aus der Zufallsauswahl stammt oder ob eine Re-Identifikation erfolgt ist. Leitend bei der Nummerierung dieser Variable ist die Geburtenfolge in der aktuellen Erhebung (Bsp.: die im Befragungsjahr (BJahr) genannte Kombi aus Kind 2 und dessen Kind entspricht der Preload-Info zu Kind 1 und dessen Kind → Variable wird nach Kind 2 benannt).</p> <p>PROG: Für dieses zufällig ausgewählte bzw. das re-identifizierte Enkelkind:</p> <p>Nachdem wir nun über alle Kinder von [Vorname Kind] gesprochen haben, möchte ich Ihnen zu Ihrem Enkelkind [Vorname Zufalls- bzw. re-identifizierter Enkel] noch weitere Fragen stellen.</p> <p>Ist [Vorname Zufalls- bzw. re-identifizierter Enkel] ein leibliches Kind von [Vorname Kind]?</p>	

	<p>INT: Bei Nachfrage erläutern: „Der nun näher abgefragte Enkel wurde vom Computer ausgewählt. Der Interviewer hat hierauf keinen Einfluss.“</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <hr/> <p>316e2=1 [Enkel lebt in gleichem Haushalt wie Kind]</p> <hr/> <p>316e2=2 7 8 [Enkel lebt nicht im gleichen Haushalt wie Kind oder Angabe fehlt]</p> <hr/> <p>304a=2 [Kind ist verstorben]</p>	<p>316h3</p> <hr/> <p>316g3</p> <hr/> <p>316h3</p>
316g3 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 300#95 97 98 [hat Kinder] & 314a>=2 [Kind hat mehr als 1 Kind] & 316e2#1 [Zufallsenkel bzw. re-identifizierter Enkel nicht ko-resident mit Kind]</p> <p>Wie weit wohnt [Vorname Zufalls- bzw. re-identifizierter Enkel] zurzeit von Ihnen entfernt?</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Grüne Liste vorlegen!</p> <p>1: im selben Haus oder Haushalt 2: in der Nachbarschaft 3: im gleichen Ort 4: anderer Ort, aber innerhalb von 2 Stunden erreichbar 5: weiter entfernt, in Deutschland 6: weiter entfernt, im Ausland</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
316h3 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 300#95 97 98 [hat Kinder] & {314a>=2 316a>=2 [Kind hat hatte mehr als 1 Kind]}</p> <p>Wie oft haben Sie Kontakt zu [Vorname Zufalls- bzw. re-identifizierter Enkel] z.B. durch Besuche, Briefe, Telefonate, SMS oder E-mail?</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Blaue Liste A vorlegen!</p> <p>1: Täglich 2: Mehrmals pro Woche 3: Einmal pro Woche 4: 1- bis 3-mal im Monat 5: Mehrmals im Jahr 6: Seltener 7: Nie</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	
316i3 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 300#95 97 98 [hat Kinder] & {314a>=2 316a>=2 [Kind hat hatte mehr als 1 Kind]}</p> <p>Wie eng fühlen Sie sich mit [Vorname Zufalls- bzw. re-identifizierter Enkel] verbunden?</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Blaue Liste C vorlegen!</p>	

	<p>1: Sehr eng 2: Eng 3: Mittel 4: Weniger eng 5: Überhaupt nicht eng</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
316i3a (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 300#95 97 98 [hat Kinder] & {314a>=2 316a>=2 [Kind hat hatte mehr als 1 Kind]}</p> <p>Und wie oft sind Sie und [Vorname Enkel] ärgerlich oder wütend aufeinander?</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Blaue Liste D vorlegen!</p> <p>1: Nie 2: Selten 3: Manchmal 4: Häufig 5: Immer</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p> <hr/> <p>→ nächstes Kind → kein nächstes Kind</p> <hr/> <p>PROG: Nach Erfassung aller Enkel von allen Kindern Hilfsvariable generieren Enkel=1 wenn eine Angabe für Enkel vorliegt Enkel=0 wenn keine Enkelangabe vorliegt</p> <hr/> <p>Dummy Enkel=1 Dummy Enkel=0</p>	<p>302 317</p> <hr/> <p>317 317</p>
317 (B/P) (ZP/Px)	<p>300#95 97 98 [hat Kinder] & {(irgendein 314a>=1) (irgendein 316a>=1) [mindestens 1 Kind hat hatte Kinder]} & {(irgendein 316d1 316d2<= Bjahr-16) (irgendein 316d1 316d2=9997 9998) [Bei mindestens einem Enkel Alter >=16 oder keine Angabe zum Geburtsjahr]}</p> <p>Haben Sie bereits Urenkel?</p> <p>PROG: Frage 317 nur an ZP mit mind. 1 Enkel, der Bjahr-16 oder früher geboren wurde [Enkel ist 16 Jahre alt oder älter] oder 1 Enkel F316d2=missing oder 1 Enkel F316d1=missing</p> <p>1: Ja</p> <hr/> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>→Proxy = 0 [ZP]</p> <hr/> <p>→Proxy > 0 [Proxy]</p>	<p>318</p> <hr/> <p>318 322a</p>

	<p>318B=1[hat Schwestern]</p> <p>-----</p> <p>318B=2 [hat keine Schwestern] & 318L=2 [keine Schwiegermutter] & 318M=2 [kein Schwiegervater]</p> <p>-----</p> <p>318B=2 [hat keine Schwestern] & (318L=1 [Schwiegermutter] 318M=1 [Schwiegervater])</p>	<p>318-2</p> <p>-----</p> <p>319</p> <p>-----</p> <p>318a</p>
<p>318-2 (B/P) (ZP)</p>	<p>Proxy=0 [ZP] & 318B=1 [hat Schwestern]</p> <p>Wie viele Schwestern haben Sie? Bitte zählen Sie nur die Schwestern, die heute noch leben.</p> <p>PROG: Minimalwert auf 1. PROG: Maximalwert auf 25 festlegen.</p> <p>--</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p>-----</p> <p>318L=2 [keine Schwiegermutter] & 318M=2 [kein Schwiegervater]</p> <p>-----</p> <p>(318L=1 [hat Schwiegermutter] 318M=1 [hat Schwiegervater])</p>	<p>-----</p> <p>319</p> <p>-----</p> <p>318a</p>
	PROG: Zeitstempel	

<p>318a (B/P) (ZP)</p>	<p>{Anfang Schleife: Wenn Schwiegermutter und Schwiegervater leben, beide nacheinander abfragen mit Schwiegermutter beginnend}</p> <p>Proxy=0 [ZP] & (318L=1 [hat Schwiegermutter] 318M=1 [hat Schwiegervater])</p> <p>Proxy=0 [ZP] & (318L=1 [hat Schwiegermutter] & 318M=1 [hat Schwiegervater]) Kommen wir nochmal zu Ihren Schwiegereltern / den Eltern Ihres Partners / Ihrer Partnerin.</p> <p>Proxy=0 [ZP] & (318L=1 [hat Schwiegermutter] & 318M=2 [kein Schwiegervater]) Kommen wir nochmal zu Ihrer Schwiegermutter / der Mutter Ihres Partners / Ihrer Partnerin.</p> <p>Proxy=0 [ZP] & (318L=2 [keine Schwiegermutter] & 318M=1 [hat Schwiegervater]) Kommen wir nochmal zu Ihrem Schwiegervater / dem Vater Ihres Partners / Ihrer Partnerin.</p> <p>PROG: Wenn beide Schwiegereltern leben, dann beide Fragen (318a und 318b) zunächst für Schwiegermutter, dann für Schwiegervater stellen. Wenn nur ein Schwiegereltern lebt, dann Frage nur für dieses Schwiegereltern stellen.</p> <p>PROG: Wenn Schwiegermutter und Schwiegervater leben (318L=1 [hat Schwiegermutter] & 318M=1 [hat Schwiegervater]), bei Fragen für Schwiegervater direkt die folgende Frage einblenden ohne Einleitung oben. Benötigt [318L=1: Ihre Schwiegermutter / die Mutter Ihres Partners / Ihrer Partnerin 318M=1: Ihr Schwiegervater / der Vater Ihres Partners / Ihrer Partnerin] auf Grund [318L=1: ihres 318M=1: seines] Gesundheitszustandes regelmäßig Hilfe, Betreuung oder Pflege?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>Wenn 318L=1 [hat Schwiegermutter] & 318M=1 [hat Schwiegervater] (bis max. 2)</p> <p>-----</p> <p>Wenn (318L=1 & 318M=2) [nur Schwiegermutter] (318L=2 & 318M=1) [nur Schwiegervater]</p>	<p>318b</p> <p>-----</p> <p>318a</p> <p>-----</p> <p>319</p>
--------------------------------	---	--

<p>318b (B/P) (ZP)</p>	<p>Proxy=0 [ZP] & (318L=1 [hat Schwiegermutter] 318M=1 [hat Schwiegervater]) & 818a=1 [benötigt Unterstützung]</p> <p>Von wem erhält [318L=1: Ihre Schwiegermutter / die Mutter Ihres Partners / Ihrer Partnerin 318M=1: Ihr Schwiegervater / der Vater Ihres Partners / Ihrer Partnerin] regelmäßig Hilfe, Betreuung oder Pflege?</p> <p>A: Von Ihnen B: Von anderen Familienmitgliedern C: Von Personen aus dem Freundes-/Bekanntenkreis oder aus der Nachbarschaft D: Von ehrenamtlich tätigen Personen E: Von einer im Haushalt lebenden bezahlten Betreuungskraft, einer so genannten 24-Stunden-Pflegekraft F: Von einem ambulanten Pflegedienst G: Von anderen professionellen Dienstleistern, z.B. von Essen auf Rädern oder von einer Haushaltshilfe H: [318L=1: Sie 318M=1: Er] wird teilweise in einem Heim / einer Einrichtung betreut, z.B. in einer Tages- oder Nachtpflegeeinrichtung J: [318L=1: Sie 318M=1: Er] wird vollständig in einem Heim / einer Einrichtung betreut K: [318L=1: Sie 318M=1: Er] erhält regelmäßig Hilfe, Betreuung oder Pflege von anderen, die bisher nicht genannt wurden.</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p>Wenn 318L=1 [hat Schwiegermutter] & 318M=1 [hat Schwiegervater] (bis max. 2)</p> <p>-----</p> <p>Wenn (318L=1 & 318M=2) [nur Schwiegermutter] (318L=2 & 318M=1) [nur Schwiegervater]</p> <p>{Ende Schleife}</p>	<p>318a</p> <p>-----</p> <p>319</p>
	<p>PROG: Zeitstempel</p>	
<p>319 (B/P) (ZP)</p>	<p>Proxy=0 [ZP]</p> <p>Einmal insgesamt betrachtet, wie bewerten Sie Ihre derzeitige Beziehung zu Ihrer Familie?</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Orange Liste A vorlegen!</p> <p>1: Sehr gut 2: Gut 3: Mittel 4: Schlecht 5: Sehr schlecht</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht 9: Trifft nicht zu</p>	
<p>322a (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>DStich=1 [Basis]: 322a=1 setzen DStich=0 [Panel]:</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): Fragetext und Antwortkategorien in rot! PROG: (Mode=1 [CATI]): Fragetext und Antwortkategorien in schwarz!</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Zielperson wohnt in... INT: bitte eintragen!</p>	

	<p>PROG: (Mode=1 [CATI]): Nun zu einem anderen Thema. Wohnen Sie derzeit in...</p> <p>1: einem Privathaushalt 2: einem Altenwohnheim (PROG: Grün): d. h. ein Zusammenschluss in sich abgeschlossener Wohnungen, die den Bedürfnissen älterer Personen Rechnung tragen 3: einer Wohnanlage, die Betreutes Wohnen anbietet 4: einer Seniorenresidenz</p> <p>-----</p> <p>5: einem Altenheim (PROG: Grün): also einem Heim zur Betreuung und Versorgung älterer Menschen, die keinen eigenen Haushalt mehr führen können, jedoch nicht pflegebedürftig sind 6: einem Pflegeheim (PROG: Grün): also einem Heim zur Betreuung und Versorgung chronisch kranker und/oder pflegebedürftiger alter Menschen 7: einer anderen Heimeinrichtung</p> <p>-----</p> <p>PROG: (Mode=1 [CATI]): 97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	<p>323</p> <p>-----</p> <p>332</p> <p>-----</p> <p>323</p>
--	--	--

Nr.	HAUSHALTZUSAMMENSETZUNG	Weiter mit
	<p>PROG: Zeitstempel</p>	
323 (B/P) (ZP/Px)	<p>322a=1 2 3 4 [wohnt in selbst geführtem Haushalt]</p> <p>Wie viele Personen leben insgesamt – also Sie selbst mit eingeschlossen –in Ihrem Haushalt? Zählen Sie dazu bitte auch Kleinkinder und Personen, die normalerweise in Ihrem Haushalt wohnen, aber zur Zeit abwesend sind, z.B. im Krankenhaus oder im Urlaub.</p> <p>INT: Anzahl Personen eingeben INT: Bei Einpersonenhaushalten den Button „Lebe allein“ benutzen PROG: maximal 25 zulassen</p> <p>Insgesamt Personen: __ _</p> <p>-----</p> <p>95: Lebe allein 97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	<p>324</p> <p>-----</p> <p>332</p>
324 (B/P) (ZP/Px)	<p>{322a=1 2 3 4 [wohnt in selbst geführtem Haushalt] & 323≠95 97 98 [lebt nicht allein]}</p> <p>Ich hätte gerne einige Angaben zu den anderen Personen, die mit Ihnen in diesem Haushalt leben. Über sich selbst brauchen Sie hier also keine Angaben zu machen. Bitte nennen Sie mir zunächst die Vornamen der Personen, mit denen Sie zusammen wohnen.</p> <p>PROG: beim ersten Aufruf dieses Fragetextes in schwarz / ab dem zweiten Aufruf INT-Hinweis „Falls ZP den Vornamen nicht nennen möchte, folgenden Text vorlesen“ und Text in grün einblenden): „Die Angabe des Namens hilft, damit im weiteren Interviewverlauf immer klar ist, über wen wir sprechen. Für die Auswertungen der Befragung werden die Namen in Zahlen umgewandelt. Ihre Angaben werden stets vollkommen anonym ausgewertet. Der Datenschutz ist zu jeder Zeit gewährleistet. Wenn Sie möchten, können Sie auch nur die ersten Buchstaben nennen.“</p> <p>INT: Das Geschlecht auch bei fehlendem Vornamen eingeben.</p>	

	<p>Falls Vorname uneindeutig oder nicht genannt, Geschlecht erfragen.</p> <p>2. Person: A: Vorname / Notiz zur Person</p> <p>-----</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <p>-----</p> <p>B: Geschlecht 1: Männlich 2: Weiblich 3: Divers</p> <p>-----</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>-----</p> <p>In welcher Beziehung steht [Name einblenden oder wenn Name=9997 9998: diese Person] zu Ihnen?</p> <p>INT: Bitte Liste vorlesen, bis ZP einem Personentyp zustimmt. INT: Wenn ZP ohne Antwortvorgabe direkt eine der folgenden Personentypen nennt, bitte eintragen ohne die vollständige Liste vorzulesen.</p> <p>1 (PROG (grün), wenn: HVP = 0 [Kein Partner]): Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin 2 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihr Kind oder Kind Ihres Partners bzw. Ihrer Partnerin 3 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihr Enkelkind 4 (PROG (grün), wenn: Fragen 318A=2 & 318B=2 [weder Brüder noch Schwestern]): Ihr Bruder oder Ihre Schwester 5 (PROG (grün), wenn: HVE = 0 [nicht mind. 1 Elternteil]): Ihre Mutter oder Ihr Vater INT: Leibliche Elternteile, Stiefelternteile, Adoptivelternteile 6 (PROG (grün), wenn: Fragen 318L=2 & 318M=2 [nicht mind. 1 Schwiegerelternteil]): Ihre Schwiegermutter oder Ihr Schwiegervater 7 (Alle): Ein anderes Familienmitglied 8 (Alle): Freund bzw. Freundin 20 (Alle): Andere Person</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p>	
<p>324a (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>{322a=1 2 3 4 [wohnt in selbst geführtem Haushalt] & 323#95 97 98 [lebt nicht allein]}</p> <p>Gibt es noch eine weitere Person?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>324b ----- 324o1</p>
<p>324b (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>{322a=1 2 3 4 [wohnt in selbst geführtem Haushalt] & 323#95 97 98 [lebt nicht allein]}</p> <p>Nennen Sie mir bitte den Vornamen der nächsten Person. PROG: INT-Hinweis „Falls ZP den Vornamen nicht nennen möchte, folgenden Text vorlesen“ und Text in grün einblenden): „Die Angabe des Namens hilft, damit im weiteren Interviewverlauf immer klar ist, über wen wir sprechen. Für die</p>	

	<p>Auswertungen der Befragung werden die Namen in Zahlen umgewandelt. Ihre Angaben werden stets vollkommen anonym ausgewertet. Der Datenschutz ist zu jeder Zeit gewährleistet. Wenn Sie möchten, können Sie auch nur die ersten Buchstaben nennen.“ INT: Das Geschlecht auch bei fehlenden Angaben über den Vornamen eingeben.</p> <p>Falls Vorname uneindeutig oder nicht genannt, Geschlecht erfragen.</p> <p>3. Person: A: Vorname / Notiz zur Person _____</p> <p>-----</p> <p>9997: verweigert 9998: weiß nicht</p> <p>-----</p> <p>B: Geschlecht 1: Männlich 2: Weiblich 3: Divers</p> <p>-----</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>-----</p> <p>In welcher Beziehung steht [Name einblenden oder wenn Name=9997 9998: diese Person] zu Ihnen?</p> <p>INT: Bitte Liste vorlesen, bis ZP einem Personentyp zustimmt. INT: Wenn ZP ohne Antwortvorgabe direkt eine der folgenden Personentypen nennt, bitte eintragen ohne die vollständige Liste vorzulesen.</p> <p>1 (PROG (grün), wenn: HVP = 0 [Kein Partner]): Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin 2 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihr Kind oder Kind Ihres Partners bzw. Ihrer Partnerin 3 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihr Enkelkind 4 (PROG (grün), wenn: Fragen 318A=2 & 318B=2 [weder Brüder noch Schwestern]): Ihr Bruder oder Ihre Schwester 5 (PROG (grün), wenn: HVE = 0 [nicht mind. 1 Elternteil]): Ihre Mutter oder Ihr Vater INT: Leibliche Elternteile, Stiefelternteile, Adoptivelternteile 6 (PROG (grün), wenn: Fragen 318L=2 & 318M=2 [nicht mind. 1 Schwiegerelternteil]): Ihre Schwiegermutter oder Ihr Schwiegervater 7 (Alle): Ein anderes Familienmitglied 8 (Alle): Freund bzw. Freundin 20 (Alle): Andere Person</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p>	
324c (B/P) (ZP/Px)	{322a=1 2 3 4 [wohnt in selbst geführtem Haushalt] & 323#95 97 98 [lebt nicht allein]} Gibt es noch eine weitere Person? 1: Ja ----- 2: Nein 7: Verweigert 8: Weiß nicht	324d ----- 324o1
324d (B/P)	{322a=1 2 3 4 [wohnt in selbst geführtem Haushalt] & 323#95 97 98 [lebt nicht allein]}	

(ZP/Px)	<p>Nennen Sie mir bitte den Vornamen der nächsten Person PROG: INT-Hinweis „Falls ZP den Vornamen nicht nennen möchte, folgenden Text vorlesen“ und Text in grün einblenden): „Die Angabe des Namens hilft, damit im weiteren Interviewverlauf immer klar ist, über wen wir sprechen. Für die Auswertungen der Befragung werden die Namen in Zahlen umgewandelt. Ihre Angaben werden stets vollkommen anonym ausgewertet. Der Datenschutz ist zu jeder Zeit gewährleistet. Wenn Sie möchten, können Sie auch nur die ersten Buchstaben nennen.“ INT: Das Geschlecht auch bei fehlenden Angaben über den Vornamen eingeben.</p> <p>Falls Vorname uneindeutig oder nicht genannt, Geschlecht erfragen.</p> <p>4. Person: A: Vorname / Notiz zur Person _____</p> <p>-----</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <p>-----</p> <p>B: Geschlecht 1: Männlich 2: Weiblich 3: Divers</p> <p>-----</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>-----</p> <p>In welcher Beziehung steht [Name einblenden oder wenn Name=9997 9998: diese Person] zu Ihnen?</p> <p>INT: Bitte Liste vorlesen, bis ZP einem Personentyp zustimmt. INT: Wenn ZP ohne Antwortvorgabe direkt eine der folgenden Personentypen nennt, bitte eintragen ohne die vollständige Liste vorzulesen.</p> <p>1 (PROG (grün), wenn: HVP = 0 [Kein Partner]): Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin 2 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihr Kind oder Kind Ihres Partners bzw. Ihrer Partnerin 3 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihr Enkelkind 4 (PROG (grün), wenn: Fragen 318A=2 & 318B=2 [weder Brüder noch Schwestern]): Ihr Bruder oder Ihre Schwester 5 (PROG (grün), wenn: HVE = 0 [nicht mind. 1 Elternteil]): Ihre Mutter oder Ihr Vater INT: Leibliche Elternteile, Stiefelternteile, Adoptivelternteile 6 (PROG (grün), wenn: Fragen 318L=2 & 318M=2 [nicht mind. 1 Schwiegerelternteil]): Ihre Schwiegermutter oder Ihr Schwiegervater 7 (Alle): Ein anderes Familienmitglied 8 (Alle): Freund bzw. Freundin 20 (Alle): Andere Person</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p>	
324e (B/P) (ZP/Px)	<p>{322a=1 2 3 4 [wohnt in selbst geführtem Haushalt] & 323≠95 97 98 [lebt nicht allein]}</p> <p>Gibt es noch eine weitere Person?</p> <p>1: Ja ----- 2: Nein 7: Verweigert</p>	<p>324f ----- 324o1</p>

	8: Weiß nicht	
324f (B/P) (ZP/Px)	<p>{322a=1 2 3 4 [wohnt in selbst geführtem Haushalt] & 323≠95 97 98 [lebt nicht allein]}</p> <p>Nennen Sie mir bitte den Vornamen der nächsten Person. PROG: INT-Hinweis „Falls ZP den Vornamen nicht nennen möchte, folgenden Text vorlesen“ und Text in grün einblenden): „Die Angabe des Namens hilft, damit im weiteren Interviewverlauf immer klar ist, über wen wir sprechen. Für die Auswertungen der Befragung werden die Namen in Zahlen umgewandelt. Ihre Angaben werden stets vollkommen anonym ausgewertet. Der Datenschutz ist zu jeder Zeit gewährleistet. Wenn Sie möchten, können Sie auch nur die ersten Buchstaben nennen.“ INT: Das Geschlecht auch bei fehlenden Angaben über den Vornamen eingeben.</p> <p>Falls Vorname uneindeutig oder nicht genannt, Geschlecht erfragen.</p> <p>5. Person: A: Vorname / Notiz zur Person _____</p> <p>-----</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht -----</p> <p>B: Geschlecht 1: Männlich 2: Weiblich 3: Divers -----</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht -----</p> <p>In welcher Beziehung steht [Name einblenden oder wenn Name=9997 9998: diese Person] zu Ihnen?</p> <p>INT: Bitte Liste vorlesen, bis ZP einem Personentyp zustimmt. INT: Wenn ZP ohne Antwortvorgabe direkt eine der folgenden Personentypen nennt, bitte eintragen ohne die vollständige Liste vorzulesen.</p> <p>1 (PROG (grün), wenn: HVP = 0 [Kein Partner]): Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin 2 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihr Kind oder Kind Ihres Partners bzw. Ihrer Partnerin 3 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihr Enkelkind 4 (PROG (grün), wenn: Fragen 318A=2 & 318B=2 [weder Brüder noch Schwestern]): Ihr Bruder oder Ihre Schwester 5 (PROG (grün), wenn: HVE = 0 [nicht mind. 1 Elternteil]): Ihre Mutter oder Ihr Vater INT: Leibliche Elternteile, Stiefelternteile, Adoptivelternteile 6 (PROG (grün), wenn: Fragen 318L=2 & 318M=2 [nicht mind. 1 Schwiegerelternteil]): Ihre Schwiegermutter oder Ihr Schwiegervater 7 (Alle): Ein anderes Familienmitglied 8 (Alle): Freund bzw. Freundin 20 (Alle): Andere Person</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p>	
324g (B/P) (ZP/Px)	<p>{322a=1 2 3 4 [wohnt in selbst geführtem Haushalt] & 323≠95 97 98 [lebt nicht allein]}</p> <p>Gibt es noch eine weitere Person?</p> <p>1: Ja</p>	324h

	<p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert</p> <p>8: Weiß nicht</p>	324o1
324h (B/P) (ZP/Px)	<p>{322a=1 2 3 4 [wohnt in selbst geführtem Haushalt] & 323≠95 97 98 [lebt nicht allein]}</p> <p>Nennen Sie mir bitte den Vornamen der nächsten Person. PROG: INT-Hinweis „Falls ZP den Vornamen nicht nennen möchte, folgenden Text vorlesen“ und Text in grün einblenden): „Die Angabe des Namens hilft, damit im weiteren Interviewverlauf immer klar ist, über wen wir sprechen. Für die Auswertungen der Befragung werden die Namen in Zahlen umgewandelt. Ihre Angaben werden stets vollkommen anonym ausgewertet. Der Datenschutz ist zu jeder Zeit gewährleistet. Wenn Sie möchten, können Sie auch nur die ersten Buchstaben nennen.“ INT: Das Geschlecht auch bei fehlenden Angaben über den Vornamen eingeben.</p> <p>Falls Vorname uneindeutig oder nicht genannt, Geschlecht erfragen.</p> <p>6. Person: A: Vorname / Notiz zur Person</p> <p>_____</p> <p>-----</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <p>-----</p> <p>B: Geschlecht 1: Männlich 2: Weiblich 3: Divers</p> <p>-----</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>-----</p> <p>In welcher Beziehung steht [Name einblenden oder wenn Name=9997 9998: diese Person] zu Ihnen?</p> <p>INT: Bitte Liste vorlesen, bis ZP einem Personentyp zustimmt. INT: Wenn ZP ohne Antwortvorgabe direkt eine der folgenden Personentypen nennt, bitte eintragen ohne die vollständige Liste vorzulesen.</p> <p>1 (PROG (grün), wenn: HVP = 0 [Kein Partner]): Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin 2 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihr Kind oder Kind Ihres Partners bzw. Ihrer Partnerin 3 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihr Enkelkind 4 (PROG (grün), wenn: Fragen 318A=2 & 318B=2 [weder Brüder noch Schwestern]): Ihr Bruder oder Ihre Schwester 5 (PROG (grün), wenn: HVE = 0 [nicht mind. 1 Elternteil]): Ihre Mutter oder Ihr Vater INT: Leibliche Elternteile, Stiefelternteile, Adoptivelternteile 6 (PROG (grün), wenn: Fragen 318L=2 & 318M=2 [nicht mind. 1 Schwiegerelternteil]): Ihre Schwiegermutter oder Ihr Schwiegervater 7 (Alle): Ein anderes Familienmitglied 8 (Alle): Freund bzw. Freundin 20 (Alle): Andere Person</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p>	
324i	{322a=1 2 3 4 [wohnt in selbst geführtem Haushalt] & 323≠95 97 98 [lebt nicht allein]}	

(B/P) (ZP/Px)	<p>Gibt es noch eine weitere Person?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert</p> <p>8: Weiß nicht</p>	<p>324j</p> <p>-----</p> <p>324o1</p>
324j (B/P) (ZP/Px)	<p>{322a=1 2 3 4 [wohnt in selbst geführtem Haushalt] & 323#95 97 98 [lebt nicht allein]}</p> <p>Nennen Sie mir bitte den Vornamen der nächsten Person.</p> <p>PROG: INT-Hinweis „Falls ZP den Vornamen nicht nennen möchte, folgenden Text vorlesen“ und Text in grün einblenden): „Die Angabe des Namens hilft, damit im weiteren Interviewverlauf immer klar ist, über wen wir sprechen. Für die Auswertungen der Befragung werden die Namen in Zahlen umgewandelt. Ihre Angaben werden stets vollkommen anonym ausgewertet. Der Datenschutz ist zu jeder Zeit gewährleistet. Wenn Sie möchten, können Sie auch nur die ersten Buchstaben nennen.“</p> <p>INT: Das Geschlecht auch bei fehlenden Angaben über den Vornamen eingeben.</p> <p>Falls Vorname uneindeutig oder nicht genannt, Geschlecht erfragen.</p> <p>7. Person: A: Vorname / Notiz zur Person</p> <p>-----</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <p>-----</p> <p>B: Geschlecht 1: Männlich 2: Weiblich 3: Divers</p> <p>-----</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>-----</p> <p>In welcher Beziehung steht [Name einblenden oder wenn Name=9997 9998: diese Person] zu Ihnen?</p> <p>INT: Bitte Liste vorlesen, bis ZP einem Personentyp zustimmt. INT: Wenn ZP ohne Antwortvorgabe direkt eine der folgenden Personentypen nennt, bitte eintragen ohne die vollständige Liste vorzulesen.</p> <p>1 (PROG (grün), wenn: HVP = 0 [Kein Partner]): Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin 2 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihr Kind oder Kind Ihres Partners bzw. Ihrer Partnerin 3 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihr Enkelkind 4 (PROG (grün), wenn: Fragen 318A=2 & 318B=2 [weder Brüder noch Schwestern]): Ihr Bruder oder Ihre Schwester 5 (PROG (grün), wenn: HVE = 0 [nicht mind. 1 Elternteil]): Ihre Mutter oder Ihr Vater INT: Leibliche Elternteile, Stiefelternteile, Adoptivelternteile 6 (PROG (grün), wenn: Fragen 318L=2 & 318M=2 [nicht mind. 1 Schwiegerelternteil]): Ihre Schwiegermutter oder Ihr Schwiegervater 7 (Alle): Ein anderes Familienmitglied 8 (Alle): Freund bzw. Freundin 20 (Alle): Andere Person</p>	

	997: Verweigert 998: Weiß nicht	
324o1 (B/P) (ZP/Px)	<p>{322a=1 2 3 4 [wohnt in selbst geführtem Haushalt] & 323#95 97 98 [lebt nicht allein]}</p> <p>Bisher habe ich notiert, dass außer Ihnen noch folgende Personen mit Ihnen in diesem Haushalt leben:</p> <p>INT: Eingblendete Namensliste vorlesen!</p> <p>PROG: bisher erfasste Namen und Personentyp in Listenform auf Bildschirm anzeigen</p> <p>Ist diese Liste vollständig oder gibt es noch weitere Personen in Ihrem Haushalt?</p> <p>INT: Sollte die Zielperson Ihnen an dieser Stelle mitteilen, dass Personen fälschlicherweise – z.B. doppelt - notiert wurden, können Sie auf Folgendes verweisen: (PROG: grün): Über Personen auf der Liste, die doch nicht in Ihrem Haushalt leben, sprechen wir gleich noch einmal.</p> <p>1: Liste ist vollständig</p> <p>-----</p> <p>2. Es gibt noch weitere Personen</p>	<p>324p</p> <p>-----</p> <p>324o</p>

<p>324o (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>{324o1=2}</p> <p>Nennen Sie mir bitte alle weiteren Personen in Ihrem Haushalt. PROG: INT-Hinweis „Falls ZP den Vornamen nicht nennen möchte, folgenden Text vorlesen“ und Text in grün einblenden): „Die Angabe des Namens hilft, damit im weiteren Interviewverlauf immer klar ist, über wen wir sprechen. Für die Auswertungen der Befragung werden die Namen in Zahlen umgewandelt. Ihre Angaben werden stets vollkommen anonym ausgewertet. Der Datenschutz ist zu jeder Zeit gewährleistet. Wenn Sie möchten, können Sie auch nur die ersten Buchstaben nennen.“</p> <p>PROG: Aufnahme von bis zu 6 weiteren Personen vorsehen PROG: Nach Aufnahme jeder weiteren Person die Antwort stehen lassen und darunter das Antwortfeld für die nächste Person setzen.</p> <p>PROG: bisher erfasste Namen und Personentyp in Listenform auf Bildschirm anzeigen</p> <p>Antwortkategorien: 1. weitere Person: Name _____</p> <p>In welcher Beziehung steht [Name einblenden oder wenn Name=9997 9998: diese Person] zu Ihnen?</p> <p>INT: Bitte Liste vorlesen, bis ZP einem Personentyp zustimmt. INT: Wenn ZP ohne Antwortvorgabe direkt eine der folgenden Personentypen nennt, bitte eintragen ohne die vollständige Liste vorzulesen.</p> <p>1 (PROG (grün), wenn: HVP = 0 [Kein Partner]): Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin 2 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihr Kind oder Kind Ihres Partners bzw. Ihrer Partnerin 3 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihr Enkelkind 4 (PROG (grün), wenn: Fragen 318A=2 & 318B=2 [weder Brüder noch Schwestern]): Ihr Bruder oder Ihre Schwester 5 (PROG (grün), wenn: HVE = 0 [nicht mind. 1 Elternteil]): Ihre Mutter oder Ihr Vater INT: Leibliche Elternteile, Stiefelternteile, Adoptivelternteile 6 (PROG (grün), wenn: Fragen 318L=2 & 318M=2 [nicht mind. 1 Schwiegerelternteil]): Ihre Schwiegermutter oder Ihr Schwiegervater 7 (Alle): Ein anderes Familienmitglied 8 (Alle): Freund bzw. Freundin 20 (Alle): Andere Person</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>PROG: Button „keine weitere Person“ ermöglichen ab der 2. weiteren Person</p> <p>Button „keine weitere Person“</p> <p>-----</p> <p>insg. 12 Personen erfasst</p>	<p>324p</p> <p>-----</p> <p>324k</p>
<p>324k (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>Sie haben bisher – außer Ihnen selbst – 12 Personen genannt, die mit Ihnen im Haushalt wohnen. Gibt es noch weitere Personen?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert</p>	<p>324l</p> <p>-----</p> <p>324p</p>

	8: Weiß nicht	
324l (B/P) (ZP/Px)	<p>Wie viele weitere Personen leben noch in Ihrem Haushalt?</p> <p>Anzahl der Personen ____</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	
324p (B/P) (ZP/Px)	<p>{324o1=1 nachdem 6 weitere Personen in 324o erfasst wurden}</p> <p>[PROG: wenn 324o1=2: Wenn mindestens eine weitere Person gelistet wurde]: Ich lese Ihnen nun noch einmal die ergänzte Liste von Personen vor, die mit Ihnen in diesem Haushalt leben.</p> <p>(PROG: wenn 324o1=2) INT: Eingblendete Namensliste – außer Zielperson - vorlesen!</p> <p>[PROG: Alle]: Sollte ich Ihnen Personen genannt haben, die doch nicht in Ihrem Haushalt leben oder doppelt genannt sind, dann kann ich dies jetzt berichtigen.</p> <p>PROG: bisher erfasste Namen und Personentyp in Listenform auf Bildschirm anzeigen</p> <p>Ist diese Liste korrekt oder lebt eine der genannten Personen nicht mit Ihnen in diesem Haushalt?</p> <p>1: Liste ist korrekt</p> <p>-----</p> <p>2. Liste muss korrigiert werden</p>	<p>332</p> <p>-----</p> <p>324q</p>
324q (B/P) (ZP/Px)	<p>{324p=2}</p> <p>INT: Markieren Sie sämtliche Personen, die nach Angabe der Zielperson nicht im Haushalt der Zielperson leben.</p> <p>(PROG: grün): Welche der notierten Personen lebt nicht in Ihrem Haushalt?</p> <p>PROG: Liste der Haushaltsmitglieder als Mehrfachnennung einblenden.</p> <p>1: Genannt 0: Nicht genannt</p> <p>PROG: Genannte Haushaltsmitglieder löschen</p>	
	WOHNEN	
332 (B/P) (ZP/Px)	<p>Ich möchte Ihnen nun ein paar [322a<5: weitere] Fragen zu Ihrer <u>aktuellen Wohnsituation</u> stellen: Seit wann leben Sie in Ihrem Wohnort bzw. in Ihrer Stadt? Bitte nennen Sie mir das Jahr.</p> <p>INT: falls die ZP angibt, sie wohne „schon immer“ oder „seit Geburt“ in Ihrem Wohnort, bitte entsprechendes Kalenderjahr erfragen! INT: Falls die ZP bereits einmal an dem Ort wohnte und zwischenzeitlich weggezogen ist, bitte das Jahr des Rückzugs angeben.</p> <p>PROG: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der Zielperson (Frage 2) liegen. PROG: Maximalwert Jahr auf (Bjahr) setzen.</p> <p>Seit dem Jahr _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p>	

<p>333 (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>(322a=1 2 3 4): Und seit wann leben Sie in Ihrer Wohnung? Bitte nennen Sie mir das Jahr. (322a=5 6 7): Und seit wann leben Sie in Ihrem Haus? Bitte nennen Sie mir das Jahr.</p> <p>INT: falls die ZP angibt, sie wohne „schon immer“ oder „seit Geburt“ in Ihrer Wohnung, bitte entsprechendes Kalenderjahr erfragen! PROG: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr der Zielperson (Frage 2) liegen PROG: Maximalwert Jahr auf (Bjahr) setzen.</p> <p>Seit dem Jahr _ _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <hr/> <p>Proxy = 0 [ZP]</p> <hr/> <p>Proxy > 0 [Proxy]</p>	<p>334</p> <hr/> <p>336a</p>
<p>334 (B/P) (ZP)</p>	<p>Proxy = 0 [ZP]</p> <p>Einmal insgesamt betrachtet, wie bewerten Sie Ihre derzeitige Wohnsituation?</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Orange Liste A vorlegen!</p> <p>1: Sehr gut 2: Gut 3: Mittel 4: Schlecht 5: Sehr schlecht</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <hr/> <p>DStich=0 [Panel]</p> <hr/> <p>DStich=1 [Basis]</p>	<p>336a</p> <hr/> <p>337a</p>
<p>336a (P) (ZP/Px)</p>	<p>(DStich=0 [Panel])</p> <p>Reine Programmieranweisung/ Filter! 322a=1 2 3 4 1: Privathaushalt, Altenwohnheim, Wohnanlage mit Möglichkeit des Betreuten Wohnens oder einer Seniorenresidenz</p> <p>(333>=DLJ [Umzug seit individuell letzter Befragung] 333=9997 333=9998) & 322a=1 2 3 4</p> <hr/> <p>333<DLJ [kein Umzug seit individuell letzter Befragung] & 322a=1 2 3 4</p> <hr/> <p>322a=5 6 7 2: Altenheim, Pflegeheim oder einer nicht näher zu spezifizierenden Heimeinrichtung</p>	<p>337a</p> <hr/> <p>339</p> <hr/> <p>P3</p>
<p>337a (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>(DStich=1 [Basis]) {(DStich=0 [Panel]) & 333>=DLJ [Umzug seit letzter Befragung] & 322a=1 2 3 4 [wohnt in selbst geführtem Haushalt]}</p> <p>Wie groß ist die Wohnfläche der gesamten Wohnung? Bitte nennen Sie mir die Fläche in vollen Quadratmetern.</p> <p>PROG: Minimalwert auf 1 setzen.</p> <p>INT: Bei Nachfragen bitte vorlesen (PROG: grün): Hierzu gehören auch Küche, Bad,</p>	

	<p>Toilette, Flur, Mansarde, anrechenbare Balkonfläche, untervermietete Räume. Bei Mietwohnungen kann die Wohnfläche im Allgemeinen dem Mietvertrag entnommen werden. Bei Nachfragen zu vollen Quadratmetern bitte vorlesen (PROG: grün): Bitte runden.</p> <p>Quadratmeter: _ _ _</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p>	
339 (B/P) (ZP/Px)	<p>{(DStich=1 [Basis]) {(DStich=0 [Panel]) & 322a=1 2 3 4 [wohnt in selbst geführtem Haushalt]}</p> <p>Bewohnen Sie Ihre Wohnung oder Ihr Haus als . . .</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>1: Eigentümer</p> <p>-----</p> <p>2: Hauptmieter</p> <p>3: Untermieter</p> <p>4: Oder mietfrei z. B. durch Wohn- oder Nießrecht?</p> <p>-----</p> <p>5: Sonstiges</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>342</p> <p>-----</p> <p>341</p> <p>341</p> <p>342</p> <p>-----</p> <p>341</p>
341 (B/P) (ZP/Px)	<p>{(DStich=1 [Basis]) & 339=2 3 5 7 8 [Mieter oder missing] {(DStich=0 [Panel]) & 322a=1 2 3 4 [wohnt in selbst geführtem Haushalt] & 339=2 3 5 7 8 [Mieter oder missing]}</p> <p>Wie hoch ist in etwa die monatliche <u>Miete</u> Ihrer Wohnung oder Ihres Hauses einschließlich aller Nebenkosten wie Strom, Gas, Wasser, Heizung, Müllabfuhr usw.? Falls Sie den genauen Betrag nicht angeben können, nennen Sie mir bitte eine ungefähre Schätzung.</p> <p>PROG: Passagen „Miete“ & „einschließlich aller Nebenkosten“ bitte farblich hervorheben. PROG: Bei Nachfrage nach Nebenkosten soll zuvor eingegebener €-Betrag sichtbar bleiben.</p> <p>_ _ _ _ € Monatlich</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <p>(341#9997 9998): INT: bitte zusätzlich angeben, ob Befragter Miete mit oder ohne Nebenkosten genannt hat!</p> <p>1: Mit Nebenkosten 2: Ohne Nebenkosten</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>-----</p> <p>Proxy = 0 [ZP]</p> <p>-----</p> <p>Proxy > 0 [Proxy]</p>	<p>348</p> <p>-----</p> <p>350px</p>
342	{(DStich=1 [Basis]) & 339=1 4 [Eigentümer oder mietfrei]	

<p>(B/P) (ZP/Px)</p>	<p>{{(DStich=0 [Panel]) & 322a=1 2 3 4 [wohnt in selbst geführtem Haushalt] & 339=1 4 [Eigentümer oder mietfrei]}</p> <p>Wie hoch sind in etwa die monatlichen Kosten, die Sie für Strom, Gas, Wasser, Heizung, Müllabfuhr und sonstige Nebenkosten aufwenden? Falls Sie den genauen Betrag nicht angeben können, nennen Sie mir bitte eine ungefähre Schätzung.</p> <p>_____ € Monatlich</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <hr/> <p>339=1 339=4 [mietfrei] Proxy = 0 [ZP]</p> <hr/> <p>Proxy > 0 [Proxy]</p>	<p>343</p> <hr/> <p>348</p> <hr/> <p>350px</p>
<p>343 (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>{{(DStich=1 [Basis]) 339=1 [Eigentümer]} {{(DStich=0 [Panel]) & 322a=1 2 3 4 [wohnt in selbst geführtem Haushalt] & 339=1 [Eigentümer]}}</p> <p>Müssen Sie für Ihr Haus oder Ihre Wohnung noch Abzahlungen für ein Wohndarlehen oder eine sonstige Hypothek leisten?</p> <p>1: Ja</p> <hr/> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>333>=DLJ [Umzug seit letzter Befragung] 333=9998 9998 [missing] DStich=1 [Basis] 333<DLJ [kein Umzug seit individuell letzter Befragung] & Proxy=0 [ZP] 333<DLJ [kein Umzug seit individuell letzter Befragung] & Proxy>0 [Proxy]</p>	<p>344</p> <hr/> <p>345 348 350px</p>
<p>344 (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>{{(DStich=1 [Basis]) & 343=1 [Abzahlung zu leisten]} {{(DStich=0 [Panel]) & 322a=1 2 3 4 [wohnt in selbst geführtem Haushalt] & 339=1 [Eigentümer] & 343=1 [Abzahlung zu leisten]}}</p> <p>Welchen Betrag müssen Sie dafür monatlich aufwenden? Falls Sie den genauen Betrag nicht angeben können, nennen Sie mir bitte eine ungefähre Schätzung.</p> <p>_____ € Monatlich</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <hr/> <p>333>=DLJ [Umzug seit letzter Befragung] 333=9998 9998 [missing] DStich=1 [Basis] 333<DLJ [kein Umzug seit individuell letzter Befragung] & Proxy=0 [ZP] 333<DLJ [kein Umzug seit individuell letzter Befragung] & Proxy>0 [Proxy]</p>	<p>345 348 350px</p>
<p>345 (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>(DStich=1 [Basis]) & 339=1 [Eigentümer] {{(DStich=0 [Panel]) & 339=1 [Eigentümer] & ((333>=DLJ [Umzug seit letzter Befragung]) (333=9998 9998 [missing]))}}</p> <p>Wie haben Sie Ihre Wohnung oder Ihr Haus bekommen?</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen!</p>	

	<p>1: Durch Erbschaft oder Schenkung 2: Durch Partner/ Haus oder Wohnung gehört dem Partner 3: Von einem Vorbesitzer gekauft 4: Neu gekauft oder gebaut 5: Sonstiges</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <hr/> <p>Proxy = 0 [ZP]</p> <hr/> <p>Proxy > 0 [Proxy]</p>	<p>348</p> <hr/> <p>350px</p>
	<p>PROG: Zeitstempel</p>	
<p>348 (B/P) (ZP)</p>	<p>(DStich=1 [Basis]) {{DStich=0 [Panel]} & Proxy=0 [ZP] & 322a=1 2 3 4 [wohnt in selbst geführtem Haushalt]}</p> <p>Nun werde ich Ihnen eine Reihe von Angeboten und Dienstleistungen aus verschiedenen Lebensbereichen vorlesen. Bitte sagen Sie mir dazu jeweils, ob Sie ein solches Angebot in Ihrer Stadt beziehungsweise in Ihrem Landkreis kennen, und falls ja, ob Sie es nutzen.</p> <p>„Kennen Sie in Ihrer Stadt beziehungsweise in Ihrem Landkreis ...“ PROG: Items und Nachfragen sukzessive einblenden</p> <p>A: Begegnungsstätten für Seniorinnen und Senioren oder Mehrgenerationenhäuser, z.B. von Kirchengemeinden oder Wohlfahrtsverbänden wie der AWO B: eine Seniorenberatungsstelle oder Kontaktstelle für seniorenpolitische Angelegenheiten, z.B. im Rathaus oder beim Bürgeramt, Seniorenbeirat, Ortsbeirat C: eine Pflegeberatungsstelle, z.B. durch Sozialrathäuser oder Sozialverbände wie VDK D: eine Wohnberatung oder Beratungsstelle zur Wohnraumanpassung, z.B. durch Sozialrathäuser oder Sozialverbände wie VDK</p> <p>1: Ja</p> <hr/> <p>2: Nein 7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>Weiter mit nächstem Angebot</p> <hr/> <p>Falls alle Angebote abgefragt</p>	<p>349</p> <hr/> <p>348</p> <hr/> <p>P3</p>
<p>349 (B/P) (ZP)</p>	<p>(DStich=1 [Basis]) {{DStich=0 [Panel]} & Proxy=0 [ZP] & 322a=1 2 3 4 [wohnt in selbst geführtem Haushalt]} & 348A-D=1 [Kennt Dienstleistung]}</p> <p>Nutzen Sie dieses Angebot?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>Weiter mit nächstem Angebot</p> <hr/> <p>Falls alle Angebote abgefragt</p>	<p>348</p> <hr/> <p>P3</p>
<p>350px</p>	<p>Proxy>0 [Proxy]</p>	

<p>(P) (Px)</p>	<p>PROG: Items einzeln einblenden</p> <p>Ich möchte Ihnen nun noch ein paar weitere Fragen zu Ihrer Wohnung stellen.</p> <p>A: Ist Ihre Wohnung beziehungsweise das Haus stufenlos erreichbar?</p> <p>B: Haben alle Treppen, das heißt innerhalb der Wohnung, im Treppenhaus oder im Zugang zum Haus, auf beiden Seiten einen Handlauf?</p> <p>C: Sind alle Zimmertüren ohne Schwellen oder sind vorhandene Schwellen so niedrig, dass sie mit einem Rollator oder Rollstuhl problemlos überwunden werden können, also höchstens 2 cm hoch?</p> <p>D: Sind die Türen der Sanitärräume (Bad, WC) so breit, dass man auch mit Gehhilfe oder Rollator hindurch kommt, also mindestens 80 cm breit?</p> <p>E: Gehen die Türen der Sanitärräume (Bad, WC) nach außen auf?</p> <p>F: Sind alle Zimmer innerhalb der Wohnung beziehungsweise des Hauses stufenlos erreichbar?</p> <p>G: Ist innerhalb der Wohnung eine Badewanne vorhanden?</p> <p>H: Gibt es innerhalb der Wohnung eine Dusche, die bodengleich beziehungsweise mit einer Schwelle von maximal 2cm eingebaut ist?</p> <p>I: Gibt es innerhalb der Wohnung eine Dusche, die mit einer Schwelle von mehr als 2cm beziehungsweise mit einer Duschtasse eingebaut ist?</p> <p>J: Gibt es innerhalb der Wohnung beziehungsweise des Hauses ein Notrufsystem?</p> <p>1: Ja 2: Nein 7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>P3 (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>INT: Nicht vorlesen!</p> <p>Gab es eine Unterbrechung im Themenblock Kinder, Enkel und Wohnen, die mindestens eine Minute betragen hat?</p> <p>1: Ja ----- 2: Nein</p>	<p>P3a ----- 400</p>

<p>P3a (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>P3=1 [Unterbrechung]</p> <p>INT: Nicht vorlesen! Wie lange hat diese Unterbrechung in etwa gedauert? Bitte geben Sie die Pause in Minuten an! INT: Bei mehreren Unterbrechungen bitte die Gesamtdauer der Pausen angeben! INT: Bitte auf volle Minuten aufrunden! PROG: Minimalwert: 1.</p> <p>___ Minuten</p> <hr style="border-top: 1px dashed #0070C0;"/> <p>Proxy = 0 [ZP]</p> <hr style="border-top: 1px dashed #0070C0;"/> <p>Proxy > 0 [Proxy]</p>	<hr style="border-top: 1px dashed #0070C0;"/> <p>400</p> <hr style="border-top: 1px dashed #0070C0;"/> <p>400px</p>
----------------------------------	---	---

Nr.	FREIZEITAKTIVITÄTEN UND ENGAGEMENT	Weiter mit
400px (P) (Px)	<p>PROG: Zeitstempel</p> <p>Proxy>0 [Proxy]</p> <p>Als nächstes geht es darum, was Sie in der Zeit tun, über die Sie frei verfügen können, also um Ihre <u>Freizeitgestaltung</u></p> <p>INT: Die folgende Erinnerung nur vorlesen, wenn es Schwierigkeiten bei der Perspektivübernahme durch den Stellvertreter gab. (PROG: grün)</p> <p>(Proxy=1): Wie ich anfangs sagte, möchte ich Sie bitten, die Fragen <u>aus der Perspektive von Herrn/Frau [<NAME ZP>]</u> zu beantworten.</p> <p>(Proxy=2): Wie ich anfangs sagte, sind die Fragen weiterhin so formuliert, dass sie sich an Herrn/ Frau [<NAME ZP>] richten.</p>	410
400 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP]</p> <p>Es geht jetzt darum, was Sie in der Zeit tun, über die Sie frei verfügen können, also um Ihre <u>Freizeitgestaltung</u>. Einmal insgesamt betrachtet, wie bewerten Sie Ihre derzeitige Freizeitgestaltung?</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Orange Liste A vorlegen!</p> <p>1: Sehr gut 2: Gut 3: Mittel 4: Schlecht 5: Sehr schlecht</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	410
	<p>PROG: Zeitstempel</p>	
410 (B/P) (ZP/Px)	<p>Im Folgenden geht es ganz allgemein um Gruppen und Organisationen, in denen man Mitglied sein kann. Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Gruppen, ob Sie in dieser Gruppe Mitglied sind.</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Liste 410 vorlegen und bis Frage 415 liegen lassen!</p> <p>(PROG: Ab Item C in Grün): Sind Sie Mitglied in...</p> <p>INT: Mehrfachnennung möglich! PROG: Mehrfachnennungen möglich.</p> <p>A einer Selbsthilfegruppe B einer Bürgerinitiative C einer wohltätigen Organisation (z.B. Arbeiterwohlfahrt, Rotes Kreuz, Kriegsopferverbände) D einer Freiwilligen Feuerwehr E einem Hobby- und Sammelverein F einer geselligen Vereinigung (z.B. Kegeln oder Skat) G einem Sportverein H einem Flüchtlings- oder Vertriebenenverband J einer Gewerkschaft K einem Unternehmens- oder Berufsverband L einer politischen Partei M einer kirchlichen oder religiösen Gruppe</p>	

	<p>N einem Heimatverein oder Bürgerverein O einem Kulturverein P einer Musik- und Tanzgruppe Q einer anderen Gruppe</p> <p>1: Ja</p> <p>--> Wenn mindestens 1 Gruppe genannt wurde</p> <hr/> <p>2: Nein</p> <p>Proxy>0 [Proxy]</p> <hr/> <p>Proxy=0 [ZP]</p> <hr/> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>Proxy>0 [Proxy]</p> <hr/> <p>Proxy=0 [ZP]</p> <hr/> <p>PROG: alle hier ausgeführten PROGs doppeln sich zur Veranschaulichung mit der PROG nach 415_1</p>	<p>411</p> <hr/> <p>416</p> <hr/> <p>416</p> <hr/> <p>416</p> <hr/> <p>416</p> <hr/>
<p>411 (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>{Anfang Schleife} 410=1 [Mitglied ja]</p> <p>PROG: Die Schleife 411 bis 415 wird für bis zu fünf in 410 angegebenen Gruppen durchlaufen. Wenn mehr als 5 Mitgliedschaften angegeben wurde, bitte Zufallsauswahl von 5 Mitgliedschaften treffen.</p> <p>PROG: falls in 410 mehr als 5 Gruppen genannt werden (Anzahl_410>5) im ersten Durchgang einblenden: Um die Interviewzeit zu verkürzen werde ich Ihnen nicht zu allen Ihren Mitgliedschaften Nachfragen stellen. Der Computer wählt zufällig fünf Mitgliedschaften aus. Beginnen wir mit der ersten.</p> <p>1. Mitgliedschaft</p> <p>In den folgenden Fragen geht es um Ihre Mitgliedschaft in [PROG: Einblendung Item aus 410 ohne die anführenden Buchstaben]. INT: Wenn in einer Kategorie mehrere Mitgliedschaften bestehen: (PROG: grün): „Bitte denken Sie bei den folgenden Fragen an die Mitgliedschaft, die Ihnen am wichtigsten ist.“</p> <p>2. Mitgliedschaft bis 5. Mitgliedschaft Nun geht es um Ihre Mitgliedschaft in [PROG Einblendung Item aus 410].</p>	

<p>412 (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>410=1 [Mitglied ja] & 1.-5. Mitgliedschaft</p> <p>Sagen Sie mir bitte nun das Jahr, seit wann Sie dort Mitglied sind.</p> <p>PROG: Fragen 412-415 für maximal 5 Mitgliedschaften zulassen. PROG: Angabe darf nicht vor dem Geburtsjahr (aus Frage 2) liegen. PROG: Maximalwert Jahr auf (Bjahr) setzen. Seit: _ _ _ _</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p>	
<p>413 (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>410=1 [Mitglied ja] & 1.-5. Mitgliedschaft</p> <p>Wie oft sind Sie in den letzten 12 Monaten durchschnittlich zu Zusammenkünften, Veranstaltungen oder Sitzungen gegangen?</p> <p>INT: Bitte alle Antwortvorgaben vorlesen!</p> <p>1: Mehrmals pro Woche 2: Einmal die Woche 3: 1- bis 3-mal im Monat 4: Mehrmals im Jahr 5: Seltener 6: Nie</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>414 (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>410=1 [Mitglied ja] & 1.-5. Mitgliedschaft</p> <p>Üben Sie dort eine Funktion aus oder haben Sie ein Ehrenamt inne?</p> <p>1: Ja ----- 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>414a ----- 415_1</p>
<p>414a (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>410=1 [Mitglied ja] & 414=1 [Funktion ja] & 1.-5. Mitgliedschaft</p> <p>Seit wann? Nennen Sie mir bitte das Jahr.</p> <p>PROG: Angabe darf nicht vor dem Geburtsjahr (aus Frage 2) liegen. PROG: Maximalwert Jahr auf (Bjahr) setzen.</p> <p>----- -----</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p>	<p>415 ----- 415_1</p>
<p>415 (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>410=1 [Mitglied ja] & 414=1 [Funktion ja] & 414a≠9997 9998 & 1.-5. Mitgliedschaft</p> <p>Und wie viele Stunden wenden Sie durchschnittlich für diese Tätigkeit auf?</p> <p>INT: Stunden je nach Antwort eintragen! Falls seltener als monatlich: Tage pro Jahr nachfragen! INT: In den anderen Feldern ,0' eintragen! INT: Bei Nachfragen der ZP folgenden Hinweis geben: (PROG: grün) „Sie können hier Stunden pro Tag, Stunden pro Woche, Stunden pro Monat oder Tage pro Jahr</p>	

	<p>eingeben.“</p> <p>1: Stunden pro Tag: __ PROG: dreistellig 2: Stunden/Woche: ____ PROG: dreistellig 3: Stunden/ Monat: ____ PROG: dreistellig 4: Tage pro Jahr: ____</p> <p>PROG: Es darf nur einmal Wert>0 eingegeben werden → sonst Fehlermeldung PROG: Es darf nicht überall der Wert 0 angegeben werden → sonst Fehlermeldung PROG: Maximalwert 24 Stunden pro Tag zulassen. PROG: Maximalwert 168 Stunden/Woche zulassen. PROG: Maximalwert 744 Stunden/Monat zulassen. PROG: Maximalwert 366 Tage/Jahr zulassen. PROG: Minimalwert jeweils 0.</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p>	
415_1 (B/P) (ZP/Px)	<p>{Ende Schleife}</p> <p>PROG: Fragen 412-415 für maximal 5 Mitgliedschaften zulassen. PROG: Wenn weitere Mitgliedschaft vorliegt, dann zurück zu 411; Wenn keine weitere Mitgliedschaft vorliegt, weiter mit 416.</p> <p>Weitere Mitgliedschaft liegt vor</p> <p>Ja ----- Nein</p>	<p>411 ----- 416</p>
	<p>PROG: Zeitstempel</p>	
416 (B/P) (ZP/Px)	<p>Üben Sie vielleicht eine andere Funktion aus, z. B. als Elternvertreter, in der Nachbarschaftshilfe oder als Schöffe?</p> <p>1: Ja ----- 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>416a ----- 422a</p>
416a (B/P) (ZP/Px)	<p>416=1</p> <p>Sind Sie in dieser Funktion ...</p> <p>1: ... regelmäßig tätig 2: ... oder nur zu bestimmten Zeiten im Jahr tätig?</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
416b (B/P) (ZP/Px)	<p>416=1</p> <p>Und wie viele Stunden wenden Sie durchschnittlich auf, um diese Funktion oder diese Funktionen auszuüben?</p> <p>INT: Stunden je nach Antwort eintragen! Falls seltener als monatlich: Tage pro Jahr nachfragen! INT: In den anderen Feldern ‚0‘ eintragen! INT: Bei Nachfragen der ZP folgenden Hinweis geben: (PROG: grün) „Sie können hier Stunden pro Tag oder Stunden pro Woche oder Stunden pro Monat angeben“</p>	

	<p>1: Stunden pro Tag: __ PROG: dreistellig 2: Stunden/Woche: ____ PROG: dreistellig 3: Stunden/ Monat: ____ PROG: dreistellig 4: Tage pro Jahr: ____</p> <p>PROG: Es darf nur einmal ein Wert>0 → Fehlermeldung PROG: Es darf nicht überall der Wert 0 angegeben werden → sonst Fehlermeldung PROG: Maximalwert 24 Stunden pro Tag zulassen. PROG: Maximalwert 168 Stunden/Woche zulassen. PROG: Maximalwert 744 Stunden/Monat zulassen. PROG: Maximalwert 366 Tage/Jahr zulassen. PROG: Minimalwert jeweils 0.</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p>	
422a. (P) (ZP/Px)	<p>DStich=0 [Panel] Reine Programmieranweisung/Filter! Zielperson wohnt in: 1: Privathaushalt, Altenwohnheim, Wohnanlage mit Möglichkeit des Betreuten Wohnens oder einer Seniorenresidenz (DStich=0 [Panel] & Mode=0 [CAPI]): betrifft Fälle mit 322a=1 2 3 4 ----- (DStich=0 [Panel] & Mode=1 [CATI]): betrifft Fälle mit 322a=1 2 3 4 97 98 ----- 3: Altenheim, Pflegeheim oder einer nicht näher zu spezifizierenden Heimeinrichtung (DStich=0 [Panel]): betrifft Fälle mit 322a=5 6 7</p>	<p>423 ----- 423 ----- 425</p>
423 (B/P) (ZP/Px)	<p>DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & 422a=1 [NICHT in Heimeinrichtung])</p> <p>Im Folgenden möchte ich jetzt etwas über Ihre sonstigen Tätigkeiten und Aktivitäten wissen. Betreuen oder beaufsichtigen Sie <u>privat</u> Kinder, die nicht Ihre eigenen sind, z.B. Ihre Enkel oder Kinder von Geschwistern, Nachbarn, Freunden oder Bekannten?</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Liste 423 vorlegen!</p> <p>INT: Keine Erwerbstätigkeiten (z.B. Erzieherin / Kindergärtnerin) erfassen! INT: Mehrfachnennungen möglich. PROG: Mehrfachnennung zulassen! Im Fragetext das Wort "privat" farblich hervorheben. PROG: Code F darf nicht mit anderen zusammen genannt werden.</p> <p>A: Enkelkinder B: Kinder von Geschwistern C: Kinder von Nachbarn D: Kinder von Freunden oder Bekannten E: Andere ----- F: Nein Proxy=0 [ZP] ----- Proxy>0 [Proxy]</p> <p>1: genannt 0: nicht genannt 7: verweigert 8: weiß nicht</p>	<p>424 ----- 425 ----- 425</p>

	----- Proxy=0 [ZP] -----	----- 425 -----
	Proxy>0 [Proxy]	425
424 (B/P) (ZP/Px)	<p>(DStich =1 (DStich = 0 & 422a = 1)) & 423 = A-E)</p> <p>Wie viele Stunden wenden Sie insgesamt durchschnittlich dafür auf?</p> <p>INT: bei Nachfrage der ZP folgenden Hinweis geben: (PROG: in grün) „Sie können hier Stunden pro Tag oder Stunden pro Woche oder Stunden pro Monat angeben.“</p> <p>INT: Wenn lt. Frage 423 mehrere Kinder genannt: Zeitaufwand für alle Kinder zusammenzählen und je nach Antwort eintragen!</p> <p>INT: In die anderen Felder ‚0‘ eintragen</p> <p>INT: Bei Antwort „seltener“: Button „seltener als 1 Stunde pro Monat“ betätigen!</p> <p>PROG: Button ‚seltener als 1 Stunde pro Monat‘ Programmieren.</p> <p>1: Stunden pro Tag: __ __ PROG: dreistellig 2: Stunden pro Woche: __ __ PROG: dreistellig 3: Stunden pro Monat: __ __ __ 4: Seltener</p> <p>PROG: Es darf nur einmal ein Wert>0 → entsprechende Fehlermeldung PROG: Es darf nicht überall der Wert 0 angegeben werden → sonst Fehlermeldung PROG: Maximalwert 24 Stunden pro Tag zulassen. PROG: Maximalwert 168 Stunden/Woche zulassen. PROG: Maximalwert 744 Stunden/Monat zulassen. PROG: Minimalwert jeweils 0.</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p>	425
	PROG: Zeitstempel	
	INTERNET	
425 (B/P) (ZP/Px)	<p>Die Art und Weise wie wir unser Leben führen und miteinander kommunizieren, verändert sich stetig. Aus diesem Grund möchten wir von Ihnen wissen, wie häufig Sie in der Regel den folgenden Tätigkeiten nachgehen.</p> <p>Denken Sie bitte an die <u>letzten 12 Monate</u>.</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Liste 425 vorlegen!</p> <p>INT: Auf Nachfrage: [PROG: in grün] Gemeint ist die Nutzung sowohl bei privaten als auch beruflichen oder ehrenamtlichen Tätigkeiten.</p> <p>PROG: Antwortkategorien ab drittem Item in grün</p> <p>1: Täglich 2: Mehrmals in der Woche 3: Einmal in der Woche 4: 1- bis 3-mal im Monat 5: Seltener 6: Nie</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>A Wie oft nutzen Sie E-Mails, WhatsApp oder andere Messengerdienste, z.B. um Nachrichten, Bilder oder Videos zu verschicken oder zu empfangen?</p>	

	<p>B Wie oft nutzen Sie Facebook, Instagram, Twitter oder andere sogenannte "Soziale Netzwerke"?</p> <p>C Wie oft verwenden Sie andere Apps wie z.B. Corona Apps, YouTube oder die Suchmaschine Google?</p> <p>D Insgesamt betrachtet, wie häufig nutzen Sie das Internet?</p> <p>PROG: falls ein Item verweigert oder weiß nicht, nächstes Item erfragen. (425A#6 7 8) (425B#6 7 8) (425C#6 7 8) (425D#6 7 8)</p> <p>-----</p> <p>(425A=6 7 8) & (425B=6 7 8) & (425C=6 7 8) & (425D=6 7 8)</p>	<p>425.1</p> <p>-----</p> <p>425a</p>
425.1 (B/P) (ZP/Px)	<p>(425A#6 7 8) (425B#6 7 8) (425C#6 7 8) (425D#6 7 8)</p> <p>Welche elektronischen Geräte nutzen Sie, [TF: if 425A#6 7 8: „um Nachrichten, Bilder oder Videos zu verschicken oder zu empfangen,“] [TF: if 425B#6 7 8: „um Soziale Netzwerke zu nutzen,“] [TF: if 425C#6 7 8: „um Apps zu verwenden,“] [TF: if 425D#6 7 8: „um das Internet insgesamt zu nutzen“]?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>A Handy B Tablet C Laptop/Notebook D Stationärer PC, Desktop Computer E Ich nutze ein anderes Gerät dafür: (Bitte angeben) _____</p> <p>PROG: falls ein Item verweigert oder weiß nicht, nächstes Item erfragen.</p>	425a
	FREIZEIT	
425a (B/P) (ZP/Px)	<p>Kommen wir nun zu Ihren Aktivitäten.</p> <p>Wenn Sie an einen normalen Werktag denken: Wie viel Zeit verbringen Sie dann durchschnittlich <u>nicht</u> zu Hause?</p> <p>PROG: max. 24h/Tag. 60min/Stunde Eingabezwang vorsehen.</p> <p>Ungefähr __ Stunden, __ Minuten</p> <p>INT: Bitte geben Sie bei einer Dauer von mindestens einer Stunde immer Stunden und Minuten an – Beispiele: „1 Stunde, 0 Minuten“; „3 Stunden, 15 Minuten“. Bitte geben Sie bei einer Dauer unter einer Stunde nur Minuten an (und tragen Sie bei Stunden den Wert 0 ein) – Beispiele: „0 Stunden, 15Minuten“; „0 Stunden, 55 Minuten“.</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	
Instrukt. 426-433 (B/P) (ZP/Px)	<p>Bei den folgenden Tätigkeiten werde ich Sie zusätzlich fragen, ob Sie das überwiegend allein oder mit anderen Personen zusammen tun. Zunächst möchte ich aber wieder wissen, wie häufig Sie die folgenden Tätigkeiten in den letzten 12 Monaten gemacht haben.</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Liste 426 vorlegen und bis Frage 427 liegen lassen!</p>	

<p>426 (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>Wie oft gehen Sie spazieren?</p> <p>PROG: max. 24h/Tag, 60min/Stunde.</p> <p>1: Täglich Und wie lange gehen Sie in der Regel pro Tag spazieren? INT: Bitte geben Sie bei einer Dauer von mindestens einer Stunde immer Stunden und Minuten an – Beispiele: „1 Stunde, 0 Minuten“; „3 Stunden, 15 Minuten“. Bitte geben Sie bei einer Dauer unter einer Stunde nur Minuten an (und tragen Sie bei Stunden den Wert 0 ein) – Beispiele: „0 Stunden, 15Minuten“; „0 Stunden, 55 Minuten“. __ Stunden __ Minuten</p> <p>2: Mehrmals in der Woche Und wie lange gehen Sie in der Regel insgesamt pro Woche spazieren? INT: Bitte geben Sie bei einer Dauer von mindestens einer Stunde immer Stunden und Minuten an – Beispiele: „1 Stunde, 0 Minuten“; „3 Stunden, 15 Minuten“. Bitte geben Sie bei einer Dauer unter einer Stunde nur Minuten an (und tragen Sie bei Stunden den Wert 0 ein) – Beispiele: „0 Stunden, 15Minuten“; „0 Stunden, 55 Minuten“. __ Stunden __ Minuten</p> <p>3: Einmal in der Woche Und wie lange gehen Sie dann in der Regel spazieren? INT: Bitte geben Sie bei einer Dauer von mindestens einer Stunde immer Stunden und Minuten an – Beispiele: „1 Stunde, 0 Minuten“; „3 Stunden, 15 Minuten“. Bitte geben Sie bei einer Dauer unter einer Stunde nur Minuten an (und tragen Sie bei Stunden den Wert 0 ein) – Beispiele: „0 Stunden, 15Minuten“; „0 Stunden, 55 Minuten“. __ Stunden __ Minuten</p> <p>4: 1- bis 3-mal im Monat 5: Seltener</p> <hr/> <p>6: Nie</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>426a</p> <hr/> <p>427</p>
<p>426a (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>426=1-5 [geht spazieren]</p> <p>Und machen Sie das ...</p> <p>INT: Mehrfachnennungen möglich (bezieht sich nur auf Codes B-F). PROG: Code 1/A darf nicht mit anderen verwendet werden PROG: Mehrfachnennung zulassen</p> <p>Antwortvorgaben:</p> <p>A meist allein B mit Partner/in C mit Verwandten D mit Freunden E im Verein F mit Anderen</p>	

	<p>1: genannt 0: nicht genannt</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	
<p>427 (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>Wie oft treiben Sie Sport, z.B. Wandern, Fußball, Gymnastik oder Schwimmen?</p> <p>PROG: max. 24h/Tag, 60min/Stunde.</p> <p>1: Täglich Und wie lange sind Sie in der Regel pro Tag sportlich aktiv? INT: Bitte geben Sie bei einer Dauer von mindestens einer Stunde immer Stunden und Minuten an – Beispiele: „1 Stunde, 0 Minuten“; „3 Stunden, 15 Minuten“. Bitte geben Sie bei einer Dauer unter einer Stunde nur Minuten an (und tragen Sie bei Stunden den Wert 0 ein) – Beispiele: „0 Stunden, 15Minuten“; „0 Stunden, 55 Minuten“. __ Stunden __ Minuten</p> <p>2: Mehrmals in der Woche Und wie lange sind Sie in der Regel insgesamt pro Woche sportlich aktiv? INT: Bitte geben Sie bei einer Dauer von mindestens einer Stunde immer Stunden und Minuten an – Beispiele: „1 Stunde, 0 Minuten“; „3 Stunden, 15 Minuten“. Bitte geben Sie bei einer Dauer unter einer Stunde nur Minuten an (und tragen Sie bei Stunden den Wert 0 ein) – Beispiele: „0 Stunden, 15Minuten“; „0 Stunden, 55 Minuten“. __ Stunden __ Minuten</p> <p>3: Einmal in der Woche Und wie lange sind Sie dann sportlich aktiv? INT: Bitte geben Sie bei einer Dauer von mindestens einer Stunde immer Stunden und Minuten an – Beispiele: „1 Stunde, 0 Minuten“; „3 Stunden, 15 Minuten“. Bitte geben Sie bei einer Dauer unter einer Stunde nur Minuten an (und tragen Sie bei Stunden den Wert 0 ein) – Beispiele: „0 Stunden, 15Minuten“; „0 Stunden, 55 Minuten“. __ Stunden __ Minuten</p> <p>4: 1- bis 3-mal im Monat 5: Seltener</p> <hr/> <p>6: Nie</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>427a</p> <hr/> <p>428</p>
<p>427a (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>427=1-5 [macht Sport]</p> <p>Und machen Sie das ...</p> <p>INT: Mehrfachnennung zulassen (bezieht sich nur auf Codes B-F). PROG: Code 1/A darf nicht mit anderen verwendet werden. PROG: Mehrfachnennung zulassen.</p> <p>Antwortvorgaben:</p> <p>A meist allein B mit Partner/in C mit Verwandten</p>	

	<p>D mit Freunden E im Verein F mit Anderen</p> <p>1: genannt 0: nicht genannt</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	
428 (B/P) (ZP/Px)	<p>Wie oft sind Sie künstlerisch tätig, z.B. malen oder musizieren?</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Liste 428 vorlegen und bis Frage 432a liegen lassen!</p> <p>1: Täglich 2: Mehrmals in der Woche 3: Einmal in der Woche 4: 1- bis 3-mal im Monat 5: Seltener</p> <hr/> <p>6: Nie</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>428a</p> <hr/> <p>429</p>
428a (B/P) (ZP/Px)	<p>428=1-5 [ist künstlerisch tätig]</p> <p>Und machen Sie das ...</p> <p>INT: Mehrfachnennung zulassen (bezieht sich nur auf Codes B-F). PROG: Code 1/A darf nicht mit anderen verwendet werden. PROG: Mehrfachnennung zulassen.</p> <p>Antwortvorgaben:</p> <p>A meist allein B mit Partner/in C mit Verwandten D mit Freunden E im Verein F mit Anderen</p> <p>1: genannt 0: nicht genannt</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	
429 (B/P) (ZP/Px)	<p>Wie oft gehen Sie ins Konzert, Theater, in die Oper oder besuchen Museen, Galerien oder Kunstausstellungen?</p> <p>1: Täglich 2: Mehrmals in der Woche 3: Einmal in der Woche 4: 1- bis 3-mal im Monat 5: Seltener</p> <hr/> <p>6: Nie</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>429a</p> <hr/> <p>430</p>

<p>429a (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>429=1-5 [geht ins Theater etc.]</p> <p>Und machen Sie das ...</p> <p>INT: Mehrfachnennung zulassen (bezieht sich nur auf Codes B-F). PROG: Code 1/A darf nicht mit anderen verwendet werden. PROG: Mehrfachnennung zulassen.</p> <p>Antwortvorgaben:</p> <p>A meist allein B mit Partner/in C mit Verwandten D mit Freunden E im Verein F mit Anderen</p> <p>1: genannt 0: nicht genannt</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	
<p>430 (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>Wie oft besuchen Sie Sportveranstaltungen?</p> <p>1: Täglich 2: Mehrmals in der Woche 3: Einmal in der Woche 4: 1- bis 3-mal im Monat 5: Seltener</p> <p>-----</p> <p>6: Nie</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>430a</p> <p>-----</p> <p>431</p>
<p>430a (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>430=1-5 [besucht Sportveranstaltungen]</p> <p>Und machen Sie das ...</p> <p>INT: Mehrfachnennung zulassen (bezieht sich nur auf Codes B-F). PROG: Code 1/A darf nicht mit anderen verwendet werden. PROG: Mehrfachnennung zulassen.</p> <p>Antwortvorgaben:</p> <p>A meist allein B mit Partner/in C mit Verwandten D mit Freunden E im Verein F mit Anderen</p> <p>1: genannt 0: nicht genannt</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	

<p>431 (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>Wie oft machen Sie Gesellschaftsspiele, z.B. Schach, Kartenspiele oder Puzzles?</p> <p>1: Täglich 2: Mehrmals in der Woche 3: Einmal in der Woche 4: 1- bis 3-mal im Monat 5: Seltener</p> <hr/> <p>6: Nie</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>431a</p> <hr/> <p>432</p>
<p>431a (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>431=1-5 [macht Gesellschaftsspiele etc.]</p> <p>Und machen Sie das ...</p> <p>INT: Mehrfachnennung zulassen (bezieht sich nur auf Codes B-F). PROG: Code 1/A darf nicht mit anderen verwendet werden. PROG: Mehrfachnennung zulassen.</p> <p>Antwortvorgaben:</p> <p>A meist allein B mit Partner/in C mit Verwandten D mit Freunden E im Verein F mit Anderen</p> <p>1: genannt 0: nicht genannt</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	
<p>432 (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>Wie oft besuchen Sie Kurse oder Vorträge, z.B. zur Fort- oder Weiterbildung?</p> <p>1: Täglich 2: Mehrmals in der Woche 3: Einmal in der Woche 4: 1- bis 3-mal im Monat 5: Seltener</p> <hr/> <p>6: Nie</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>432a</p> <hr/> <p>433</p>
<p>432a (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>432=1-5 [besucht Kurse oder Vorträge]</p> <p>Und machen Sie das ...</p> <p>INT: Mehrfachnennung zulassen (bezieht sich nur auf Codes B-F). PROG: Code 1/A darf nicht mit anderen verwendet werden. PROG: Mehrfachnennung zulassen.</p> <p>Antwortvorgaben:</p> <p>A meist allein B mit Partner/in</p>	

	<p>C mit Verwandten D mit Freunden E im Verein F mit Anderen</p> <p>1: genannt 0: nicht genannt</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	
<p>433 (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>Wie oft treffen Sie sich mit einem festen Personenkreis – sei es zum Wandern, Karten spielen oder einfach zum Gespräch oder Stammtisch?</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Liste 433 vorlegen!</p> <p>1: Täglich 2: Mehrmals in der Woche 3: Einmal in der Woche 4: 1- bis 3-mal im Monat 5: Seltener</p> <hr/> <p>6: Nie</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>Proxy>0 [Proxy] Proxy=0 [ZP]</p>	<p>433a</p> <hr/> <p>P4</p>
<p>433a (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>433=1-5 [trifft sich mit einem festen Personenkreis]</p> <p>Und mit welchen anderen Personen machen Sie das meist?</p> <p>INT: Mehrfachnennung zulassen (bezieht sich nur auf Codes B-F). PROG: Mehrfachnennung zulassen. PROG: Sicherstellen, dass die erste Option – „B“ – mit „2“ vercodet und dann entsprechend weitergezählt wird.</p> <p>Antwortvorgaben:</p> <p>B mit Partner/in C mit Verwandten D mit Freunden E im Verein F mit Anderen</p> <p>1: genannt 0: nicht genannt</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p> <p>Proxy=0 [ZP] Proxy>0 [Proxy]</p>	<p>P4</p>

<p>P4 (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>INT: Nicht vorlesen! Gab es eine Unterbrechung im Themenblock Engagement und Freizeittätigkeiten, die mindestens eine Minute betragen hat?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein Proxy>0 [Proxy] Proxy=0 [ZP]</p>	<p>P4a</p> <p>-----</p> <p>500px 501</p>
<p>P4a (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>P4=1 [Unterbrechung]</p> <p>INT: Nicht vorlesen! Wie lange hat diese Unterbrechung in etwa gedauert? Bitte geben Sie die Pause in Minuten an! INT: Bei mehreren Unterbrechungen bitte die Gesamtdauer der Pausen angeben! INT: Bitte auf volle Minuten aufrunden! PROG: Minimalwert: 1.</p> <p>__ _Minuten</p> <p>Proxy>0 [Proxy] Proxy=0 [ZP]</p>	<p>500px 501</p>

Nr.	GESUNDHEIT UND PFLEGE	Weiter mit
	PROG: Zeitstempel	
GESUNDHEIT		
500px (P) (Px)	<p>DStich=0 [Panel] & Proxy>0 [Proxy]</p> <p>Im Folgenden geht es um einige Fragen zu Ihrer Gesundheit.</p> <p>INT: Die folgende Erinnerung nur vorlesen, wenn es Schwierigkeiten bei der Perspektivübernahme durch den Stellvertreter gab. (PROG: grün) (Proxy=1): Ich möchte noch einmal daran erinnern, die Fragen <u>aus der Perspektive von Herrn/Frau [<NAME ZP>]</u> zu beantworten. (Proxy=2): Ich möchte noch einmal daran erinnern, dass auch die folgenden Fragen so formuliert sind, dass sie sich an Herrn/ Frau [<NAME ZP>] richten.</p>	503aa
501 (B/P) (ZP)	<p>DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP])</p> <p>Ich möchte Ihnen nun gerne Fragen zu Ihrer Gesundheit stellen: Wie bewerten Sie Ihren derzeitigen Gesundheitszustand?</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Orange Liste A vorlegen!</p> <p>1: Sehr gut 2: Gut 3: Mittel 4: Schlecht 5: Sehr schlecht</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
502 (B/P) (ZP)	<p>DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP])</p> <p>Wie hat sich Ihr Gesundheitszustand in den letzten [DStich=1: 10 DStich=0: 3] Jahren verändert?</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Liste 502 vorlegen!</p> <p>1: Ist viel besser geworden 2: Ist etwas besser geworden 3: Ist gleich geblieben 4: Ist etwas schlechter geworden 5: Ist viel schlechter geworden</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
503 (B/P) (ZP)	<p>DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP])</p> <p>Was erwarten Sie, wie wird sich Ihr Gesundheitszustand in Zukunft verändern?</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Orange Liste B vorlegen!</p> <p>1: Wird viel besser werden 2: Wird etwas besser werden 3: Wird gleich bleiben 4: Wird etwas schlechter werden</p>	

	<p>5: Wird viel schlechter werden</p> <p>7: Verweigert</p> <p>8: Weiß nicht</p>	
503a (B/P) (ZP)	<p>DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP])</p> <p>Wie bewerten Sie Ihren Gesundheitszustand im Vergleich zur Gesundheit von anderen Menschen Ihres Alters?</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Liste 503a vorlegen!</p> <p>1: Viel besser 2: Etwas besser 3: Gleich 4: Etwas schlechter 5: Viel schlechter</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
503a1 (B/P)	<p>Haben Sie sich schon einmal mit dem Corona Virus infiziert?</p> <p>1: Ja, einmal 2: Ja, mehrmals 3: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
503aa (B/P) (ZP/Px)	<p>Haben Sie eine oder mehrere lang andauernde, chronische Krankheiten?</p> <p>INT: Nur bei Nachfrage des Befragten näher erläutern: (PROG: grün): „Chronische Krankheiten sind lang andauernde Erkrankungen, die ständiger Behandlung und Kontrolle bedürfen, z.B. Diabetes oder Herzerkrankungen.“</p> <p>1: Ja, eine 2: Ja, mehrere 3: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
503ab (B/P) (ZP/Px)	<p>Ist für Sie eine Behinderung durch amtlichen Bescheid festgestellt worden?</p> <p>Ein Bescheid kann durch ein Versorgungsamt / amtlichen Schwerbehindertenausweis, Schwer- oder Kriegsbeschädigtenausweis, Rentenbescheid, Verwaltungs- oder Gerichtsentscheid erteilt werden.</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p> <p>DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP])</p> <p>-----</p> <p>DStich=0 [Panel] & Proxy>0 [Proxy]</p>	<p>503ac</p> <p>-----</p> <p>503b</p> <p>-----</p> <p>506a1</p>
503ac	503ab=1 [Eine Behinderung ist durch amtlichen Bescheid festgestellt worden]	

(B/P) (ZP/Px)	<p>Wie hoch ist der amtlich festgestellte Grad der Behinderung?</p> <p>INT: Bei Nachfrage folgende Erläuterung (PROG: grün): „Bitte nennen Sie den Prozentwert, der in Ihrem Ausweis oder amtlichen Schreiben steht.“</p> <p>PROG: Antwort auf 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100 begrenzen.</p> <p>___ %</p> <p>997: verweigert 998: weiß nicht</p>	
503ad (B/P) (ZP/Px)	<p>503ab=1 [Eine Behinderung ist durch amtlichen Bescheid festgestellt worden]</p> <p>In welchem Jahr wurde die Behinderung erstmalig amtlich festgestellt?</p> <p>PROG: Angabe darf nicht vor Geburtsjahr liegen. PROG: Maximalwert Jahr auf Bjahr setzen.</p> <p>Jahr _ _ _ _</p> <p>997: verweigert 998: weiß nicht</p> <p>DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP])</p> <hr style="border-top: 1px dashed #00aaff;"/> <p>DStich=0 [Panel] & Proxy>0 [Proxy]</p>	<p>503b</p> <hr style="border-top: 1px dashed #00aaff;"/> <p>506a1</p>
503b (B/P) (ZP)	<p>DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP])</p> <p>Hatten Sie während der vergangenen 4 Wochen dauerhafte oder wiederkehrende Schmerzen und wenn ja, wie stark waren diese?</p> <p>INT: Falls ZP angibt, dass sie regelmäßig Schmerzmittel einnimmt und deshalb keine Schmerzen hat, dann hier keine Schmerzen eintragen.</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Liste 503b vorlegen!</p> <p>1: Nein, ich hatte keine Schmerzen</p> <p>Ja, ich hatte Schmerzen, und zwar:</p> <p>2: sehr leichte 3: leichte 4: mäßige 5: starke 6: sehr starke</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
504 (B/P) (ZP)	<p>DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP])</p> <p>Bei den folgenden Fragen soll es nun darum gehen, wie Sie sich in der letzten Woche gefühlt haben.</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Liste 504 vorlegen!</p> <p>Bitte nennen Sie mir für jede der Aussagen, die ich nun vorlese, die Antwort, die Ihrem Befinden während der letzten Woche am besten entspricht.</p>	

	<p>PROG: Fragetext ab dem zweiten Item in grün. PROG: Antwortkategorien ab drittem Item in grün</p> <p>Antwortvorgaben: 1: Selten oder überhaupt nicht, also weniger als 1 Tag 2: Manchmal, also an 1 bis 2 Tagen 3: Öfters, also an 3 bis 4 Tagen 4: Meistens oder die ganze Zeit, also an 5 bis 7 Tagen</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>Während der letzten Woche ...</p> <p>A: haben mich Dinge beunruhigt, die mir sonst nichts ausmachen B: konnte ich meine trübsinnige Laune nicht loswerden, obwohl meine Freunde / Familie versuchten, mich aufzumuntern C: hatte ich Mühe, mich zu konzentrieren D: war ich deprimiert / niedergeschlagen E: war alles anstrengend für mich F: dachte ich, mein Leben ist ein einziger Fehlschlag G: hatte ich Angst H: habe ich schlecht geschlafen J: war ich fröhlich gestimmt K: habe ich weniger als sonst geredet L: fühlte ich mich einsam M: habe ich das Leben genossen N: war ich traurig O: hatte ich das Gefühl, dass mich Leute nicht leiden können P: konnte ich mich zu nichts aufraffen Q: dachte ich voller Hoffnung an die Zukunft</p>	
505 (B/P) (ZP)	<p>DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP])</p> <p>Ich möchte Ihnen nun einzelne Fragen zu Körper und Gesundheit stellen: Können Sie mir bitte sagen, wie groß Sie sind?</p> <p>PROG: Antwort auf 1-250 begrenzen.</p> <p>___ cm</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>505 < 140 505 > 210 [Angabe unter 140 cm oder über 210 cm]</p> <hr/> <p>505 > 139 & 505 < 211 [Angabe min. 140cm und max. 210 cm] 505 = 997 998 [verweigert weiß nicht]</p>	<p>505_p</p> <hr/> <p>506</p>
505_p	<p>INT: Sie haben den Wert [PROG: Angabe aus 505 einblenden] erfasst. Entspricht dieser Wert der Angabe der Zielperson?</p> <p>1: Ja, der erfasste Wert entspricht der Angabe der ZP.</p> <hr/> <p>2: Nein, der erfasste Wert muss korrigiert werden.</p>	<p>506</p> <hr/> <p>505</p>
506 (B/P) (ZP)	<p>DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP])</p> <p>Und wie viel wiegen Sie in etwa?</p>	

	<p>PROG: Antwort auf 1-350 begrenzen.</p> <p>___ kg</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>506 < 40 506 > 180 [Angabe unter 40kg oder über 180kg]</p> <p>-----</p> <p>506 >39 & 506 < 181 [Angabe min. 40kg und max. 180kg] 506 = 997 998 [verweigert weiß nicht]</p>	<p>506_p</p> <p>-----</p> <p>506a1</p>
506_p	<p>INT: Sie haben den Wert [PROG: Angabe aus 506 einblenden] erfasst. Entspricht dieser Wert der Angabe der Zielperson?</p> <p>1: Ja, der erfasste Wert entspricht der Angabe der ZP.</p> <p>-----</p> <p>2: Nein, der erfasste Wert muss korrigiert werden.</p>	<p>506a1</p> <p>-----</p> <p>506</p>
506a1 (B/P) (ZP/Px)	<p>Haben Sie im letzten Jahr mehr als 5 Kilogramm abgenommen?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP])</p> <p>-----</p> <p>DStich=0 [Panel] & Proxy>0 [Proxy]</p>	<p>506a2</p> <p>-----</p> <p>507</p> <p>-----</p> <p>507px</p>
506a2 (B/P) (ZP/Px)	<p>506a1=1 [Im letzten Jahr mehr als 5kg abgenommen]</p> <p>Geschah dies beabsichtigt z. B. durch Diät, körperliche Aktivität - oder unbeabsichtigt?</p> <p>1: Beabsichtigt 2: Unbeabsichtigt</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP])</p> <p>-----</p> <p>DStich=0 [Panel] & Proxy>0 [Proxy]</p>	<p>507</p> <p>-----</p> <p>507px</p>
507px (P) (Px)	<p>DStich=0 [Panel] & Proxy>0 [Proxy]</p> <p>Benutzen Sie eines oder mehrere der folgenden Hilfsmittel?</p> <p>Antwortvorgaben:</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert</p>	

	<p>8: Weiß nicht</p> <p>A: Sehhilfe: Brille, Kontaktlinsen B: Hörgerät/e C: Stock / Gehhilfe D: Gehwagen, Rollator, Delta-Rad E: Rollstuhl</p>	
507 (B/P) (ZP/Px)	<p>Haben Sie aufgrund von Sehproblemen Schwierigkeiten beim Lesen der Zeitung – gegebenenfalls auch dann, wenn Sie eine Sehhilfe benutzen?</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Liste 507 vorlegen und bis Frage 510 liegen lassen!</p> <p>1: Ich habe keine Schwierigkeiten 2: Ich habe einige Schwierigkeiten 3: Ich habe große Schwierigkeiten 4: Es ist mir nicht möglich</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
508 (B/P) (ZP/Px)	<p>Haben Sie aufgrund von Sehproblemen Schwierigkeiten, Ihnen bekannte Personen auf der Straße zu erkennen – gegebenenfalls auch dann, wenn Sie eine Sehhilfe benutzen?</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Liste 507 vorlegen!</p> <p>1: Ich habe keine Schwierigkeiten 2: Ich habe einige Schwierigkeiten 3: Ich habe große Schwierigkeiten 4: Es ist mir nicht möglich</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
509 (B/P) (ZP/Px)	<p>Haben Sie Schwierigkeiten mit dem Hören, wenn Sie telefonieren – gegebenenfalls auch dann, wenn Sie ein Hörgerät benutzen?</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Liste 507 vorlegen!</p> <p>PROG: Grün</p> <p>1: Ich habe keine Schwierigkeiten 2: Ich habe einige Schwierigkeiten 3: Ich habe große Schwierigkeiten 4: Es ist mir nicht möglich</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
510 (B/P) (ZP/Px)	<p>Haben Sie Schwierigkeiten mit dem Hören bei einem Gruppentreffen mit vier oder mehr Personen – gegebenenfalls auch dann, wenn Sie ein Hörgerät benutzen?</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Liste 507 vorlegen!</p> <p>PROG: Grün</p> <p>1: Ich habe keine Schwierigkeiten 2: Ich habe einige Schwierigkeiten 3: Ich habe große Schwierigkeiten 4: Es ist mir nicht möglich</p> <p>7: Verweigert</p>	

	8: Weiß nicht	
511 (B/P) (ZP/Px)	<p>Im Folgenden sind einige Tätigkeiten beschrieben, die Sie vielleicht an einem normalen Tag ausüben. Sind Sie durch Ihren derzeitigen Gesundheitszustand bei diesen Tätigkeiten stark eingeschränkt, etwas eingeschränkt oder überhaupt nicht eingeschränkt?</p> <p>PROG: Fragetext ab dem zweiten Item in grün.</p> <p>PROG: Antwortkategorien in grün</p> <p>1: stark eingeschränkt 2: etwas eingeschränkt 3: überhaupt nicht eingeschränkt</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>A: Anstrengende Tätigkeit, z.B. schnell laufen, schwere Gegenstände heben, anstrengenden Sport treiben B: Mittelschwere Tätigkeiten, z.B. einen Tisch verschieben, staubsaugen, kegeln, Golf spielen C: Einkaufstaschen heben oder tragen D: Mehrere Treppenabsätze steigen E: Einen Treppenabsatz steigen F: Sich beugen, knien, bücken G: Mehr als 1 Kilometer zu Fuß gehen H: Mehrere Straßenkreuzungen weit zu Fuß gehen I: Eine Straßenkreuzung weit zu Fuß gehen K: Sich baden oder anziehen L: Zubettgehen und/oder Aufstehen M: In der Wohnung umhergehen N: Fortbewegung außerhalb der Wohnung z.B. Autofahren, Öffentliche Verkehrsmittel benutzen O: Mahlzeiten und Getränke zu sich nehmen z.B. Zerkleinern Ihrer Speisen P: Medikamente einnehmen</p> <p>PROG: Bei Angabe 7 oder 8 jeweils nächstes Item. PROG: 511A-G=3 → Items H-P nicht fragen.</p>	
	PROG: Zeitstempel	
513 (B/P) (ZP/Px)	<p>Die vorübergehende oder dauerhafte Einschränkung der eigenen Gesundheit durch eine schwere Krankheit oder einen Unfall ist für viele Menschen ein einschneidendes Ereignis. Haben Sie selbst in den letzten [DStich=1: 10 DStich=0: 3] Jahren an einer vergleichsweise schweren Krankheit gelitten oder einen Unfall gehabt?</p> <p>1: Ja, eine schwere Krankheit</p> <p>-----</p> <p>2: Ja, einen Unfall</p> <p>-----</p> <p>3: Ja, beides (schwere Krankheit und Unfall)</p> <p>-----</p> <p>4: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP])</p>	<p>514</p> <p>-----</p> <p>514a</p> <p>-----</p> <p>513a</p> <p>-----</p> <p>518a</p>

	DStich=0 [Panel] & Proxy>0 [Proxy]	518px
513a (B/P) (ZP/Px)	<p>513=3 [Krankheit & Unfall vorhanden]</p> <p>Was war für Sie das schwerwiegendere Ereignis: Die Krankheit oder der Unfall?</p> <p>1: Krankheit</p> <p>2: Unfall</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP])</p> <p>DStich=0 [Panel] & Proxy>0 [Proxy]</p>	<p>514</p> <p>514a</p> <p>518a</p> <p>518px</p>
514 (B/P) (ZP/Px)	<p>513=1 [Ereignis ist Krankheit] 513a=1 [Schwerwiegendstes Ereignis ist Krankheit]</p> <p>Können Sie mir sagen, wann diese Krankheit war (bzw. begonnen hat)? Bitte sagen Sie mir den Monat und das Jahr.</p> <p>PROG: Jahresangabe darf nicht vor Geburtsjahr liegen. PROG: Maximalwert Jahr auf Bjahr setzen.</p> <p>Monat _ _</p> <p>97: verweigert 98: weiß nicht</p> <p>Jahr _ _ _ _</p> <p>(DStich=1 [Basis] & 514>= Bjahr-10) (DStich=0 [Panel] & 514>= Bjahr-3)</p> <p>(DStich=1 [Basis] & 514< Bjahr-10) (DStich=0 [Panel] & 514< Bjahr-3)</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <p>DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP])</p> <p>DStich=0 [Panel] & Proxy>0 [Proxy]</p>	<p>514.1</p> <p>514a1</p> <p>518a</p> <p>518px</p>

<p>514a1 (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>(513=1 [Ereignis ist Krankheit] 513a=1 [Schwerwiegendstes Ereignis ist Krankheit]) & (((DStich=1 [Basis] & 514<Bjahr-10) (DStich=0 [Panel] & 514<Bjahr-3) [Jahresangabe Krankheit liegt außerhalb des abgefragten Zeitraumes])</p> <p>Sie haben eine Jahresangabe für diese Krankheit (bzw. für den Beginn dieser Krankheit) angegeben, die länger zurückliegt als der gemeinte Zeitraum seit dem Jahr [DStich=1: Bjahr-10 DStich=0: Bjahr-3]. Deswegen unsere Nachfrage: Kam es in den vergangenen [DStich=1: 10 DStich=0: 3] Jahren zu einem erneuten Ereignis in Zusammenhang mit dieser Krankheit? Bitte sagen Sie mir den Monat und das Jahr.</p> <p>PROG (DStich=1): Angabe darf nur zwischen Bjahr-10 und Bjahr liegen. PROG (DStich=0): Angabe darf nur zwischen Bjahr-3 und Bjahr liegen.</p> <p>1: Nein, kein erneutes Ereignis DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP])</p> <p>-----</p> <p>DStich=0 [Panel] & Proxy>0 [Proxy]</p> <p>-----</p> <p>2: Ja, erneutes Ereignis und zwar im</p> <p>Monat _ _</p> <p>97: verweigert 98: weiß nicht</p> <p>Jahr _ _ _ _</p> <p>-----</p> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <p>DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP])</p> <p>-----</p> <p>DStich=0 [Panel] & Proxy>0 [Proxy]</p>	<p>518a</p> <p>-----</p> <p>518px</p> <p>-----</p> <p>514.1</p> <p>-----</p> <p>518a</p> <p>-----</p> <p>518px</p>
<p>514.1 (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>(513=1 [Ereignis ist Krankheit] 513a=1 [Schwerwiegendstes Ereignis ist Krankheit]) & (((DStich=1 [Basis] & 514>=Bjahr-10) (DStich=0 [Panel] & 514>=Bjahr-3) [Jahresangabe Krankheit liegt innerhalb des abgefragten Zeitraumes]) 514a1=2 [Angabe erneutes Ereignis innerhalb des abgefragten Zeitraumes wird bejaht])</p> <p>Besteht diese Krankheit bis heute?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>515</p>
<p>514a (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>513=2 [Ereignis ist Unfall] 513a=2 [Schwerwiegendstes Ereignis ist Unfall]</p> <p>Können Sie mir sagen, wann Sie diesen Unfall hatten? Bitte sagen Sie mir den Monat und das Jahr.</p> <p>PROG: Angabe darf nicht vor Geburtsjahr liegen PROG: Maximalwert Jahr auf Bjahr setzen</p> <p>Monat _ _</p> <p>97: verweigert 98: weiß nicht</p>	

	<p>Jahr _ _ _ _</p> <p>(DStich=1 [Basis] & 514a>= Bjahr-10) (DStich=0 [Panel] & 514a>= Bjahr-3)</p> <hr/> <p>(DStich=1 [Basis] & 514a< Bjahr-10) (DStich=0 [Panel] & 514a< Bjahr-3)</p> <hr/> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <p>DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP])</p> <hr/> <p>DStich=0 [Panel] & Proxy>0 [Proxy]</p>	<p>515a</p> <hr/> <p>514a2</p> <hr/> <p>518a</p> <hr/> <p>518px</p>
514a2 (B/P) (ZP/Px)	<p>(513=2 [Ereignis ist Unfall] 513a=1 [Schwerwiegendstes Ereignis ist Unfall]) & ((DStich=1 [Basis] & 514a<Bjahr-10) (DStich=0 [Panel] & 514a<Bjahr-3) [Jahresangabe Unfall liegt außerhalb des abgefragten Zeitraumes])</p> <p>Sie haben eine Jahresangabe für diesen Unfall angegeben, die länger zurückliegt als der gemeinte Zeitraum seit dem Jahr [DStich=1: Bjahr-10 DStich=0: Bjahr-3]. Deswegen unsere Nachfrage: Kam es in den vergangenen [DStich=1: 10 DStich=0: 3] Jahren zu einem erneuten Ereignis in Zusammenhang mit diesem Unfall? Bitte sagen Sie mir den Monat und das Jahr.</p> <p>PROG (DStich=1 [Basis]): Angabe darf nur zwischen Bjahr-10 und Bjahr liegen. PROG (DStich=0 [Panel]): Angabe darf nur zwischen Bjahr-3 und Bjahr liegen.</p> <p>1: Nein, kein erneutes Ereignis DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP])</p> <hr/> <p>DStich=0 [Panel] & Proxy>0 [Proxy]</p> <hr/> <p>2: Ja, erneutes Ereignis und zwar im</p> <p>Monat _ _</p> <p>97: verweigert 98: weiß nicht</p> <p>Jahr _ _ _ _</p> <hr/> <p>9997: Verweigert 9998: Weiß nicht</p> <p>DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP])</p> <hr/> <p>DStich=0 [Panel] & Proxy>0 [Proxy]</p>	<p>518a</p> <hr/> <p>518px</p> <hr/> <p>515a</p> <hr/> <p>518a</p> <hr/> <p>518px</p>
515 (B/P) (ZP/Px)	<p>(513=1 [Ereignis ist Krankheit] 513a=1 [Schwerwiegendstes Ereignis ist Krankheit]) & (((DStich=1 [Basis] & 514>=Bjahr-10) (DStich=0 [Panel] & 514>=Bjahr-3) [Jahresangabe Krankheit liegt innerhalb des abgefragten Zeitraumes]) 514a1=2 [Angabe erneutes Ereignis innerhalb des abgefragten Zeitraumes wird bejaht])</p> <p>Was war bzw. ist das für eine Krankheit? Bitte beschreiben Sie diese in wenigen Worten.</p> <hr/>	

	DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP]) ----- DStich=0 [Panel] & Proxy>0 [Proxy]	516 ----- 518px
515a (B/P) (ZP/Px)	(513=2 [Ereignis ist Unfall] 513a=2 [Schwerwiegendstes Ereignis ist Unfall]) & (((DStich=1 [Basis] & 514a>=Bjahr-10 (DStich=0 [Panel] & 514a>=Bjahr-3 [Jahresangabe Unfall liegt innerhalb des abgefragten Zeitraumes]) 514a2=2 [Angabe erneutes Ereignis innerhalb des abgefragten Zeitraumes wird bejaht]) Was war bzw. ist das für eine Verletzung? Bitte beschreiben Sie diese in wenigen Worten. ----- ----- DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP]) ----- DStich=0 [Panel] & Proxy>0 [Proxy]	516a ----- 518px
516 (B/P) (ZP)	(DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP])) & (513=1 [Ereignis ist Krankheit] 513a=1 [Schwerwiegendstes Ereignis ist Krankheit]) & (((DStich=1 [Basis] & 514>=Bjahr-10) (DStich=0 [Panel] & 514>=Bjahr-3) [Jahresangabe Krankheit liegt innerhalb des abgefragten Zeitraumes]) 514a1=2 [Angabe erneutes Ereignis innerhalb des abgefragten Zeitraumes wird bejaht]) Wenn Sie sich an den Beginn dieser Krankheit zurückerinnern: Was würden Sie sagen, in welchem Ausmaß hat Sie diese Krankheit belastet? PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Liste 516 vorlegen! 1: Sehr belastet 2: Ziemlich belastet 3: Etwas belastet 4: Kaum belastet 5: Überhaupt nicht belastet 7: Verweigert 8: Weiß nicht	518a
516a (B/P) (ZP)	(DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP])) & (513=2 [Ereignis ist Unfall] 513a=2 [Schwerwiegendstes Ereignis ist Unfall]) & (((DStich=1 [Basis] & 514a>=Bjahr-10 (DStich=0 [Panel] & 514a>=Bjahr-3) [Jahresangabe Unfall liegt innerhalb des abgefragten Zeitraumes]) 514a2=2 [Angabe erneutes Ereignis innerhalb des abgefragten Zeitraumes wird bejaht]) Wenn Sie sich an diesen Unfall zurückerinnern: Was würden Sie sagen, in welchem Ausmaß hat Sie diese Verletzung belastet? PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Liste 516 vorlegen! 1: Sehr belastet 2: Ziemlich belastet 3: Etwas belastet 4: Kaum belastet 5: Überhaupt nicht belastet 7: Verweigert 8: Weiß nicht	518a
	PROG: Zeitstempel	

<p>518a (B/P) (ZP)</p>	<p>DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP])</p> <p>Ich lese Ihnen nun eine Liste von Krankheiten vor. Bitte sagen Sie mir, ob Ihnen ein Arzt schon einmal gesagt hat, dass Sie unter einer der folgenden Krankheiten leiden, oder nicht.</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Liste 518a vorlegen! INT: Mehrfachnennung möglich! PROG: Mehrfachnennungen möglich.</p> <p>0: nicht genannt 1: genannt 95: Keine Erkrankung</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p>Antwortvorgaben</p> <p>A: Erhöhte Blutfettwerte, Cholesterinwerte B: Diabetes, hohe Blutzuckerwerte C: Bluthochdruck D: Herzinfarkt, Angina pectoris E: Herzschwäche, also Herzinsuffizienz, einschließlich Durchblutungsstörungen am Herzen F: Schlaganfall G: Durchblutungsstörungen im Gehirn H: Durchblutungsstörungen in den Beinen J: Gelenkverschleiß, also Arthrose der Hüft- oder Kniegelenke bzw. der Wirbelsäule K: Osteoporose L: Entzündliche Gelenk- oder Wirbelsäulenerkrankung, also Arthritis oder Rheuma M: Chronische Lungenerkrankung, z.B. chronische Bronchitis, Lungenemphysem N: Krebserkrankung, bösartiger Tumor, einschließlich Leukämie O: Magengeschwür, Zwölffingerdarmgeschwür P: Inkontinenz Q: Seelische Erkrankung, z.B. Angstzustände, Depression, Psychose R: Parkinson Erkrankung S: Glaukom, also grüner Star oder Makuladegeneration T: Long COVID bzw. Post-COVID-19-Erkrankung U: Andere chronische Erkrankung oder Gesundheitsstörung, gemeint sind nur länger andauernde oder wiederkehrende Erkrankungen, und zwar: _____</p>	<p>520</p>
<p>518px (P) (Px)</p>	<p>DStich=0 [Panel] & Proxy>0 [Proxy]</p> <p>Hat Ihnen ein Arzt schon einmal gesagt, dass Sie unter einer der folgenden Krankheiten leiden?</p> <p>INT: Liste 518a. vorlegen! Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>Antwortvorgaben1: Ja 2: Nein 97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <p>1: A: Erhöhte Blutfettwerte (Cholesterinwerte) 2: B: Diabetes, hohe Blutzuckerwerte 3: C: Bluthochdruck 4: D: Herzinfarkt, Angina pectoris 5: E: Herzschwäche (Herzinsuffizienz), einschließlich Durchblutungsstörungen am Herzen 6: F: Schlaganfall 7: G: Durchblutungsstörungen im Gehirn</p>	

	<p>8: H: Durchblutungsstörungen in den Beinen 9: J: Gelenkverschleiß, (Arthrose) der Hüft- oder Kniegelenke bzw. der Wirbelsäule 10: K: Osteoporose 11: L: Entzündliche Gelenk- oder Wirbelsäulenerkrankung (Arthritis oder Rheuma) 12: M: Chronische Lungenerkrankung (z.B. chronische Bronchitis, Lungenemphysem) 13: N: Krebserkrankung, bösartiger Tumor (einschließlich Leukämie) 14: O: Magengeschwür, Zwölffingerdarmgeschwür 15: P: Inkontinenz 16: Q: Seelische Erkrankung (z.B. Angstzustände, Depression, Psychose) 17: R: Parkinson Erkrankung 18: S: Glaukom (grüner Star oder Makuladegeneration) 19: T: Andere chronische Erkrankung oder Gesundheitsstörung, (gemeint sind nur länger andauernde oder wiederkehrende Erkrankungen), und zwar: _____</p>	
	PROG: Zeitstempel	
520 (B/P) (ZP/Px)	<p>Wie viele verschiedene Medikamente nehmen Sie an einem durchschnittlichen Tag ein? Denken Sie bitte auch an Insulin, Salben, die Pille, Hormonersatzpräparate oder länger wirkende Depotmittel.</p> <p>INT: Wenn Zielperson Depotmittel nennt, bitte zu der Anzahl von Medikamenten addieren. INT: Wenn ZP keine Medikamente einnimmt, dann Button nutzen. PROG: Maximalwert 100.</p> <p>PROG: dreistellig _ _ _ Medikamente pro Tag.</p> <p>995: Keine Medikamente</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>520 > 20 [mehr als 20 Medikamente]</p> <p>-----</p> <p>520 < 21 [unter 21 Medikamente] 520 = 995 997 998 [keine Medikamente verweigert weiß nicht]</p>	<p>520_p</p> <p>-----</p> <p>521</p>
520_p	<p>INT: Sie haben den Wert [PROG: Angabe aus 520 einblenden] erfasst. Entspricht dieser Wert der Angabe der Zielperson?</p> <p>1: Ja, der erfasste Wert entspricht der Angabe der ZP.</p> <p>-----</p> <p>2: Nein, der erfasste Wert muss korrigiert werden.</p>	<p>521</p> <p>-----</p> <p>520</p>
521 (B/P) (ZP/Px)	<p>Wie viele Nächte waren Sie in den vergangenen 12 Monaten zur stationären Behandlung in einem Krankenhaus aufgenommen?</p> <p>INT: Wenn ZP keine Nacht im Krankenhaus war, dann Button nutzen. PROG: Maximalwert 366.</p> <p>Ungefähr _ _ _ Nächte</p> <p>995: Keine Nacht</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>DStich=1 [Basis]</p> <p>-----</p> <p>(DStich=0 [Panel]) & (Mode=0 [CAPI]) & (322a=1 2 3 4)</p>	<p>523a</p> <p>-----</p> <p>523a</p>

	(DStich=1 [Panel]) & (Mode=1 [CATI]) & (322a=1 2 3 4 97 98)	523a
	(DStich=0 [Panel]) & (322a=5 6 7) & Proxy=0 [ZP]	P5
	(DStich=0 [Panel]) & (322a=5 6 7) & Proxy>0 [Proxy]	P5
	PROG: Zeitstempel	
ERHALT UNTERSTÜTZUNG UND PFLEGE		
523a (B/P) (ZP/Px)	<p>DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & 322a=1 2 3 4 [NICHT in Heimeinrichtung])</p> <p>Waren Sie während der letzten 6 Monate oder länger bei Dingen, die man üblicherweise so tut, aus gesundheitlichen Gründen eingeschränkt?</p> <p>1: Ja, stark eingeschränkt 2: Ja, eingeschränkt</p> <p>3: Nein, nicht eingeschränkt</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP])</p> <p>DStich=0 [Panel] & Proxy>0 [Proxy]</p>	<p>524</p> <p>539</p> <p>P5</p>
524 (B/P) (ZP/Px)	<p>(DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & 322a=1 2 3 4 [NICHT in Heimeinrichtung])) & 523a=1 2 [(stark) eingeschränkt]</p> <p>Sind Sie derzeit selbst gesundheitlich so eingeschränkt, dass Sie deshalb regelmäßig Hilfe, Pflege oder andere Unterstützung benötigen?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP])</p> <p>DStich=0 [Panel] & Proxy>0 [Proxy]</p>	<p>525a</p> <p>539</p> <p>P5</p>
525a (B/P) (ZP/Px)	<p>(DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & 322a=1 2 3 4 [NICHT in Heimeinrichtung])) & 523a=1 2 [(stark) eingeschränkt] & 524=1 [auf Hilfe, Pflege, Unterstützung angewiesen]</p> <p>Welche Hilfen und Unterstützungen erhalten Sie?</p> <p>Antwortvorgaben:</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>A: Erhalten Sie Hilfe im Haushalt? B: Erhalten Sie Betreuung oder Begleitung? C: Erhalten Sie pflegebezogene Hilfe?</p>	

	<p>D: Erhalten Sie sonstige Hilfe?</p> <hr/> <p>PROG: Falls 525a A=nein oder verweigert oder weiß nicht und B=nein oder verweigert oder weiß nicht und C=nein oder verweigert oder weiß nicht und D= nein oder verweigert oder weiß nicht.</p> <p>DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP])</p> <hr/> <p>DStich=0 [Panel] & Proxy>0 [Proxy]</p>	<p>526a</p> <hr/> <p>539</p> <hr/> <p>P5</p>
<p>526a (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>(DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & 322a=1 2 3 4 [NICHT in Heimeinrichtung])) & 523a=1 2 [(stark) eingeschränkt] & 524=1 [auf Hilfe, Pflege, Unterstützung angewiesen] & 525a A B C D=1 [gibt mindestens eine „ja“-Angabe bei Art der Hilfe]</p> <p>Von welcher Person oder welchen Personen werden Sie in diesem Sinne unterstützt?</p> <p>INT: Ab 2. Person: Falls keine weitere Person genannt, Button ‚keine weitere Person‘ nutzen. PROG: Ab 2. Person Antwortbutton 'keine weitere Person genannt' einfügen.</p> <p>Person 1: Denken Sie bitte an die erste Person. In welcher Beziehung steht diese Person zu Ihnen?</p> <p>INT: Bitte Liste vorlesen, bis ZP einem Personentyp zustimmt. INT: Wenn ZP ohne Antwortvorgabe direkt eine der folgenden Personentypen nennt, bitte eintragen ohne die vollständige Liste vorzulesen.</p> <p>1 (PROG (grün), wenn: HVP = 0 [Kein Partner]): Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin 2 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihre Tochter INT: Eigene Tochter bzw. Tochter Partner/in 3 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihr Sohn INT: Eigener Sohn bzw. Sohn Partner/in 4 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihr Enkelkind 5 (PROG (grün), wenn: Fragen 318A=2 & 318B=2 [weder Brüder noch Schwestern]): Ihre Schwester 6 (PROG (grün), wenn: Fragen 318A=2 & 318B=2 [weder Brüder noch Schwestern]): Ihr Bruder 7 (PROG (grün), wenn: HVE = 0 [nicht mind. 1 Elternteil]): Ihre Mutter INT: Leibliche Mutter, Adoptivmutter, Stiefmutter 8 (PROG (grün), wenn: HVE = 0 [nicht mind. 1 Elternteil]): Ihr Vater INT: Leiblicher Vater, Adoptivvater, Stiefvater 9 (PROG (grün), wenn: Fragen 318L=2 & 318M=2 [nicht mind. 1 Schwiegerelternteil]): Ihre Schwiegermutter Ihr Schwiegervater 10 (PROG (grün), wenn: Fragen 318L=2 & 318M=2 [nicht mind. 1 Schwiegerelternteil]): Ihr Schwiegervater Ihr Schwiegermutter 11 (Alle): Ein anderes Familienmitglied 12 (Alle): Freund bzw. Freundin 13 (Alle): Nachbar bzw. Nachbarin 14 (Alle): Bezahlter Helfer bzw. bezahlte Helferin 15 (Alle): Freiwilliger Helfer bzw. freiwillige Helferin 20 (Alle): Andere Person</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 2: Gibt es eine weitere Person? In welcher Beziehung steht diese Person zu Ihnen? INT: Bitte Liste vorlesen, bis ZP einem Personentyp zustimmt. INT: Wenn ZP ohne Antwortvorgabe direkt eine der folgenden Personentypen nennt, bitte</p>	

eintragen ohne die vollständige Liste vorzulesen.

- 1 (PROG (grün), wenn: HVP = 0 [Kein Partner]): Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin
- 2 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihre Tochter
INT: Eigene Tochter bzw. Tochter Partner/in
- 3 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihr Sohn
INT: Eigener Sohn bzw. Sohn Partner/in
- 4 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihr Enkel
- 5 (PROG (grün), wenn: Fragen 318A=2 & 318B=2 [weder Brüder noch Schwestern]): Ihre Schwester
- 6 (PROG (grün), wenn: Fragen 318A=2 & 318B=2 [weder Brüder noch Schwestern]): Ihr Bruder
- 7 (PROG (grün), wenn: HVE = 0 [nicht mind. 1 Elternteil]): Ihre Mutter
INT: Leibliche Mutter, Adoptivmutter, Stiefmutter
- 8 (PROG (grün), wenn: HVE = 0 [nicht mind. 1 Elternteil]): Ihr Vater
INT: Leiblicher Vater, Adoptivvater, Stiefvater
- 9 (PROG (grün), wenn: Fragen 318L=2 & 318M=2 [nicht mind. 1 Schwiegerelternteil]): Ihre Schwiegermutter
- 10 (PROG (grün), wenn: Fragen 318L=2 & 318M=2 [nicht mind. 1 Schwiegerelternteil]): Ihr Schwiegervater
- 11 (Alle): Ein anderes Familienmitglied
- 12 (Alle): Freund bzw. Freundin
- 13 (Alle): Nachbar bzw. Nachbarin
- 14 (Alle): Bezahlter Helfer bzw. bezahlte Helferin
- 15 (Alle): Freiwilliger Helfer bzw. freiwillige Helferin
- 20 (Alle): Andere Person

995: Keine weitere Person

997: Verweigert

998: Weiß nicht

Person 3:

Gibt es eine weitere Person? In welcher Beziehung steht diese Person zu Ihnen?

INT: Bitte Liste vorlesen, bis ZP einem Personentyp zustimmt.

INT: Wenn ZP ohne Antwortvorgabe direkt eine der folgenden Personentypen nennt, bitte eintragen ohne die vollständige Liste vorzulesen.

- 1 (PROG (grün), wenn: HVP = 0 [Kein Partner]): Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin
- 2 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihre Tochter
INT: Eigene Tochter bzw. Tochter Partner/in
- 3 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihr Sohn
INT: Eigener Sohn bzw. Sohn Partner/in
- 4 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihr Enkel
- 5 (PROG (grün), wenn: Fragen 318A=2 & 318B=2 [weder Brüder noch Schwestern]): Ihre Schwester
- 6 (PROG (grün), wenn: Fragen 318A=2 & 318B=2 [weder Brüder noch Schwestern]): Ihr Bruder
- 7 (PROG (grün), wenn: HVE = 0 [nicht mind. 1 Elternteil]): Ihre Mutter
INT: Leibliche Mutter, Adoptivmutter, Stiefmutter
- 8 (PROG (grün), wenn: HVE = 0 [nicht mind. 1 Elternteil]): Ihr Vater
INT: Leiblicher Vater, Adoptivvater, Stiefvater
- 9 (PROG (grün), wenn: Fragen 318L=2 & 318M=2 [nicht mind. 1 Schwiegerelternteil]): Ihre Schwiegermutter
- 10 (PROG (grün), wenn: Fragen 318L=2 & 318M=2 [nicht mind. 1 Schwiegerelternteil]): Ihr Schwiegervater
- 11 (Alle): Ein anderes Familienmitglied
- 12 (Alle): Freund bzw. Freundin
- 13 (Alle): Nachbar bzw. Nachbarin
- 14 (Alle): Bezahlter Helfer bzw. bezahlte Helferin
- 15 (Alle): Freiwilliger Helfer bzw. freiwillige Helferin
- 20 (Alle): Andere Person

	<p>995: Keine weitere Person 997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Gibt es weitere Personen? 1: Ja (mehr als 3 Personen genannt) 2: Nein</p> <p>Falls mehr als eine Person</p> <p>-----</p> <p>Falls nur eine Person</p>	<p>527a</p> <p>-----</p> <p>528a</p>
527a (B/P) (ZP/Px)	<p>(DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & 322a=1 2 3 4 [NICHT in Heimeinrichtung])) & 523a=1 2 [(stark) eingeschränkt] & 524=1 [auf Hilfe, Pflege, Unterstützung angewiesen] & 525a A B C D=1 [gibt mindestens eine „ja“-Angabe bei Art der Hilfe] & 526a>1 [mehrere Personen, die Unterstützung leisten]</p> <p>Wie viel Zeit wenden diese Personen insgesamt pro Woche auf, um Ihnen zu helfen? Bitte geben Sie die wöchentlich im Durchschnitt anfallende Zahl der Stunden an.</p> <p>PROG: Stundenzahl auf 168 (24*7) begrenzen.</p> <p>Ungefähr _ _ _ Stunden</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP])</p> <p>-----</p> <p>DStich=0 [Panel] & Proxy>0 [Proxy]</p> <p>-----</p> <p>525a C=1</p>	<p>539</p> <p>-----</p> <p>P5</p> <p>-----</p> <p>532</p>
528a (B/P) (ZP/Px)	<p>(DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & 322a=1 2 3 4 [NICHT in Heimeinrichtung])) & 523a=1 2 [(stark) eingeschränkt] & 524=1 [auf Hilfe, Pflege, Unterstützung angewiesen] & 525a A B C D=1 [gibt mindestens eine „ja“-Angabe bei Art der Hilfe] & 526a=1 [eine Person, die Unterstützung leistet]</p> <p>Wie viel Zeit wendet diese Person pro Woche auf, um Ihnen zu helfen? Bitte geben Sie die wöchentlich im Durchschnitt anfallende Zahl der Stunden an.</p> <p>PROG: Stundenzahl auf 168 (24*7) begrenzen.</p> <p>Ungefähr _ _ _ Stunden</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP])</p> <p>-----</p> <p>DStich=0 [Panel] & Proxy>0 [Proxy]</p> <p>-----</p> <p>525a C=1</p>	<p>539</p> <p>-----</p> <p>P5</p> <p>-----</p> <p>532</p>
532 (B/P) (ZP/Px)	<p>(DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & 322a=1 2 3 4 [NICHT in Heimeinrichtung])) & 523a=1 2 [ist (stark) eingeschränkt] & 524=1 [auf Hilfe, Pflege, Unterstützung angewiesen] & 525a C=1 [pflegebezogene Hilfe erhalten]</p> <p>Beziehen Sie heute regelmäßig Leistungen der Pflegeversicherung?</p>	

	<p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP])</p> <p>-----</p> <p>DStich=0 [Panel] & Proxy>0 [Proxy]</p>	<p>532a</p> <p>-----</p> <p>539</p> <p>-----</p> <p>P5</p>
532a (B/P) (ZP/Px)	<p>(DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & 322a=1 2 3 4 [NICHT in Heimeinrichtung])) & 523a=1 2 [ist (stark) eingeschränkt] & 524=1 [auf Hilfe, Pflege, Unterstützung angewiesen] & 525a C=1 [pflegebezogene Hilfe erhalten] & 532=1 [Leistungen aus der Pflegeversicherung bezogen]</p> <p>In welchen Pflegegrad sind Sie derzeit eingruppiert?</p> <p>INT: Bei Nachfrage ergänzen (PROG grün): Im Rahmen des zweiten Pflegestärkungsgesetzes erfolgt die Einstufung der Pflegebedürftigkeit seit dem 1. Januar 2017 nicht mehr in Pflegestufen, sondern in Pflegegraden.</p> <p>1: Pflegegrad 1 2: Pflegegrad 2 3: Pflegegrad 3 4: Pflegegrad 4 5: Pflegegrad 5</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP])</p> <p>-----</p> <p>DStich=0 [Panel] & Proxy>0 [Proxy]</p>	<p>539</p> <p>-----</p> <p>P5</p>
	PROG: Zeitstempel	
LEISTEN UNTERSTÜTZUNG & PFLEGE		
539 (B/P) (ZP)	<p>DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & 322a=1 2 3 4 [NICHT in Heimeinrichtung])</p> <p>PROG: Konkretisierung: 18c: „wenn mindestens die erste oder die zweite Hauptbezugsperson gleich 1“; 318a: „wenn mindestens Schwiegermutter oder Schwiegervater gleich 1“ (18c=1 245f=1 318a=1): Wir hatten schon gefragt, ob Sie bestimmte Angehörige unterstützen oder pflegen. An dieser Stelle möchten wir genauer darauf eingehen. (Alle): Gibt es Personen, die auf Grund ihres schlechten Gesundheitszustandes von Ihnen privat oder ehrenamtlich betreut bzw. gepflegt werden oder denen Sie regelmäßig Hilfe leisten?</p> <p>PROG: Konkretisierung: 18d: „wenn mindestens die erste oder die zweite Hauptbezugsperson gleich 1“; 318b: „wenn mindestens Schwiegermutter oder Schwiegervater gleich 1“ (18dA=1 245gA=1 318bA=1): Bitte denken Sie sowohl an die Personen, die Sie uns bereits genannt haben. Als auch an Personen, über die wir noch nicht gesprochen haben.</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p>	<p>540</p> <p>-----</p>

	<p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>Mode=0 [CAPI-Interview]</p> <p>-----</p> <p>Mode=1 [CATI-Interview]</p>	<p>561</p> <p>-----</p> <p>P5</p>
<p>540 (B/P) (ZP)</p>	<p>(DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & 322a=1 2 3 4 [NICHT in Heimeinrichtung])) & 539=1 [unterstützt andere Person/en]</p> <p>Welche Person oder Personen unterstützen Sie in diesem Sinne?</p> <p>INT: Ab 2. Person: Falls keine weitere Person genannt, Button ‚keine weitere Person‘ nutzen. PROG: Ab 2. Person Antwortbutton 'keine weitere Person' einfügen.</p> <p>Person 1: Denken Sie bitte an die erste Person. In welcher Beziehung steht diese Person zu Ihnen?</p> <p>INT: Bitte Liste vorlesen, bis ZP einem Personentyp zustimmt. INT: Wenn ZP ohne Antwortvorgabe direkt eine der folgenden Personentypen nennt, bitte eintragen ohne die vollständige Liste vorzulesen.</p> <p>1 (PROG (grün), wenn: HVP = 0 [Kein Partner]): Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin 2 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihre Tochter INT: Eigene Tochter bzw. Tochter Partner/in 3 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihr Sohn INT: Eigener Sohn bzw. Sohn Partner/in 4 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihr Enkelkind 5 (PROG (grün), wenn: Fragen 318A=2 & 318B=2 [weder Brüder noch Schwestern]): Ihre Schwester 6 (PROG (grün), wenn: Fragen 318A=2 & 318B=2 [weder Brüder noch Schwestern]): Ihr Bruder 7 (PROG (grün), wenn: HVE = 0 [nicht mind. 1 Elternteil]): Ihre Mutter INT: Leibliche Mutter, Adoptivmutter, Stiefmutter 8 (PROG (grün), wenn: HVE = 0 [nicht mind. 1 Elternteil]): Ihr Vater INT: Leiblicher Vater, Adoptivvater, Stiefvater 9 (PROG (grün), wenn: Fragen 318L=2 & 318M=2 [nicht mind. 1 Schwiegerelternteil]): Ihre Schwiegermutter 10 (PROG (grün), wenn: Fragen 318L=2 & 318M=2 [nicht mind. 1 Schwiegerelternteil]): Ihr Schwiegervater 11 (Alle): Ein anderes Familienmitglied 12 (Alle): Freund bzw. Freundin 13 (Alle): Nachbar bzw. Nachbarin 20 (Alle): Andere Person</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 2: Gibt es eine weitere Person? In welcher Beziehung steht diese Person zu Ihnen?</p> <p>INT: Bitte Liste vorlesen, bis ZP einem Personentyp zustimmt. INT: Wenn ZP ohne Antwortvorgabe direkt eine der folgenden Personentypen nennt, bitte eintragen ohne die vollständige Liste vorzulesen.</p> <p>1 (PROG (grün), wenn: HVP = 0 [Kein Partner]): Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin 2 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihre Tochter INT: Eigene Tochter bzw. Tochter Partner/in 3 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihr Sohn</p>	

	<p>INT: Eigener Sohn bzw. Sohn Partner/in 4 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihr Enkel 5 (PROG (grün), wenn: Fragen 318A=2 & 318B=2 [weder Brüder noch Schwestern]): Ihre Schwester 6 (PROG (grün), wenn: Fragen 318A=2 & 318B=2 [weder Brüder noch Schwestern]): Ihr Bruder 7 (PROG (grün), wenn: HVE = 0 [nicht mind. 1 Elternteil]): Ihre Mutter INT: Leibliche Mutter, Adoptivmutter, Stiefmutter 8 (PROG (grün), wenn: HVE = 0 [nicht mind. 1 Elternteil]): Ihr Vater INT: Leiblicher Vater, Adoptivvater, Stiefvater 9 (PROG (grün), wenn: Fragen 318L=2 & 318M=2 [nicht mind. 1 Schwiegerelternteil]): Ihre Schwiegermutter 10 (PROG (grün), wenn: Fragen 318L=2 & 318M=2 [nicht mind. 1 Schwiegerelternteil]): Ihr Schwiegervater 11 (Alle): Ein anderes Familienmitglied 12 (Alle): Freund bzw. Freundin 13 (Alle): Nachbar bzw. Nachbarin 20 (Alle): Andere Person</p> <p>995: Keine weitere Person 997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Person 3: Gibt es eine weitere Person? In welcher Beziehung steht diese Person zu Ihnen? INT: Bitte Liste vorlesen, bis ZP einem Personentyp zustimmt. INT: Wenn ZP ohne Antwortvorgabe direkt eine der folgenden Personentypen nennt, bitte eintragen ohne die vollständige Liste vorzulesen.</p> <p>1 (PROG (grün), wenn: HVP = 0 [Kein Partner]): Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin 2 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihre Tochter INT: Eigene Tochter bzw. Tochter Partner/in 3 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihr Sohn INT: Eigener Sohn bzw. Sohn Partner/in 4 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihr Enkel 5 (PROG (grün), wenn: Fragen 318A=2 & 318B=2 [weder Brüder noch Schwestern]): Ihre Schwester 6 (PROG (grün), wenn: Fragen 318A=2 & 318B=2 [weder Brüder noch Schwestern]): Ihr Bruder 7 (PROG (grün), wenn: HVE = 0 [nicht mind. 1 Elternteil]): Ihre Mutter INT: Leibliche Mutter, Adoptivmutter, Stiefmutter 8 (PROG (grün), wenn: HVE = 0 [nicht mind. 1 Elternteil]): Ihr Vater INT: Leiblicher Vater, Adoptivvater, Stiefvater 9 (PROG (grün), wenn: Fragen 318L=2 & 318M=2 [nicht mind. 1 Schwiegerelternteil]): Ihre Schwiegermutter 10 (PROG (grün), wenn: Fragen 318L=2 & 318M=2 [nicht mind. 1 Schwiegerelternteil]): Ihr Schwiegervater 11 (Alle): Ein anderes Familienmitglied 12 (Alle): Freund bzw. Freundin 13 (Alle): Nachbar bzw. Nachbarin 20 (Alle): Andere Person 995: Keine weitere Person 997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Gibt es weitere Personen? 1: Ja (mehr als 3 Personen genannt) 2: Nein</p>	
541a (B/P)	(DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & 322a=1 2 3 4 [NICHT in Heimeinrichtung])) &	

(ZP)	<p>539=1 [unterstützt andere Person/en]</p> <p>(540=1): Ist die von Ihnen unterstützte Person an Demenz erkrankt? (540>1): Ist mindestens eine der von Ihnen unterstützten Personen an Demenz erkrankt?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
544 (B/P) (ZP)	<p>(DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & 322a=1 2 3 4 [NICHT in Heimeinrichtung])) & 539=1 [unterstützt andere Person/en]</p> <p>Bezieht die von Ihnen (am meisten) unterstützte Person heute regelmäßig Leistungen der Pflegeversicherung?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
552 (B/P) (ZP)	<p>(DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & 322a=1 2 3 4 [NICHT in Heimeinrichtung])) & 539=1 [unterstützt andere Person/en]</p> <p>Welche Hilfen und Unterstützungen leisten Sie?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>A: Leisten Sie Hilfe im Haushalt? B: Leisten Sie Betreuung oder Begleitung? C: Pflegen Sie die von Ihnen unterstützte Person? D: Leisten Sie sonstige Hilfe?</p> <hr/> <p>552 A=nein oder verweigert oder weiß nicht und B=nein oder verweigert oder weiß nicht und C=nein oder verweigert oder weiß nicht und D=nein oder verweigert oder weiß nicht & Mode=0 [CAPI-Interview]</p> <hr/> <p>552 A=nein oder verweigert oder weiß nicht und B=nein oder verweigert oder weiß nicht und C=nein oder verweigert oder weiß nicht und D=nein oder verweigert oder weiß nicht & Mode=1 [CATI-Interview]</p>	<p>553</p> <hr/> <p>561</p> <hr/> <p>P5</p>
553 (B/P) (ZP)	<p>(DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & 322a=1 2 3 4 [NICHT in Heimeinrichtung])) & 539=1 [unterstützt andere Person/en] & 552 A B C D=1 [mindestens eine "ja"-Angabe bei Art der Hilfe und Unterstützung]</p> <p>(540=1): Wie viel Zeit wenden Sie pro Woche auf, um der von Ihnen unterstützten Person zu helfen? (540>1): Wie viel Zeit wenden Sie pro Woche auf, um den von Ihnen unterstützten Personen zu helfen? (Alle): Bitte geben Sie die wöchentlich im Durchschnitt anfallende Zahl der Stunden an.</p>	

	<p>PROG: Stundenzahl auf 168 (24*7) begrenzen.</p> <p>Ungefähr ___ Stunden</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p>	
556 (B/P) (ZP)	<p>((DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & 322a=1 2 3 4 [NICHT in Heimeinrichtung])) & 539=1 [unterstützt andere Person/en] & 552 A B C D=1 [mindestens eine "ja"-Angabe bei Art der Hilfe und Unterstützung]</p> <p>Wenn Sie einmal insgesamt diese Hilfen oder Pflegeleistungen betrachten, wie stark sind Sie dadurch belastet? Würden Sie sagen...</p> <p>1: gar nicht 2: eher wenig 3: eher stark 4: oder sehr stark?</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>((DStich=1 [Basis] & 32≠9995 [NICHT nie hauptberuflich erwerbstätig]) (DStich=0 [Panel] & 32a≠3 7 8 [NICHT nie hauptberuflich erwerbstätig/missing])) & (([vollendetes Alter >=60] & 100≠1 [NICHT Bezug Altersrente aus eigener Erwerbstätigkeit] & 101≠A B C D E [NICHT im Vorruhestand, arbeitslos, in der Freistellungsphase der Altersteilzeit, in Früh-/Berufsunfähigkeits-/Erwerbsminderungsrente]) ([vollendetes Alter <60] & 101≠A B C D E [NICHT im Vorruhestand, arbeitslos, in der Freistellungsphase der Altersteilzeit, in Früh-/Berufsunfähigkeits-/Erwerbsminderungsrente]))</p> <hr/> <p>Alle anderen & Mode=0 [CAPI-Interview]</p> <hr/> <p>Alle anderen & Mode=1 [CATI-Interview]</p>	<p>556a</p> <hr/> <p>561</p> <hr/> <p>P5</p>
	<p>PROG: Zeitstempel</p>	
556a (B/P) (ZP)	<p>((DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & 322a=1 2 3 4 [NICHT in Heimeinrichtung])) & 539=1 [unterstützt andere Person/en] & 552 A B C D=1 [mindestens eine "ja"-Angabe bei Art der Hilfe und Unterstützung] & ((DStich=1 [Basis] & 32≠9995 [NICHT nie hauptberuflich erwerbstätig]) (DStich=0 [Panel] & 32a≠3 7 8 [NICHT nie hauptberuflich erwerbstätig/missing])) & (([vollendetes Alter >=60] & 100≠1 [NICHT Bezug Altersrente aus eigener Erwerbstätigkeit] & 101≠A B C D E [NICHT im Vorruhestand, arbeitslos, in der Freistellungsphase der Altersteilzeit, in Früh-/Berufsunfähigkeits-/Erwerbsminderungsrente]) ([vollendetes Alter <60] & 101≠A B C D E [NICHT im Vorruhestand, arbeitslos, in der Freistellungsphase der Altersteilzeit, in Früh-/Berufsunfähigkeits-/Erwerbsminderungsrente]))</p> <p>Es gibt verschiedene gesetzliche Angebote zur besseren Vereinbarkeit von Pflege und Beruf. Nehmen Sie derzeit eines dieser Angebote in Anspruch?</p> <p>PROG: Nur eine Nennung zulassen</p> <p>1: Ja, die kurzzeitige Arbeitsverhinderung 2: Ja, die Pflegezeit 3: Ja, die Familienpflegezeit 4: Ja, die Freistellung zur Begleitung in der letzten Lebensphase 5: Nein, keines von diesen gesetzlichen Angeboten</p> <p>7: Verweigert</p>	

	<p>8: Weiß nicht</p> <p>556a=5 [Nein, keines von diesen gesetzlichen Angeboten]</p> <p>556a≠5 [Ja, eines der Angebote bzw. verweigert/weiß nicht] & Mode=0 [CAPI-Interview]</p> <p>556a≠5 [Ja, eines der Angebote bzw. verweigert/weiß nicht] & Mode=1 [CATI-Interview]</p>	<p>556b</p> <p>561</p> <p>P5</p>
556b (B/P) (ZP)	<p>(DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & 322a=1 2 3 4 [NICHT in Heimeinrichtung])) & 539=1 [unterstützt andere Person/en] & 552 A B C D=1 [mindestens eine "ja"-Angabe bei Art der Hilfe und Unterstützung] & ((DStich=1 [Basis] & 32≠9995 [NICHT nie hauptberuflich erwerbstätig]) (DStich=0 [Panel] & 32a≠3 7 8 [NICHT nie hauptberuflich erwerbstätig/missing])) & (([vollendetes Alter >=60] & 100≠1 [NICHT Bezug Altersrente aus eigener Erwerbstätigkeit] & 101≠A B C D E [NICHT im Vorruhestand, arbeitslos, in der Freistellungsphase der Altersteilzeit, in Früh-/Berufsunfähigkeits-/Erwerbsminderungsrente]) ([vollendetes Alter <60] & 101≠A B C D E [NICHT im Vorruhestand, arbeitslos, in der Freistellungsphase der Altersteilzeit, in Früh-/Berufsunfähigkeits-/Erwerbsminderungsrente])) & 556a=5 [keine Bezugnahme eines gesetzlichen Angebots zur besseren Vereinbarkeit von Pflege und Beruf]</p> <p>Aus welchen Gründen nehmen Sie keines der genannten gesetzlichen Angebote in Anspruch?</p> <p>INT: Mehrfachnennungen möglich! PROG: Mehrfachnennung zulassen.</p> <p>1: Genannt 0: Nicht genannt</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>A: Die Angebote sind mir nicht bekannt B: Die Angebote sind für mich nicht nötig C: Ich habe keinen gesetzlichen Anspruch D: Der bürokratische Aufwand ist mir zu hoch E: Die finanziellen Einbußen sind mir zu hoch F: Ich befürchte berufliche Nachteile G: Andere Gründe (bitte notieren): _____</p> <p>Mode=0 [CAPI-Interview]</p> <p>Mode=1 [CATI-Interview]</p>	<p>561</p> <p>P5</p>
	PROG: Zeitstempel	
LUNGENFUNKTIONSTEST		
561 (B/P) (ZP)	<p>(DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & 322a=1 2 3 4 [NICHT in Heimeinrichtung])) & Mode=0 [CAPI-Interview]</p> <p>Lungenfunktionstest</p> <p>INT: Halten Sie das Messgerät für den Lungenfunktionstest bereit (mit dem Aufsatz, mit dem Sie selbst jeweils die Messung demonstrieren und dem eingepackten Mundstück und einem Desinfektionstuch).</p> <p>Bevor wir mit dem Interview fortfahren, würde ich nun gerne einen kurzen Test durchführen. Mit diesem Test wird gemessen, wie schnell Sie Luft aus Ihrer Lunge ausatmen können.</p>	

	<p>Es ist wichtig, dass Sie so fest und so schnell blasen wie Sie können. Ich möchte, dass Sie diesen Test zweimal durchführen. Wenn wir startfertig sind, werde ich Sie bitten aufzustehen. Atmen Sie so tief wie möglich ein. Öffnen Sie Ihren Mund und legen Sie Ihre Lippen außen fest um das Mundstück. Dann blasen Sie so fest und schnell wie Sie können in das Mundstück, und zwar so...</p> <p>INT: Demonstrieren Sie den Test, nehmen Sie Ihren Demonstrationsaufsatz ab und reinigen Sie die Aufsatzstelle mit dem Desinfektionstuch. Geben Sie dem Teilnehmer das Instrument und ein Einwegmundstück. Lassen Sie den Teilnehmer das Mundstück selbst auspacken und fest auf das Instrument setzen. Der Teilnehmer soll das Instrument leicht in der Hand halten, sodass der Schlitz von der Hand des Teilnehmers abgewandt ist. Dadurch wird verhindert, dass die Finger den Schlitz verdecken.</p> <p>Bitte stehen Sie auf. Atmen Sie so tief ein wie möglich. Öffnen Sie Ihren Mund und legen Sie Ihre Lippen außen fest um das Mundstück. Bitte blasen Sie nun so fest wie Sie können in das Mundstück hinein.</p> <p>INT: Bitte angezeigten Wert eingeben.</p> <p>Wert unter 60 = 960 eingeben.</p> <p>Wert über 880 = 990 eingeben.</p> <p>Aus gesundheitlichen Gründen nicht durchgeführt = 992 eingeben.</p> <p>Durchführung wurde versucht, aber nicht in der Lage = 993 eingeben.</p> <p>Durchführung verweigert = 997 eingeben.</p> <p>Wert: _ _ _</p> <hr style="border-top: 1px dashed blue;"/> <p>561>990</p>	<p>P5</p>
<p>562 (B/P) (ZP)</p>	<p>(DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & 322a=1 2 3 4 [NICHT in Heimeinrichtung])) & Mode=0 [CAPI-Interview] & 561<=990 [konnte LuFu-Test das erste Mal durchführen]</p> <p>INT: Stellen Sie den Wert wieder auf Null und wiederholen Sie den Test. INT: Zwischen den einzelnen Testversuchen soll 30 Sekunden pausiert werden.</p> <p>Nun blasen Sie bitte noch einmal so fest wie Sie können in das Mundstück hinein.</p> <p>INT: Bitte angezeigten Wert eingeben.</p> <p>Wert unter 60 = 960 eingeben.</p> <p>Wert über 880 = 990 eingeben.</p> <p>Aus gesundheitlichen Gründen nicht durchgeführt = 992 eingeben.</p> <p>Durchführung wurde versucht, aber nicht in der Lage = 993 eingeben.</p> <p>Durchführung verweigert = 997 eingeben.</p> <p>Wert: _ _ _</p>	

<p>P5 (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>INT: Nicht vorlesen! Gab es eine Unterbrechung im Themenblock Gesundheit, die mindestens eine Minute betragen hat?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>(DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP]) ----- DStich=0 [Panel] & Proxy>0 [Proxy]</p>	<p>P5a</p> <p>-----</p> <p>600</p> <p>-----</p> <p>600px</p>
<p>P5a (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>P5=1 [Unterbrechung]</p> <p>Wie lange hat diese Unterbrechung in etwa gedauert? Bitte geben Sie die Pause in Minuten an! INT: Bei mehreren Unterbrechungen bitte die Gesamtdauer der Pausen angeben! INT: Bitte auf volle Minuten aufrunden! PROG: Minimalwert=1.</p> <p>__ _ Minuten</p> <p>(DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP]) ----- DStich=0 [Panel] & Proxy>0 [Proxy]</p>	<p>600</p> <p>-----</p> <p>600px</p>

Nr.	PERSÖNLICHES NETZWERK	Weiter mit
600px (P) (Px)	<p>PROG: Zeitstempel Proxy> 0 [Proxy]</p> <p>INT: Die folgende Erinnerung nur vorlesen, wenn es Schwierigkeiten bei der Perspektivübernahme durch den Stellvertreter gab. (PROG: grün)</p> <p>(Proxy=1): Bitte beachten Sie, dass Sie die Fragen weiterhin <u>aus der Perspektive von Herrn/Frau [<NAME ZP>]</u> beantworten. (Proxy=2): Bitte beachten Sie weiterhin, dass die Fragen so formuliert sind, dass sie sich an Herrn/ Frau [<NAME ZP>] richten.</p>	
600 (B/P) (ZP/Px)	<p>Es geht nun um Personen, die Ihnen wichtig sind und mit denen Sie regelmäßig Kontakt haben. Dabei kann es sich sowohl um Arbeitskollegen, Nachbarn, Freunde und Bekannte als auch um Haushaltsmitglieder und Verwandte handeln. Welche Personen sind für Sie wichtig? Wenn es mehrere Personen sind, nennen Sie mir bitte nicht mehr als die wichtigsten 8.</p> <p>Bitte nennen Sie mir den Namen der ersten Person, mit der Sie regelmäßig Kontakt haben und die für Sie wichtig ist. Bitte nennen Sie mir den Vornamen und den Anfangsbuchstaben des Nachnamens.</p> <p>PROG: beim ersten Aufruf dieses Fragetextes in schwarz / ab dem zweiten Aufruf INT-Hinweis „Falls ZP den Vornamen nicht nennen möchte, folgenden Text vorlesen“ und Text in grün einblenden): „Die Angabe des Namens hilft, damit im weiteren Interviewverlauf immer klar ist, über wen wir sprechen. Für die Auswertungen werden alle Namen in Zahlen umgewandelt. Ihre Angaben werden stets vollkommen anonym ausgewertet. Der Datenschutz ist zu jeder Zeit gewährleistet. Wenn Sie möchten, können Sie auch nur die ersten Buchstaben nennen.“</p> <p>INT: Antworten wie „Ich kenne so viele Leute“ nicht akzeptieren, sondern ergänzen (PROG: grün): Dann nennen Sie mir bitte die wichtigsten 8 Personen.</p> <p>INT: Namen aller Personen (maximal 8) erfassen! INT: Für Namen gilt: verweigert=7 weiß nicht=8 INT: Ehepaare gelten als zwei Personen.</p> <p>PROG: maximal 8 Nennungen zulassen. PROG: für alle Personen zunächst die Namen eingeben, dann für alle Fragen 601 bis 605 stellen.</p> <p>Name: _____ Anfangsbuchstabe Nachname: _</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>-----</p> <p>Button 998: ZP möchte keine Angaben machen Button 999: keine Person genannt</p> <p>Proxy=0 [ZP] ----- Proxy>0 [Proxy]</p>	<p>600a</p> <p>-----</p> <p>608</p> <p>-----</p> <p>P6</p>
600a (B/P)	<p>{Schleife Anfang: Personen 2 bis 8} 600#999 7 8 [Personen im Netzwerk]</p>	

(ZP/Px)	<p>Bitte nennen Sie mir den Namen der <u>nächsten</u> Person, mit der Sie regelmäßig Kontakt haben und die für Sie wichtig ist. PROG: beim ersten Aufruf dieses Fragetextes in schwarz / ab dem zweiten Aufruf INT-Hinweis „Falls ZP den Vornamen nicht nennen möchte, folgenden Text vorlesen“ und Text in grün einblenden): „Die Angabe des Namens hilft, damit im weiteren Interviewverlauf immer klar ist, über wen wir sprechen. Für die Auswertungen der Befragung werden die Namen in Zahlen umgewandelt. Ihre Angaben werden stets vollkommen anonym ausgewertet. Der Datenschutz ist zu jeder Zeit gewährleistet. Wenn Sie möchten, können Sie auch nur die ersten Buchstaben nennen...“</p> <p>INT: Antworten wie „Ich kenne so viele Leute“ nicht akzeptieren, sondern ergänzen (PROG: grün): Dann nennen Sie mir bitte die wichtigsten 8 Personen. INT: Namen aller Personen (maximal 8) erfassen! INT: Für Namen gilt: verweigert=7 weiß nicht=8 INT: Ehepaare gelten als zwei Personen.</p> <p>Name: _____ Anfangsbuchstabe Nachname: _</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>PROG: Wenn Name verweigert wird, müssen trotzdem folgende Fragen gestellt werden!</p> <p>-----</p> <p>Button 999: keine weitere Person genannt</p> <p>{Schleife Ende: Personen 2 bis 8}</p>	601
601 (B/P) (ZP/Px)	<p>{Schleife Anfang: Personen 1 bis 8}</p> <p>600≠999 7 8 [Personen im Netzwerk] & 600a≠999 [Person generiert, auch wenn ggf. kein Name genannt wurde] PROG: Falls in 600a kein Vor- und/oder kein Nachname genannt wurde: a) Vorname und Nachname fehlend: Einblendung "Person X"; b) nur Vorname fehlend: Einblendung "Nachname"; c) nur Nachname fehlend: Einblendung „Vorname“.</p> <p>In welcher Beziehung steht [Name aus 600a] zu Ihnen? INT: Bitte Liste vorlesen, bis ZP einem Personentyp zustimmt. INT: Wenn ZP ohne Antwortvorgabe direkt eine der folgenden Personentypen nennt, bitte eintragen ohne die vollständige Liste vorzulesen.</p> <p>106 (PROG grün, wenn: HVP = 0 [Kein Partner]): Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin 201 (PROG grün, wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihr Kind oder Kind Ihres Partners bzw. Ihrer Partnerin 301 (PROG grün, wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihr Enkelkind 4 (PROG grün, wenn: Fragen 318A=2 & 318B=2 [weder Brüder noch Schwestern]): Ihr Bruder oder Ihre Schwester 5 (PROG grün, wenn: HVE = 0 [nicht mind. 1 Elternteil]): Ihre Mutter oder Ihr Vater INT: Leibliche Elternteile, Stiefelternteile, Adoptivelternteile 6 (PROG grün, wenn: Fragen 318L=2 & 318M=2 [nicht mind. 1 Schwiegerelternteil]): Ihre Schwiegermutter oder Ihr Schwiegervater 7 (Alle): Ein anderes Familienmitglied 8 (Alle): Freund bzw. Freundin 9 (Alle): Nachbar bzw. Nachbarin 10 (Alle): Kollege bzw. Kollegin 20 (Alle): Andere Person</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p>	

<p>600aa (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>600#999 7 8 [Personen im Netzwerk] & 600a#999 [Person generiert, auch wenn ggf. kein Name genannt wurde]</p> <p>Geschlecht Person aus Netzwerk</p> <p>INT: Aus dem Vornamen auf das Geschlecht schließen und eintragen! Wenn kein Vorname genannt wurde oder sich das Geschlecht nicht eindeutig aus dem Vornamen schließen lässt, bitte folgenden Text vorlesen (PROG: grün): „Bitte nennen Sie mir das Geschlecht dieser Person“.</p> <p>PROG: Falls in 600a kein Vor- und/oder kein Nachname genannt wurde: a) Vorname und Nachname fehlend: Einblendung "Person X"; b) nur Vorname fehlend: Einblendung "Nachname"; c) nur Nachname fehlend: Einblendung „Vorname“.</p> <p>PROG: Wenn 600a=7,8 Eingabe in 600aa zulassen. PROG: Nur vorgesehene Werte zulassen.</p> <p>1: Männlich 2: Weiblich 3: Divers</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <p>-----</p> <p>601=201-204 [eines der Kinder 1 bis 4 genannt] & weniger als 8 Personen genannt</p> <p>-----</p> <p>601=201-204 & bereits 8 Personen genannt & Proxy=0 [ZP]</p> <p>-----</p> <p>601=201-204 & bereits 8 Personen genannt & Proxy>0 [Proxy]</p> <p>-----</p> <p>601=106 [Partner] & Proxy=0 [ZP]</p> <p>-----</p> <p>601=106 [Partner] & weniger als 8 Personen genannt & Proxy>0 [Proxy]</p> <p>-----</p> <p>601=106 [Partner] & bereits 8 Personen genannt & Proxy>0 [Proxy]</p> <p>-----</p> <p>601= 997 998 [Kein gültiger Personencode in Frage 601] &</p> <p>weniger als 8 Personen genannt, aber noch nicht zu allen befragt</p> <p>-----</p> <p>...weniger als 8 Personen genannt & bereits zu allen befragt & Proxy=0 [ZP]</p> <p>-----</p> <p>...weniger als 8 Personen genannt & bereits zu allen befragt & Proxy>0 [Proxy]</p> <p>-----</p> <p>8 Personen genannt & bereits zu allen befragt & Proxy=0 [ZP]</p> <p>-----</p> <p>8 Personen genannt & bereits zu allen befragt & Proxy>0 [Proxy]</p>	<p>602</p> <p>-----</p> <p>605</p> <p>-----</p> <p>605</p> <p>-----</p> <p>P6</p> <p>-----</p> <p>605</p> <p>-----</p> <p>605</p> <p>-----</p> <p>P6</p> <p>-----</p> <p>601</p> <p>-----</p> <p>608</p> <p>-----</p> <p>P6</p> <p>-----</p> <p>607</p> <p>-----</p> <p>P6</p>
<p>602 (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>600#999 7 8 [Personen im Netzwerk] & 600a#999 [Person generiert, auch wenn ggf. kein Name genannt wurde] & 601#201 [Kein Kind der ZP] & 601#106 [kein Partner der ZP]</p> <p>Wie oft haben Sie Kontakt zu [Name aus 600a], z.B. durch Besuche, Briefe, Telefonate, SMS oder E-mail?</p> <p>INT: Bitte <u>alle</u> Antwortvorgaben vorlesen!</p> <p>PROG: Falls in 600a kein Vor- und/oder kein Nachname genannt wurde: a) Vorname und Nachname fehlend: Einblendung "Person X"; b) nur Vorname fehlend: Einblendung "Nachname"; c) nur Nachname fehlend: Einblendung „Vorname“.</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Blaue Liste A vorlegen!</p>	

	<p>1: Täglich 2: Mehrmals pro Woche 3: Einmal pro Woche 4: 1-bis 3-mal im Monat 5: Mehrmals im Jahr 6: Seltener 7: Nie</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	603
603 (B/P) (ZP/Px)	<p>600≠999 7 8 [Personen im Netzwerk] & 600a≠999 [Person generiert, auch wenn ggf. kein Name genannt wurde] & (601≠201 [Kein Kind der ZP]) & 601≠106 [kein Partner der ZP]</p> <p>Wie weit wohnt [Name aus 600a] zurzeit von Ihnen entfernt?</p> <p>INT: Bitte <u>alle</u> Antwortvorgaben vorlesen! PROG: Falls in 600a kein Vor- und/oder kein Nachname genannt wurde: a) Vorname und Nachname fehlend: Einblendung "Person X"; b) nur Vorname fehlend: Einblendung "Nachname"; c) nur Nachname fehlend: Einblendung „Vorname“. PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Grüne Liste vorlegen!</p> <p>1: Im selben Haus oder Haushalt 2: In der Nachbarschaft 3: Im gleichen Ort 4: Anderer Ort, aber innerhalb von 2 Stunden erreichbar 5: Weiter entfernt, in Deutschland 6: Weiter entfernt, im Ausland</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <hr/> <p>Proxy>0 [Proxy]</p> <hr/> <p>Proxy>0 [Proxy] & bereits 8 Personen genannt</p> <hr/> <p>Proxy=0 [ZP]</p>	601 P6 604
604 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 600≠999 7 8 [Personen im Netzwerk] & 600a≠999 [Person generiert, auch wenn ggf. kein Name genannt wurde] & (601≠201 [Kein Kind der ZP]) & 601≠106 [kein Partner der ZP]</p> <p>Wie eng fühlen Sie sich mit [Name aus 600a] heute verbunden?</p> <p>INT: Bitte <u>alle</u> Antwortvorgaben vorlesen! PROG: Falls in 600a kein Vor- und/oder kein Nachname genannt wurde: a) Vorname und Nachname fehlend: Einblendung "Person X"; b) nur Vorname fehlend: Einblendung "Nachname"; c) nur Nachname fehlend: Einblendung „Vorname“. PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Blaue Liste C vorlegen!</p> <p>1: Sehr eng 2: Eng 3: Mittel 4: Weniger eng 5: Überhaupt nicht eng</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	605

<p>605 (B/P) (ZP)</p>	<p>Proxy=0 [ZP] & 600#999 7 8 [Personen im Netzwerk] & 600a#999 [Person generiert, auch wenn ggf. kein Name genannt wurde]</p> <p>Können Sie mir sagen, wie alt [Name aus 600a] ist? PROG: Falls in 600a kein Vor- und/oder kein Nachname genannt wurde: a) Vorname und Nachname fehlend: Einblendung "Person X"; b) nur Vorname fehlend: Einblendung "Nachname"; c) nur Nachname fehlend: Einblendung „Vorname“. PROG: Maximalwert 125. PROG: dreistellig</p> <p>__ __ Jahre</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Nächste Person</p> <p>-----</p> <p>8 Personen genannt & bereits zu allen befragt</p> <p>-----</p> <p>Weniger als 8 Personen genannt & bereits zu allen befragt</p> <p>{Schleife Ende: Personen 1 bis 8}</p>	<p>601</p> <p>-----</p> <p>607</p> <p>-----</p> <p>608</p>
<p>607 (B/P) (ZP)</p>	<p>Proxy=0 [ZP] & 600 #999 7 8 [nennt Personen im Netzwerk] & [bereits 8 Personen genannt]</p> <p>Wenn Sie mehr als 8 Personen nennen könnten, die Ihnen wichtig sind und zu denen Sie regelmäßig Kontakt haben: Wie viele Personen hätten Sie noch genannt?</p> <p>__ Personen</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	
<p>608 (B/P) (ZP)</p>	<p>Proxy=0 [ZP]</p> <p>Wir möchten nun gerne noch etwas über die Beziehungen zu Ihren Freunden und Bekannten wissen. Wie bewerten Sie Ihr derzeitiges Verhältnis zu Ihren Freunden und Bekannten?</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Orange Liste A vorlegen!</p> <p>1: Sehr gut 2: Gut 3: Mittel 4: Schlecht 5: Sehr schlecht</p> <p>(PROG: grün) 6: Trifft nicht zu</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>P6</p>

<p>P6 (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>INT: Nicht vorlesen! Gab es eine Unterbrechung im Themenblock persönliches Netzwerk, die mindestens eine Minute betragen hat?</p> <p>1: Ja ----- 2: Nein</p> <p>Proxy=0 [ZP] ----- Proxy>0 [Proxy]</p>	<p>P6a ----- 700 ----- 800px</p>
<p>P6a (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>P6=1 [Unterbrechung]</p> <p>INT: Nicht vorlesen! Wie lange hat diese Unterbrechung in etwa gedauert? Bitte geben Sie die Pause in Minuten an! INT: Bei mehreren Unterbrechungen bitte die Gesamtdauer der Pausen angeben! INT: Bitte auf volle Minuten aufrunden!</p> <p>PROG: Minimalwert: 1.</p> <p>___ Minuten ----- Proxy=0 [ZP] ----- Proxy>0 [Proxy]</p>	<p>----- 700 ----- 800px</p>

Nr.	SOZIALE UNTERSTÜTZUNG	Weiter mit
700 (B/P) (ZP)	<p>PROG: Zeitstempel</p> <p>Proxy=0 [ZP]</p> <p>Bei den nun folgenden Fragen können Sie sowohl die bislang von Ihnen genannten Personen als auch ganz andere Personen nennen. Wenn Sie wichtige persönliche Entscheidungen zu treffen haben: Hätten Sie da jemanden, den Sie um Rat fragen können?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>701</p> <p>-----</p> <p>703</p>
701 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 700=1 [nennt einen Ratgeber]</p> <p>Welche Person ist oder welche Personen sind das? INT: Es gibt auch einen Button ‚keine weiteren Personen‘ (ab 2. Person) PROG: Button ‚keine weiteren Personen‘ (ab 2. Person) Programmieren. PROG: Liste aller hier bereits genannten Personen mit Personentyp einblenden (Beispiel: Person 1 – Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin.).</p> <p>PROG: Nur für Person 1 einblenden: Denken Sie bitte zuerst an die erste Person. In welcher Beziehung steht diese Person zu Ihnen? INT: Bitte Liste vorlesen, bis ZP einem Personentyp zustimmt. INT: Wenn ZP ohne Antwortvorgabe direkt eine der folgenden Personentypen nennt, bitte eintragen ohne die vollständige Liste vorzulesen.</p> <p>1 (PROG (grün), wenn: HVP = 0 [Kein Partner]): Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin 2 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihre Tochter INT: Eigene Tochter bzw. Tochter Partner/in 3 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihr Sohn INT: Eigener Sohn bzw. Sohn Partner/in 4 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihr Enkelkind 5 (PROG (grün), wenn: Fragen 318A=2 & 318B=2 [weder Brüder noch Schwestern]): Ihre Schwester 6 (PROG (grün), wenn: Fragen 318A=2 & 318B=2 [weder Brüder noch Schwestern]): Ihr Bruder 7 (PROG (grün), wenn: HVE = 0 [nicht mind. 1 Elternteil]): Ihre Mutter INT: Leibliche Mutter, Adoptivmutter, Stiefmutter 8 (PROG (grün), wenn: HVE = 0 [nicht mind. 1 Elternteil]): Ihr Vater INT: Leiblicher Vater, Adoptivvater, Stiefvater 9 (PROG (grün), wenn: Fragen 318L=2 & 318M=2 [nicht mind. 1 Schwiegerelternteil]): Ihre Schwiegermutter 10 (PROG (grün), wenn: Fragen 318L=2 & 318M=2 [nicht mind. 1 Schwiegerelternteil]): Ihr Schwiegervater 11 (Alle): Ein anderes Familienmitglied 12 (Alle): Freund bzw. Freundin 13 (Alle): Nachbar bzw. Nachbarin 20 (Alle): Andere Person 997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>[Für bis 5 Personen wiederholen]: Gibt es eine weitere Person? In welcher Beziehung steht diese Person zu Ihnen?</p> <p>Ab 2. Person Button 995: keine weiteren Personen</p>	

	<p>[PROG: Nach Aufnahme von fünf Personen folgenden Fragetext einblenden]: Gibt es eine weitere Person?</p> <p>INT: Werden weitere genannt? Falls ja, bitte erläutern: (PROG: grün) „Das Programm sieht vor, dass ich bei dieser Frage nur 5 Personen aufnehmen kann. Ich möchte nun mit den weiteren Fragen fortfahren.“</p> <p>1: mehr als 5 Personen genannt 2: nicht mehr als 5 Personen genannt</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
702 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 700=1 [nennt einen Ratgeber]</p> <p>Und wie oft kam es in den letzten 12 Monaten vor, dass Sie bei wichtigen Entscheidungen jemanden um Rat gefragt haben? War das ...</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>1: häufig 2: manchmal 3: eher selten 4: oder nie</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
703 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP]</p> <p>Und wie oft kam es in den letzten 12 Monaten vor, dass andere Sie um Rat gefragt haben, z.B. wenn diese anderen Personen wichtige Entscheidungen treffen mussten? War das ...</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>1: häufig 2: manchmal 3: eher selten 4: oder nie</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
704 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP]</p> <p>An wen könnten Sie sich wenden, wenn Sie einmal Trost oder Aufmunterung brauchen, z.B. wenn Sie traurig sind: Hätten Sie da jemanden?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>705</p> <p>-----</p> <p>707</p>
705 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 704=1 [nennt Trostspender]</p> <p>Welche Person ist oder welche Personen sind das?</p> <p>INT: Es gibt auch einen Button ‚keine weiteren Personen‘ (ab 2. Person)</p>	

PROG: Button ‚keine weiteren Personen‘ (ab 2. Person) Programmieren.
PROG: Liste aller hier bereits genannten Personen mit Personentyp einblenden (Beispiel: Person 1 – Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin.)

PROG: Nur für Person 1 einblenden: **Denken Sie bitte zuerst an die erste Person. In welcher Beziehung steht diese Person zu Ihnen?**

INT: Bitte Liste vorlesen, bis ZP einem Personentyp zustimmt.

INT: Wenn ZP ohne Antwortvorgabe direkt eine der folgenden Personentypen nennt, bitte eintragen ohne die vollständige Liste vorzulesen.

1 (PROG (grün), wenn: HVP = 0 [Kein Partner]): Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin

2 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihre Tochter

INT: Eigene Tochter bzw. Tochter Partner/in

3 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihr Sohn

INT: Eigener Sohn bzw. Sohn Partner/in

4 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihr Enkelkind

5 (PROG (grün), wenn: Fragen 318A=2 & 318B=2 [weder Brüder noch Schwestern]): Ihre Schwester

6 (PROG (grün), wenn: Fragen 318A=2 & 318B=2 [weder Brüder noch Schwestern]): Ihr Bruder

7 (PROG (grün), wenn: HVE = 0 [nicht mind. 1 Elternteil]): Ihre Mutter

INT: Leibliche Mutter, Adoptivmutter, Stiefmutter

8 (PROG (grün), wenn: HVE = 0 [nicht mind. 1 Elternteil]): Ihr Vater

INT: Leiblicher Vater, Adoptivvater, Stiefvater

9 (PROG (grün), wenn: Fragen 318L=2 & 318M=2 [nicht mind. 1 Schwiegerelternteil]): Ihre Schwiegermutter

10 (PROG (grün), wenn: Fragen 318L=2 & 318M=2 [nicht mind. 1 Schwiegerelternteil]): Ihr Schwiegervater

11 (Alle): Ein anderes Familienmitglied

12 (Alle): Freund bzw. Freundin

13 (Alle): Nachbar bzw. Nachbarin

20 (Alle): Andere Person

997: Verweigert

998: Weiß nicht

[Für bis 5 Personen wiederholen]: Gibt es eine weitere Person? In welcher Beziehung steht diese Person zu Ihnen?

Ab 2. Person Button 995: keine weiteren Personen

1 (PROG (grün), wenn: HVP = 0 [Kein Partner]): Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin

2 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihre Tochter

INT: Eigene Tochter bzw. Tochter Partner/in

3 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihr Sohn

INT: Eigener Sohn bzw. Sohn Partner/in

4 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihr Enkelkind

5 (PROG (grün), wenn: Fragen 318A=2 & 318B=2 [weder Brüder noch Schwestern]): Ihre Schwester

6 (PROG (grün), wenn: Fragen 318A=2 & 318B=2 [weder Brüder noch Schwestern]): Ihr Bruder

7 (PROG (grün), wenn: HVE = 0 [nicht mind. 1 Elternteil]): Ihre Mutter

INT: Leibliche Mutter, Adoptivmutter, Stiefmutter

8 (PROG (grün), wenn: HVE = 0 [nicht mind. 1 Elternteil]): Ihr Vater

INT: Leiblicher Vater, Adoptivvater, Stiefvater

9 (PROG (grün), wenn: Fragen 318L=2 & 318M=2 [nicht mind. 1 Schwiegerelternteil]): Ihre Schwiegermutter

10 (PROG (grün), wenn: Fragen 318L=2 & 318M=2 [nicht mind. 1 Schwiegerelternteil]): Ihr Schwiegervater

11 (Alle): Ein anderes Familienmitglied

12 (Alle): Freund bzw. Freundin

13 (Alle): Nachbar bzw. Nachbarin

20 (Alle): Andere Person

	<p>997: Verweigert 998: Weiß nicht [PROG: Nach Aufnahme von fünf Personen folgenden Fragetext einblenden]: Gibt es eine weitere Person?</p> <p>INT: Werden weitere genannt? Falls ja, bitte erläutern: (PROG: grün) „Das Programm sieht vor, dass ich bei dieser Frage nur 5 Personen aufnehmen kann. Ich möchte nun mit den weiteren Fragen fortfahren.“</p> <p>1: Mehr als 5 Personen genannt 2: nicht mehr als 5 Personen genannt</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
706 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 704=1 [nennt Trostspender]</p> <p>Und wie oft kam es in den letzten 12 Monaten vor, dass Sie getröstet oder aufgemuntert wurden? War das ...</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>1: häufig 2: manchmal 3: eher selten 4: oder nie</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
707 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP]</p> <p>Und wie oft kam es in den letzten 12 Monaten vor, dass andere Personen von Ihnen getröstet oder aufgemuntert wurden? War das ...</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>1: häufig 2: manchmal 3: eher selten 4: oder nie</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
708 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP]</p> <p>Einmal abgesehen von bereits genannten Pflgetätigkeiten und unabhängig von Tätigkeiten, die Sie als Teil einer Erwerbstätigkeit oder Nebenerwerbstätigkeit ausüben: Haben Sie während der letzten 12 Monate jemandem, <u>der nicht in Ihrem Haushalt lebt</u>, privat bei Arbeiten im Haushalt, z.B. beim Saubermachen, bei kleineren Reparaturen oder beim Einkaufen geholfen?</p> <p>1: Ja ----- 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>709 ----- 710</p>
709	Proxy=0 [ZP] & 708=1 [hat instrumentelle Hilfe geleistet]	

<p>(B/P) (ZP)</p>	<p>Welche Person ist oder welche Personen sind das? INT: Es gibt auch einen Button ‚keine weiteren Personen‘ (ab 2. Person) PROG: Button ‚keine weiteren Personen‘ (ab 2. Person) Programmieren. PROG: Liste aller hier bereits genannten Personen mit Personentyp einblenden (Beispiel: Person 1 – Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin.).</p> <p>PROG: Nur für Person 1 einblenden: Denken Sie bitte zuerst an die erste Person. In welcher Beziehung steht diese Person zu Ihnen? INT: Bitte Liste vorlesen, bis ZP einem Personentyp zustimmt. INT: Wenn ZP ohne Antwortvorgabe direkt eine der folgenden Personentypen nennt, bitte eintragen ohne die vollständige Liste vorzulesen.</p> <p>1 (PROG (grün), wenn: HVP = 0 [Kein Partner]): Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin 2 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihre Tochter INT: Eigene Tochter bzw. Tochter Partner/in 3 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihr Sohn INT: Eigener Sohn bzw. Sohn Partner/in 4 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihr Enkelkind 5 (PROG (grün), wenn: Fragen 318A=2 & 318B=2 [weder Brüder noch Schwestern]): Ihre Schwester 6 (PROG (grün), wenn: Fragen 318A=2 & 318B=2 [weder Brüder noch Schwestern]): Ihr Bruder 7 (PROG (grün), wenn: HVE = 0 [nicht mind. 1 Elternteil]): Ihre Mutter INT: Leibliche Mutter, Adoptivmutter, Stiefmutter 8 (PROG (grün), wenn: HVE = 0 [nicht mind. 1 Elternteil]): Ihr Vater INT: Leiblicher Vater, Adoptivvater, Stiefvater 9 (PROG (grün), wenn: Fragen 318L=2 & 318M=2 [nicht mind. 1 Schwiegerelternteil]): Ihre Schwiegermutter 10 (PROG (grün), wenn: Fragen 318L=2 & 318M=2 [nicht mind. 1 Schwiegerelternteil]): Ihr Schwiegervater 11 (Alle): Ein anderes Familienmitglied 12 (Alle): Freund bzw. Freundin 13 (Alle): Nachbar bzw. Nachbarin 20 (Alle): Andere Person 997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>[Für bis 5 Personen wiederholen]: Gibt es eine weitere Person? In welcher Beziehung steht diese Person zu Ihnen?</p> <p>PROG: Ab 2. Person Button 995: keine weiteren Personen</p> <p>[PROG: Nach Aufnahme von fünf Personen folgenden Fragetext einblenden]: Gibt es eine weitere Person?</p> <p>INT: Werden weitere genannt? Falls ja, bitte erläutern: (PROG: grün) „Das Programm sieht vor, dass ich bei dieser Frage nur 5 Personen aufnehmen kann. Ich möchte nun mit den weiteren Fragen fortfahren.“</p> <p>1: Mehr als 5 Personen genannt 2: nicht mehr als 5 Personen genannt</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>709a (B/P) (ZP)</p>	<p>Proxy=0 [ZP] & 708=1 [hat instrumentelle Hilfe geleistet]</p> <p>Und wie oft kam es in den letzten 12 Monaten vor, dass Sie jemandem, <u>der nicht in Ihrem Haushalt lebt</u>, privat bei Arbeiten im Haushalt geholfen haben? War das ...</p>	

	<p>INT: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>1: häufig 2: manchmal oder 3: eher selten</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
710 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP]</p> <p>Und wie ist das umgekehrt bei Ihnen, hat Ihnen in den letzten 12 Monaten jemand, <u>der nicht in Ihrem Haushalt lebt</u>, bei Arbeiten im Haushalt, z.B. beim Saubermachen, bei kleineren Reparaturen oder beim Einkaufen geholfen?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>711</p> <p>-----</p> <p>P7</p>
711 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 710=1 [hat instrumentelle Hilfe erhalten]</p> <p>Welche Person ist oder welche Personen sind das?</p> <p>INT: Es gibt auch einen Button ‚keine weiteren Personen‘ (ab 2. Person) PROG: Button ‚keine weiteren Personen‘ (ab 2. Person) programmieren. PROG: Liste aller hier bereits genannten Personen mit Personentyp einblenden (Beispiel: Person 1 – Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin.)</p> <p>PROG: Nur für Person 1 einblenden: Denken Sie bitte zuerst an die erste Person. In welcher Beziehung steht diese Person zu Ihnen?</p> <p>INT: Bitte Liste vorlesen, bis ZP einem Personentyp zustimmt. INT: Wenn ZP ohne Antwortvorgabe direkt eine der folgenden Personentypen nennt, bitte eintragen ohne die vollständige Liste vorzulesen.</p> <p>1 (PROG (grün), wenn: HVP = 0 [Kein Partner]): Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin 2 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihre Tochter INT: Eigene Tochter bzw. Tochter Partner/in 3 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihr Sohn INT: Eigener Sohn bzw. Sohn Partner/in 4 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihr Enkelkind 5 (PROG (grün), wenn: Fragen 318A=2 & 318B=2 [weder Brüder noch Schwestern]): Ihre Schwester 6 (PROG (grün), wenn: Fragen 318A=2 & 318B=2 [weder Brüder noch Schwestern]): Ihr Bruder 7 (PROG (grün), wenn: HVE = 0 [nicht mind. 1 Elternteil]): Ihre Mutter INT: Leibliche Mutter, Adoptivmutter, Stiefmutter 8 (PROG (grün), wenn: HVE = 0 [nicht mind. 1 Elternteil]): Ihr Vater INT: Leiblicher Vater, Adoptivvater, Stiefvater 9 (PROG (grün), wenn: Fragen 318L=2 & 318M=2 [nicht mind. 1 Schwiegerelternteil]): Ihre Schwiegermutter 10 (PROG (grün), wenn: Fragen 318L=2 & 318M=2 [nicht mind. 1 Schwiegerelternteil]): Ihr Schwiegervater 11 (Alle): Ein anderes Familienmitglied 12 (Alle): Freund bzw. Freundin 13 (Alle): Nachbar bzw. Nachbarin 20 (Alle): Andere Person 997: Verweigert 998: Weiß nicht</p>	

	<p>[Für bis 5 Personen wiederholen]: Gibt es eine weitere Person? In welcher Beziehung steht diese Person zu Ihnen?</p> <p>PROG: Ab 2. Person Button 995: keine weiteren Personen</p> <p>[PROG: Nach Aufnahme von fünf Personen folgenden Fragetext einblenden]: Gibt es eine weitere Person?</p> <p>INT: Werden weitere genannt? Falls ja, bitte erläutern: (PROG: grün) „Das Programm sieht vor, dass ich bei dieser Frage nur 5 Personen aufnehmen kann. Ich möchte nun mit den weiteren Fragen fortfahren.“</p> <p>1: Mehr als 5 Personen genannt 2: nicht mehr als 5 Personen genannt</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
711a (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 710=1 [hat instrumentelle Hilfe erhalten]</p> <p>Und wie oft kam es in den letzten 12 Monaten vor, dass jemand, der nicht in Ihrem Haushalt lebt, Ihnen bei Arbeiten im Haushalt geholfen hat? War das ...</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen!</p> <p>1: häufig 2: manchmal oder 3: eher selten</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
P7 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP]</p> <p>INT: Nicht vorlesen! Gab es eine Unterbrechung im Themenblock Hilfe und Unterstützung, die mindestens eine Minute betragen hat?</p> <p>1: Ja ----- 2: Nein</p>	<p>P7a ----- 800</p>
P7a (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & P7=1 [Unterbrechung]</p> <p>INT: Nicht vorlesen! Wie lange hat diese Unterbrechung in etwa gedauert? Bitte geben Sie die Pause in Minuten an! INT: Bei mehreren Unterbrechungen bitte die Gesamtdauer der Pausen angeben! INT: Bitte auf volle Minuten aufrunden!</p> <p>PROG: Minimalwert: 1.</p> <p>___ Minuten</p>	<p>800</p>

Nr.	FINANZIELLE ANGELEGENHEITEN UND LEBENSSTANDARD	Weiter mit
800px (P) (Px)	<p>PROG: Zeitstempel Proxy>0 [Proxy] & DStich=0 [Panel]</p> <p>Nun geht es um Ihre materielle Lage, also Ihr Haushaltseinkommen sowie Eigentum, Vermögen und Schulden.</p> <p>INT: Die folgende Erinnerung nur vorlesen, wenn es Schwierigkeiten bei der Perspektivübernahme durch den Stellvertreter gab. (PROG: grün) (Proxy=1): Wie ich anfangs sagte, möchte ich sie bitten, die Fragen <u>aus der Perspektive von Herrn/Frau</u> [<u><NAME ZP></u>] zu beantworten. (Proxy=2): Wie ich anfangs sagte, sind die Fragen weiterhin so formuliert sind, dass sie sich an Herrn/ Frau [<u><NAME ZP></u>] richten.</p>	802
800 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP]</p> <p>Viele Menschen machen anderen Geld- oder Sachgeschenke oder unterstützen diese finanziell. Dabei kann es sich z.B. um Eltern, Kinder, Enkel oder andere Verwandte, aber auch um Freunde oder Bekannte handeln. Wie ist das bei Ihnen? Haben Sie in den vergangenen 12 Monaten jemandem Geld geschenkt, größere Sachgeschenke gemacht oder jemanden regelmäßig finanziell unterstützt?</p> <p>PROG: für bis zu 4 Personen Fragen 800A bis 800D zulassen, dann 800E.</p> <p>1: Ja ----- 2: Nein 7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	800A ----- 801
800A (B/P) (ZP)	<p>1. Person - beispielhaft {Anfang Schleife} Proxy=0 [ZP] & 800=1 [verschenkte Geld/Sachgeschenke, finanzielle Unterstützung]</p> <p>In welcher Beziehung steht diese Person zu Ihnen? INT: Bitte Liste vorlesen, bis ZP einem Personentyp zustimmt. INT: Wenn ZP ohne Antwortvorgabe direkt eine der folgenden Personentypen nennt, bitte eintragen ohne die vollständige Liste vorzulesen.</p> <p>1 (PROG (grün), wenn: HVP = 0 [Kein Partner]): Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin 2 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihre Tochter INT: Eigene Tochter bzw. Tochter Partner/in 3 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihr Sohn INT: Eigener Sohn bzw. Sohn Partner/in 4 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihr Enkelkind 5 (PROG (grün), wenn: Fragen 318A=2 & 318B=2 [weder Brüder noch Schwestern]): Ihre Schwester 6 (PROG (grün), wenn: Fragen 318A=2 & 318B=2 [weder Brüder noch Schwestern]): Ihr Bruder 7 (PROG (grün), wenn: HVE = 0 [nicht mind. 1 Elternteil]): Ihre Mutter INT: Leibliche Mutter, Adoptivmutter, Stiefmutter 8 (PROG (grün), wenn: HVE = 0 [nicht mind. 1 Elternteil]): Ihr Vater INT: Leiblicher Vater, Adoptivvater, Stiefvater 9 (PROG (grün), wenn: Fragen 318L=2 & 318M=2 [nicht mind. 1 Schwiegereltern]): Ihre Schwiegermutter</p>	

	<p>10 (PROG (grün), wenn: Fragen 318L=2 & 318M=2 [nicht mind. 1 Schwiegerelternanteil]): Ihr Schwiegervater</p> <p>11 (Alle): Ein anderes Familienmitglied</p> <p>12 (Alle): Freund bzw. Freundin</p> <p>13 (Alle): Nachbar bzw. Nachbarin</p> <p>20 (Alle): Andere Person</p> <p>-----</p> <p>997: Verweigert</p> <p>-----</p> <p>998: Weiß nicht</p> <p>-----</p> <p>PROG: Ab der 2. weiteren Person Button „keine weitere Person“</p>	<p>800B</p> <p>-----</p> <p>800D</p> <p>-----</p> <p>800B</p> <p>-----</p> <p>801</p>
800B (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 800=1 [verschenkte Geld/Sachgeschenke, finanzielle Unterstützung] 800 A#997 [verweigert]</p> <p>Waren dies ...</p> <p>INT: Vorgaben bitte vorlesen! Mehrfachnennungen möglich! PROG: Mehrfachnennung zulassen.</p> <p>A: Geldgeschenke B: größere Sachgeschenke C: regelmäßige finanzielle Unterstützung D: oder anderes (bitte notieren):</p> <hr/> <p>1: Genannt 0: Nicht genannt 7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
800C (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 800=1 [verschenkte Geld/Sachgeschenke, finanzielle Unterstützung] 800 A#997 [verweigert]</p> <p>Wenn Sie einmal alles zusammenzählen, wie viel war das etwa in den letzten 12 Monaten?</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Liste 800 vorlegen und Kennbuchstaben nennen lassen! INT: Bitte Antwortvorgaben soweit vorlesen bis ZP zustimmt! PROG: Nur vorgesehene Werte zulassen.</p> <p>1: A: Weniger als 250 Euro 2: B: 250 bis unter 500 Euro 3: C: 500 bis unter 1.000 Euro 4: D: 1.000 bis unter 2.500 Euro 5: E: 2.500 bis unter 5.000 Euro 6: F: 5.000 bis unter 10.000 Euro 7: G: 10.000 Euro und mehr</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	
800D (B/P) (ZP)	<p>{Ende Schleife}</p> <p>Proxy=0 [ZP] & 800=1 [verschenkte Geld/Sachgeschenke, finanzielle Unterstützung]</p> <p>Gibt es noch eine weitere Person, der Sie in den letzten 12 Monaten Geld gegeben oder größere Sachgeschenke gemacht haben?</p>	

	<p>1: Ja Nächste Person Bereits 4 Personen genannt</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>800A 800E</p> <p>-----</p> <p>801</p>
<p>800E (B/P) (ZP)</p>	<p>Proxy=0 [ZP] & 800=1 [verschenkte Geld/Sachgeschenke, finanzielle Unterstützung] & 800D=1 [ja weitere Personen] & mehr als 4 Personen angegeben</p> <p>In welcher Beziehung steht diese Person zu Ihnen? Für weitere Personen genügt die Angabe der Beziehung, in der diese Person zu Ihnen steht.</p> <p>INT: Bitte Liste vorlesen, bis ZP einem Personentyp zustimmt. INT: Wenn ZP ohne Antwortvorgabe direkt eine der folgenden Personentypen nennt, bitte eintragen ohne die vollständige Liste vorzulesen. INT: Es gibt auch einen Button ‚keine weiteren Personen‘ PROG: Eingabe erzwingen. PROG: maximal drei weitere Nennungen zulassen.</p> <p>5. Person: 1 (PROG (grün), wenn: HVP = 0 [Kein Partner]): Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin 2 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihre Tochter INT: Eigene Tochter bzw. Tochter Partner/in 3 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihr Sohn INT: Eigener Sohn bzw. Sohn Partner/in 4 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihr Enkelkind 5 (PROG (grün), wenn: Fragen 318A=2 & 318B=2 [weder Brüder noch Schwestern]): Ihre Schwester 6 (PROG (grün), wenn: Fragen 318A=2 & 318B=2 [weder Brüder noch Schwestern]): Ihr Bruder 7 (PROG (grün), wenn: HVE = 0 [nicht mind. 1 Elternteil]): Ihre Mutter INT: Leibliche Mutter, Adoptivmutter, Stiefmutter 8 (PROG (grün), wenn: HVE = 0 [nicht mind. 1 Elternteil]): Ihr Vater INT: Leiblicher Vater, Adoptivvater, Stiefvater 9 (PROG (grün), wenn: Fragen 318L=2 & 318M=2 [nicht mind. 1 Schwiegerelternteil]): Ihre Schwiegermutter 10 (PROG (grün), wenn: Fragen 318L=2 & 318M=2 [nicht mind. 1 Schwiegerelternteil]): Ihr Schwiegervater 11 (Alle): Ein anderes Familienmitglied 12 (Alle): Freund bzw. Freundin 13 (Alle): Nachbar bzw. Nachbarin 20 (Alle): Andere Person 995: keine weiteren Personen 997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Gibt es noch eine weitere Person? In welcher Beziehung steht diese Person zu Ihnen?</p> <p>INT: Bitte Liste vorlesen, bis ZP einem Personentyp zustimmt. INT: Wenn ZP ohne Antwortvorgabe direkt eine der folgenden Personentypen nennt, bitte eintragen ohne die vollständige Liste vorzulesen. INT: Es gibt auch einen Button ‚keine weiteren Personen‘</p> <p>6 Person: 1 (PROG (grün), wenn: HVP = 0 [Kein Partner]): Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin 2 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihre Tochter</p>	

INT: Eigene Tochter bzw. Tochter Partner/in
 3 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihr Sohn
 INT: Eigener Sohn bzw. Sohn Partner/in
 4 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihr Enkel
 5 (PROG (grün), wenn: Fragen 318A=2 & 318B=2 [weder Brüder noch Schwestern]): Ihre Schwester
 6 (PROG (grün), wenn: Fragen 318A=2 & 318B=2 [weder Brüder noch Schwestern]): Ihr Bruder
 7 (PROG (grün), wenn: HVE = 0 [nicht mind. 1 Elternteil]): Ihre Mutter
 INT: Leibliche Mutter, Adoptivmutter, Stiefmutter
 8 (PROG (grün), wenn: HVE = 0 [nicht mind. 1 Elternteil]): Ihr Vater
 INT: Leiblicher Vater, Adoptivvater, Stiefvater
 9 (PROG (grün), wenn: Fragen 318L=2 & 318M=2 [nicht mind. 1 Schwiegerelternteil]): Ihre Schwiegermutter
 10 (PROG (grün), wenn: Fragen 318L=2 & 318M=2 [nicht mind. 1 Schwiegerelternteil]): Ihr Schwiegervater
 11 (Alle): Ein anderes Familienmitglied
 12 (Alle): Freund bzw. Freundin
 13 (Alle): Nachbar bzw. Nachbarin
 20 (Alle): Andere Person
 995: keine weiteren Personen 997: Verweigert
 998: Weiß nicht

Gibt es noch eine weitere Person? In welcher Beziehung steht diese Person zu Ihnen?

INT: Bitte Liste vorlesen, bis ZP einem Personentyp zustimmt.
 INT: Wenn ZP ohne Antwortvorgabe direkt eine der folgenden Personentypen nennt, bitte eintragen ohne die vollständige Liste vorzulesen.
 INT: Es gibt auch einen Button ‚keine weiteren Personen‘

7. Person:

1 (PROG (grün), wenn: HVP = 0 [Kein Partner]): Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin
 2 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihre Tochter
 INT: Eigene Tochter bzw. Tochter Partner/in
 3 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihr Sohn
 INT: Eigener Sohn bzw. Sohn Partner/in
 4 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihr Enkel
 5 (PROG (grün), wenn: Fragen 318A=2 & 318B=2 [weder Brüder noch Schwestern]): Ihre Schwester
 6 (PROG (grün), wenn: Fragen 318A=2 & 318B=2 [weder Brüder noch Schwestern]): Ihr Bruder
 7 (PROG (grün), wenn: HVE = 0 [nicht mind. 1 Elternteil]): Ihre Mutter
 INT: Leibliche Mutter, Adoptivmutter, Stiefmutter
 8 (PROG (grün), wenn: HVE = 0 [nicht mind. 1 Elternteil]): Ihr Vater
 INT: Leiblicher Vater, Adoptivvater, Stiefvater
 9 (PROG (grün), wenn: Fragen 318L=2 & 318M=2 [nicht mind. 1 Schwiegerelternteil]): Ihre Schwiegermutter
 10 (PROG (grün), wenn: Fragen 318L=2 & 318M=2 [nicht mind. 1 Schwiegerelternteil]): Ihr Schwiegervater
 11 (Alle): Ein anderes Familienmitglied
 12 (Alle): Freund bzw. Freundin
 13 (Alle): Nachbar bzw. Nachbarin
 20 (Alle): Andere Person
 995: keine weiteren Personen 997: Verweigert
 998: Weiß nicht

801 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP]</p> <p>Und umgekehrt: Haben Sie selber in den vergangenen 12 Monaten Geld geschenkt bekommen, größere Sachgeschenke erhalten oder hat Sie jemand regelmäßig finanziell unterstützt?</p> <p>PROG: für bis zu 4 Personen Fragen 801A bis 801D zulassen, dann 801E.</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	801A ----- 801F
----------------------	---	-----------------------

1. Person - beispielhaft

801A (B/P) (ZP)	<p>{Anfang Schleife} Proxy=0 [ZP] & 801=1 [hat Geld/Sachgeschenke bekommen, wird finanziell unterstützt]</p> <p>In welcher Beziehung steht diese Person zu Ihnen? INT: Bitte Liste vorlesen, bis ZP einem Personentyp zustimmt. INT: Wenn ZP ohne Antwortvorgabe direkt eine der folgenden Personentypen nennt, bitte eintragen ohne die vollständige Liste vorzulesen.</p> <p>1 (PROG (grün), wenn: HVP = 0 [Kein Partner]): Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin 2 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihre Tochter INT: Eigene Tochter bzw. Tochter Partner/in 3 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihr Sohn INT: Eigener Sohn bzw. Sohn Partner/in 4 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihr Enkelkind 5 (PROG (grün), wenn: Fragen 318A=2 & 318B=2 [weder Brüder noch Schwestern]): Ihre Schwester 6 (PROG (grün), wenn: Fragen 318A=2 & 318B=2 [weder Brüder noch Schwestern]): Ihr Bruder 7 (PROG (grün), wenn: HVE = 0 [nicht mind. 1 Elternteil]): Ihre Mutter INT: Leibliche Mutter, Adoptivmutter, Stiefmutter 8 (PROG (grün), wenn: HVE = 0 [nicht mind. 1 Elternteil]): Ihr Vater INT: Leiblicher Vater, Adoptivvater, Stiefvater 9 (PROG (grün), wenn: Fragen 318L=2 & 318M=2 [nicht mind. 1 Schwiegerelternteil]): Ihre Schwiegermutter 10 (PROG (grün), wenn: Fragen 318L=2 & 318M=2 [nicht mind. 1 Schwiegerelternteil]): Ihr Schwiegervater 11 (Alle): Ein anderes Familienmitglied 12 (Alle): Freund bzw. Freundin 13 (Alle): Nachbar bzw. Nachbarin 20 (Alle): Andere Person</p> <p>-----</p> <p>997: Verweigert</p> <p>-----</p> <p>998: Weiß nicht</p> <p>-----</p> <p>PROG: Ab der 2. weiteren Person Button „keine weitere Person“</p>	801B ----- 801D ----- 801B ----- 801F
801B (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP] & 801=1 [hat Geld/Sachgeschenke bekommen, wird finanziell unterstützt] 801 A≠997 [verweigert]</p> <p>Waren dies ...</p>	

	<p>INT: Vorgaben bitte vorlesen! Mehrfachnennungen möglich! PROG: Mehrfachnennung zulassen.</p> <p>A: Geldgeschenke B: größere Sachgeschenke C: regelmäßige finanzielle Unterstützung D: oder anderes (Bitte notieren):</p> <hr/> <p>1: Genannt 0: Nicht genannt 7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>801C (B/P) (ZP)</p>	<p>Proxy=0 [ZP] & 801=1 [hat Geld/Sachgeschenke bekommen, wird finanziell unterstützt] 801 A≠997 [verweigert]</p> <p>Wenn Sie einmal alles zusammenzählen, wie viel war das etwa in den letzten 12 Monaten?</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Liste 800 vorlegen und Kennbuchstaben nennen lassen! INT: Bitte Antwortvorgaben soweit vorlesen bis ZP zustimmt! PROG: Nur gültige Codes zulassen. Liste mit Antwortvorgaben auf dem Bildschirm einblenden.</p> <p>1: A: Weniger als 250 Euro 2: B: 250 bis unter 500 Euro 3: C: 500 bis unter 1.000 Euro 4: D: 1.000 bis unter 2.500 Euro 5: E: 2.500 bis unter 5.000 Euro 6: F: 5.000 bis unter 10.000 Euro 7: G: 10.000 Euro und mehr</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	
<p>801D (B/P) (ZP)</p>	<p>{Ende Schleife} Proxy=0 [ZP] & 801=1 [hat Geld/Sachgeschenke bekommen, wird finanziell unterstützt]</p> <p>Gibt es noch eine weitere Person, von der Sie in den letzten 12 Monaten Geld oder größere Sachgeschenke erhalten haben?</p> <p>1: Ja Nächste Person Bereits 4 Personen genannt</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>2: Nein 7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>801A 801E ----- 801F</p>
<p>801E (B/P) (ZP)</p>	<p>Proxy=0 [ZP] & 801=1 [hat Geld/Sachgeschenke bekommen, wird finanziell unterstützt] & 801D=1 [ja weitere Personen] & mehr als 4 Personen angegeben</p> <p>Welche Personen waren das? Für weitere Personen genügt die Angabe der Beziehung, in der diese Person zu Ihnen steht.</p> <p>INT: Bitte Liste vorlesen, bis ZP einem Personentyp zustimmt. INT: Wenn ZP ohne Antwortvorgabe direkt eine der folgenden Personentypen nennt, bitte</p>	

eintragen ohne die vollständige Liste vorzulesen.
INT: Es gibt auch einen Button ‚keine weiteren Personen‘
PROG: Eingabe erzwingen.
PROG: Maximal drei weitere Nennungen zulassen.

5. Person:

- 1 (PROG (grün), wenn: HVP = 0 [Kein Partner]): Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin
 - 2 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihre Tochter
INT: Eigene Tochter bzw. Tochter Partner/in
 - 3 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihr Sohn
INT: Eigener Sohn bzw. Sohn Partner/in
 - 4 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihr Enkelkind
 - 5 (PROG (grün), wenn: Fragen 318A=2 & 318B=2 [weder Brüder noch Schwestern]): Ihre Schwester
 - 6 (PROG (grün), wenn: Fragen 318A=2 & 318B=2 [weder Brüder noch Schwestern]): Ihr Bruder
 - 7 (PROG (grün), wenn: HVE = 0 [nicht mind. 1 Elternteil]): Ihre Mutter
INT: Leibliche Mutter, Adoptivmutter, Stiefmutter
 - 8 (PROG (grün), wenn: HVE = 0 [nicht mind. 1 Elternteil]): Ihr Vater
INT: Leiblicher Vater, Adoptivvater, Stiefvater
 - 9 (PROG (grün), wenn: Fragen 318L=2 & 318M=2 [nicht mind. 1 Schwiegerelternteil]): Ihre Schwiegermutter
 - 10 (PROG (grün), wenn: Fragen 318L=2 & 318M=2 [nicht mind. 1 Schwiegerelternteil]): Ihr Schwiegervater
 - 11 (Alle): Ein anderes Familienmitglied
 - 12 (Alle): Freund bzw. Freundin
 - 13 (Alle): Nachbar bzw. Nachbarin
 - 20 (Alle): Andere Person
- 995: Keine weitere Person genannt
997: Verweigert
998: Weiß nicht

Gibt es noch eine weitere Person? In welcher Beziehung steht diese Person zu Ihnen?

INT: Bitte Liste vorlesen, bis ZP einem Personentyp zustimmt.
INT: Wenn ZP ohne Antwortvorgabe direkt eine der folgenden Personentypen nennt, bitte eintragen ohne die vollständige Liste vorzulesen.
INT: Es gibt auch einen Button ‚keine weiteren Personen‘

6. Person:

- 1 (PROG (grün), wenn: HVP = 0 [Kein Partner]): Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin
- 2 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihre Tochter
INT: Eigene Tochter bzw. Tochter Partner/in
- 3 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihr Sohn
INT: Eigener Sohn bzw. Sohn Partner/in
- 4 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihr Enkel
- 5 (PROG (grün), wenn: Fragen 318A=2 & 318B=2 [weder Brüder noch Schwestern]): Ihre Schwester
- 6 (PROG (grün), wenn: Fragen 318A=2 & 318B=2 [weder Brüder noch Schwestern]): Ihr Bruder
- 7 (PROG (grün), wenn: HVE = 0 [nicht mind. 1 Elternteil]): Ihre Mutter
INT: Leibliche Mutter, Adoptivmutter, Stiefmutter
- 8 (PROG (grün), wenn: HVE = 0 [nicht mind. 1 Elternteil]): Ihr Vater
INT: Leiblicher Vater, Adoptivvater, Stiefvater
- 9 (PROG (grün), wenn: Fragen 318L=2 & 318M=2 [nicht mind. 1 Schwiegerelternteil]): Ihre Schwiegermutter
- 10 (PROG (grün), wenn: Fragen 318L=2 & 318M=2 [nicht mind. 1 Schwiegerelternteil]): Ihr Schwiegervater
- 11 (Alle): Ein anderes Familienmitglied
- 12 (Alle): Freund bzw. Freundin

	<p>13 (Alle): Nachbar bzw. Nachbarin 20 (Alle): Andere Person 995: Keine weitere Person genannt 997: Verweigert 998: Weiß nicht</p> <p>Gibt es noch eine weitere Person? In welcher Beziehung steht diese Person zu Ihnen? INT: Bitte Liste vorlesen, bis ZP einem Personentyp zustimmt. INT: Wenn ZP ohne Antwortvorgabe direkt eine der folgenden Personentypen nennt, bitte eintragen ohne die vollständige Liste vorzulesen. INT: Es gibt auch einen Button ‚keine weiteren Personen‘</p> <p>7. Person: 1 (PROG (grün), wenn: HVP = 0 [Kein Partner]): Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin 2 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihre Tochter INT: Eigene Tochter bzw. Tochter Partner/in 3 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihr Sohn INT: Eigener Sohn bzw. Sohn Partner/in 4 (PROG (grün), wenn: Frage 300 = 95 [keine Kinder]): Ihr Enkel 5 (PROG (grün), wenn: Fragen 318A=2 & 318B=2 [weder Brüder noch Schwestern]): Ihre Schwester 6 (PROG (grün), wenn: Fragen 318A=2 & 318B=2 [weder Brüder noch Schwestern]): Ihr Bruder 7 (PROG (grün), wenn: HVE = 0 [nicht mind. 1 Elternteil]): Ihre Mutter INT: Leibliche Mutter, Adoptivmutter, Stiefmutter 8 (PROG (grün), wenn: HVE = 0 [nicht mind. 1 Elternteil]): Ihr Vater INT: Leiblicher Vater, Adoptivvater, Stiefvater 9 (PROG (grün), wenn: Fragen 318L=2 & 318M=2 [nicht mind. 1 Schwiegerelternteil]): Ihre Schwiegermutter 10 (PROG (grün), wenn: Fragen 318L=2 & 318M=2 [nicht mind. 1 Schwiegerelternteil]): Ihr Schwiegervater 11 (Alle): Ein anderes Familienmitglied 12 (Alle): Freund bzw. Freundin 13 (Alle): Nachbar bzw. Nachbarin 20 (Alle): Andere Person 995: Keine weitere Person genannt 997: Verweigert 998: Weiß nicht</p>	
801F (B/P) (ZP)	Proxy=0 [ZP] Manche Menschen leisten gelegentlich oder regelmäßig Geldspenden für karitative, soziale oder gemeinnützige Zwecke. Bitte überlegen Sie einmal: Haben Sie in den letzten 12 Monaten solche Spenden geleistet? 1: Ja ----- 2: Nein 7: Verweigert 8: Weiß nicht	801G ----- 802
801G (B/P) (ZP)	Proxy=0 [ZP] & 801F=1 [hat Spenden geleistet] Wie hoch war in etwa der Gesamtbetrag dieser Spenden in den letzten 12 Monaten? PROG: Minimalwert ist 1. ca. _____ Euro	

	<p>999999997: Verweigert 999999998: Weiß nicht</p>	802
802 (B/P) (ZP/Px)	<p>Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushalts insgesamt? Ich meine damit die Summe, die sich ergibt aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit, Rente oder Pension, jeweils nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge. Rechnen Sie bitte auch Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Zinseinkommen, Kindergeld und sonstige Einkünfte dazu.</p> <p>INT: Bei Nachfrage: (PROG: grün) “Zum Haushalt zählen alle Personen, die gemeinsam wohnen und gemeinsam wirtschaften.“ PROG: Minimalwert ist 1.</p> <p>_____ Euro monatlich</p> <p>802 < 250 802 > 20.000 [Angabe unter 250 oder über 20.000 Euro]</p> <p>-----</p> <p>802 > 249 & 802 <20.001 [Angabe zwischen 250 und 20.000 Euro]</p> <p>-----</p> <p>999997: Verweigert 999998: Weiß nicht</p>	<p>802_p</p> <p>-----</p> <p>804</p> <p>-----</p> <p>803</p>
802_p	<p>INT: Sie haben den Wert [PROG: Angabe aus 802 einblenden] erfasst. Entspricht dieser Wert der Angabe der Zielperson?</p> <p>1: Ja, der erfasste Wert entspricht der Angabe der ZP.</p> <p>-----</p> <p>2: Nein, der erfasste Wert muss korrigiert werden.</p>	<p>804</p> <p>-----</p> <p>802</p>
803 (B/P) (ZP/Px)	<p>802=999997 999998 [missing]</p> <p>Wie alle anderen Angaben in diesem Interview auch, bleiben Ihre Angaben selbstverständlich anonym, so dass keinerlei Rückschlüsse auf Sie möglich sind. Die Ergebnisse der Umfrage sollen u. a. nach dem Einkommen ausgewertet werden. Dabei genügen Einkommensgruppen. Es würde uns helfen, wenn Sie die Einkommensgruppe nennen könnten, zu der Sie gehören. Liegt Ihr Haushaltsnettoeinkommen...</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Liste 803 vorlegen!</p> <p>INT: Bitte Antwortvorgaben soweit vorlesen bis ZP zustimmt! PROG: Nur gültige Codes zulassen.</p> <p>1: A: unter 500 Euro 2: B: zwischen 500 bis unter 1.000 Euro 3: C: zwischen 1.000 bis unter 1.500 Euro 4: D: zwischen 1.500 bis unter 2.000 Euro 5: E: zwischen 2.000 bis unter 2.500 Euro 6: F: zwischen 2.500 bis unter 3.000 Euro 7: G: zwischen 3.000 bis unter 3.500 Euro 8: H: zwischen 3.500 bis unter 4.000 Euro 9: J: zwischen 4.000 bis unter 4.500 Euro 10: K: zwischen 4.500 bis unter 5.000 Euro 11: L: bei 5.000 Euro und mehr</p>	

	<p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <hr style="border-top: 1px dashed #00aaff;"/> <p>Proxy=0 [ZP]</p> <hr style="border-top: 1px dashed #00aaff;"/> <p>Proxy>0 [Proxy]</p>	<hr style="border-top: 1px dashed #00aaff;"/> <p>804</p> <hr style="border-top: 1px dashed #00aaff;"/> <p>809px</p>
804 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP]</p> <p>Es geht jetzt um die Einschätzung Ihres Lebensstandards, also um das, was man sich so leisten kann. Wie bewerten Sie Ihren derzeitigen Lebensstandard?</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Orange Liste A vorlegen!</p> <p>1: Sehr gut 2: Gut 3: Mittel 4: Schlecht 5: Sehr schlecht</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
806 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP]</p> <p>Und wenn Sie an die Zukunft denken, was erwarten Sie, wie wird sich Ihr Lebensstandard in Zukunft verändern?</p> <p>PROG: (Mode=0 [CAPI]): INT: Orange Liste B vorlegen!</p> <p>1: Wird viel besser werden 2: Wird etwas besser werden 3: Wird gleich bleiben 4: Wird etwas schlechter werden 5: Wird viel schlechter werden</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
808 (B/P) (ZP)	<p>Proxy=0 [ZP]</p> <p>Was wäre Ihrer Meinung nach das absolut niedrigste Nettoeinkommen pro Monat, das Ihr Haushalt benötigte, um finanziell zurecht zu kommen? Bitte beantworten Sie diese Frage unter Berücksichtigung Ihrer derzeitigen Lebensumstände und unter Berücksichtigung dessen, was Sie selbst unter "finanziell zurechtkommen" verstehen.</p> <p>PROG: Minimalwert ist 1.</p> <p>ca. _____ Euro</p> <p>999999997: Verweigert 999999998: Weiß nicht</p>	P8
809px (P) (Px)	Proxy>0 [Proxy] & DStich=0 [Panel]	

	<p>Haben Sie oder Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin schon einmal etwas geerbt? Bitte denken Sie dabei auch an kleinere Nachlässe.</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>810px</p> <p>-----</p> <p>812px</p>
<p>810px (P) (Px)</p>	<p>Proxy>0 [Proxy] & DStich=0 [Panel] & 809px=1 [Erbe]</p> <p>Aus dem Nachlass welcher Personen stammt diese Erbschaft bzw. stammen diese Erbschaften? Bitte geben Sie alle Personen an, von denen Sie etwas geerbt haben.</p> <p>INT: Liste 810px vorlegen!</p> <p>PROG: Mehrfachnennung zulassen.</p> <p>1: Eigene Eltern 2: Eltern des (Ehe-)Partners / (Ehe-)Partnerin 3: Eigene Großeltern 4: Großeltern des (Ehe-)Partners / (Ehe-)Partnerin 5: (Ehe-)Partner / (Ehe-)Partnerin 6: Geschwister 7: oder andere (bitte notieren):</p> <hr/> <p>1: Genannt 0: Nicht genannt</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>811px (P) (Px)</p>	<p>Proxy>0 [Proxy] & DStich=0 [Panel] & 809px=1 [Erbe]</p> <p>Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen, wie hoch wäre der heutige Wert dieser Erbschaften in etwa insgesamt?</p> <p>INT: Liste 811px vorlegen!</p> <p>1: Unter 2.500 Euro 2: 2.500 bis unter 12.500 Euro 3: 12.500 bis unter 50.000 Euro 4: 50.000 bis unter 250.000 Euro 5: 250.00 bis unter 500.000 Euro 6: 500.000 Euro und darüber</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	
<p>812px (P) (Px)</p>	<p>Proxy>0 [Proxy] & DStich=0 [Panel]</p> <p>Haben Sie oder Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin Haus-, Wohnungs- oder Grundstückseigentum?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p>	<p>813px</p> <p>-----</p> <p>816px</p>

	<p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>813px (P) (Px)</p>	<p>Proxy>0 [Proxy] & DStich=0 [Panel] & 812px=1 [Eigentum]</p> <p>Um welche Art von Eigentum handelt es sich hierbei? Bitte geben Sie alles an, was zutrifft.</p> <p>INT: Liste 813px vorlegen! PROG: Mehrfachnennung zulassen.</p> <p>1 A: Einfamilienhaus, Reihenhaus, Doppelhaushälfte o. ä. 2 B: Mehrfamilienhaus 3 C: Wohnung 4 D: Ferienhaus, Ferienwohnung 5 E: Anderes Grundstück</p> <p>1: Genannt 0: Nicht genannt</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
<p>814px (P) (Px)</p>	<p>Proxy>0 [Proxy] & DStich=0 [Panel]</p> <p>Haben Sie oder Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin aus dem Erwerb von Immobilien noch Schulden zu tilgen?</p> <p>1: Ja</p> <hr/> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>815px</p> <hr/> <p>816px</p>
<p>815px (P) (Px)</p>	<p>Proxy>0 [Proxy] & DStich=0 [Panel] & 814px=1 [Immobilien schulden]</p> <p>Wie hoch ist der Betrag in etwa?</p> <p>INT: Liste 811px vorlegen!</p> <p>1: Unter 2.500 Euro 2: 2.500 bis unter 12.500 Euro 3: 12.500 bis unter 50.000 Euro 4: 50.000 bis unter 250.000 Euro 5: 250.00 bis unter 500.000 Euro 6: 500.000 Euro und darüber</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	
<p>816px (P) (Px)</p>	<p>Proxy>0 [Proxy] & DStich=0 [Panel]</p> <p>Verfügen Sie oder Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin über eine der im Folgenden genannten Geldanlagen oder über Wertgegenstände? Bitte geben Sie alles an, was zutrifft.</p> <p>PROG: Items einzeln einblenden.</p> <p>INT: Liste 816px vorlegen! Vorgaben bitte vorlesen!</p>	

	<p>1: A: Bankkonten, Girokonten oder Sparkonten 2: B: Festverzinsliche Wertpapiere 3: C: Aktien 4: D: Anteile an Investmentfonds, wie Aktienfonds, Geldmarktfonds, Immobilienfonds, Mischfonds o. ä. 5: E: Bausparverträge 6: F: Risikolebensversicherungen 7: G: Kapitallebensversicherungen 8: H: Sonstige vertraglich festgelegte private Altersvorsorge 9: J: Wertgegenstände ohne Immobilien</p> <p>10: K: Ich bzw. wir besitzen eine Geldanlage, aber ich weiß nicht welche</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <hr/> <p>PROG: Falls A bis K mind. 1-Mal „1: ja“</p> <hr/> <p>PROG: Alle anderen</p>	<p>818px</p> <hr/> <p>819px</p>
<p>818px (P) (Px)</p>	<p>Proxy>0 [Proxy] & DStich=0 [Panel] & 816px=1 [Vorhandensein von Geldanlagen/Wertgegenständen]</p> <p>Wenn Sie einmal an Ihr gesamtes Vermögen denken, also an Sparbücher, Bausparverträge, Lebensversicherungen, Wertpapiere und Wertgegenstände, die Ihnen oder Ihrem (Ehe-) Partner / Ihrer (Ehe-)Partnerin gehören, nicht aber an Immobilien: Wie hoch ist der Betrag in etwa?</p> <p>INT: Liste 818px vorlegen!</p> <p>1: Unter 500 Euro 2: 500 bis unter 2.500 Euro 3: 2.500 bis unter 5.000 Euro 4: 5.000 bis unter 12.500 Euro 5: 12.500 bis unter 25.000 Euro 6: 25.000 bis unter 50.000 Euro 7: 50. 000 bis unter 100.000 Euro 8: 100.00 bis unter 250.000 Euro 9: 250.000 bis unter 500.000 Euro 10: 500.000 Euro und darüber</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p> <hr/> <p>PROG.: Button 95: Ich (Wir) habe(n) kein Vermögen</p>	<p>818apx</p> <hr/> <p>819px</p>
<p>818apx (P) (Px)</p>	<p>Proxy>0 [Proxy] & DStich=0 [Panel] & 818px = 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 97 98 [nicht kein Vermögen]</p> <p>Wer selbst verstärkt Vermögen für sein Alter aufbaut, wird vom Staat seit einigen Jahren durch Zulagen bzw. steuerliche Förderung unterstützt, wie z. B. „Riester-</p>	

	<p>Förderung“. Handelt es sich bei einer Ihrer Anlagen um eine staatlich geförderte Altersvorsorge?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	
819px (P) (Px)	<p>Proxy>0 [Proxy] & DStich=0 [Panel]</p> <p>Haben Sie oder Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin in den letzten 12 Monaten auf Ihr Ersparnis oder Ihr Vermögen zurückgegriffen?</p> <p>1: Ja</p> <hr/> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>821px</p> <hr/> <p>822px</p>
821px (P) (Px)	<p>Proxy>0 [Proxy] & DStich=0 [Panel] & 819px=1 [Auf Ersparnis/Vermögen zurückgegriffen]</p> <p>Wenn Sie einmal grob schätzen, wie viel war das ungefähr insgesamt in den letzten 12 Monaten?</p> <p>PROG: Minimalwert ist 1.</p> <p>_____ Euro monatlich</p> <p>999997: Verweigert 999998: Weiß nicht</p>	
822px (P) (Px)	<p>Proxy>0 [Proxy] & DStich=0 [Panel]</p> <p>Einmal abgesehen von Hypotheken: Haben Sie oder Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin zurzeit Schulden aus Krediten, die Sie z. B. bei einer Bank oder Sparkasse, bei einem Kauf- oder Versandhaus oder bei einer Privatperson aufgenommen haben?</p> <p>1: Ja</p> <hr/> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	<p>823px</p> <hr/> <p>899</p>
823px (P) (Px)	<p>Proxy>0 [Proxy] & DStich=0 [Panel] & 821px=1 [Kreditschulden]</p> <p>Wie hoch ist der Betrag in etwa?</p> <p>INT: Liste 818px vorlegen!</p> <p>1: Unter 500 Euro 2: 500 bis unter 2.500 Euro 3: 2.500 bis unter 5.000 Euro 4: 5.000 bis unter 12.500 Euro 5: 12.500 bis unter 25.000 Euro 6: 25.000 bis unter 50.000 Euro 7: 50.000 bis unter 100.000 Euro</p>	

	8: 100.00 bis unter 250.000 Euro 9: 250.000 bis unter 500.000 Euro 10: 500.000 Euro und darüber PROG.: Button 95 : Ich (Wir) habe(n) keine Schulden 97: Verweigert 98: Weiß nicht	
	PROG: Zeitstempel	
P8 (B/P) (ZP/Px)	INT: Nicht vorlesen! Gab es eine Unterbrechung im Themenblock Einkommen und Austausch, die mindestens eine Minute betragen hat? 1: Ja ----- 2: Nein Mode=0 [CAPI] & Proxy=0 [ZP] & P8=2 & DStich=1 [Basis] ----- Mode=1 [CATI] & Proxy=0 [ZP] & P8=2 & DStich=1 [Basis] ----- Mode=0 [CAPI] & Proxy=0 [ZP] & P8=2 & DStich=0 [Panel] ----- Mode=1 [CATI] & Proxy=0 [ZP] & P8=2 & DStich=0 [Panel] ----- Proxy =2 [Proxy & ZP] ----- Proxy=1 [nur Proxy]	P8a ----- 901 ----- 902_CATI ----- 901 ----- 902_CATI ----- Adress1 ----- 1000px
P8a (B/P) (ZP/Px)	P8=1 [Unterbrechung] INT: Nicht vorlesen! Wie lange hat diese Unterbrechung in etwa gedauert? Bitte geben Sie die Pause in Minuten an! INT: Bei mehreren Unterbrechungen bitte die Gesamtdauer der Pausen angeben! INT: Bitte auf volle Minuten aufrunden! PROG: Minimalwert: 1. __ _Minuten Mode=0 [CAPI] & Proxy=0 [ZP] & DStich=1 [Basis] ----- Mode=1 [CATI] & Proxy=0 [ZP] & DStich=1 [Basis] ----- Mode=0 [CAPI] & Proxy=0 [ZP] & DStich=0 [Panel] ----- Mode=1 [CATI] & Proxy=0 [ZP] & DStich=0 [Panel] ----- Proxy =2 [Proxy & ZP] ----- Proxy=1 [nur Proxy]	901 ----- 902_CATI ----- 901 ----- 902_CATI ----- Adress1 ----- 1000px

Nr.	PANELBEREITSCHAFT UND ZAHLEN-ZEICHEN-TEST	Weiter mit
900 (B) (ZP)	<p>[Nicht in der Haupterhebung 2022/23]</p> <p>INT: bitte vorlesen!</p> <p>Zum Abschluss eine ganz andere Frage. Es ist geplant dieses Forschungsprojekt zu einem späteren Zeitpunkt mit einer weiteren Befragung fortzusetzen. Wären Sie gegebenenfalls dazu bereit, noch einmal mitzumachen? Ihr Mitwirken ist sehr wertvoll, es wäre sehr schön, wenn Sie sich dazu entschließen könnten. Für Ihre Zustimmung möchten wir Ihnen gerne schon heute danken! Zum Zweck einer weiteren Befragung müssen wir Ihre Adresse aufbewahren. Hierfür benötigen wir Ihre Einwilligung, um die wir Sie hiermit herzlich bitten möchten. Ihre Adresse wird getrennt vom Fragebogen ausschließlich für den Zweck einer weiteren Befragung aufgehoben. Sie wird nicht mit den von Ihnen angegebenen Antworten in Verbindung gebracht. Ihre Angaben werden anonym ausgewertet. Nach Abschluss des Forschungsprojektes wird Ihre Adresse dann endgültig gelöscht. Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn wir Sie für das weitere Mitwirken an unserem Forschungsprojekt gewinnen könnten.</p> <p>Sind Sie mit der Speicherung Ihrer Adresse für eine weitere Befragung einverstanden?</p> <p>INT: Bei Bedarf (in grün:) Sie haben das Recht, Ihr Einverständnis zur Adressspeicherung jederzeit zu widerrufen. Dann wird Ihre Adresse sofort gelöscht</p> <p>1: Ja 2: Nein</p>	
901 (B/P) (ZP)	<p>(DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP])) & Mode=0 [CAPI]</p> <p>INT: Aufgabenblatt "Zahlen und Zeichen" zur Hand nehmen!</p> <p>Nach unserem Gespräch möchte ich Sie gerne fragen, ob Sie bereit wären, an einer letzten Aufgabe mitzumachen? Diese Aufgabe dauert nur etwa zwei Minuten. Es geht dabei um die Schnelligkeit von Wahrnehmung und Zuordnung. Wir würden gerne diese Informationen in unsere Untersuchung einfließen lassen.</p> <p>INT: Benötigt werden für die Aufgabe (1) eine Stoppuhr oder eine Uhr mit Sekundenzeiger, (2) ein gut schreibender Stift für den Interviewpartner (weicher Bleistift oder Kugelschreiber) sowie (3) das Aufgabenblatt (in das Aufgabenblatt unbedingt die Lfd. der Person eintragen!). Ziel dieser Aufgabe ist es, den Ziffern von 1 bis 9 ein bestimmtes Zeichen zuzuordnen. Die Zuordnung der Ziffern zu den Zeichen ist oben auf dem Aufgabenblatt zu sehen. Die jeweiligen <u>Zeichen</u> müssen von der Person in die leeren Felder unter den Ziffern eingetragen werden. Um den Befragten zu demonstrieren, wie die Aufgabe zu bearbeiten ist, werden die ersten 7 „Beispielziffern“ vor dem dicken Strich in der obersten Bearbeitungszeile <u>vom Interviewer selbst</u> ausgefüllt. Die Person bearbeitet das Aufgabenblatt eigenständig. Dabei ist darauf zu achten, dass die Person ein Feld nach dem anderen abarbeitet („der Reihe nach“) und nicht erst alle der Ziffer 1 zugeordneten Zeichen einträgt, dann alle der Ziffer 2 zugeordneten Zeichen usw. Die Aufgabenzeit beträgt 90 Sekunden (bzw. anderthalb Minuten). Bitte betonen Sie die Geschwindigkeit des Arbeitens. Innerhalb der 90 Sekunden soll die Zielperson <u>nicht</u> unterbrochen werden.</p> <p>INT: Auf den Schlüssel im oberen Teil des Aufgabenblattes weisen.</p>	

	<p>Sehen Sie bitte diese abgeteilten Kästchen oder Vierecke an. Beachten Sie, dass jedes im oberen Teil eine Ziffer enthält und im unteren ein kleines Zeichen. Zu jeder Ziffer gehört also ein bestimmtes Zeichen.</p> <p>INT: Auf die Beispielfelder hinweisen.</p> <p>Nun sehen Sie hier, wo wir nur Kästchen mit Ziffern haben, während die unteren Fächer leer sind. Bitte setzen Sie in jedes dieser Vierecke das kleine Zeichen ein, das dazu gehören würde; zum Beispiel hier eine "8" – also setzen wir dieses Zeichen ein.</p> <p>INT: Zeichnen <u>Sie selbst</u> das entsprechende Symbol in das erste Beispielmäxchen ein (also das auf dem Kopf stehende "V")</p> <p>Hier ist eine "9", also setzen wir dieses Zeichen ein; hier ist eine "7", also setzen wir dieses Zeichen ein.</p> <p>INT: Tragen <u>Sie selbst</u> die entsprechenden Zeichen ein. Nach Vorführung von vier Beispielen stellen Sie die folgende Frage, wobei Sie auf das nächste leere Viereck hinweisen:</p> <p>Was müssen Sie nun einsetzen?</p> <p>INT: Wenn die Person eine falsche Antwort gibt, berichtigen Sie sie. Die Frage "Was müssen Sie hier einsetzen?" wiederholen Sie bei den nächsten Beispielen. Nach Beendigung der sieben Beispiele sagen Sie:</p> <p>Nun fangen Sie hier an und füllen Sie der Reihe nach, ohne eines auszulassen, so viele Vierecke aus, wie Sie können, bis ich "halt" sage.</p> <p>INT: Die Stopp-Uhr einschalten bzw. auf die Uhr mit Sekundenzeiger schauen und der Person 90 Sekunden Zeit zur Bearbeitung der Aufgabe geben! Nach 90 Sekunden sagen: „Halt, bitte aufhören!“. Innerhalb der 90 Sekunden soll die Zielperson <u>nicht</u> unterbrochen werden. Während des Ausfüllens werden der Zielperson auch keine Hinweise z.B. auf lückenhaftes bzw. fehlerhaftes Bearbeiten des Blattes o.ä. gegeben.</p> <p>INT: Bitte unbedingt angeben:</p> <p>1: ZP hat Aufgabenblatt ausgefüllt 2: ZP hat Aufgabenblatt nicht ausgefüllt</p>	
902_CA PI (B/P) (ZP)	<p>PROG: Zeitstempel</p> <p>DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP]) & Mode=0 [CAPI]</p> <p>Ganz herzlichen Dank, dass Sie bis hierher mitgemacht haben! Unser kleines Dankeschön in Höhe von 15 Euro erhalten Sie in den nächsten Wochen per Post.</p> <p>Um die Interviewzeit zu verkürzen, gehört zu dieser Studie ein Fragebogen, in dem einige vertiefende Fragen enthalten sind. Sie haben die Möglichkeit, den Fragebogen auf Papier oder online im Internet auszufüllen.</p> <p>Auf der Vorderseite des Papierfragebogens finden Sie den Link zur Onlinebefragung und Ihren persönlichen Zugangscode. Wenn Sie diesen Link in Ihrem Internetbrowser eingeben, kommen Sie zum Onlinefragebogen.</p> <p>Alternativ können Sie auch direkt zum Fragebogen gelangen, indem Sie Ihren persönlichen QR-Code einscannen.</p> <p>INT: Bei Nachfragen zum Onlineausfüllen:</p>	

	<p>[PROG: in grün] - Durch den Onlinefragebogen werden Sie automatisch geleitet, die Bearbeitung ist in der Regel zeitsparend.</p> <p>[PROG: in grün] - Zur Bearbeitung des Onlinefragebogens sind keine Angaben von persönlichen Kontaktdaten, wie z.B. ihrer Adresse, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse notwendig.</p> <p>INT: Wenn die Zielperson es wünscht, können Sie beim Ausfüllen des schriftlichen Fragebogens behilflich sein.</p> <p>1: Fragebogen wird bei Zielperson hinterlassen 2: Fragebogen wird mit Zielperson gemeinsam ausgefüllt</p> <p>-----</p> <p>3: Zielperson kann aus gesundheitlichen Gründen den Fragebogen nicht ausfüllen 7: Zielperson verweigert Ausfüllen des schriftlichen Fragebogens</p>	<p>902a</p> <p>-----</p> <p>902p</p>
902p (B/P) (ZP)	<p>Mode=0 [CAPI]</p> <p>INT: Haben Sie mit der Zielperson vereinbart, den gelben Fragebogen bei der Zielperson zu hinterlassen?</p> <p>1: Ja, gelber Fragebogen wurde bei Zielperson hinterlassen.</p> <p>-----</p> <p>2: Nein, es wurde kein gelber Fragebogen hinterlassen.</p>	<p>902a</p> <p>-----</p> <p>Adress1</p>
902a (B/P) (ZP)	<p>Mode=0 [CAPI]</p> <p>INT: Bitte tragen Sie nun die nachstehende LFD in das dafür vorgesehene Feld auf dem Titelblatt des Papierfragebogens ein.</p> <p>PROG: <LFD> einblenden</p> <p>1: LFD auf Papierfragebogen übertragen</p>	
902b (B/P) (ZP)	<p>Mode=0 [CAPI]</p> <p>INT: Bitte tragen Sie unten den 12-stelligen Zugangscode ein. Sie finden ihn auf dem Titelblatt des Papierfragebogens.</p> <p>Zugangscode: _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _</p> <p>PROG: exakt 12 Stellen zulassen</p> <p>PROG: eingegebenen Code mit Codeliste im Ufile abgleichen</p> <p>Zugangscode=gültiger Code</p> <p>-----</p> <p>Zugangscode ≠ gültiger Code</p>	<p>902d</p> <p>-----</p> <p>902c</p>
902c (B/P) (ZP)	<p>Mode=0 [CAPI]</p> <p>DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP])</p> <p>902b ≠ gültiger Code</p> <p>INT: ACHTUNG! Der eingegebene Zugangscode stimmt nicht mit den gültigen Codes überein. Bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe.</p> <p>1: zurück zur Eingabe des Zugangscode</p>	<p>902b</p>
902d (B/P) (ZP)	<p>DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP])</p>	

	<p>902a==902b</p> <p>INT: Übergeben Sie nun der ZP den gelben Fragebogen!</p> <p>INT: Bei Nachfragen zum Onlineausfüllen: [PROG: in grün] - Auf der Vorderseite steht der Link - also die Internetadresse - die Sie oben im Internetfenster eingeben müssen, um die Onlinebefragung aufzurufen. Dort können Sie dann Ihren persönlichen Zugangscode eingeben. Bitte beachten Sie die Groß- und Kleinschreibung. [PROG: in grün] -Zur Bearbeitung des Onlinefragebogens sind keine Angaben von persönlichen Kontaktdaten, wie z.B. ihrer Adresse, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse notwendig [PROG: in grün] - Zeigen Sie der Zielperson die Internetadresse und den Zugangscode auf der Vorderseite des gelben Papierfragebogens und ggf. die Ausfüllhinweise auf der zweiten Seite. [PROG: in grün] - Alternativ können Sie auch direkt zum Fragebogen gelangen, indem Sie Ihren persönlichen QR-Code einscannen.</p> <p>Den Fragebogen können Sie gerne heute oder aber in den nächsten Tagen in Ruhe ausfüllen.</p> <p>1: weiter</p>	Adress1
902_CATI (B/P) (ZP)	<p>PROG: Zeitstempel</p> <p>DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP]) & Mode=1 [CATI]</p> <p>Ganz herzlichen Dank, dass Sie bis hierher mitgemacht haben!</p> <p>Um die Interviewzeit zu verkürzen, gehört zu dieser Studie ein Fragebogen, in dem einige vertiefende Fragen enthalten sind. Diesen Fragebogen erhalten Sie in den nächsten Wochen zusammen mit unserem kleinen Dankeschön in Höhe von 15 Euro per Post.</p> <p>Bitte füllen Sie den Fragebogen aus und senden ihn an infas zurück. Sie können den Fragebogen auch online im Internet ausfüllen.</p> <p>INT: Bei Nachfragen zum Onlineausfüllen: [Progr: in grün]: Sie haben die Möglichkeit, den Fragebogen auf Papier oder online auszufüllen. Alle Hinweise zum Aufruf des Onlinefragebogens finden Sie auf den ersten Seiten des Papierfragebogens. [PROG: in grün] - Durch den Onlinefragebogen werden Sie automatisch geleitet, die Bearbeitung ist in der Regel zeitsparend. [PROG: in grün] - Zur Bearbeitung des Onlinefragebogens sind keine Angaben von persönlichen Kontaktdaten, wie z.B. ihrer Adresse, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse notwendig. [PROG: in grün] - Auf der Vorderseite steht der Link - also die Internetadresse - die Sie oben im Internetfenster eingeben müssen, um die Onlinebefragung aufzurufen. Dort können Sie dann Ihren persönlichen Zugangscode eingeben. Bitte beachten Sie die Groß- und Kleinschreibung. [PROG: in grün] - Alternativ können Sie auch direkt zum Fragebogen gelangen, indem Sie Ihren persönlichen QR-Code einscannen.</p>	Adress1
	PROG: Zeitstempel	
Nr.	ADRESSFRAGEN UND UMZUGSPÄNE	Weiter mit
Adress 1 (B/P) (ZP/Px)	<p>Um sicher zu gehen, dass Sie unser Dankeschön auch tatsächlich erhalten, möchte ich mich noch mal erkundigen, ob uns Ihre aktuelle Adresse vorliegt.</p> <p>Wir haben Ihnen im Vorfeld der Befragung ein Anschreiben mit Informationen zur Studie zugeschickt. Haben Sie dieses Anschreiben erhalten?</p>	

	<p>1: ja</p> <p>-----</p> <p>2: nein</p> <p>7: verweigert</p> <p>8: weiß nicht</p>	<p>Adress2</p> <p>-----</p> <p>Adress3</p>
Adress 2 (B/P) (ZP/Px)	<p>Wurde der Brief an Ihre derzeit aktuelle Adresse geschickt oder wurde er vielleicht durch einen Verwandten oder die Post nachgesendet?</p> <p>1: Brief ging an die derzeit gültige Adresse</p> <p>-----</p> <p>2: Brief wurde durch die Post nachgesendet</p> <p>3: Brief wurde durch Verwandte oder Bekannte nachgesendet</p> <p>7: verweigert</p> <p>8: weiß nicht</p>	<p>Adress4</p> <p>-----</p> <p>Adress3</p>
Adress 3 (B/P) (ZP/Px)	<p>(Adress1=2[Brief nicht erhalten] Adress2=2 3[Brief nachgesendet])</p> <p>Damit wir Ihnen unser Dankeschön für die Teilnahme an unserer Befragung zusenden können, darf ich Ihre Adresse aufnehmen?</p> <p>INT: Alle Angaben unbedingt vollständig und in korrekter Schreibweise aufnehmen! Im Zweifel Schreibweise erfragen.</p> <p>1: weiter zur Adressaufnahme</p> <p>7: verweigert</p> <p>8: weiß nicht</p> <p>-----</p> <p>DStich=1 [Basis] & 900=2 (nicht panelbereit)</p>	<p>Adress4</p> <p>-----</p> <p>903a</p>
Adress 4 (B/P) (ZP/Px)	<p>Damit wir Sie auch im Falle eines Umzugs erreichen könnten, wäre es sehr hilfreich, wenn Sie uns jetzt schon sagen könnten, ob Sie in absehbarer Zeit einen Umzug planen. Haben Sie vor in den nächsten 12 Monaten umzuziehen?</p> <p>1: ja</p> <p>-----</p> <p>2: nein</p> <p>7: verweigert</p> <p>8: weiß nicht</p>	<p>Adress5</p> <p>-----</p> <p>Adress6</p>
Adress 5 (B/P) (ZP/Px)	<p>Wohin wollen Sie umziehen? Nennen Sie uns bitte die genaue Adresse.</p> <p>INT: Alle Angaben unbedingt vollständig und in korrekter Schreibweise aufnehmen! Im Zweifel Schreibweise erfragen.</p> <p>INT: Falls die genaue Adresse nicht bekannt, den Ort - bei Städten auch Stadtviertel - aufnehmen.</p> <p>1: weiter zur Adressaufnahme</p> <p>-----</p> <p>7: verweigert</p> <p>8: weiß nicht</p>	<p>Adress5b</p> <p>-----</p> <p>Adress6</p>

Adress 5b (B/P) (ZP/Px)	Wann werden Sie voraussichtlich dort hinziehen? Monat: __ __ 97: verweigert 98: weiß nicht PROG: Max. 12 Monate zulassen. Jahr: _ _ _ _ 9997: verweigert 9998: weiß nicht PROG: Minimalwert auf Bjahr setzen	
Adress 6 (B/P) (ZP/Px)	Um Sie beim nächsten Mal wieder erreichen zu können gibt es verschiedene Möglichkeiten, die wir gern nutzen möchten. Daher wäre es hilfreich, wenn Sie mir zum Beispiel Ihre Handynummer und bzw. oder Ihre E-Mail-Adresse nennen könnten. INT: Angaben in korrekter Schreibweise aufnehmen! Im Zweifel Schreibweise erfragen. 1: weiter zur Adressaufnahme von Handynummer / E-Mail 7: verweigert 8: weiß nicht Proxy=0 [ZP] ----- Proxy>0 [Proxy]	903a ----- 1000px
903a (B/P) (ZP)	DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP]) Vielen Dank nochmal! INT: Achtung, bitte nicht die folgenden Fragen vergessen! Ein Interview ist erst dann erfolgreich abgeschlossen, wenn die folgenden Fragen (sog. Interviewerfragen) beantwortet wurden. (Mode=0 [CAPI]): INT: Nicht vorlesen: Können die Interviewfragen nun beantwortet werden oder muss das Interview an dieser Stelle unterbrochen werden, damit die Interviewfragen später beantwortet werden? (Mode=1 [CATI]): INT: Bitte die Folgefragen erst beantworten, wenn Sie die Zielperson verabschiedet und aufgelegt haben. (PROG: grün) 1: zu den Interviewfragen (PROG: grün) 2: Interview wird unterbrochen, bitte einen naheliegenden Termin auswählen ----- DStich=1 [Basis] & 903a=1 DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP] & 903a=1	1

Nr.	PROXY-FRAGEN	Weiter mit
1000px (P) (Px)	<p>DStich=0 [Panel] & Proxy>0 [Proxy]</p> <p>INT: An Stellvertreter gerichtet.</p> <p>Abschließend möchten wir Ihnen gerne noch ein paar Fragen stellen, die Sie und ihre Beziehung zu Herrn/Frau [Name ZP] betreffen. Bitte beantworten Sie die Folgefragen ihrer eigenen Perspektive. Die Beantwortung dauert weniger als fünf Minuten.</p> <p>INT: Frage nicht stellen! Geschlecht des Stellvertreters</p> <p>1: Männlich 2: Weiblich 3: Divers</p>	
1001px (P) (Px)	<p>DStich=0 [Panel] & Proxy>0 [Proxy]</p> <p>Nennen Sie mir bitte Ihr Geburtsdatum.</p> <p>Tag: __ Monat: __ Jahr: ____</p> <p>97: Verweigert 97: Verweigert 9997: Verweigert 98: Weiß nicht 98: Weiß nicht 9998: Weiß nicht</p>	
1002px (P) (Px)	<p>DStich=0 [Panel] & Proxy>0 [Proxy]</p> <p>In welcher Beziehung stehen Sie zu Frau/ Herr [NAME ZP]?</p> <p>1: Ehegatte, Lebenspartner/in 2: (Schwieger-)Sohn/Tochter 3: (Schwieger-)Vater/Mutter 4: Bruder/Schwester 5: Anderer Verwandter 6: Freund/in oder Bekannte/r 7: Pfleger/in 8: Andere Beziehung (bitte notieren): _____</p>	
1003px (P) (Px)	<p>DStich=0 [Panel] & Proxy>0 [Proxy]</p> <p>Wie weit wohnen Sie zurzeit von Frau/ Herr [NAME ZP] entfernt?</p> <p>INT: Grüne Liste vorlegen!</p> <p>1: Im selben Haus oder Haushalt 2: In der Nachbarschaft 3: Im gleichen Ort 4: Anderer Ort, aber innerhalb von 2 Stunden erreichbar 5: Weiter entfernt, in Deutschland 6: Weiter entfernt, im Ausland</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	

1004px (P) (Px)	<p>DStich=0 [Panel] & Proxy>0 [Proxy]</p> <p>Wie oft hatten Sie in den letzten zwölf Monaten durchschnittlich Kontakt zu Frau/ Herr [<NAME ZP>], z. B. durch Besuche, Telefonate, Briefe, SMS oder E-mail?</p> <p>INT: Blaue Liste A vorlegen!</p> <p>1: Täglich 2: Mehrmals pro Woche 3: Einmal pro Woche 4: 1 bis 3mal im Monat 5: Mehrmals im Jahr 6: Seltener 7: Nie</p> <p>97: Verweigert 98: Weiß nicht</p>	
1005px (P) (Px)	<p>DStich=0 [Panel] & Proxy>0 [Proxy]</p> <p>Wie eng fühlen Sie sich mit Frau/ Herr [<NAME ZP>] verbunden?</p> <p>INT: Blaue Liste C vorlegen!</p> <p>1: Sehr eng 2: Eng 3: Mittel 4: Weniger eng 5: Überhaupt nicht eng</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p> <hr/> <p>DStich=0 [Panel] & Proxy>0 [Proxy] & 322a=1 2 3 4 [NICHT in Heimeinrichtung] & 523a=1 2 [ist (stark) eingeschränkt] & 524=1 [ist auf Hilfe, Pflege, Unterstützung angewiesen]</p> <p>Alle anderen</p>	1006px 1008px
1006px (P) (Px)	<p>DStich=0 [Panel] & Proxy>0 [Proxy] & 322a=1 2 3 4 [NICHT in Heimeinrichtung] & 523a=1 2 [ist (stark) eingeschränkt] & 524=1 [ist auf Hilfe, Pflege, Unterstützung angewiesen]</p> <p>Beim Thema Gesundheit teilten Sie uns mit, dass Herr/Frau [<NAME ZP>] auf Hilfe, Pflege oder Unterstützung angewiesen ist. Unterstützen Sie Frau/ Herr [<NAME ZP>] regelmäßig in diesem Sinne?</p> <p>1: Ja</p> <hr/> <p>2: Nein</p> <p>7: Verweigert 8: Weiß nicht</p>	1007px 1008px
1007px (P) (Px)	<p>DStich=0 [Panel] & Proxy>0 [Proxy] & 322a=1 2 3 4 [NICHT in Heimeinrichtung] & 523a=1 2 [ist (stark) eingeschränkt] & 524=1 [ist auf Hilfe, Pflege, Unterstützung angewiesen] & 1006px=1</p> <p>Wie viel Zeit wenden Sie insgesamt pro Woche auf, um Frau/ Herr [<NAME ZP>] zu helfen? Bitte geben Sie die wöchentlich im Durchschnitt anfallende Zahl der Stunden an.</p> <p>PROG: Stundenzahl auf 1 bis 168 (24*7) begrenzen.</p>	

	<p>Ungefähr _ _ _ Stunden</p> <p>997: Verweigert 998: Weiß nicht</p>	
<p>1008px (P) (Px)</p>	<p>DStich=0 [Panel] & Proxy>0 [Proxy]</p> <p>Das Interview ist nun zu Ende. Vielen Dank nochmal!</p> <p>INT: Achtung, bitte nicht die folgenden Fragen vergessen! Ein Interview ist erst dann erfolgreich abgeschlossen, wenn die folgenden Fragen (sog. Interviewerfragen) beantwortet wurden.</p> <p>INT: Nicht vorlesen: Können die Interviewfragen nun beantwortet werden oder muss das Interview an dieser Stelle unterbrochen werden, damit die Interviewfragen später beantwortet werden?</p> <p>(PROG: grün) 1: zu den Interviewfragen (PROG: grün) 2: Interview wird unterbrochen, bitte einen naheliegenden Termin auswählen</p> <hr style="border-top: 1px dashed #00aaff;"/> <p>DStich=0 [Panel] & Proxy>0 [Proxy] & 1008px=1</p>	<p>1px</p>

<p>4 (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP]) (DStich=0 [Panel] & Proxy=2 [Proxy & ZP])</p> <p>Wie war die Bereitschaft der Zielperson, die Fragen zu beantworten?</p> <p>1: Gut 2: Mittelmäßig 3: Schlecht 4: Anfangs gut, später schlechter 5: Anfangs schlecht, später besser</p> <p>DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP])</p> <hr style="border-top: 1px dashed #0070C0;"/> <p>Proxy=2 [Proxy & ZP]</p>	<p>5</p> <hr style="border-top: 1px dashed #0070C0;"/> <p>4px</p>
<p>4px (P) (Px)</p>	<p>DStich=0 [Panel] & Proxy>0 [Proxy]</p> <p>Wie war die Bereitschaft des Stellvertreters, die Fragen zu beantworten?</p> <p>1: Gut 2: Mittelmäßig 3: Schlecht 4: Anfangs gut, später schlechter 5: Anfangs schlecht, später besser</p> <p>DStich=0 [Panel] & Proxy=1 [nur Proxy]</p> <hr style="border-top: 1px dashed #0070C0;"/> <p>DStich=0 [Panel] & Proxy=2 [Proxy & ZP]</p>	<p>5px</p> <hr style="border-top: 1px dashed #0070C0;"/> <p>5</p>
<p>5 (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP]) (DStich=0 [Panel] & Proxy=2 [Proxy & ZP])</p> <p>Wie sind die Angaben der Zielperson einzustufen?</p> <p>1: Insgesamt zuverlässig 2: Insgesamt weniger zuverlässig 3: Bei einigen Fragen weniger zuverlässig</p> <p>DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP])</p> <hr style="border-top: 1px dashed #0070C0;"/> <p>DStich=0 [Panel] & Proxy=2 [Proxy & ZP]</p>	<p>5a</p> <hr style="border-top: 1px dashed #0070C0;"/> <p>5px</p>
<p>5px (P) (Px)</p>	<p>DStich=0 [Panel] & Proxy>0 [Proxy]</p> <p>Wie sind die Angaben des Stellvertreters einzustufen?</p> <p>1: Insgesamt zuverlässig 2: Insgesamt weniger zuverlässig 3: Bei einigen Fragen weniger zuverlässig</p> <p>DStich=0 [Panel] & Proxy=1 [nur Proxy]</p> <hr style="border-top: 1px dashed #0070C0;"/> <p>DStich=0 [Panel] & Proxy=2 [Proxy & ZP]</p>	<p>5apx</p> <hr style="border-top: 1px dashed #0070C0;"/> <p>5a</p>

<p>5a (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP]) (DStich=0 [Panel] & Proxy=2 [Proxy & ZP])</p> <p>Wie gut spricht die Zielperson deutsch?</p> <p>1: (Fast) gar nicht 2: Wenig 3: Gut 4: Sehr gut</p> <p>DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP])</p> <hr/> <p>DStich=0 [Panel] & Proxy=2 [Proxy & ZP]</p>	<p>5b</p> <hr/> <p>5apx</p>
<p>5apx (P) (Px)</p>	<p>DStich=0 [Panel] & Proxy>0 [Proxy]</p> <p>Wie gut spricht der Stellvertreter deutsch?</p> <p>1: (Fast) gar nicht 2: Wenig 3: Gut 4: Sehr gut</p> <p>DStich=0 [Panel] & Proxy=1 [nur Proxy]</p> <hr/> <p>DStich=0 [Panel] & Proxy=2 [Proxy & ZP]</p>	<p>5bpx</p> <hr/> <p>5b</p>
<p>5b (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>DStich=1 [Basis] (DStich=0 [Panel] & Proxy=0 [ZP]) (DStich=0 [Panel] & Proxy=2 [Proxy & ZP])</p> <p>Wie gut versteht die Zielperson deutsch?</p> <p>1: (Fast) gar nicht 2: Wenig 3: Gut 4: Sehr gut</p> <p>1=2 (Weitere Person(en) beim Interview anwesend)</p> <hr/> <p>1≠2 (Interview mit ZP alleine durchgeführt oder unsicher) & Mode=0 [CAPI]</p> <hr/> <p>1≠2 (Interview mit ZP alleine durchgeführt oder unsicher) & Mode=1 [CATI]</p> <hr/> <p>DStich=0 [Panel] & Proxy=2 [Proxy & ZP]</p>	<p>5c</p> <hr/> <p>13</p> <hr/> <p>18</p> <hr/> <p>5bpx</p>
<p>5bpx (P) (Px)</p>	<p>DStich=0 [Panel] & Proxy>0 [Proxy]</p> <p>Wie gut versteht der Stellvertreter deutsch?</p> <p>1: (Fast) gar nicht 2: Wenig 3: Gut 4: Sehr gut</p>	<p>5c</p>
<p>5c (B/P) (ZP/Px)</p>	<p>1=2 [Weitere Person(en) beim Interview anwesend]</p> <p>Wurde das Interview von einer Drittperson übersetzt?</p> <p>1: Ja, (fast) vollständig</p>	

	<p>2: Ja, teilweise 3: Nein</p> <p>Mode=0 [CAPI]</p> <hr/> <p>Mode=1 [CATI]</p>	<p>13</p> <hr/> <p>18</p>
6apx (P) (Px)	<p>DStich=0 [Panel] & Proxy>0 [Proxy]</p> <p>Im Stellvertreter-Interview sind die Frageformulierungen auf die Zielperson ausgerichtet. Wie ist der Stellvertreter mit der Beantwortung der Fragen aus der Perspektive der Zielperson zurechtgekommen?</p> <p>1: Gut 2: Mittelmäßig 3: Schlecht 4: Anfangs gut, später schlechter 5: Anfangs schlecht, später besser</p>	
7px (P) (Px)	<p>DStich=0 [Panel] & Proxy>0 [Proxy]</p> <p>Haben Sie darüber hinaus noch Anmerkungen zu dem Stellvertreter-Interview, die Sie bis hierher noch nicht angegeben haben?</p> <p>1: Ja</p> <hr/> <p>2: Nein</p>	<p>8px</p> <hr/> <p>13</p>
8px (P) (Px)	<p>Bitte notieren Sie Ihre Anmerkungen zum Stellvertreter-Interview.</p> <p>PROG: Eingabebzwang vorsehen.</p> <hr/> <p>open 500</p>	
	PROG: Zeitstempel	
FRAGEN ZUM WOHNUMFELD		
13. (B/P) (ZP/Px)	<p>Mode=0 [CAPI]</p> <p>Wie schätzen Sie den Zustand des Gebäudes ein, in dem die Zielperson lebt?</p> <p>1: Sehr gut erhalten 2: 3: 4: 5: Baufällig 8: Weiß nicht</p>	
14. (B/P) (ZP/Px)	<p>Mode=0 [CAPI]</p> <p>Wie schätzen Sie die Wohnlage insgesamt ein?</p> <p>1: Eindeutig gehoben 2: 3:</p>	

	4: 5: Sehr einfach 8: Weiß nicht	
18. (B/P) (ZP/Px)	Damit sind wir dann auch am Ende des Interviews angelangt!	
	PROG: Zeitstempel	

Deutscher Alterssurvey – Die zweite Lebenshälfte

Eine Studie gefördert vom Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer,

wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung bei unserer Forschungsarbeit!
Im mündlichen Interviewgespräch haben Sie uns bereits zu unterschiedlichen Lebens-
bereichen Fragen beantwortet. Mit diesem zusätzlichen Fragebogen möchten wir einige
Fragen zu ausgewählten Lebensbereichen noch etwas vertiefen.

Sie haben die Wahl: Sie können den Fragebogen entweder online im Internet oder aber
in der vorliegenden Papierfassung ausfüllen. Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens
finden Sie auf der nächsten Seite.

Wenn Sie den Onlinefragebogen wählen, werden Sie automatisch durch den Frage-
bogen geleitet. Die Beantwortung des Onlinefragebogens ist in der Regel zeitsparend.

Wenn Sie den Fragebogen online vollständig ausgefüllt haben, können Sie diesen
gelben Papierfragebogen entsorgen. Sie müssen ihn nicht an infas zurück schicken.

Um den Fragebogen online auszufüllen geben Sie bitte folgende Adresse
in Ihrem Internetbrowser ein:

www.infas-online.de/deas

Anschließend geben Sie bitte Ihren persönlichen Zugangscode ein:



Alternativ können Sie auch direkt zum Fragebogen gelangen,
indem Sie Ihren persönlichen QR-Code einscannen:

vom Kontaktprotokoll übertragen:

Lfd.-Nr.:

Was mit Ihren Angaben geschieht...

Das infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft und das Deutsche Zentrum für Altersfragen tragen die volle datenschutzrechtliche Verantwortung. Alle Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt. Alle Daten werden nur in anonymisierter Form, d. h. ohne Namen und Adresse, und nur zusammengefasst mit den Angaben der anderen Befragten ausgewertet. Die Ergebnisse lassen keine Rückschlüsse darauf zu, welche Person welche Angaben gemacht hat. Mit anderen Worten: Der Datenschutz ist voll und ganz gewährleistet.

Allgemeine Hinweise zum Ausfüllen...

- Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten und es ist zum Ausfüllen kein besonderes Wissen notwendig. Beantworten Sie jede Frage so, wie diese auf Sie persönlich zutrifft.
- Achten Sie bitte beim Ausfüllen jeweils auf die Hinweise bei den einzelnen Fragen.
- Die Beantwortung der Fragen ist freiwillig. Die Qualität der Ergebnisse hängt jedoch von der Vollständigkeit Ihrer Antworten ab. Wir bitten Sie deshalb, möglichst alle Fragen zu beantworten.

Wie der Onlinefragebogen auszufüllen ist...

- Sie erreichen den Onlinefragebogen, indem Sie Ihren Internetbrowser (z. B. Internet Explorer/Edge, Chrome, Firefox, Safari) starten und die Internetadresse www.infas-online.de/deas in der Adresszeile (Achtung: nicht im Suchfenster) Ihres Internetbrowsers eingeben.
- Nach Eingabe des Zugangscodes (siehe Vorderseite) werden Sie automatisch durch den Fragebogen geleitet.
- Alternativ können Sie den QR-Code auf dem Deckblatt einscannen und gelangen direkt zum Fragebogen.
- Zur Bearbeitung des Onlinefragebogens sind keine Angaben von persönlichen Kontaktdaten, wie z. B. Ihrer Adresse, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse notwendig.
- Es ist sichergestellt, dass Ihre Angaben über eine sichere Verbindung an infas übermittelt werden.

Wie der Papierfragebogen auszufüllen ist...

- Bitte beantworten Sie die Fragen nacheinander in der vorgegebenen Reihenfolge.
- Kreuzen Sie bitte die jeweils zutreffenden Antwortmöglichkeiten in den dafür vorgesehenen Kästchen an:
- Sollten Sie sich einmal bei einer Antwort geirrt haben, streichen Sie dieses Kästchen durch: und kreuzen Sie die richtige Antwort an:
- Achten Sie bitte beim Ausfüllen jeweils auf folgende Hinweise:
 **Bitte machen Sie in jede Zeile ein Kreuz.**
und die Hinweise zum Überspringen von Fragen: → **Bitte weiter mit Frage 8**
- Senden Sie den ausgefüllten Fragebogen im beigefügten Rückumschlag portofrei an infas.

Noch einmal herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und viel Spaß beim Ausfüllen!

Ihr infas Institut zusammen mit dem Deutschen Zentrum für Altersfragen

1 Im ersten Teil dieses Fragebogens ist uns Ihre persönliche Meinung besonders wichtig. Wir möchten von Ihnen wissen, wie Sie sich selbst und bestimmte Erfahrungen, die Sie gemacht haben, beurteilen.

Alle Menschen werden älter. Was Älterwerden für den Einzelnen jedoch bedeutet, kann sehr unterschiedlich sein. Die folgenden Aussagen beziehen sich auf Veränderungen, die mit dem Älterwerden einhergehen können.

Bitte geben Sie an, inwieweit die folgenden Aussagen auf Sie persönlich zutreffen.

 Bitte machen Sie **in jede Zeile ein Kreuz**.

	Trifft genau zu 1	Trifft eher zu 2	Trifft eher nicht zu 3	Trifft gar nicht zu 4
Älterwerden bedeutet für mich, dass ich weiterhin viele Ideen realisieren kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Älterwerden bedeutet für mich, dass sich meine Fähigkeiten erweitern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Älterwerden bedeutet für mich, dass ich weniger respektiert werde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Älterwerden bedeutet für mich, dass mein Gesundheitszustand schlechter wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Älterwerden bedeutet für mich, dass ich mich häufiger einsam fühle.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Älterwerden bedeutet für mich, dass ich genauer weiß, was ich will.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Je älter ich werde, desto schlimmer wird alles.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe noch genauso viel Schwung wie letztes Jahr.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Je älter ich werde, desto weniger nützlich bin ich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mit zunehmendem Alter ist mein Leben besser, als ich erwartet habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bin jetzt genauso glücklich, wie ich es in jungen Jahren war.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2 Wir möchten Sie bitten, sich anhand der folgenden Aussagen selbst einzuschätzen. Bitte lesen Sie sich alle Aussagen genau durch. Geben Sie bitte für jede Aussage an, wie gut diese auf Sie zutrifft.

 Bitte machen Sie **in jede Zeile ein Kreuz**.

	Trifft genau zu 1	Trifft eher zu 2	Trifft eher nicht zu 3	Trifft gar nicht zu 4
Alles in allem bin ich mit mir selbst zufrieden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich freue mich auf das Leben, das noch vor mir liegt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich besitze die gleichen Fähigkeiten wie die meisten anderen Menschen auch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alles in allem neige ich dazu, mich für einen Versager zu halten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Zukunft ist für mich voller Hoffnung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich besitze eine Reihe guter Eigenschaften.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es bereitet mir keine Schwierigkeiten, meine Absichten und Ziele zu verwirklichen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3 In den nachstehenden Aussagen geht es darum, wie Sie Ihr Leben insgesamt beurteilen. Lesen Sie dazu bitte die folgenden Sätze aufmerksam durch und schätzen Sie ein, inwieweit diese Aussagen auf Sie zutreffen.

 Bitte machen Sie **in jede Zeile ein Kreuz**.

	Trifft genau zu 1	Trifft eher zu 2	Weder noch 3	Trifft eher nicht zu 4	Trifft gar nicht zu 5
In den meisten Dingen ist mein Leben nahezu ideal.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Lebensbedingungen sind hervorragend.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bin zufrieden mit meinem Leben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die wichtigsten Dinge, die ich im Leben will, habe ich weitestgehend erreicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ich mein Leben noch einmal leben könnte, würde ich kaum etwas anders machen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4 Im Folgenden finden Sie Begriffe, die die Gefühle von Menschen beschreiben.

Bitte geben Sie an, wie Sie sich in den letzten Monaten gefühlt haben.

Benutzen Sie bitte dafür die Abstufungen von „Nie“ bis „Sehr häufig“.

Wenn Sie sich bei einem Gefühl nicht ganz sicher sind, so wählen Sie die Antwort, die Ihrer Einschätzung am nächsten kommt.

 Bitte machen Sie **in jede Zeile** ein Kreuz.

	Nie	Eher selten	Manchmal	Häufig	Sehr häufig
	1	2	3	4	5
Begeistert	<input type="checkbox"/>				
Bedrückt	<input type="checkbox"/>				
Freudig erregt, erwartungsvoll	<input type="checkbox"/>				
Verärgert	<input type="checkbox"/>				
Stark	<input type="checkbox"/>				
Schuldig	<input type="checkbox"/>				
Eingeschüchtert	<input type="checkbox"/>				
Feindselig	<input type="checkbox"/>				
Interessiert	<input type="checkbox"/>				
Stolz	<input type="checkbox"/>				
Reizbar	<input type="checkbox"/>				
Wach	<input type="checkbox"/>				
Beschämt	<input type="checkbox"/>				
Angeregt	<input type="checkbox"/>				
Nervös	<input type="checkbox"/>				
Entschlossen	<input type="checkbox"/>				
Aufmerksam	<input type="checkbox"/>				
Durcheinander	<input type="checkbox"/>				
Aktiv	<input type="checkbox"/>				
Ängstlich	<input type="checkbox"/>				
Erschöpft	<input type="checkbox"/>				

5 Hier sind unterschiedliche Eigenschaften, die eine Person haben kann. Wahrscheinlich werden einige Eigenschaften auf Sie persönlich voll zutreffen und andere überhaupt nicht. Bei wieder anderen sind Sie vielleicht unentschieden. Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala. Der Wert 1 bedeutet „trifft überhaupt nicht zu“. Der Wert 7 bedeutet „trifft voll zu“. Mit den Werten zwischen 1 und 7 können Sie Ihre Meinung abstimmen.

 Bitte machen Sie **in jede Zeile ein Kreuz**.

	Trifft überhaupt nicht zu						Trifft voll zu
	1	2	3	4	5	6	7
Ich bin jemand, der...							
... gründlich arbeitet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... kommunikativ, gesprächig ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... manchmal etwas grob zu anderen ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... originell ist, neue Ideen einbringt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... sich oft Sorgen macht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... zurückhaltend ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... verzeihen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... eher faul ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... aus sich herausgehen kann, gesellig ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... künstlerische Erfahrungen schätzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... leicht nervös wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Aufgaben wirksam und effizient erledigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... rücksichtsvoll und freundlich mit anderen umgeht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... eine lebhaft Fantasia, Vorstellungen hat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... entspannt ist, mit Stress gut umgehen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6 Haben Sie in den vergangenen 12 Monaten erlebt, dass Sie wegen Ihres Alters durch andere benachteiligt oder gegenüber anderen Menschen schlechter gestellt wurden?

Können Sie uns sagen, in welchem Bereich des Lebens dies geschehen ist?

Ja, ich wurde aufgrund meines Alters benachteiligt. ¹ Nein ² → Bitte weiter mit Frage 7



und zwar:

Bitte kreuzen Sie **alles an, was zutrifft**.

Bei der Arbeit oder Arbeitssuche
(z. B. bei der Vergabe von Stellen, am Arbeitsplatz selbst
oder bei der Entlassung aus einem Arbeitsverhältnis) ¹

Bei Behördengängen
(z. B. bei der Bearbeitung von Anträgen oder der Gewährung von Leistungen)

Bei der medizinischen Versorgung
(z. B. bei der ärztlichen Diagnose, bei Behandlungen
oder Verordnung von Medikamenten)

Im Alltag
(z. B. beim Einkaufen, bei Veranstaltungen oder in persönlichen Beziehungen)

Bei Geldangelegenheiten
(z. B. bei der Vergabe von Krediten oder bei anderen Vertragsabschlüssen)

In einem anderen Bereich, und zwar: *(Bitte angeben)*

→

7 Wie stark interessieren Sie sich für Politik?

Sehr stark ¹

Stark ²

Mittel ³

Wenig ⁴

Überhaupt nicht ⁵

Weiß nicht ⁸

8 Haben Sie bei der letzten Bundestagswahl 2021 gewählt?

Ja ¹

Nein ²

Ich war damals nicht wahlberechtigt ⁵

9 Viele Menschen in Deutschland neigen längere Zeit einer bestimmten Partei zu, auch wenn sie ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie – ganz allgemein gesprochen – einer bestimmten Partei zu?

 Bitte machen Sie nur **ein** Kreuz.

- Ja, der SPD 1
- Ja, der CDU 2
- Ja, der CSU 3
- Ja, dem Bündnis 90/Die Grünen 4
- Ja, der FDP 5
- Ja, der AfD 6
- Ja, der Linken 7
- Ja, den Freien Wählern 8
- Ja, Die PARTEI 9
- Ja, der NPD 10
- Ja, einer anderen Partei, und zwar: *(Bitte angeben)* 11

→

 Nein, ich neige keiner Partei zu 12

10 Die folgenden Aussagen befassen sich mit dem Verhältnis von Alt und Jung. Bitte geben Sie jeweils an, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen.

 Bitte machen Sie **in jede Zeile** ein Kreuz.

	Stimme voll zu 1	Stimme eher zu 2	Lehne eher ab 3	Lehne voll ab 4
Die Älteren kümmern sich zu wenig um die Zukunft der Jüngeren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Jüngeren kümmern sich zu wenig um die Bedürfnisse der Älteren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Älteren haben das aufgebaut, wovon die Jüngeren heute zehren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Älteren haben auf Kosten der nachfolgenden Generationen die Umwelt vernachlässigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11 In den folgenden Aussagen geht es um die Altersvorsorge in Deutschland. Kreuzen Sie bitte jeweils an, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen.

 Bitte machen Sie **in jede Zeile ein Kreuz**.

	Stimme voll zu	Stimme etwas zu	Weder noch	Lehne etwas ab	Lehne ganz ab
	1	2	3	4	5
Die staatliche Altersvorsorge sollte zu größerer Gleichheit der Einkommen und Lebensbedingungen unter den Älteren beitragen.	<input type="checkbox"/>				
Jeder sollte selbst die Verantwortung für seine Versorgung im Alter tragen.	<input type="checkbox"/>				
Es ist besser, sein Geld heute auszugeben, als es für das Alter aufzusparen.	<input type="checkbox"/>				
Es ist ungerecht, dass die, die in ihrem Beruf viel verdienen haben, auch eine hohe Rente bekommen.	<input type="checkbox"/>				
Es ist ausreichend, wenn die gesetzliche Rente den Grundbedarf der Menschen deckt.	<input type="checkbox"/>				
Es hat keinen Sinn für das Alter vorzusorgen, weil man ohnehin nicht weiß, was die Zukunft bringt.	<input type="checkbox"/>				
Wer es im Beruf weit gebracht hat, sollte im Alter Ansehen und Wohlstand genießen.	<input type="checkbox"/>				
Wer über ein großes Vermögen verfügt, sollte weniger gesetzliche Rente erhalten.	<input type="checkbox"/>				
Es ist gerecht, dass Leute mit höherem Einkommen höhere Rente bekommen können als andere.	<input type="checkbox"/>				

12 Im Folgenden geht es um Ihre Einbindung in die Gesellschaft.
Wie genau treffen folgende Aussagen auf Sie zu?

 Bitte machen Sie **in jede Zeile** ein Kreuz.

	Trifft genau zu 1	Trifft eher zu 2	Trifft eher nicht zu 3	Trifft gar nicht zu 4
Ich habe Angst, den Anschluss zu verpassen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe das Gefühl, gar nicht richtig zur Gesellschaft zu gehören.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich fühle mich außen vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe das Gefühl, im Grunde gesellschaftlich überflüssig zu sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13 Bitte geben Sie an, inwieweit Sie persönlich den folgenden Aussagen zustimmen.

 Bitte machen Sie **in jede Zeile** ein Kreuz.

	Stimme voll und ganz zu 1	Stimme eher zu 2	Stimme eher nicht zu 3	Stimme überhaupt nicht zu 4
Männer sollen sich in gleichem Umfang an der Hausarbeit beteiligen wie Frauen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frauen sollen ebenso zum Haushaltseinkommen beitragen wie Männer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frauen sollen sich stärker um die Familie kümmern als Männer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Männer sollen in gleichem Umfang die Betreuung von pflegebedürftigen Angehörigen übernehmen wie Frauen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14 Wie häufig beschäftigen Sie sich mit dem Thema Tod und Sterben?

- Nie 1
- Eher selten 2
- Manchmal 3
- Häufig 4
- Sehr häufig 5

15 Welcher Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft gehören Sie an?

Der römisch-katholischen Kirche 1

Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen) 2

Einer evangelischen Freikirche 3

Der christlich-orthodoxen Kirche 4

Der islamischen Religionsgemeinschaft (z. B. sunnitisch, schiitisch, alevitisch) 5

Der jüdischen Religionsgemeinschaft 6

Dem Buddhismus 7

Dem Hinduismus 8

Einer anderen Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft, und zwar: *(Bitte angeben)* 9

→

Keiner Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft 10

16 Wie oft gehen Sie im Allgemeinen in die Kirche, Moschee, Synagoge oder in ein anderes Gotteshaus oder besuchen religiöse/spirituelle Versammlungen?

Mehrmals in der Woche 1

Einmal in der Woche 2

Ein- bis dreimal im Monat 3

Mehrmals im Jahr 4

Seltener 5

Nie 6

17 In den nächsten Aussagen geht es um Ihre Einschätzung von sich selbst und Ihrem Leben.

Wir möchten Sie bitten, sich anhand der folgenden Aussagen selbst einzuschätzen. Geben Sie bitte für jede Aussage an, wie gut diese auf Sie zutrifft.

 Bitte machen Sie **in jede Zeile ein Kreuz**.

	Trifft genau zu 1	Trifft eher zu 2	Trifft eher nicht zu 3	Trifft gar nicht zu 4
Der Blick auf mein weiteres Leben erfüllt mich mit Sorge.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hin und wieder denke ich, dass ich gar nichts tauge.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Was auch immer passiert, ich werde schon klarkommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich halte mich für einen wertvollen Menschen, jedenfalls bin ich nicht weniger wertvoll als andere auch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich fürchte, es gibt nicht viel, worauf ich stolz sein kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe eine positive Einstellung zu mir selbst gefunden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ein Problem auftaucht, kann ich es aus eigener Kraft meistern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18 Nun geht es nochmals um Ihr Bild vom Älterwerden: Es werden erneut Veränderungen angesprochen, die mit dem Älterwerden einhergehen können. Bitte geben Sie an, inwieweit diese Aussagen auf Sie persönlich zutreffen.

 Bitte machen Sie *in jede Zeile ein Kreuz*.

	Trifft genau zu 1	Trifft eher zu 2	Trifft eher nicht zu 3	Trifft gar nicht zu 4
Älterwerden bedeutet für mich, dass ich besser mit meinen körperlichen Schwächen umgehen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Älterwerden bedeutet für mich, dass ich weiterhin viele Pläne mache.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Älterwerden bedeutet für mich, dass ich nicht mehr so belastbar bin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Älterwerden bedeutet für mich, dass ich nicht mehr so recht gebraucht werde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Älterwerden bedeutet für mich, dass ich weiterhin in der Lage bin, neue Dinge zu lernen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Älterwerden bedeutet für mich, dass ich mich mit der Zeit häufiger langweile.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Älterwerden bedeutet für mich, dass ich körperliche Einbußen schlechter ausgleichen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Älterwerden bedeutet für mich, dass ich mich selbst genauer kennen und besser einschätzen lerne.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Älterwerden bedeutet für mich, weniger vital und fit zu sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Älterwerden bedeutet für mich, dass ich vielen Dingen gegenüber gelassener werde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19 Was glauben Sie, wie alt Sie vielleicht werden?

Jahre

20 Und wenn Sie selbst darüber entscheiden könnten, wie lange würden Sie leben wollen?

 Bitte geben Sie ein genaues Alter in Jahren an.

Ich möchte Jahre alt werden.

21 Ab welchem Alter würden Sie jemanden als alt bezeichnen?

Ab Jahren

22 In den folgenden Aussagen geht es um Ihr gegenwärtiges und zukünftiges Leben. Bitte schätzen Sie sich anhand der folgenden Aussagen selbst ein. Geben Sie bitte für jede Aussage an, wie gut diese auf Sie zutrifft.

 Bitte machen Sie **in jede Zeile** ein Kreuz.

	Trifft genau zu 1	Trifft eher zu 2	Trifft eher nicht zu 3	Trifft gar nicht zu 4
Ich blicke mit Zuversicht in die Zukunft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich wünschte, ich könnte vor mir selbst mehr Achtung haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Für jedes Problem kann ich eine Lösung finden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn eine neue Sache auf mich zukommt, weiß ich, wie ich damit umgehen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich fühle mich von Zeit zu Zeit richtig nutzlos.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Zukunft wird für mich viel Gutes mit sich bringen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23 Wir möchten nun etwas über Ihre Nutzung von Medien im Alltag erfahren. Sehen Sie an einem Werktag für gewöhnlich fern? Bitte denken Sie auch an Fernsehsendungen im Internet (z. B. bei Mediatheken, Streamingdiensten) und Videos bzw. DVDs.

Ja ₁ Nein ₂ → Bitte weiter mit Frage 24

↓
Wenn ja, geben Sie bitte an, wie viele Stunden Sie an einem durchschnittlichen Werktag ungefähr fernsehen.

 Bitte runden Sie Ihre Angaben immer auf volle Stunden.

Ungefähr Stunden

24 Wie häufig lesen Sie eine Tageszeitung in digitaler oder gedruckter Form?

Täglich ₁

Mehrmals in der Woche ₂

Einmal in der Woche ₃

Ein- bis dreimal im Monat ₄

Seltener ₅

Nie ₆

25 Hören Sie an einem Werktag für gewöhnlich Radio oder Internetradio?

Ja ₁

Nein ₂ → Bitte weiter mit Frage 26



Wenn ja, geben Sie bitten an, wie viele Stunden Sie an einem durchschnittlichen Werktag ungefähr Radio oder Internetradio hören.

Bitte runden Sie Ihre Angaben immer auf volle Stunden.

Ungefähr Stunden

26 Haben Sie in Ihrer Freizeit in den letzten 12 Monaten Bücher oder E-Books gelesen?

Ja ₁

Nein ₂ → Bitte weiter mit Frage 27



Wenn ja, geben Sie bitte an, wie viele Bücher oder E-Books Sie in den letzten 12 Monaten ungefähr gelesen haben.

Ungefähr Bücher

27 Haben Sie Zugang zum (mobilen) Internet, z. B. über einen PC, Laptop, Tablet oder Smartphone?

Nein ₁ → Bitte weiter mit Frage 29

Ja, privat

Ja, beruflich

28 Wie häufig nutzen Sie das Internet für folgende Zwecke?

 Bitte machen Sie **in jede Zeile** ein Kreuz.

	Täglich	Mehrmals in der Woche	Einmal in der Woche	Ein- bis dreimal im Monat	Seltener	Nie
	1	2	3	4	5	6
Kontakt mit Freunden, Bekannten und Verwandten (z. B. E-Mail, Facebook, Chat, Videotelefonie wie Skype)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Suche nach neuen sozialen Kontakten (z. B. Freunde, Partner, Gleichgesinnte)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Suche nach Informationen (z. B. Nachrichten, Ratgeber-Seiten, Wikipedia)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bankgeschäfte (z. B. Online-Banking, Banking-Apps, mobiles Bezahlen per Smartphone)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unterhaltung (z. B. Musik hören, Filme schauen, Spiele spielen, Fernsehen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einkaufen (z. B. Amazon, eBay, Online-Apotheke, Lebensmittellieferung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eigene Inhalte erzeugen (z. B. Texte, Bilder, Musik, Videos hochladen für Blogs, Webseiten, Online-Verkäufe)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Führen von Beratungsgesprächen mit Ärzten oder Therapeuten über Online-Plattform	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verwenden von Anwendungen zur Überwachung und Steigerung von Gesundheit und Wohlbefinden (z. B. Schlafanalyse, Achtsamkeits-Apps, Herzfrequenzmesser, Schrittzähler, Ernährungstagebuch)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kontakt mit Behörden und Dienstleistern (z. B. Dokumente beantragen, Terminvereinbarungen bei Ärzten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Organisation privater Vorhaben (z. B. Nutzung eines Online-Kalenders, Termine mit Freunden und Familie absprechen, Buchungen von Reisen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Steuerung von Systemen in der Wohnung (z. B. Heizungssteuerung, Beleuchtung, Sicherheitstechnik, Schließsysteme)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

29 Wie kompetent fühlen Sie sich im Umgang mit dem Internet?

- Sehr kompetent 1
- Eher kompetent 2
- Teils/teils 3
- Eher nicht kompetent 4
- Gar nicht kompetent 5

30 Im Folgenden geht es um die Beziehungen zu anderen Menschen. Bitte kreuzen Sie an, inwieweit die Aussagen auf Sie zutreffen.

 Bitte machen Sie **in jede Zeile ein Kreuz**.

	Trifft genau zu 1	Trifft eher zu 2	Trifft eher nicht zu 3	Trifft gar nicht zu 4
Ich vermisse Leute, bei denen ich mich wohl fühle.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt genug Menschen, die mir helfen würden, wenn ich Probleme habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich fühle mich häufig im Stich gelassen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kenne viele Menschen, auf die ich mich wirklich verlassen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich vermisse Geborgenheit und Wärme.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt genügend Menschen, mit denen ich mich eng verbunden fühle.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

31 Die folgenden Fragen beschäftigen sich damit, wie häufig Sie sich während des letzten Monats durch Stress belastet gefühlt haben.

 Bitte machen Sie **in jede Zeile ein Kreuz**.

	Nie 1	Eher selten 2	Manch- mal 3	Häufig 4	Sehr häufig 5
Wie oft hatten Sie im letzten Monat das Gefühl, wichtige Dinge in Ihrem Leben nicht beeinflussen zu können?	<input type="checkbox"/>				
Wie oft haben Sie sich im letzten Monat sicher im Umgang mit Ihren persönlichen Aufgaben und Problemen gefühlt?	<input type="checkbox"/>				
Wie oft hatten Sie im letzten Monat das Gefühl, dass sich die Dinge nach Ihren Vorstellungen entwickeln?	<input type="checkbox"/>				
Wie oft hatten Sie im letzten Monat das Gefühl, dass sich Aufgaben oder Probleme so sehr aufgestaut haben, dass Sie diese nicht bewältigen können?	<input type="checkbox"/>				

32 Wir möchten nun zu Ihrer gesundheitlichen Situation kommen:
Welche der folgenden Krankheiten und gesundheitlichen Probleme haben Sie und wie groß sind die Beschwerden zurzeit?
Bitte kreuzen Sie an, ob Sie die jeweiligen Krankheiten oder die genannten gesundheitlichen Probleme haben.
Wenn ja, inwieweit rufen diese derzeit Beschwerden bei Ihnen hervor?

 Bitte beantworten Sie **jede Zeile**.

	Habe ich...		Beschwerden zurzeit			
	Nein 2	Ja 1	keine 1	leichte 2	mittlere 3	große 4
Herz- oder Kreislauferkrankung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> →	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Durchblutungsstörungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> →	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gelenk-, Knochen-, Bandscheiben- oder Rückenleiden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> →	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Atemwegserkrankung, Asthma oder Atemnot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> →	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Magen- oder Darmerkrankung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> →	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Krebserkrankung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> →	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zucker / Diabetes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> →	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gallen-, Leber- oder Nierenleiden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> →	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Blasenleiden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> →	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schlafstörungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> →	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Augenleiden, Sehstörungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> →	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ohrenleiden, Schwerhörigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> →	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere Krankheit oder gesundheitliches Problem: <i>(Bitte angeben)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> →	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

33 Wenn Sie an den letzten Monat denken: Wie oft hatten Sie Schwierigkeiten mit dem Schlafen, weil Sie nicht innerhalb von 30 Minuten einschlafen konnten?

Keinmal innerhalb des letzten Monats 1

Weniger als einmal pro Woche 2

Ein- oder zweimal pro Woche 3

Dreimal oder häufiger pro Woche 4

34 Wenn Sie an den letzten Monat denken: Wie oft hatten Sie Schwierigkeiten mit dem Schlafen, weil Sie mitten in der Nacht oder früh am Morgen aufgewacht sind?

Keinmal innerhalb des letzten Monats 1

Weniger als einmal pro Woche 2

Ein- oder zweimal pro Woche 3

Dreimal oder häufiger pro Woche 4

35 Wenn Sie an den letzten Monat denken: Wie würden Sie Ihre Schlafqualität insgesamt beurteilen?

Sehr gut 1

Eher gut 2

Eher schlecht 3

Sehr schlecht 4

36 Haben Sie in den letzten 12 Monaten einen der folgenden Ärzte in Anspruch genommen? Wenn ja, geben Sie bitte an wie häufig. Bitte zählen Sie auch Hausbesuche dazu. Das Abholen eines Rezeptes gilt nicht als Arztbesuch.

 Bitte machen Sie **in jede Zeile ein Kreuz**.

	Nein 2	Ja 1	Wie häufig?
Hausarzt / Allgemeinarzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> →	ca. <input type="text"/> Mal
Facharzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> →	ca. <input type="text"/> Mal
Zahnarzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> →	ca. <input type="text"/> Mal

37 Die Teilnahme an Impfungen und Vorsorge-Untersuchungen wird häufig empfohlen. Haben Sie in den letzten Jahren regelmäßig...

 Bitte machen Sie **in jede Zeile** ein Kreuz.

	Ja 1	Nein 2
...an einer Gripeschutzimpfung teilgenommen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...an einer Krebs-Früherkennungsuntersuchung teilgenommen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...an einem „Gesundheits-Check-Up“ teilgenommen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

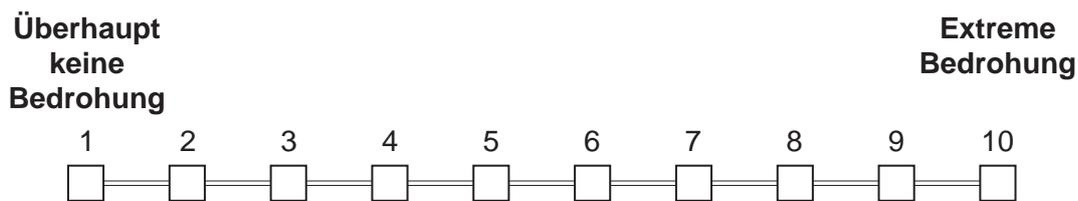
38 Wurden Sie gegen das Corona-Virus (SARS-CoV-2) geimpft?

Ja, ich wurde teilweise oder vollständig geimpft.	1 <input type="checkbox"/>
Nein, ich wurde nicht geimpft.	2 <input type="checkbox"/>

39 Wie ist Ihre Einstellung zur Impfung gegen das Corona-Virus (SARS-CoV-2)?

Ablehnend	1 <input type="checkbox"/>
Eher ablehnend	2 <input type="checkbox"/>
Teils ablehnend / teils befürwortend	3 <input type="checkbox"/>
Eher befürwortend	4 <input type="checkbox"/>
Befürwortend	5 <input type="checkbox"/>

40 Bei der folgenden Frage geht es darum, wie sich die Corona-Krise auf Sie persönlich und Ihr Umfeld ausgewirkt hat und wie Sie diese erleben. Inwiefern empfinden Sie die Corona-Krise derzeit als Bedrohung für sich selbst?



41 Benutzen Sie eines oder mehrere der folgenden Hilfsmittel?

 Bitte machen Sie **in jede Zeile** ein Kreuz.

	Ja 1	Nein 2
Sehhilfe: Brille, Kontaktlinsen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hörgerät/e	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stock / Gehhilfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gehwagen, Rollator, Delta-Rad	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rollstuhl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

42 In den folgenden Fragen geht es um unfreiwilliges Stürzen und Fallen.

 Bitte machen Sie **in jede Zeile** ein Kreuz.

	Ja	Nein
	1	2
Sind Sie <u>in den letzten 12 Monaten</u> hingefallen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hatten Sie <u>in den letzten 12 Monaten</u> Angst, dass Sie hinfallen könnten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schränken Sie Ihre Aktivitäten zu Hause oder draußen ein, weil Sie Angst haben, hinzufallen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

43 Haben Sie eine oder mehrere der folgenden schriftlichen Vollmachten oder Verfügungen erteilt?

 Bitte machen Sie **in jede Zeile** ein Kreuz.

	Ja	Nein	Weiß nicht, was das ist
	1	2	8
Vorsorgevollmacht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Patientenverfügung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betreuungsverfügung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Testament	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

44 Wie häufig nehmen Sie alkoholische Getränke zu sich (z. B. Bier, Wein, Sekt, Spirituosen, Mischgetränke)?

Täglich	1	<input type="checkbox"/>
Mehrmals in der Woche	2	<input type="checkbox"/>
Einmal in der Woche	3	<input type="checkbox"/>
Ein- bis dreimal im Monat	4	<input type="checkbox"/>
Seltener	5	<input type="checkbox"/>
Nie	6	<input type="checkbox"/>

45 Rauchen Sie zurzeit – wenn auch nur gelegentlich?

Ja, täglich	1	<input type="checkbox"/>
Ja, gelegentlich	2	<input type="checkbox"/>
Nein, nicht mehr	3	<input type="checkbox"/>
Habe noch nie geraucht	4	<input type="checkbox"/>

46 Wie oft treiben Sie anstrengende körperliche Aktivitäten? Gemeint sind Aktivitäten, die starke körperliche Anstrengungen erfordern und bei denen Sie deutlich stärker atmen als normal, wie z. B. Tragen schwerer Lasten, anstrengende Gartenarbeiten, Aerobic oder schnelles Fahrradfahren.

Bitte denken Sie an alle anstrengenden körperlichen Aktivitäten, also jene im Rahmen Ihrer Arbeit, in Haus(halt) und Garten, um von einem Ort zum anderen zu kommen und in Ihrer Freizeit.

Täglich	1	<input type="checkbox"/>	} Gesamtzeit pro Woche etwa:	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Mehrmals in der Woche	2	<input type="checkbox"/>			
Einmal in der Woche	3	<input type="checkbox"/>			
Ein- bis dreimal im Monat	4	<input type="checkbox"/>			
Seltener	5	<input type="checkbox"/>			
Nie	6	<input type="checkbox"/>			

Stunden Minuten

47 Wie oft treiben Sie moderate körperliche Aktivitäten? Gemeint sind Aktivitäten mit mäßiger körperlicher Anstrengung bei denen Sie ein wenig stärker atmen als normal, wie z. B. Tragen leichter Lasten, leichte Gartenarbeiten, Wandern, Schwimmen oder Fahrradfahren bei gewöhnlicher Geschwindigkeit.

Bitte denken Sie an alle moderaten körperlichen Aktivitäten, also jene im Rahmen Ihrer Arbeit, in Haus(halt) und Garten, um von einem Ort zum anderen zu kommen und in Ihrer Freizeit.

Beziehen Sie Spaziergänge bitte nicht mit ein.

Täglich	1	<input type="checkbox"/>	} Gesamtzeit pro Woche etwa:	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Mehrmals in der Woche	2	<input type="checkbox"/>			
Einmal in der Woche	3	<input type="checkbox"/>			
Ein- bis dreimal im Monat	4	<input type="checkbox"/>			
Seltener	5	<input type="checkbox"/>			
Nie	6	<input type="checkbox"/>			

Stunden Minuten

48 Wie oft treiben Sie leichte körperliche Aktivitäten? Gemeint sind Aktivitäten, die mit geringem körperlichen Einsatz verbunden sind und bei denen Sie nicht stärker atmen als normal, wie z. B. zu Hause umhergehen, Gänge von einem Ort zum anderen sowie Spaziergänge, die Sie zur Entspannung, als Sport, zur Übung oder aus Muße unternommen haben.

Täglich	1	<input type="checkbox"/>	} Gesamtzeit pro Woche etwa:	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Mehrmals in der Woche	2	<input type="checkbox"/>			
Einmal in der Woche	3	<input type="checkbox"/>			
Ein- bis dreimal im Monat	4	<input type="checkbox"/>			
Seltener	5	<input type="checkbox"/>			
Nie	6	<input type="checkbox"/>			

Stunden Minuten

49 Wie würden Sie Ihre sexuelle Orientierung beschreiben?Heterosexuell 1 Homosexuell 2 Bisexuell 3 Anderes, und zwar: *(Bitte angeben)* 4 

50 Inwiefern glauben Sie, dass Sie in schwierigen Situationen Hilfe von Personen aus Ihrem sozialen Umfeld bekommen könnten?
Bitte geben Sie an, wie sehr die folgenden Aussagen auf Sie zutreffen. Bitte machen Sie **in jede Zeile ein Kreuz**.

	Trifft genau zu 1	Trifft eher zu 2	Trifft eher nicht zu 3	Trifft gar nicht zu 4
Wenn ich unsicher bin, wie ich mich entscheiden soll, dann habe ich jemanden, der mich beraten kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ich mich schlecht fühle, dann gibt es jemanden, der mir seine Liebe und Zuneigung geben kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ich längere Zeit fort bin, dann finde ich jemanden, der sich um meine Wohnung kümmern kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ich Sorgen habe, dann gibt es jemanden, der mir richtig zuhören kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ich krank bin, dann habe ich jemanden, der wichtige Dinge für mich erledigen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ich ein Problem habe, dann gibt es jemanden, der mir sagen kann, wie ich damit umgehen soll.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn ich in finanzieller Not bin, dann habe ich jemanden, der mir Geld leihen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

51 Bei der folgenden Frage geht es darum, wie sich die Klima-Krise auf Sie persönlich und Ihr Umfeld auswirkt und wie Sie diese erleben. Inwiefern empfinden Sie die Klima-Krise als Bedrohung?

Überhaupt
keine
Bedrohung

Extreme
Bedrohung

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

52 Im Folgenden geht es um Menschen mit Demenz. Kreuzen Sie bitte jeweils an, inwieweit Sie diesen Aussagen zustimmen.

 Bitte machen Sie **in jede Zeile ein Kreuz**.

	Stimme überhaupt nicht zu 1	Stimme eher nicht zu 2	Stimme teils/teils zu 3	Stimme eher zu 4	Stimme völlig zu 5
Ich habe Angst vor Menschen mit Demenz.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Menschen mit Demenz können kreativ sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bin nicht sehr vertraut mit Demenz.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich würde einen aufgewühlten Menschen mit Demenz meiden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Menschen mit Demenz können das Leben genießen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Menschen mit Demenz spüren, wenn andere nett zu ihnen sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann mir nicht vorstellen, mich um jemanden mit Demenz zu kümmern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Heutzutage können wir vieles tun, um das Leben von Menschen mit Demenz zu verbessern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

53 Haben oder hatten Sie persönlich Kontakt zu Menschen mit Demenz?

Ja ₁

Nein ₂

54 Nun kommen wir zu einem anderen Thema. Die folgenden Fragen beziehen sich auf Ihre finanzielle Lage und Ihre Wohnsituation. Haben Sie oder Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin schon einmal etwas geerbt? Bitte denken Sie dabei auch an kleinere Nachlässe.

Ja ₁

Nein ₂ → Bitte weiter mit Frage 57



55 Aus dem Nachlass welcher Personen stammt diese Erbschaft bzw. stammen diese Erbschaften?

Bitte kreuzen Sie **alle** Personen an, von denen Sie etwas geerbt haben.

Eigene Eltern ¹

Eltern des (Ehe-)Partners / der (Ehe-)Partnerin

Eigene Großeltern

Großeltern des (Ehe-)Partners / der (Ehe-)Partnerin

(Ehe-)Partner / (Ehe-)Partnerin

Geschwister

Andere: (Bitte angeben)

→

56 Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen, wie hoch wäre der heutige Wert dieser Erbschaften in etwa insgesamt?

Unter 2.500 Euro ₁

2.500 bis unter 12.500 Euro ₂

12.500 bis unter 50.000 Euro ₃

50.000 bis unter 250.000 Euro ₄

250.000 bis unter 500.000 Euro ₅

500.000 Euro und darüber ₆

57 Haben Sie oder Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin Haus-, Wohnungs- oder Grundstückseigentum?

Ja ¹

Nein ² → Bitte weiter mit Frage 58



 Kreuzen Sie bitte **alles an**, was zutrifft.

Einfamilienhaus, Reihenhaus,
Doppelhaushälfte o.ä. ¹

Mehrfamilienhaus

Wohnung

Ferienhaus, Ferienwohnung

Anderes Grundstück

58 Haben Sie oder Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin aus dem Erwerb von Immobilien noch Schulden zu tilgen?

Ja ¹

Nein ² → Bitte weiter mit Frage 59



und zwar in einem Umfang von:

Unter 2.500 Euro ¹

2.500 bis unter 12.500 Euro ²

12.500 bis unter 50.000 Euro ³

50.000 bis unter 250.000 Euro ⁴

250.000 bis unter 500.000 Euro ⁵

500.000 Euro und darüber ⁶

59 Wir möchten Ihnen nun noch weitere Fragen zu Ihrer Wohnung stellen.

 Bitte machen Sie **in jede Zeile ein Kreuz**.

	Ja 1	Nein 2
Die Wohnung bzw. das Haus ist stufenlos erreichbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alle Treppen, das heißt innerhalb der Wohnung, im Treppenhaus oder im Zugang zum Haus, haben auf beiden Seiten einen Handlauf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alle Zimmertüren haben keine Schwellen oder diese sind so niedrig (unter 2 cm), dass sie mit einem Rollator oder Rollstuhl problemlos überwunden werden können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Türen der Sanitärräume (Bad, WC) sind so breit, dass man auch mit Gehhilfe oder Rollator hindurch kommt (mindestens 80 cm).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Türen der Sanitärräume (Bad, WC) gehen nach außen auf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Innerhalb der Wohnung bzw. des Hauses sind alle Zimmer stufenlos erreichbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Badewanne ist vorhanden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine bodengleich zugängliche Dusche ist vorhanden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Dusche mit einer höheren Schwelle, einer Duschtasse oder Duschwanne, ist vorhanden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt ein Notrufsystem.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

60 Wenn Sie an Ihre Wohnung und Ihr Wohnumfeld denken, welche der folgenden Aussagen treffen für Sie zu?

 Bitte machen Sie **in jede Zeile ein Kreuz**.

	Trifft genau zu 1	Trifft eher zu 2	Trifft eher nicht zu 3	Trifft gar nicht zu 4
Mit der Wohnung, in der ich lebe, verbinden mich viele Erinnerungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nach Anbruch der Dunkelheit fühle ich mich auf der Straße unsicher.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es sind genug Einkaufsmöglichkeiten vorhanden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In dieser Gegend fehlt es an Ärzten und Apotheken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich fühle mich mit der Wohngegend verbunden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Wohngegend wird durch Lärm beeinträchtigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Wohngegend ist gut an den öffentlichen Nahverkehr angeschlossen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

61 Haben Sie, was Ihre Wohnsituation betrifft, für die Zukunft Pläne?

 Bitte machen Sie **in jede Zeile** ein Kreuz.

Ich habe vor, in Zukunft...	Ja 1	Nein 2
...in eine altengerechte, barrierefreie Wohnung zu ziehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...in eine Wohnanlage zu ziehen, die Betreutes Wohnen anbietet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...in ein Seniorenwohnheim oder eine Seniorenresidenz zu ziehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

62 Wie eng ist Ihr Kontakt zu Ihren Nachbarn?

 Bitte machen Sie **nur ein** Kreuz.

- Sehr eng 1
- Eng 2
- Weniger eng 3
- Nur flüchtig 4
- Gar kein Kontakt 5

63 Wie viele Nachbarn können Sie beispielsweise um „eine Tasse Zucker“ oder um einen anderen kleinen Gefallen bitten?

 Bitte nennen Sie die **Anzahl der Nachbarn**.

Nachbarn

64 Und inwieweit trifft Folgendes auf Sie zu?

 Bitte machen Sie **in jede Zeile** ein Kreuz.

	Trifft genau zu 1	Trifft eher zu 2	Trifft eher nicht zu 3	Trifft gar nicht zu 4
Ich bekomme mit, was in der Nachbarschaft geschieht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich rede mit den Nachbarn über das, was in der Nachbarschaft geschieht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bestimme ein Stück weit mit, was in der Nachbarschaft geschieht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

65 Verfügen Sie oder Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin über eine der hier aufgeführten Geldanlagen oder über Wertgegenstände?

 Bitte machen Sie **in jede Zeile ein Kreuz**.

	Ja	Nein
	1	2
Bankkonten, Girokonten oder Sparkonten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Festverzinsliche Wertpapiere	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aktien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anteile an Investmentfonds (Aktienfonds, Geldmarktfonds, Immobilienfonds, Mischfonds o.ä.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bausparverträge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Risikolebensversicherungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kapitallebensversicherungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige vertraglich festgelegte private Altersvorsorge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wertgegenstände (nicht Immobilien)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich (wir) besitze(n) eine Geldanlage, aber ich weiß nicht welche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

66 Wenn Sie einmal an Ihr gesamtes Vermögen denken, also an Sparbücher, Bausparverträge, Lebensversicherungen, Wertpapiere und Wertgegenstände, die Ihnen oder Ihrem (Ehe-)Partner / Ihrer (Ehe-)Partnerin gehören, nicht aber an Immobilien: Wie hoch ist der Betrag in etwa?

Unter 500 Euro	1	<input type="checkbox"/>
500 bis unter 2.500 Euro	2	<input type="checkbox"/>
2.500 bis unter 5.000 Euro	3	<input type="checkbox"/>
5.000 bis unter 12.500 Euro	4	<input type="checkbox"/>
12.500 bis unter 25.000 Euro	5	<input type="checkbox"/>
25.000 bis unter 50.000 Euro	6	<input type="checkbox"/>
50.000 bis unter 100.000 Euro	7	<input type="checkbox"/>
100.000 bis unter 250.000 Euro	8	<input type="checkbox"/>
250.000 bis unter 500.000 Euro	9	<input type="checkbox"/>
500.000 Euro und darüber	10	<input type="checkbox"/>

Ich (Wir) habe(n) kein Vermögen	11	<input type="checkbox"/>

70 Einmal abgesehen von Hypotheken: Haben Sie oder Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin zurzeit Schulden aus Krediten, die Sie z. B. bei einer Bank oder Sparkasse, bei einem Kauf- oder Versandhaus oder bei einer Privatperson aufgenommen haben? Wenn ja, wie hoch ist der Betrag in etwa?

Ja ₁

Nein ₂ → Bitte weiter mit Frage 71



**Sofern Sie Schulden haben:
Wie hoch ist der Betrag in etwa?**

Unter 500 Euro ₁

500 bis unter 2.500 Euro ₂

2.500 bis unter 5.000 Euro ₃

5.000 bis unter 12.500 Euro ₄

12.500 bis unter 25.000 Euro ₅

25.000 bis unter 50.000 Euro ₆

50.000 bis unter 100.000 Euro ₇

100.000 bis unter 250.000 Euro ₈

250.000 bis unter 500.000 Euro ₉

500.000 Euro und darüber ₁₀

71 Welche Einkommen beziehen Sie und gegebenenfalls Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin (Ehe-)Partnerin (nur wenn Sie zusammenleben)?

 Bitte sehen Sie für sich und gegebenenfalls Ihren (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin die folgende Liste durch. Kreuzen Sie zuerst an, welche der Einkommensarten zutreffen und geben Sie dann jeweils die Höhe der Beträge in Euro pro Monat (keine Cent-Beträge) an. Nennen Sie dabei stets die Nettobeträge, also das Einkommen nach Abzug der Steuern und Sozialabgaben.

Falls Sie sich an einzelne Beträge nicht genau erinnern, bitten wir Sie, in Ihren Unterlagen nachzusehen. Kreuzen Sie bitte die zutreffenden Einkommensarten auch dann an, wenn es Ihnen nicht möglich sein sollte, für die jeweilige Einkommensart einen – zumindest ungefähren – Betrag anzugeben.

Wir möchten Sie an dieser Stelle nochmals ausdrücklich darauf hinweisen, dass Ihre Angaben – wie auch alle anderen Angaben in diesem Fragebogen – selbstverständlich vollständig anonym bleiben, sodass keinerlei Rückschlüsse auf Sie selbst oder Ihren Haushalt möglich sind.

	Sie selbst			Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin (nur wenn Sie zusammenleben)		
	Nein 2	Ja 1	Euro pro Monat	Nein 2	Ja 1	Euro pro Monat
Einkommen aus eigener Erwerbstätigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
Altersrente, Pension, Witwen- oder Hinterbliebenenrente oder Rente wegen Erwerbsminderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
Betriebsrente oder Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
Vorruhestandsgeld und andere Leistungen, gezahlt vom Arbeitgeber	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
Leistungen der Bundesagentur für Arbeit, z. B. Arbeitslosengeld I (ALG I), Kurzarbeitergeld	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
Krankengeld, gezahlt von einer Krankenkasse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

72 Leben außer Ihnen und gegebenenfalls Ihrem (Ehe-)Partner / Ihrer (Ehe-)Partnerin noch weitere Personen in Ihrem Haushalt?

Ja ₁

Nein ₂ → Bitte weiter mit Frage 73



Welche Einkommen beziehen diese weiteren Mitglieder Ihres Haushalts? Schauen Sie bitte die folgende Liste durch und kreuzen Sie jeweils die zutreffenden Einkommensarten an.

Kreuzen Sie bitte **alles** an, was zutrifft.

	Weitere Haushaltsmitglieder
Einkommen aus eigener Erwerbstätigkeit	<input type="checkbox"/> ₁
Altersrente, Pension, Witwen- oder Hinterbliebenenrente, oder Rente wegen Erwerbsminderung	<input type="checkbox"/>
Betriebsrente oder Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes	<input type="checkbox"/>
Vorruhestandsgeld u.ä. Leistungen, gezahlt vom Arbeitgeber	<input type="checkbox"/>
Leistungen der Bundesagentur für Arbeit, z. B. Arbeitslosengeld I (ALG I), Kurzarbeitergeld	<input type="checkbox"/>
Krankengeld, gezahlt von einer Krankenkasse	<input type="checkbox"/>

Kein Einkommen	<input type="checkbox"/>

73 Welche der folgenden Einkommen beziehen Sie oder Ihr Haushalt außerdem noch? Schauen Sie bitte die folgende Liste durch. Kreuzen Sie jeweils die zutreffenden Einkommensarten an und tragen Sie zusätzlich den monatlichen Betrag in Euro (keine Cent-Beträge) ein.

	Sonstige Einkommen Ihres Haushalts		Euro pro Monat
	Nein 2	Ja 1	
Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, Zinseinnahmen und Einkommen aus Kapitalvermögen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> →	<input type="text"/>
Regelmäßige Leistungen aus einer privaten Lebensversicherung oder aus privaten Vorsorgeplänen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> →	<input type="text"/>
Arbeitslosengeld II („Hartz IV“) einschließlich Sozialgeld und Kinderzuschlag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> →	<input type="text"/>
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> →	<input type="text"/>
Sozialhilfe, z. B. laufende Hilfen zum Lebensunterhalt oder Hilfen in besonderen Lebenslagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> →	<input type="text"/>
Leistungen der Pflegeversicherung ☞ Bitte dann angeben, wenn Sie selbst oder ein anderes Haushaltsmitglied pflegebedürftig sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> →	<input type="text"/>
Andere staatliche Leistungen, z. B. Kindergeld, Elterngeld, Wohngeld / Lastenzuschuss, Aus- und Weiterbildungsförderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> →	<input type="text"/>
Aufwandsentschädigungen im Ehrenamt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> →	<input type="text"/>
Sonstige, bisher nicht genannte Einkommen: (Bitte angeben)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> →	<input type="text"/>
→	<input type="text"/>		

74 Vielen Dank für Ihre Mitarbeit! Wir hoffen, es war für Sie interessant.

Gibt es von Ihrer Seite aus noch Hinweise oder Anregungen, die Sie uns zu dem Fragebogen oder zu einzelnen Fragen geben möchten? Vielleicht haben wir ja eine für Sie persönlich ganz wichtige Frage vergessen. Für Ihre Anregungen wären wir Ihnen sehr dankbar.

Bitte notieren Sie Ihre Anmerkungen in den nächsten Zeilen:

75 Bitte tragen Sie abschließend noch ein:

Mein Geburtsmonat:

Mein Geburtsjahr: 19

76 Welches Geschlecht wurde bei Ihrer Geburt in Ihre Geburtsurkunde eingetragen?

Männlich 1

Weiblich 2

Anderes, kein Eintrag 3

77 Da sich nicht alle Menschen ihrem eingetragenen Geschlecht zugehörig fühlen: Welchem Geschlecht fühlen Sie sich zugehörig?

Männlich 1

Weiblich 2

Inter 3

Nicht binär 4

Fluid 5

Agender 6

Anderes 7

78 Das Datum, an dem Sie den Fragebogen ausgefüllt haben.

Heute ist der . . 20

79 Haben Sie den Fragebogen alleine ausgefüllt oder hat Ihnen jemand geholfen?

Ganz alleine ausgefüllt ₁

Es hat mir jemand geholfen ₂

Herzlichen Dank für Ihre gute und geduldige Mitarbeit an der Studie!

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen im beiliegenden Rückumschlag portofrei an infas zurück.

**infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH
Postfach 24 01 01
53154 Bonn**